Z. 1914. 2. 664.

**Bezugsgebühr** vierteljährlich Mk. 2.50, durch die Post Mk. 2.75.
Annahme von Ankündigungen: Marienstr. 38 v. Vorm. 8—3 Uhr Nachm., Sonntags v. Vorm. 11—½1 Uhr Mitt. In Neustadt: Gr. Klostergasse 5 nur an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags.
Die 1spaltige Grundzeile (ungefähr 8 Silben) 15 Pfg., Ankündigungen auf der Privatseite Zeile 40 Pfg., Doppelzeile „unterm Strich" Eingesandt 40 Pfg. Grundzeile für Montags oder nach Feiertagen 20 Pfg. Für Familiennachrichten 10 Pf., bei 30 Pfg. nach besonderem Tarif.
Auswärtige Aufträge nur gegen Vorausbezahlung.
Ankündigungen nehmen sämmtliche namhafte Annoncenbureaux an.
Belegblätter werden mit 10 Pfg. berechnet.
Für Rückgabe eingesandter Schriftstücke keine Verbindlichkeit.
**Fernsprechstelle Nr. 11.**

# Dresdner Nachrichten

40. Jahrgang. Dresden, 1895.

**Meyer's** Anzüge, Joppen, Beinkleider für Herren und Knaben beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstrasse 7.**

Photographische Apparate für Amateure.
Preislisten gratis und franco.
**Carl Plaul,** Dresden, Wallstrasse 25.
Fernspr.-Amt I. No. 187.

Zum Einkochen von **Gemüsen** und **Früchten** empfehlen
**Schiller's Conserve-Büchsen**
(deutsches Reichs-Patent).
**Wilh. Rihl & Sohn,** Königl. Hofl.,
**Neumarkt 11,** Fernsprecher **1110.**

**„Invalidendank"**
**Dresden, Seestrasse 6, I.**
**Fernsprechstelle 1117.**
I. **Annoncen-Expedition** für alle Zeitungen.
II. **Billet-Verkauf** für die Dresdner Theater.
III. **Effecten-Controle** unter Garantie.
IV. **Collection der Sächs. Landeslotterie.**

**W. F. Seeger, Dresden-N.**
Kasernenstrasse 31. Fernsprech-Amt II. Nr. 2153.
**Champagner-Fabrik** und **Weinhandlung**
**(prämiirt mit königl. sächs. Staatspreis).**
Niederlagen in allen grösseren Orten von Sachsen; neue werden jederzeit vergeben. Preislisten versende frei. — Telegr.-Adr.: Champagner Dresden.

**Solide, elegante deutsche** und **englische Tuchwaaren**
empfiehlt in grossartigster Auswahl billigst **C. H. Hesse, 20 Marienstrasse 20, Ecke Margarethenstrasse** (3 Raben).

**Nr. 243. Spiegel:** Sedan. Hofnachrichten, Sedanfeier, Landtagswahlen, Amtliche Bekanntmachungen, Festschmuck der Straßen, Gerichtsverhandlungen. Tagesgeschichte. | Vermuthliche Witterung: Heiter, trocken. | **Sonntag, 1. Septbr.**

1870

1895

## An unsere Söhne zum Sedantage 1895.

Ihr habt die Tage nicht erlebt
Voll flammender Begeisterung,
Als frevelnd mit des Tigers Sprung
Nach unsrem Heerd der Feind gestrebt;
Sahst nicht die Sonne blutigroth
Im heißen Kampfgewühl sich neigen,
Nicht über tausendfachen Tod
Die dunkle Nacht herniedersteigen.

Erlebt habt Ihr die Tage nicht
Des Jubels, wenn dem Vaterland
Der greise Feldherr heimgesandt
Die Siegesbotschaft kurz und schlicht;
Ihr fühltet nicht den bitt'ren Schmerz
Und nicht die unheilbare Wunde,
Die manches treue Mutterherz
Empfangen mit der Siegeskunde.

Nun ist sie wieder rings erwacht
In deutschen Gauen weit und breit
Die herrliche, die schwere Zeit,
Die Deutschland eins und groß gemacht!
Und durch Palast und Hütte rauscht
Die Woge der Erinnerungen. —
Nun, deutsche Söhne, kommt und lauscht,
Was Euch die Väter einst errungen.

Und wo ein Denkmal Kunde giebt
Von jener Tage Heldenmuth,
Und wo in stillem Grabe ruht
Ein edler Streiter, heißgeliebt:
Laßt zur geweihten Stätte hin
Euch, uns're Söhne, heute führen,
Euch tief und mächtig Herz und Sinn
Zum Heil des Vaterlands zu rühren.

Euch fällt das Erbe in den Schooß,
Mit theurem Blute einst ersiegt. —
In Euren Händen aber liegt
Des Vaterlandes Zukunftsloos!
Mit heiliger Begeisterung
Sollt um dies Erbe Ihr Euch schaaren,
Mit Euren Armen, stark und jung,
Euch das Errungene bewahren!

Denn vom Zenith des Lebens steigt
Hinab die Schaar der großen Zeit:
Nun, deutsche Jugend, sei bereit,
Wenn sich der Tag den Vätern neigt!
Dein höchstes Gut das Vaterland,
Das treue Herz dem Edlen offen,
Fromm das Gemüth, bewehrt die Hand, —
So baut auf Euch der Väter Hoffen!

Chr. Klöner.

### Sedan.

In allen Gauen Alldeutschlands, von den Alpen bis zur Nordsee, von den Vogesen bis zur Weichsel und zum Niemen, vereinigen sich heute und morgen alle deutschen Herzen von Alt und Jung in stolzer Freude und zu begeisternder Erhebung zur Feier des Jubeltages des Jubeljahres. Sedan ist der glanz- und weihevolle Mittel- und Höhepunkt aller Erinnerungsfeste, die in diesem Jahre in unserem Vaterlande begangen werden. Was der Herr aller Heerschaaren vor fünfundzwanzig Jahren Großes an unserem Volke gethan hat, das liegt eingeschlossen in dem einen Namen „Sedan". Sedan ist der Inbegriff all' des Ruhmes und all' der Ehren, der Güter und Errungenschaften, die vor einem Vierteljahrhundert aus der Einigkeit und dem Heldenmuth der deutschen Stämme ersprossen sind. Auf dem Schlachtfelde von Sedan fochten die vereinigten Heere des Südens und des Nordens zum ersten Male unter dem Oberbefehl, unter den Augen des ehrwürdigen Preußenkönigs; bei Sedan wurde am 1. September durch die im Schlachtendonner bewährte Einmüthigkeit des deutschen Volkes, durch die geniale Führung und durch die mannhafte Tapferkeit der Preußen und Sachsen, der Bayern und der Württemberger der staunenden Welt die Thatsache verbürgt und besiegelt, daß es wieder ein einiges Deutschland giebt, welches gesonnen ist, die gebührende Stelle im Rathe der Völker einzunehmen und fortan frei von fremdem Einflusse über sich selbst und seine Geschicke zu verfügen. Und am 2. September streckte zum Zeugniß dessen vor dem deutschen Heere der fremde Imperator mit seiner Armee die Waffen. In Trümmern sank der französische Kaiserthron und vor Sedans Mauern wurde in der heißen Gluth siegreichen Kampfes das deutsche Kaiserthum, das Symbol unserer nationalen Ehre und Größe, geboren. Bei Sedan war es, wo mit blutiger Flammenschrift, wie einst auf dem Schlachtfelde von Leipzig, die ewige göttliche Wahrheit wieder kund wurde: Es giebt eine Vorsehung! Mit erschütternder Gewalt vollzog sich bei Sedan das Weltgericht, dessen Urtheilsspruch der Heldengreis Wilhelm in seiner schlichten dankerfüllten Demuth in die unvergeßlichen Worte zusammenfaßte: „Welch' eine Wendung durch Gottes Führung!"

„Vaterland! In tausend Jahren kam dir solch' ein Frühling kaum!" — Allgewaltig erbrauste dieser Jubelruf Max von Schenkendorf's vor 75 Jahren durch die deutschen Lande, als in der Siegesbotschaft von Sedan der Gedanke zu vollem Bewußtsein erwachte, daß das Sehnen und Träumen nach nationaler Einheit nun endlich so herrlich erfüllt sei. Und dieser Jubelruf klingt heute von Neuem durch Alldeutschland, von Haus zu Haus, von Gau zu Gau, obwohl uns bereits ein Vierteljahrhundert von dem Tage trennt, an dem die Glocken zum ersten Male die Kunde von Sedan durch das herbstliche Land trugen. Ein neues Geschlecht hat seitdem die Arbeit des alten übernommen. Abgetreten vom Schauplatz ihrer unvergänglichen Thaten sind die meisten jener ruhmreichen Helden, unter deren Leitung unser Volk seine weltgebietende Machtstellung errungen hatte. Immer lichter werden die Reihen der wackeren Krieger, welche die Waffen für Deutschlands Ehre und Freiheit getragen und mit eigenem Blut und Leben das Reich aufgebaut haben. Aber je mehr von ihnen dahinschwinden, um so ernster richtet der Tag von Sedan an das neue Geschlecht die Mahnung, das reiche Erbe einer so unvergleichlichen Zeit recht zu verwalten. Von den großen Führern in Rath und That, denen Sedan den nie verwelkenden Lorbeer um die Stirn gewunden, ragen nur noch wenige empor, unter ihnen Allen voran unser König Albert und der nationale Recke im Sachsenwalde. Zu ihnen wenden sich heute und morgen unsere Herzen voll Dank und Liebe empor. Glücklich wollen wir uns preisen, daß wir dem Sieger von Beaumont und dem großen Kanzler auch an dem Sedantage nach 25 Jahren noch unsere begeisterten Huldigungen darbringen können, glücklich, daß von ihren Lippen die neu herangewachsene Generation das Vermächtniß vernehmen darf, allezeit zu erhalten und auszubauen, was die Väter im heißen Streit erworben haben. Was König Albert und Fürst Bismarck verkörpern, die nationale Größe und die hingebende Treue zum Vaterlande: das ist es, was wir in den erhebenden Stunden der Sedanfeier unserer Jugend als die heiligste Pflicht an's Herz legen wollen, von der nimmer gewichen werden darf, wenn wir uns dieser Helden, die Gottes Gnade noch unter uns weilen läßt, werth und würdig erweisen wollen. Was nützt alle nationale Begeisterung, mag sie auch noch so hoch an unserem vaterländischen Ehrentage emporlodern, wenn wir in der nüchternen Alltagsstimmung die Gefahren nicht mehr zu erkennen und abzuwehren wagen, die uns von dem schlimmsten Feinde, dem stark gewordenen Feinde in unserer eigenen Mitte drohen? Welchen Werth hat all' dieser Jubel, der an diesen Tagen erbraust, wenn wir dulden, daß dieser Feind in unserem Vaterlande unsere nationale Ehre verleugnet und begeifert, wenn uns nicht die Zornesgluth ergreift, daß die Führer der revolutionären Horden gegen den Tag von Sedan protestiren dürfen?

Die Erinnerung großer Zeiten muß die Frucht tragen, daß sie uns groß und stark macht, daß sie uns die Kraft verleiht und stählt, die Zeit der Prüfungen, denen unser nationales und staatliches Leben ausgesetzt ist, siegreich zu überstehen. Und diese Kraft, in der die rechte Freude am Vaterlande und der thatenfrohe Wille für unser nationales Wohl wurzelt, brauchen wir heute, um unser Volk wieder zu erlösen von dem Bann des Geistes der Vaterlandslosigkeit, der Zersetzung und der Auflösung, der alle sittlichen Mächte verneint, durch die Sedan gewonnen worden ist. Der Sedantag ist reich an Ruhm und Ehre, reich an Jubel und Begeisterung; aber er ist auch reich an Pflichten, ein Tag ernster Mahnung und Einkehr. Die Feststimmung, die uns heute und morgen beseelt, darf nicht verrauchen, ohne daß in uns dauernd und thatkräftig das Bewußtsein zurückbleibt, daß wir nur so lange gegenüber den feindlichen Mächten innerhalb und außerhalb unserer Grenzen unüberwindlich sein werden, als wir befähigt sind, wenn es noth thut, ein neues Sedan zu bestehen. Soll die Erinnerung an den 1. und 2. September 1870 in Segen bleiben, so müssen wir im Geiste der Sedansieger leben und arbeiten, so müssen wir das Wort Goethe's zu erfüllen suchen: „Was Du ererbt von Deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen!" Dann erst wird der Segen der Erinnerung an Sedan erblühen, wenn wir so stark sind und bleiben, wie die Helden dieses Tages, stark in Pflichttreue und Gottvertrauen, an Muth und Tapferkeit, stark in der Hingebung für König und Vaterland, in selbstloser Einigkeit und opferfreudiger Begeisterung für unseres Volkes Ehre und Ruhm, stark in der Zucht der Waffen und stark in der Zucht des Herzens und des Geistes: alle Zeit treu bereit für des Reiches Herrlichkeit!

### Vor 25 Jahren.

An die Königin Augusta in Berlin. Auf dem Schlachtfelde von Sedan, d. 1. September, 3½ Uhr Nachm. Seit halb 8 Uhr siegreich fortschreitende Schlacht rund um Sedan. — Garde, 4., 5., 11., 12. Korps und Bayern. — Feind fast ganz in die Stadt zurückgeworfen. Wilhelm.

Der Versuch Mac Mahon's, Metz zu entsetzen, ist durch die Operationen der letzten Tage und die Schlacht am 31. völlig vereitelt. In der gestrigen Schlacht mehr als 20 Geschütze genommen. Verluste des Feindes außerordentlich groß, der unsere verhältnißmäßig gering. Früher haben preußische Ulanen und Husaren, Letztere zu Fuß, zwei von stärkerer feindlicher Infanterie besetzte Dörfer in der Nähe von Sedan genommen.

Seit gestern früh ist Marschall Bazaine mit seiner ganzen Armee im Kampf gegen das 1. Armeekorps und die ihm zugetheilte Division von Kummer bei Tag und Nacht gewesen, und gestern in der Nacht und heute überall siegreich zurückgeschlagen worden. Die Franzosen haben mit großer Tapferkeit gefochten, mußten aber der ostpreußischen weichen. Prinz Friedrich Karl, der Oberbefehlshaber der Cernirungstruppen, hat gestern und heute dem 1. Armeekorps seine Anerkennung und seinen Glückwunsch zu beiden Siegen ausgesprochen. Die 4. Landwehr-Division hat an dem heutigen Siege ruhmreichen Antheil.

Vom Morgen des 31. August bis Mittag des 1. September hat Marschall Bazaine fast unausgesetzt versucht, mit mehreren Korps aus Metz nach Norden durchzubrechen. Unter Oberbefehl des Prinzen Friedrich Carl hat General v. Manteuffel alle diese Versuche in ruhmvollen Kämpfen, die in dem Namen Schlacht bei Noisseville zusammenzufassen, zurückgeschlagen. Der Feind wiederum in die Festung zurückgeworfen. An den Gefechten waren betheiligt: das erste Armeekorps, das neunte Armeekorps, die Division Kummer (Linie und Landwehr) und die 28. Infanterie-Brigade. Die Haupt-Gefechte fanden um Servigny, Noisseville und Retonfay statt. Nächtliche Ueberfälle wurden mit ostpreußischen Kolben und Bajonetten zurückgewiesen. Unsere hierfür verhältnißmäßig nicht sehr großen Verluste noch nicht zu übersehen, die des Feindes sehr bedeutend.

SLUB
Wir führen Wissen.

Dresdner Nachrichten. Nr. 213. Sonntag, 1. Sept. 1895. Seite 2.

## Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 31. August.

**Berlin.** Die Besichtigung der hier lebenden Veteranen des 12. Armeecorps durch den König von Sachsen wird neuerer Bestimmung zufolge nicht morgen gelegentlich der Ankunft des Königs, sondern vor dessen Abreise, die am 2. Abends 9 Uhr 40 Min. erfolgen soll, auf dem Anhalter Bahnhofe stattfinden. Es werden etwa 30 Veteranen zur Stelle sein. Die Zahl wäre größer, wenn nicht ein Theil der Veteranen, die beim 107. Regiment gestanden, der Einladung nach Leipzig zur Theilnahme des Regiments-Kommerses gefolgt wären. — Der König von Württemberg trifft gleichfalls morgen und zwar 10 Uhr 45 Min. aus Stuttgart hier ein. Wie verlautet, beabsichtigt der König auch noch am Dienstag in Berlin zu bleiben. — Der französische General Munier ist, wie die „Nat.-Ztg." zuverlässig erklärt, im vergangenen Jahre wegen Verleumdungen gerichtlich zu 1000 M. Geldbuße verurtheilt worden. — Die „Norddeutsche" erklärt der „Freis. Ztg." gegenüber, daß der Finanzminister auf Urlaub in Schlesien weile und daß keiner seiner Vertreter geneigt sein dürfte, die Verantwortlichkeit für eine Anweisung an die Seehandlung zu übernehmen, „auf Staatskosten Spekulationsgeschäfte in Getreide zu machen". — Der sächsische Generalleutnant Frhr. v. Tettenheim in Köln erhielt den preußischen Kronenorden 3. Klasse, der sächsische Polizeipräsident Frhr. v. Hammerstein im 6. Infanterie-Regiment Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg" das Allgemeine Ehrenzeichen.

**Berlin.** Der kommandirende Admiral Knorr erläßt einen warmen Nachruf für die Opfer der Torpedo-Katastrophe in der Nordsee. Es heißt darin: „In unserer tiefen Trauer über das unvermuthete Dahinscheiden unserer braven Kameraden kann uns nur das Bewußtsein Trost gewähren, daß sie bis zum letzten Augenblicke ihre Pflicht gethan haben. Ihr Andenken wird unvergessen sein." — Gleichzeitig mit dem Untergange des Torpedobootes hatten auch andere Torpedoboote Havarie. Von der 3. Division wurden drei Mann über Bord gespült, darunter der Chef des Torpedobootes S 78, der Letztere hatte 15 Minuten im Wasser gelegen und wurde völlig erschöpft aufgenommen. Zwei Torpedoboote hatten Havarie. Der Kreuzer „Gefion" und der Avisо „Jagd" sind nach Eintritt ruhiger Witterung zur Aufnahme des versunkenen Torpedobootes nach der Nordsee zurückgedampft. — Unweit der Kaiser Yacht „Hohenzollern" sank, wie aus Kiel berichtet wird, ein Marinekutter. Ein Feldwebel und vier Seekadetten wurden gerettet, während der Seesoldat Schwalke, des Schwimmens unkundig, ertrank. Die Leiche wurde durch Taucher geborgen, während der Kutter noch nicht gehoben ist. — Das Schulschiff „Stosch", von Marokko kommend, erlitt in der Nordsee eine Maschinenhavarie, sodaß es nur langsam vorwärts kommen konnte. Es dampfte von Skagen nach Kiel.

**Berlin.** Die amerikanischen Veteranen sind heute Vormittag hier eingetroffen und von dem hiesigen Kriegerverein herzlich begrüßt worden. Die Amerikaner erzählten namentlich mit Begeisterung von ihrem Besuche bei Bismarck. Vom Bahnhofe begaben sich die Amerikaner nach der Amerikanischen Gesandtschaft, wo ihr Führer folgende Ansprache an den Gesandten richtete: „Excellenz! Die Männer, die vor 25 Jahren in der deutschen Armee gedient haben, haben beschlossen, mit den alten Kameraden im alten Vaterlande die glorreiche Zeit zu feiern. Die Repräsentanten der Krieger Amerikas haben uns beauftragt, Sie zu begrüßen und Ihnen zu sagen, daß, wie wir 1870 unser Alles eingesetzt haben für das alte Vaterland, wir heute ebenso bereit sind, das Sternenbanner mit Gut und Blut zu schützen." Hierauf erwiderte der Gesandte: „Willkommen! Ich freue mich, als Vertreter der Vereinigten Staaten Sie begrüßen zu können. Liebe Mitbürger zu sehen, bin ich stets erfreut. Ich freue mich aber auch, daß Sie hierher, wo sie voll Ernst und Energie mitgeschafft haben, gekommen sind, an dieser schönen Feier theilzunehmen, und ich hoffe, daß man Ihnen die Aufmerksamkeit, die Sie verdienen, schenken werde. Stets erfüllt es uns mit Genugthuung, wenn unsere Mitbürger in Ansehen stehen, weil sie im neuen wie im alten Vaterlande ihre Pflicht thaten, und so wünsche ich, daß die Tage Ihres Aufenthaltes in Deutschland Ihnen angenehm sein mögen, und schließe mit den besten Wünschen für Ihr neues und Ihr altes Vaterland!" — Eine Kundgebung des Kaisers Wilhelm an die deutsche Armee wird am Jahrigen Gedenktage der Schlacht bei Sedan erfolgen. — Die im alten Reichstagsgebäude veranstaltete Ausstellung für Sport, Spiel und Turnen, welche heute Abend schließen wollte, hat heute Vormittag vorzeitig schließen müssen; der Gerichtsvollzieher hatte seine Siegel angelegt.

**Berlin.** Beim Empfang der deutschen Veteranen aus Nord-Amerika in Friedrichsruh erwiderte Fürst Bismarck auf die Ueberreichung des Ehrenmitgliedsbriefes: „Meine Herren! Ich fühle mich einmal hochgeehrt durch die Auszeichnung, die mir passirt, und durch Ihren Besuch, die Sie so weit über See hierher gekommen sind in den Wald, und dann macht es mir eine sehr große Freude, daß Sie die alten Erinnerungen festhalten und mich darin einbeziehen. Es thut mir sehr leid, daß ich nicht alle Ihre Reisegenossen hier empfangen kann, aber ich bin nicht mehr so gesund und so kräftig, wie ich war, und wenn ich spreche, habe ich doch immer Schmerzen. Es ist ja bei achtzig Jahren überhaupt Gott zu danken, daß man noch Schmerzen empfinden hat und lebt, aber man wird doch zerrauft — angeknabbert und getakelt, aber die Flanken taugen nichts mehr, und so geht es auch bei mir. Ich kann wohl noch zusehen, aber nicht mehr mitmachen, sonst wäre ich ja in der Ausstellung nach Chicago gekommen. Ich würde überhaupt gern die Vereinigten Staaten von Amerika gesehen haben, das ist von allen fremden Ländern für uns noch das sympathischste. Nach allen Erfahrungen, die ich mit früheren Dienern, Hausgenossen und Arbeitern gemacht habe, die dorthin gegangen sind und mit denen ich zum Theil korrespondirt habe, geht es ihnen wohl da und sie fühlen sich behaglich. Das kann ich von den Auswanderern nach den andern Ländern doch nicht so sagen." Weiter begrüßte der Fürst die Veteranen, die sich vor der Hausthür aufgestellt hatten, mit folgenden Worten: „Ich danke Ihnen nochmals dafür, daß Sie mir die Ehre erzeigt haben, mich hier zu besuchen, und ich freue mich von Herzen, daß Sie so viel Anhänglichkeit an Ihre alten Kameraden bewahrt haben, daß Sie die weite Reise zu uns nicht scheuten und daß Sie unter den alten Kameraden auch mich nicht vergessen haben, sodaß für uns Gelegenheit ist, uns noch einmal wieder in's Angesicht zu sehen. Es ist mir eine große Freude, Sie zu begrüßen und in Ihnen das Nationalgefühl wiederzufinden, das Sie mit der Gesammtheit unseres Heeres haben entzünden und beleben helfen, daß Sie sich das so bewahrt haben, daß es Ihnen ein Bedürfniß ist, Ihre alten Landsleute wiederzusehen. Ich danke Ihnen für Ihren Besuch auch aus politischen Gründen, weil er dazu beiträgt, das deutsche Nationalbewußtsein, die deutsche Einheit, die deutsche Zusammengehörigkeit zu kräftigen. Vor dem Kriege war das nicht so, aber jetzt schließen wir Deutsche uns doch allenthalben zusammen. Die Franzosen haben mit ihren Hammerschlägen das Ihre dazu geleistet. Ich will nicht sagen, daß wir ihnen dafür danken sollen, denn gern haben sie das nicht gethan. Ohne den Krieg glaube ich nicht, daß es so bald zur Einigung gekommen wäre; mit Parlamentsreden und durch die Presse wäre es so für nicht gegangen wie mit dem Kriege."

* **Leipzig.** Se. Maj. der König wohnte hochbefriedigt der Festaufführung bei und wurde begeistert begrüßt. Nach Schluß der Aufführung trat Seine Majestät sofort die Heimfahrt an.

**Sigmaringen.** Fürst Leopold von Hohenzollern ist zur Einweihung der Kaiser Wilhelm-Gedächtnißkirche und zur Parade der Gardes du Corps nach Berlin abgereist.

**Bromberg.** Vergangene Nacht brannte in dem benachbarten Brahlsdorf das Grundstück des Besitzers Pollcack nieder. Die Bewohner retteten nur das nackte Leben. Sämmtliches lebendes Inventar ist verbrannt. Der Vater des Besitzers kam beim Retten des Viehes in den Flammen um.

**Wien.** Der Amtsantritt des Ministeriums Badeni soll am 1. Oktober erfolgen, die Ministerliste so gut wie fertig sein: Graf Badeni Präsidium und Inneres, Dr. Gautsch Unterricht, Dr. v. Bilinski Finanzen, Graf Gleispach Justiz, Exner Handel, Graf Zedtwitz Ackerbau, Graf Welsersheimb Landesvertheidigung.

**Pest.** Der Reichsrathsabgeordnete Graf Gabriel Karolyi ist in vergangener Nacht infolge Herzschlags gestorben.

**Rom.** Der Papst hat verordnet, daß gelegentlich der Feste am 20. September, dem Jahrestage der Besetzung Roms durch die Italiener, der Vatikan drei Tage in Belagerungszustand versetzt werde. Alle päpstlichen Beamten haben sich auf drei Tage mit Speise und Trank zu versehen, alle Thore bis auf eins sind zu verschließen, und dieses eine ist von einer stark bewaffneten Schweizergarde zu bewachen.

**Belgrad.** In hiesigen Regierungskreisen wird jede Absicht von Repressalien anläßlich der Grenzsperre bestritten. Die Verordnung, durch welche die Einfuhr von Schweinen und Schweineprodukten von Oesterreich-Ungarn verboten wird, sei keine Repressalie, sondern eine durch Thatsachen begründete Maßnahme.

**Oaxaca (Mexiko).** In den Städten Pinotega und Nacional fanden heftige Erdbeben statt. Die Häuser sind fast sämmtlich eingestürzt, und die Bevölkerung mußte unter Bretterbuden auf freiem Felde untergebracht werden.

**Die Berliner Börse** verlief lebhaft bei anziehenden Kursen auf Gerüchte über bevorstehende größere Geschäfte in Süd-Afrika, an denen einzelne Banken betheiligt sein sollen. Banken und Bergwerke wurden lebhaft umgesetzt. Auch für Bahnen zeigte sich großes Interesse, besonders lebhaft waren Meridionalbahn sowie schweizerische, wie Nordost und Central; von deutschen Bahnen fanden Dortmund-Gronauer erhöhte Beachtung, recht fest waren auch Warschau-Wiener; Canada-Pacific und Prince Henri erholt, österreichische Bahnen dagegen angeboten, besonders Franzosen. Von Banken standen Diskonto-Antheile im Vordergrunde, auch Deutsche Bank, Dresdner und Handelsantheile hatten mehrprozentige Steigerungen; Kredit-Aktien zwar etwas höher, jedoch weniger beachtet. Von Bergwerken waren namentlich Bochumer und Laurahütte stärker gekauft; auch Kohlenwerthe höher. Von fremden Renten waren Italiener lebhafter anläßlich der günstigen Finanzlage des Landes, Russen, Ungarn und Mexikaner wenig verändert. Auch deutsche Anleihen erfuhren nur geringe Veränderungen. Dividendenpapiere gingen größtentheils zu höheren Kursen lebhaft um; bevorzugt waren Porzellanfabrik, Waggonfabriken und Brauereien. Privatdiskont 1⅝ Proz. Nachbörse fest. — Wetter: Theilweise bedeckt. Westwind.

**Paris.** (Uhr-Nachm.) Rente 102.12. Italiener 89.90. Spanier 66. Portugiesen 26.12. Türken 26.40. Türkenlose 146.80. Ottomanbank 760.00 Suezcanalaktien 2825. Lombarden —.—. Fest.

**Paris.** Preisnoten (Schluß). Weizen per August 20.00, per November-Februar 19.50 nominal. Spiritus per August 29.50, per Januar-April 31.25, nominell. Rüböl per August 60.00, per Januar-April 60.50, nominell.

## Oertliches und Sächsisches.

— Se. Majestät der König begab sich gestern Nachmittag 3 Uhr 32 Min. mit Sonderzug von Bahnstation Niederseidlitz aus nach Leipzig, um dem daselbst Nachmittags 6 Uhr von dem Dramaturgen des dortigen Stadttheaters, Herrn Crome-Schwiening arrangirten Jubiläumsfestspiel der vereinigten Leipziger Militärvereine beizuwohnen. Im Gefolge befanden sich: Se. Excellenz der Generaladjutant Generalleutnant v. Treitschke, der Hofmarschall v. Carlowitz-Hartitzsch und der Flügeladjutant Major v. Larisch. Die Abreise von Leipzig erfolgte Abends 9 Uhr. Der Königl. Sonderzug traf 10 Uhr 54 Min. in Dresden-Neustadt ein. Se. Majestät übernachtete im hiesigen Residenzschlosse.

— Se. Majestät der König wohnt heute Mittag der feierlichen Eröffnung der akademischen Kunstausstellung auf der Brühl'schen Terrasse und Nachmittags ¼3 Uhr vom Garten Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg (Johann-Georgen-Allee) aus dem Vorbeimarsche des Festzuges aus Anlaß der Sedanfeier bei. Nach dem Defiliren des Festzuges besucht Se. Majestät den Festplatz für die Nationalfeier im Königl. Großen Garten und nimmt die Huldigung der Veteranen entgegen. Abends 7 Uhr 19 Min. erfolgt die Abreise Sr. Majestät mit dem fahrplanmäßigen Schnellzuge nach Berlin, woselbst Se. Majestät an der Seite Sr. Majestät des deutschen Kaisers der am 2. September stattfindenden großen Truppenparade beiwohnen wird. Das Gefolge wird aus Sr. Excellenz dem Generaladjutanten Generalleutnant v. Treitschke und dem Flügeladjutanten Major v. Larisch bestehen. Die Rückkehr Sr. Majestät des Königs erfolgt voraussichtlich am 2. September mit dem Abends 9 Uhr 40 Min. in Berlin abgehenden Schnellzuge.

— Ueber die vorgestrige Königl. Tafel im Lustschlosse zu Pillnitz ist noch zu berichten: Das Diner, welches Se. Majestät der König aus Anlaß des Gedenktages der Schlacht von Beaumont anbefehlen hatte, fand im Speisesaal des Bergpalais statt. Es waren hierzu diejenigen sächsischen Offiziere mit Einladungen ausgezeichnet worden, welche während des Feldzuges 1870/71 im Generalkommando des Königl. sächsischen Armeekorps resp. im Stabe der Maasarmee kommandirt gewesen sind. Um 5 Uhr Nachmittags erschienen Se. Majestät der König und Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg mit den eingeladenen Herren Generalen und Offizieren, umgeben von den Herren des Dienstes. Se. Majestät nahm an der Mitte der Tafel Platz. Rechts desselben saßen Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg, General der Infanterie v. Montbé, Oberstallmeister v. Ehrenstein, Generalmajor Portius, Oberst Schubert und Oberst v. Schimpff, links von Sr. Majestät Kriegsminister v. d. Planitz, General der Infanterie v. Holleben, Generaladjutant Generalleutnant v. Minckwitz, Generalmajor Müller v. Berneck, Generalarzt Dr. Jacobi und Oberstleutnant v. Hinüber. Gegenüber Sr. Majestät waren placirt: Oberhofmarschall Graf Vitzthum v. Eckstädt, rechts desselben General der Artillerie v. Schweinitz, Generaladjutant Generalleutnant v. Treitschke, Generalmajor Edler v. d. Planitz, Oberst a. D. Graf Vitzthum v. Eckstädt, Adjutant Rittmeister Krug v. Nidda und Flügeladjutant Major v. Larisch; links vom Oberhofmarschall Generalleutnant Frhr. v. Hodenberg, Generalleutnant Schurig, Oberst v. Rabenhorst, Oberst v. Wurmb, der Offizier der Wache Premierleutnant Frhr. v. Welck und der Kammerherr Frhr. v. Könneritz. In der Mitte der Tafel, die 26 Gedecke zählte, prangte der bereits ausführlich beschriebene Aufsatz, den Leipziger Bürger Sr. Majestät dem König nach dessen Rückkehr aus dem deutsch-französischen Kriege gewidmet haben. Um den Fuß dieser schönen Tafelzierde wand sich eine Ranke von Rosen und Lorbeer, welche das Prunkstück wirkungsvoll hervorhob. Außerdem gewahrte man auf der Tafel Rococovasen und Watteauporzellane, sowie Blumenbouquets von Rosen, Lilien und Lorbeer, sodaß das ganze sinnige Arrangement ein entzückendes Bild bot. Nach Aufhebung der Tafel, kurz nach 6 Uhr, begab sich Se. Majestät mit Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg und den übrigen Herren in den hinter dem Bergpalais gelegenen Theil des Königl. Schloßgartens, wo das Musikkorps des Pionierbataillons concertirte. Das Programm war dem militärischen Charakter des Festes entsprechend zusammengestellt und bestand hauptsächlich aus patriotischen Piecen. Se. Majestät der König hielt bis gegen halb 8 Uhr Cercle und zog sich darauf in seine Gemächer zurück.

— Auf Befehl Sr. Majestät des Königs wird wegen erfolgten Ablebens Ihrer Hoheit der verwittweten Prinzessin Marie von Anhalt, geborene Prinzessin von Hessen-Kassel, am Königl. Hofe die Trauer auf drei Tage, vom Sonntag den 1. bis mit Dienstag den 3. September, in Verbindung mit der bereits angelegten getragen.

— Se. Königl. Hoheit Prinz Georg begab sich gestern früh mit dem fahrplanmäßigen Zuge 7 Uhr 5 Minuten nach Tippoldiswalde, um dem gesechtsmäßigen Schießen der 2. Abtheilung des 3. Feldartillerie-Regiments Nr. 32 bei Reichstädt von 9 Uhr 30 Minuten ab beizuwohnen. In der Begleitung Sr. Königl. Hoheit befanden sich der Chef des Generalstabes Oberst v. Broizem und der Adjutant im Generalkommando, Hauptmann Richter. Se. Königl. Hoheit kehrte Nachmittags 2 Uhr 18 Minuten nach Dresden über Edle Krone zurück.

— Nach aus Blankenberghe eingetroffenen Nachrichten erfreuen sich Ihre Majestät die Königin und Ihre Kaiserl. Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Friedrich August fortdauernd des besten Wohlbefindens. Das seit etwa 14 Tagen eingetretene herrliche Wetter ermöglicht fast den ganzen Tag den Aufenthalt im Freien, sowie Ausflüge in die Umgegend. Die Abreise Ihrer Majestät und der Frau Prinzessin von Blankenberghe erfolgt voraussichtlich am 5. September und werden die hohen Herrschaften Tags darauf in Dresden eintreffen.

— In Franzensbad ist Ihre Kaiserl. und Königl. Hoheit Frau Kronprinzessin-Wittwe Erzherzogin Stephanie gestern früh zum Besuche Ihrer Kaiserl. Hoheiten des Großfürsten und der Großfürstin Sergei von Rußland eingetroffen.

— Dem Comptoirdiener bei der Firma Gebrüder Böttger in Leisnig, Friedrich Anton Strauch, daselbst, ward das allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

— Das schwere Schicksal, in nicht ganz einem Jahre den Gatten und den einzigen hoffnungsvollen Sohn zu verlieren, hat die Wittwe des hiesigen Militärschriftstellers v. Witzleben betroffen. Ihr vorgestern auf dem Tolkewitzer Friedhofe beerdigter Sohn kehrte vorigen Herbst aus Ostafrika zurück; selbst schwerkrank, hoffte er seinen von schweren Leiden heimgesuchten Vater noch am Leben zu treffen — es ereilte ihn aber, als er in Neapel den europäischen Boden betrat, die Kunde von dessen Ableben. Günther v. Witzleben hatte vor 7 Jahren, als Major v. Wißmann zum ersten P[illegible] als Reichskommissar nach Deutsch-Ostafrika ging, sich ihm [illegible]uereifer zur Verfügung gestellt. Es reizte seinen patrio[illegible] geiz, [illegible]er einem so berühmten [illegible] als Träger de[illegible] Afrika den deutschen [illegible] Ehren [illegible]te sich in dem [illegible] Offi[illegible] verwendete ihn auf mehreren schwie[illegible]ahren stand v. Witzleben der auf [illegible] Kilimandscharo vorgeschobenen Station als militärischer Chef vor. Auf einer Expedition zur Dämpfung eines Negeraufstandes hatte er einen der Eisbäche zu passiren, die vom Kilimandscharo herabströmen. Als deutscher Offizier verschmähte er es, wie dies sonst die europäischen Reisenden zu thun pflegen, sich von Eingeborenen durch den reißenden Strom tragen zu lassen; er zog sich aber damit eine Erkältung zu, die in Afrika sehr häufig der Vorbote der mörderischen Malaria ist. Dieser Krankheit ist er dann in Deutschland, wohin er nach einem mühsamen Transport von den Höhen des Kilimandscharo nach der Küste in Dar-es-Salaam eingeschifft wurde, erlegen. Vorgestern wurde er in heimischer Erde an der Seite seines Vaters gebettet. Ergreifend war die im Trauerhause von Herrn Pastor Nicolai gehaltene Grabrede.

— Die Feier des Sedanfestes wird heute unter allen Umständen und bei jedem Wetter vor sich gehen — diesen Beschluß faßte gestern einmüthig der Bürgerausschuß. Abgesehen davon, daß eine Verschiebung auf 8 Tage wegen ungünstigen Wetters den Festbauten übel mitspielen würde, so sagte man sich, daß ebensowenig wie unsere braven Soldaten vor 25 Jahren nach Wind und Wetter fragten, ebensowenig würde es jetzt den Bürgern ziemen, wegen etwaiger ungünstiger Witterung die Festfeier zu vertagen. Erfreulicher Weise haben sich genügend viel Fuhrwerksbesitzer gefunden, die den Invaliden ihre Gefährte zur Verfügung stellen, damit diese dem Festzuge bequem beiwohnen können. Es sind nicht weniger als 80 Invaliden ermittelt worden, die des Gebrauchs der Gehwerkzeuge beraubt oder so gebrechlich sind, daß sie einer solchen Feier nur sitzend beiwohnen können. Jeder Wagen mit Invaliden erhält einen Chaisenträger als Ehrenwache, der auf dem Kutscherbock sitzt und den Invaliden außerdem einen Ehrentrunk Wein kredenzt. Die Zahl der noch lebenden Hinterlassenen der 99 gefallenen Dresdner Kinder ist als etwas über 100 Personen ermittelt worden. Auf Ersuchen des Bürgerausschusses hat die Stadtkommandantur auf Abhaltung der Parademusik am Sonntage verzichtet und das betr. Musikkorps (das der Pioniere) dem Festzuge zur Verfügung gestellt. Ueberhaupt hat sich der Bürgerausschuß bei allen Behörden mit seinen Wünschen wegen des Sedanfestes des größten Entgegenkommens zu erfreuen gehabt. Die Festfeier auf dem Altmarkte beginnt mit Glockengeläute, das 5 Minuten vor halb 2 Uhr anhebt und 10 Minuten dauert. Hingegen ist vom Läuten der Glocken beim Festzuge selbst abgesehen worden.

— Heute wird sich wohl auch Mancher der Worte erinnern, die der verstorbene Oberbürgermeister Pfotenhauer vor 25 Jahren bei Eingang der Siegesbotschaft vom Altan des Rathhauses den zu Tausenden und Abertausenden auf dem Altmarkte Versammelten zurief: „Mitbürger", sprach er, „laßt uns Gott danken und preisen, der Deutschland den Sieg über seine Feinde verlieh, laßt uns mit dankbarem Herzen gemeinsam singen: Nun danket alle Gott!" Da ertönte es in mächtigem Brausen aus der entblößten Hauptes dastehenden Menge: Nun danket alle Gott! Aus innerstem Herzen brach der Gesang hervor und mischte sich mit dem Schalle der Posaunen, die vom Altane des Rathhauses herniederschmetterten.

— Die einheitliche Ausschmückung der Wilsdrufferstraße, deren wir gestern schon gedachten, darf in der That als wohlgelungen bezeichnet werden. Die ganze Straße gleicht mit ihren vielen, durch grüne Ranken verbundenen Masten einer prächtigen Allee. Den Eingang am Postplatze schmückt ein Tableau mit der Inschrift: „Dank dem deutschen Heere!" An über die Straße gespannten Ranken sind, mit geschmackvollen Blumenarrangements zahlreiche Siegesdepeschen angebracht, während die Fahnenmasten die Namen von 38 der bedeutendsten Feldherren des 70er Feldzuges tragen. Einen imposanten Anblick gewähren die unter gekrönten Baldachinen aufgestellten, 16 Quadratmeter großen Bilder der Germania und der Saxonia, zwischen denen, ungefähr in der Mitte der Straße, die Depeschen des damaligen Kronprinzen Albert aus Sedan und Beaumont herabgrüßen. Den Ausgang der Straße am Altmarkt schmückt wiederum ein Tableau mit der Inschrift: „Heil den Siegern von Beaumont!" Einen großartigen Anblick dürfte morgen Abend auch die Illumination der Wilsdrufferstraße gewähren, da hierbei nicht weniger als 2000 Lampions und 15 bis 20,000 Illuminationslämpchen zur Verwendung kommen werden. Die Mastenstellung auf dem Altmarkte umrahmt das als Festplatz ausersehene innere Viereck, ringsum das bekränzte Germaniastandbild. Fahnen und Wimpel wehen von den Spitzen der Masten. Wappen- und Ehrenschilder zieren die Schäfte. Der Eingang zu diesem Festplatz kennzeichnet eine doppelte, schräg gelegte Lanzenstellung, gegenüber der Mündung der Schloß- und Wilsdrufferstraße. Das Rathhaus zeigt seinen bekannten Altan- und Fensterschmuck, mehrere Häuser am Platze haben bereits ihr Aeußeres in trefflicher Weise dekorirt, so namentlich an der Nordseite das Café Central und Café Metropol. Eine geschickt hergestellte größere Draperie, Guirlanden-, Fahnen- und Transparent-Dekorationen, ist an der Sophienstraße am „Deutschen Herold" angebracht. Das Geschäftshaus Schlesinger an der König Johannstraße hat über die gesammte Hausfront sich erstreckende umfangreiche Ausschmückung erhalten. Baldachine, Pflanzen, Stoffe, Guirlanden, Kränze, Büsten, Bänder und Fahnen haben hierbei geschickte Verwendung gefunden. Einen vortrefflichen Eindruck macht auch die Schaufenster-Dekoration der Kurz-, Tapisserie- und Wäschefirma C. G. Heinrich, Grunaerstraße, in der Nähe des Pirnaischen Platzes, die des Abends durch rothliches Licht erleuchtet sein wird. Die Häuser der Ministerien, das Landhaus, die Stadthäuser, das Johanneum werden durch Draperien, Konsole, Festons, Kränze und Schleifen geschmückt. Der vornehmste, reichste und mannichfaltigste Straßenschmuck ist an allen denjenigen Wegen und Plätzen zu finden, welche vom Festzuge berührt werden. Fahnenstangen ragen überall aus den Fenstern oder werden von außen angebracht; auf den Balkons werden Teppiche ausgelegt; die meisten größeren Restaurants kleiden sich in Festschmuck und aller Orten ist man thätig, Guirlanden, Gasdekorationen, Transparents oder elektrische Leuchtkörper anzubringen. Nebenbei sei noch erwähnt, daß die hiesige Firma H. Koch, Königl. Hoflieferant, für zahlreiche Gebäude die Gasdekorationen hergestellt hat. — Ueber den Festplatz im Königl. Großen Garten ist Folgendes zu berichten: Das zwischen der Lennéstraße, dem zur Großen Wirthschaft führenden Dammwege und der Haupt-Allee gelegene Areal umfaßt einen Flächenraum von annähernd 12 Hektar, auf welchem bequem bis zu 50,000 Personen Platz finden. Von Bauten sind außer dem Königszelt, zu welchem das 1683 von der kurfürstlich sächsischen Armee vor Wien erbeutete Zelt des türkischen Großwezirs Kara Mustapha benutzt worden ist, zu nennen: Ein großes Musikpodium, eine vier Etagen hohe (15 Meter über dem Wiesenplan) Fahnengalerie, das Veteranenzelt, in welchem der Ehrentrunk der Stadt Dresden nebst Imbiß verabreicht werden soll, ein Zelt für den Fest-Ausschuß, mehrere Gerüste für die Turner 2c., sowie verschiedene Schankstätten. Unter letzteren ist der gegenüber dem Turnplatze und nahe dem Eingang zur Großen Wirthschaft gelegene Ausschank der Reisewitzer Brauerei, den der Besitzer des Trompeterschlößchens, Herr Reibeholz, errichtet und mit Café und Konditorei, sowie mit einem Verkauf von Wiener Brühwürstchen verbunden hat, in erster Linie zu nennen. Ferner sind auf dem Festplatze noch vertreten: Pilsner Bierhalle von J. Krüger, die Restaurants von E. Pötzsch und M. Fricke, sowie einige andere Erfrischungsstätten. Ueberall wird für gute Getränke und Speisen bestens gesorgt sein. Nach Beendigung der verschiedenen Fest-Aufführungen, die bis zur Dunkelheit andauern, wird in der Großen Wirthschaft, die in den Festrayon mit eingezogen ist, und in welcher mindestens 4000 Gäste Platz haben, (Herr Gartendirektor Buché hat dem Pächter, Herrn Müller, die unmittelbar vor dem eigentlichen Festplatz gelegene Wiese hierzu eingeräumt), Frei-Concert stattfinden. — Herr Stadtrath Wokurka fungirt als Obmann des Wirthschafts-Ausschusses, Herr Kaufmann Arras als Obmann des Platz-Ausschusses; Herr Baumeister Kammietzer hat für die Bauten auf dem Festplatz Sorge getroffen.

— Der Bürgerausschuß für patriotische Kundgebungen hatte das gesammte Königshaus eingeladen, an der Dresdner Sedanfeier theilzunehmen. Nach den eingetroffenen Antworten gestaltet sich jetzt diese Betheiligung also: Se. Majestät der König wird mit Ihren Königl. Hoheiten der Prinzessin Mathilde und dem Prinzen Albert den Festzug an sich vorbeidefiliren lassen; Se. Königl. Hoheit Prinz Georg begiebt sich nach Schlesien (der Prinz ist bekanntlich General-Inspekteur des schlesischen Armeekorps), Ihre Königl. Hoheiten die Prinzen Friedrich August und Johann Georg nehmen an den Sedanfeiern in Pulsnitz und Radeberg Theil, woselbst sie jetzt mit ihren Truppentheilen bei den Manövern weilen. Ihre Majestät die Königin und Ihre Kaiserl. Hoheit Prinzessin Friedrich August weilen im Auslande.

— Das Postamt Wurzen hat die zusätzliche Bezeichnung „(Sachsen)" hinfort nicht mehr zu führen.

— Unter der Führung des Herrn Königl. Polizeihauptmann Wieder sind sechs Mann des Königl. Gendarmeriekorps beritten gemacht worden. An beiden Festtagen wird je ein solcher berittener Posten in den Abendstunden in der Wilsdrufferstraße an der Löwen-Apotheke stationirt.

Dresden

— Im Leipziger Kreise ist eine Neuwahl für die Erste Kammer der Ständeversammlung zu bewirken. Die Vornahme dieser Wahl wird unter Bezugnahme auf die an den Vorsitzenden der Stände in dem erwähnten Kreise deshalb ergehende besondere Verfügung angeordnet.

— Die von den Inhabern der Kriegsdenkmünze von 1870/71 zu tragenden Spangen mit den Namen der Schlachten, an welchen der Veteran Theil genommen hat, sollen in natürlicher Größe wie folgt getragen werden:

**WÖRTH**

Die Spangen sind aus vergoldetem Messing oder vergoldeter Bronze herzustellen. Der Rand und die Inschrift sind glatt und polirt, die Buchstaben erhaben, der Grund matt. Die Inschrift ist — erforderlichen Falles unter Verkleinerung der Buchstaben — in einer Zeile zu fertigen und hat sich auf den Namen des Ortes zu beschränken, an dem die Schlacht stattgefunden hat, bezw. gegen den die Belagerung gerichtet war. Ausgenommen sind die Spangen für die Schlachten an der Hallue und an der Lisaine. Auf diesen hat die Inschrift zu lauten:

**AN DER HALLUE**
**AN DER LISAINE.**

Die Befestigung auf dem Bande erfolgt mittelst Schiebers oder zweier in der Nähe der Ränder angelötheten, umzubiegenden Nadeln. Die Spangen werden an dem Bande so befestigt, daß sie wagerecht liegen.

— Eine größere Anzahl von hiesigen Geschäftsinhabern wird den 2. September als den Nationalfesttag dadurch auszeichnen, daß von Mittag an die Geschäfte derselben geschlossen werden. Dieses Vorgehen verdient entschieden die vollste Anerkennung. Was aber von Seiten der Einen geschieht, das sollte wohl auch den Anderen möglich sein.

— Morgen Vormittag 9 Uhr findet in der katholischen Hofkirche zur Gedächtnißfeier der glücklichen Ereignisse vor 25 Jahren Predigt und Hochamt statt.

— Das Preisausschreiben des Vereins zur Förderung Dresdens und des Fremdenverkehrs, betr. die künstlerische Ausschmückung der Häuser zum Sedantage, hat in der auswärtigen Presse vielseitige Beachtung gefunden und ist vielfach besprochen worden. Jetzt hat sich die Redaktion der „Gartenlaube" an den genannten Verein gewendet mit dem Ersuchen, ihr von der schönsten Hausdekoration eine Photographie zu übermitteln, damit in der „Gartenlaube" eine Abbildung davon erscheinen könne. — Es haben sich im Ganzen 17 Bewerber um den Preis gemeldet, nämlich die Herren Munkacsy (Café Metropole), Karl Schneider, Krause und Pfeifer, Hermann Herzfeld (am Altmarkte), Siegfried Schlesinger (König-Johann-Straße), Louis Hagenow (Hotel de Saxe, Wilsdruffer Straße), H. A. Pupke (Schloßstraße 10), C. H. Barthel (Waisenhausstraße 30), Hofjuwelier Mau (Viktoriahaus, Seestraße), K. A. Seifert, Ebeling und Cröner, J. Olivier, Rudolf Sendig (Europäischer Hof, Pragerstraße), Deutscher Herold (Sophienstraße), Hartmann und Ebert (Viktoriastraße), Hoyer und Sohn (Falkenstraße 18), Hotel zu den vier Jahreszeiten (Neustadt, am Markt). Jedenfalls werden die Bewerber sich bemühen, Hervorragendes und Sehenswerthes zu leisten.

— Die Freie Vereinigung ehemaliger Unteroffiziere des 4. Königl. Sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 103 zu Dresden feierte die Erinnerung an den Ehrentag ihres Regiments bei Nouart in dem geschmückten Saale des „Kanzleihof". Der Vorsitzende gedachte in seiner Ansprache der nationalen Bedeutung jener Riesenkämpfe und schloß nach einem ernsten Appell an die Vaterlandsliebe aller alten und jungen Kameraden, mit begeistert erwiederten Hurrahs auf Kaiser und Reich, König und Vaterland. Mit hellem Jubel wurde ein Telegramm des Herrn Regimentskommandeurs, Oberst v. Götz, begrüßt, das in schwungvollen Worten das unauflösliche Band der Kameradschaft pries und den innigsten Antheil des Regiments an der Feier bekundete.

— Herr Postdirektor Zwölfmeyer in Pirna verläßt seine Stellung, um vom 3. September an zunächst vertretungsweise bis Ende dieses Jahres die Leitung des Postamtes II in Dresden zu übernehmen.

— Im Direktorialzimmer der Felsenkeller-Brauerei in Plauen händigte gestern Vormittag Herr Direktor Everth nach entsprechender Ansprache 12 daselbst angestellten Mitkämpfern der Jahre 1870/71 je 100 Mark Gratifikation aus.

— Die Direktion der Brauerei Reisewitz überreichte jedem Mitkämpfer von 1870/71, welcher im genannten Etablissement beschäftigt ist, zu Ehren der 25jährigen Wiederkehr des Sedanfestes eine Geldspende von je 50 Mk.

— Der älteste sächsische lebende Kampfgenosse ist der Feldwebel a. D. Schurig in Plauen bei Dresden. Schurig steht jetzt im 81. Lebensjahre. Derselbe rückte im Jahre 1870 gegen Frankreich mit in's Feld und zwar in den Reihen des 1. Besatzungs-Bataillons Nr. 45 (Landwehr), welches bei Nancy gegen Franktireurs und Mobilgarden operirte. Der alte Veteran liegt schwer krank darnieder und muß es sich versagen, heute vor seinem König mit zu paradiren.

— In der seit 20 Jahren bestehenden Kiefernadel-Dampf-Badeanstalt des Herrn Guhde, Moritzstraße 6, ist eine wesentliche Neuerung eingetreten. Herr Guhde hat, verschiedenen Wünschen der Herren Aerzte und seiner Badegäste nachkommend, Wasserbäder mit Brause-Douchen neuester Konstruktion eingeführt.

— Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für Dresden und Umgebung betreffend „Gewerbeschutz" Nr. 157.

**Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 und 9.**

## Tagesgeschichte.

**Deutsches Reich.** Der Kaiser hat dem Kapitän zur See a. D. Weikhmann, welcher vor 25 Jahren die Kreuzerkorvette „Nymphe" bei dem Ausfall gegen französische Panzer im Putziger Wiek kommandirte und durch einen gelungenen Handstreich das ganze französische Geschwader mit dem kleinen deutschen Schiff vertrieb, den Kronenorden zweiter Klasse verliehen. Anläßlich des Gedenktages genoß Weikhmann, der seine Ruhetage in Langfuhr bei Danzig verbringt, zahlreiche Ehrungen.

Der Kaiser war von dem schweren Unfall, der die deutsche Marine durch das Kentern des Torpedobootes „S. 41" betroffen hat, tief erschüttert, und in der Konferenz, welche er mit dem stellvertretenden Chef des Marinekabinets, Korvetten-Kapitän von Usedom hatte, gab er diesen seinen bewegten Gefühlen Ausdruck.

Der Großherzog von Oldenburg ist gestern früh aus Altenburg in Oldenburg eingetroffen, wo die Großherzogin krank darniederliegt, sodaß sie den Beisetzungsfeierlichkeiten, welche am Donnerstag stattfinden, nicht beiwohnen kann. Der Erbgroßherzog trifft mit der Leiche der Erbgroßherzogin heute in Oldenburg ein.

Ueber den Besuch der amerikanischen Veteranen in Friedrichsruh werden folgende Einzelheiten berichtet: Etwa 40 amerikanische Veteranen mit 20 Damen trafen früh um 11 Uhr aus Hamburg in Friedrichsruh ein und nahmen Aufstellung vor dem Schloß. Oberförster Lange forderte die vier Herren vom Comitee auf, einzutreten. Fürst Bismarck kam ihnen festen Schrittes entgegen, stellte sie seiner Tochter und Schwester vor und begrüßte die Herren überhaupt in leutseligster Weise. Er könne gar nicht ausdrücken, bemerkte er, wie groß seine Freude sei, daß die Besucher so weit hergekommen seien, ihn zu sehen. Er habe häufig Gelegenheit gehabt, Deutsche aus Amerika zu begrüßen, heute aber freue es ihn ganz besonders, so viele Kriegskameraden zu begrüßen. Er lud dann die Herren zum Frühstück ein, an dem die Familie theilnahm. Das Mahl dauerte eine Stunde und verlief in hochinteressanter Unterhaltung. Fürst Bismarck gab u. A. viele Episoden aus dem Kriege zum Besten. Bismarck trank auf das Wohl der Deutschen Amerikas, insbesondere auch der Abgeordneten aus Chicago, und fügte hinzu: Wenn Ihnen Ihr Bürgermeister gefällt, auch auf das Wohl Ihres Bürgermeisters. Als einer der Herren äußerte, in Amerika komme der Name Bismarck sehr häufig vor, sagte Bismarck: Daran habe ich aber keine Schuld. Nach dem Frühstück ließ der Fürst sämmtliche Theilnehmer in den Schloßpark kommen. Sie nahmen Aufstellung vor dem Portal. Der Fürst schritt mehrere Male die Front ab und unterhielt sich mit Vielen über ihre Betheiligung am Kriege. Der Vorsitzende Schlenker forderte seine Kameraden auf, dem Fürsten ein brausendes Hoch zu bringen. Als die Besucher den Hut in der Hand behielten, forderte der Fürst sie auf, die Hüte aufzusetzen, weil es leicht regnete. Die Theilnehmer machten darauf rechts Kehrt und marschirten unter fortgesetzten Hurrahs am Fürsten und seiner Familie vorüber. Jeder freute sich über das gute Aussehen und die Freundlichkeit des fürstlichen Greises. Als die Amerikaner dem Bahnhof zuschritten, trat der Fürst vor das Thor, begrüßte das dort harrende Publikum und sagte, die dort hätten eine weite Reise gemacht, und ihre Begrüßung habe ihn sehr gefreut.

Vom Civilkabinet der Kaiserin ist den Berliner Universitätsbehörden der Wunsch ausgesprochen worden, daß sich die Studentenschaft an der Spalierbildung bei der Einweihung der Kaiser Wilhelm-Gedächtnißkirche mit einer Chargirtendeputation mit den Vereinsfahnen betheiligen möchte. Fast einstimmig hat nun eine einberufene Vertreterversammlung beschlossen, dieser Aufforderung keine Folge zu geben, da nur ein Ausschuß von drei Mitgliedern Zutritt zu der Feier selbst bekommen sollte und diese Zahl in keinem Verhältniß stände zu der Anzahl der im Spalier event. vertretenen Korporationen. Es wird demnach nur der Verein deutscher Studenten bei der Feier vertreten sein, der schon vor längerer Zeit durch zwei Einlaßkarten zur Kirche beehrt worden ist.

Vom Hamburger Senat ist der Bürgerschaft ein Antrag zugegangen auf Bewilligung von 30,000 Mk. für den Hamburger Kriegerverband zur Unterstützung hilfsbedürftiger Krieger aus dem Feldzuge 1870/71 und der Hinterbliebenen solcher Krieger. Ferner soll an dem diesjährigen Sedantage, obwohl an demselben nicht gearbeitet wird, allen in Staatsbetrieben gegen Tagelohn beschäftigten Arbeitern ausnahmsweise der volle Tageslohn ausgezahlt werden.

Die von vornherein wenig glaubhafte Meldung, Fürst Bismarck werde am 17. September in Gastein eintreffen, beruht auf einer ganz unwahrscheinlichen Vermuthung. Wie der dortige Hotelier Mühlberger mittheilt, hat er allerdings aus Schönhausen eine „Graf Bismarck" gezeichnete Bestellung auf Wohnung erhalten; er ist aber der Meinung, daß Graf Herbert oder Graf Wilhelm in Gastein Aufenthalt zu nehmen beabsichtigen.

Der Vorsitzende der sozialwissenschaftlichen Studentenvereinigung in Greifswald hat den derzeitigen Rektor der Universität, Professor der Theologie D. Viktor Schultze, gebeten, zu einem Vortrag des Pastors Göhre in genannter Vereinigung die Genehmigung zu ertheilen. Nach den akademischen Blättern hat der Rektor diese Genehmigung versagt mit der Begründung, daß die gedeihliche Fortentwickelung der sozialwissenschaftlichen Vereinigung durch das Auftreten von Agitatoren wie Naumann und Göhre gefährdet werden möchte. Die Vereinigung hat hierauf beschlossen, gegen den Bescheid Berufung einzulegen. Unseres Erachtens ist die Genehmigung mit Recht versagt worden.

Hofprediger a. D. Adolf Stöcker veröffentlicht im „Volk" einen längeren Brief an seine Parteigenossen und Freunde. Wir entnehmen demselben folgende Auslassungen: Man thut heute, als sei nur die Sozialdemokratie in Deutschland die Störerin des deutschen Friedens, die Zerstörerin des christlichen Glaubens. Dieser Irrthum kann nicht scharf genug bekämpft werden. Die Schuld daran liegt nicht allein im Umsturz. Der Fortschritt mit seiner Judenliebe war nicht viel besser als die Sozialdemokratie mit ihrer Franzosenschwärmerei. Und der eigentlich tiefste Grund dieser Geistesverwirrung und Gemüthsverwirrung ist die Gottlosigkeit, die nicht in der Sozialdemokratie, sondern im Liberalismus ihren Vater hat. Nun gehen freilich die ungerathenen Söhne viel weiter als es dem ungerathenen Vater lieb ist. Nach liberaler Meinung sollen wenigstens zwei Gebote fest bleiben, das fünfte zum Schutz des Lebens und das siebente zum Schutz des Eigenthums. Aber es liegt in der Konsequenz solcher menschlichen Gedanken und Grundsätze, daß sie zu ihrer eigenen Strafe nicht auf halbem Wege stehen bleiben können, sondern bis zum Ziel fortschreiten müssen. Der liberale Kosmopolitismus muß in dem internationalen Umsturz, die liberale Judenliebhaberei in der sozialdemokratischen Präsidentschaft Singer's, die liberale Kirchenfeindschaft in dem Gotteshaß von Bebel und Genossen enden, welche scheinbar die Religion zur Privatsache erklären, um das Antichristenthum als Parteisache und den Schutz des Judenthums als Parteipflicht zu betreiben. Leider sind unsere leitenden Kreise zu unklar und von der Furcht vor der liberalen Presse wie von der Liebe zu den Millionären viel zu sehr beherrscht, als daß sie das zu erkennen vermöchten. Aber nur diese gesunde Erkenntniß, verbunden mit einer entschlossenen nationalen, sozialen, christlichen Politik vermag Deutschland wieder auf die Höhe zu bringen, auf welcher es durch die wunderbaren Erfolge des großen Krieges gehoben ist und von der es durch die Fortsetzung einer falschen Politik herabzusinken droht. Daß es dazu noch nicht zu spät ist, daß wir die Kraft der Erneuerung noch haben, soll uns die Erinnerung an die große Zeit der siebziger Jahre lehren. Ein Volk, das vor fünfundzwanzig Jahren die größten Thaten der Weltgeschichte ausrichten durfte, ist, richtig geleitet, auch heute noch im Stande, Großes zu thun. Aber Kraft und Klarheit sind die Bedingungen des Gelingens. Zuerst nationale Politik! Weg mit dem jüdischen Einfluß! Die Cohn und Rosenberg, die jetzt die Entrüstung des deutschen Volkes hervorrufen, sitzen unter anderen Namen überall. Die internationale Umsturzpartei bekämpfen wollen und den internationalen Börsenschwindel bestehen lassen, die jüdische Kirchenfeindschaft in Presse und Litteratur ignoriren, dagegen die sozialdemokratische Gottlosigkeit als die Wurzel allen Uebels ausrotten wollen: das ist keine Politik, sondern Schwachheit oder Selbstbetrug.

Noch immer wartet man vergeblich darauf, schreiben die „B. N. N.", daß General Munier seine schwere Anklage gegen das deutsche Offizierskorps begründen werde. Der Freund des wegen seines Ehrenwortbruches berüchtigten Generals Thibaudin und des Revanchehelden Déroulède schweigt und soll jede Unterredung mit Reportern unter dem Vorwande, unwohl zu sein, ablehnen. Die von uns gleich zu Anfang betonte Pflicht der französischen Regierung, den General für seine Verleumdungen zur Rechenschaft zu ziehen, ergiebt sich auch aus einem bis jetzt unbekannt gebliebenen Umstand. Munier ist nämlich, wie die „Straßb. Post" mittheilt, Vorsitzender des „Vereins der Reserve- und Landwehroffiziere" des französischen Heeres, bekleidet also eine so verantwortungsvolle Stellung, daß die Ausrede, der General gehöre nicht mehr dem aktiven Offizierkorps an, immer fadenscheiniger wird. Auch der Orden der Ehrenlegion, dem General Munier als Großoffizier angehört, hätte genügend Grund, den General zur Verantwortung zu ziehen. Man darf um so mehr erwarten, daß dies geschieht, als den Franzosen selbst nicht entgehen wird, daß der Munier gemachte schwere Vorwurf der Verleumdung das ganze französische Offizierskorps mit berührt.

Der französische General Trochu, bekannt als Vertheidiger von Paris, schreibt in seinem Werke: „L'Armée française en 1879" von der Disziplin der deutschen Armee: „Wenn einstens die Zeit die schroffe Einseitigkeit des Urtheils gemildert haben wird, welches die Folge der schmerzlichen Erinnerungen des gegenwärtigen Geschlechtes an seine Niederlagen ist, und wenn die deutsche Armee ruhig beurtheilt wird, dann wird Niemand ihr das Lob vorenthalten, daß sie Allen mit Achtung begegnete und allgemein einen hohen Grad von Mannszucht beobachtete. Eine halbe Million Bewaffneter, die in einem langen Krieg große Entbehrungen zu ertragen hatten, lebte in unseren Städten und Dörfern, ohne auch nur eine Frau belästigt und unehrerbietig behandelt zu haben.

**Oesterreich.** In Tarnopol erfolgten neuerdings zwei Erkrankungen und ein Todesfall an Cholera. Bisher sind neun Personen erkrankt, vier gestorben.

**Ungarn.** In Groß-Becskerek wurde der Arzt Isidor Kovacs in Untersuchung gezogen, weil er in seinem Sanatorium an Frauen unerlaubte Operationen vorgenommen habe, wodurch der Tod mehrerer Frauen herbeigeführt worden sei. Die Untersuchung wurde insbesondere dadurch veranlaßt, daß er Nachts die Beerdigung einer der gestorbenen Frauen auf dem Friedhofe vornehmen lassen wollte und von dem Friedhofswächter eine Anzeige bei der Behörde erstattet wurde.

**Frankreich.** Der als Führer vielgenannte sozialistische Abgeordnete Basly hat dieser Tage zu Lens im Pas de Calais eine Rede gehalten, welche eine vollständige Bekehrung vom revolutionären Sozialismus bedeutet. Er erklärte, er sei weder revolutionär, noch Anhänger kollektivistischer Lehren. Er sei ein guter Patriot und kein Feind des Privateigenthums. Er verlange blos die Verstaatlichung der Eisenbahnen, der Bergwerke und der Bank von Frankreich; das würde dem Staate neue Einnahmequellen sichern und zur Befestigung der Republik beitragen. Die Bergwerksarbeiter, welche in großer Zahl der Versammlung beiwohnten, nahmen die Bekehrung ihres Abgeordneten, der sogar für das Ministerium Ribot ein Wort der Anerkennung fand, wie es schien, sehr günstig auf.

**Italien.** Ueber den Brand des Pilgerhauses in Roberdone wird des Näheren berichtet: Im Hospitale zur Seite des Sanctuariums von Roberdone befinden sich zwei große Säle, deren einer, für die Frauen bestimmt, im ersten Stockwerke gelegen ist, während für die männlichen Pilger das untere Geschoß dient. Im oberen Saale befanden sich an 400 Frauen und die Thüren des Saales waren aus Gründen der Sittlichkeit von außen gesperrt, ein Umstand, der sich später als verhängnißvoll erwies. Die Katastrophe entstand dadurch, daß eine der Frauen eine Petroleumlampe, welche viel Rauch entwickelte, putzen wollte. Die Lampe fiel zu Boden, und in einem Nu stand ein Theil des Saales, auf dessen Fußboden Stroh für die Lagerstätten ausgestreut war, in Flammen. Die nun folgenden Scenen sind nicht zu beschreiben. Ein Theil der Unglücklichen wurde, während sie noch schlafend auf dem Boden lagen, von den Flammen ergriffen, und sie verbrannten; die Anderen stürzten unter entsetzlichem Jammergeschrei dem einzigen Ausgange zu. Derselbe war verschlossen. Nun stürzten Alle zu den Fenstern hin, allein dieselben waren mit dicken Eisenstäben vergittert. Die Flammen verbreiteten sich unterdessen immer mehr und mehr. Der brennende Boden begann sich zu senken, und die Frauen, die durch den Schrecken und den furchtbaren Geruch der brennenden Menschenleiber schon halb wahnsinnig geworden waren, stürzten in den unteren Saal, welcher glücklicherweise von den Pilgern bereits geräumt worden war. In der nun herrschenden Konfusion konnte man die Schlüssel des Ausganges nicht finden, andererseits fehlte es auch an Wasser, um die Rettungsarbeiten zu beginnen. Zahlreiche Frauen blieben an den Fenstergittern angeflammert hängen. Die außen stehenden Priester, nicht im Stande, Hilfe zu schaffen, segneten die unglücklichen Opfer. Inzwischen stürzte eine Mauer ein, eine zweite folgte, und nun konnten zahlreiche Frauen durch die hierdurch entstandenen Breschen entschlüpfen. Dieselben waren jedoch mehr todt als lebendig, überdies mit furchtbaren Brandwunden übersäet. Die Zahl der Opfer kann vor der Hand noch nicht mit Bestimmtheit angegeben werden, da selbstverständlich bei den Pilgern, welche theilweise tagelange Reisen gemacht haben, jegliche Kontrole fehlt. Bisher sind 38 fast verkohlte Leichen geborgen; man glaubt, daß weitere 30 bis 35 noch unter den Trümmern begraben liegen. Nach einer anderen Quelle dürfte die Zahl der Opfer mit hundert nicht zu hoch angegeben sein. Die ganze Umgebung ist selbstverständlich in unsagbarer Aufregung und Verzweiflung. Die kleine Gemeinde Ponte allein hat 27 Opfer zu beklagen.

**Schweiz.** Das Internationale statistische Institut bestätigte Rawson-London als Präsidenten, Levasseur-Paris und Professor Lexis-Göttingen als Vicepräsidenten, Bodio-Rom als Generalsekretär und Martin-London als Kassirer; zum dritten Vicepräsidenten wurde General Walker-Boston gewählt. Die nächste Sitzung findet 1897 in St. Petersburg statt.

**Belgien.** Der Senat nahm das Schulgesetz mit 56 gegen 31 Stimmen, bei einer Stimmenthaltung, an. (Wiederholt.)

Aus Spaa wird gemeldet: Die Königin der Belgier machte einen Ausflug zu Pferde. Beim Ueberspringen eines Grabens wurde die Königin aus dem Sattel geworfen, auf die Chaussee geschleudert und leicht am Kopfe verletzt. Obgleich Blut aus der Wunde floß, bestieg die Königin wieder das Pferd und kehrte nach Spaa zurück. Ihr Zustand ist nicht bedenklich, doch hütet die Königin das Bett.

**England.** Bei Lowestoft fand auf dem Meere ein ernster Kampf zwischen der britischen Küstenwache und der Mannschaft der belgischen Fischerschmacke „Zelust" statt, welche, innerhalb der englischen Dreimeilengrenze fischend betroffen, der Arretirung sich mit Messern und Aexten widersetzte, aber schließlich überwältigt und mit dem Schiff nach Lowestoft gebracht wurde. Ein Mann der Küstenwache und sämmtliche Belgier sind erheblich verwundet.

**Rußland.** Der Petersburger Korrespondent der „Köln. Ztg." erfährt, der Nihilismus rege sich in Rußland wieder überall; gegenwärtig werde eine weitgehende Jagd nach Nihilisten im gesammten Reiche veranstaltet. Seit Alexander's III. Tode hätten die Nihilisten ihre abwartende Haltung vollständig geändert. Zahlreiche Verhaftungen seien in der jüngsten Zeit vorgenommen worden.

**Türkei.** Der „Hamb. Korr." meldet aus London, es seien dort Meldungen verbreitet, daß in der armenischen Frage ein Kongreß oder eine Konferenz geplant sei. Wahr sei vorläufig nur, daß Frankreich und Rußland auch die Mitwirkung der Dreibundmächte bei der Behandlung der armenischen Frage willkommen sein dürfte.

**Serbien.** Die russische Waffensendung nach Montenegro erregt in Belgrad das größte Aufsehen. Die Blätter erklären, diese Waffensendung beweise, daß ernste Dinge auf der Balkan-Halbinsel bevorstehen. „Male Novine" sagt: Jetzt sei die höchste Zeit, auch der serbischen Armee ein evidentliches Gewehr in die Hand zu geben.

## Kunst und Wissenschaft.

† In der Königl. Hofoper gelangt heute zur Aufführung: „Rigoletto" und „Die Puppenfee". Die Vorstellung beginnt halb 8 Uhr.

† Das Residenztheater hat den effektvollen französischen Schwank „Fernand's Ehekontrakt" zur Aufführung angekauft. Die dominirende Rolle des Stückes wird Felix Schweighofer spielen. Außerdem sind für das Schweighofer'sche Gastspiel (März, April) bestimmt: „Der Hahn im Korbe" und das Anzengruber'sche Volksstück „Alte Wiener".

† Im Königl. Belvedere findet heute zur Erinnerung an den Sieg bei Sedan ein patriotisches Concert mit besonders gewählten Darbietungen statt.

† Wochenspielplan des Altstädter Hoftheaters. Sonntag: Rigoletto. Die Puppenfee. Montag: Die Hermannsschlacht. Dienstag: Mignon. Mittwoch: Undine. Donnerstag: Hänsel und Gretel. Freitag: Balantajena. Sonnabend: J. E. Der Ueberfall. Oper in 2 Akten von Zöllner. Sonntag: Der Ueberfall.

† Herr Professor Dr. Rudolph Genée, welcher bei der am 2. September im Zoologischen Garten stattfindenden Jubelfeier des Sängerbundes Dresden die Ansprachen übernommen hat, wird seinen Reden die Themen zu Grunde legen: Erinnerung an 1870, „Sedan" und das Deutsche Reich. Dadurch, daß das Fest-Concert in die Zeit von halb 5 bis halb 8 Uhr gelegt ist, können die Besucher des Concertes die Illumination der Stadt bequem besichtigen.

† Concert-Nachrichten. In den Philharmonischen populären Künstler-Concerten haben vorläufig folgende Künstler und Künstlerinnen ihre Mitwirkung zugesagt: Paul Bulß, Bronislaw Huberman (Violine), Amalie Materna, Niclaß-Kempner (Gesang) und Cesar Thomson (Violine). Die Mitwirkung für das dritte Concert steht noch aus. Abonnements-Bestellungen werden von jetzt ab in den Hof-Musikalien-Handlungen von F. Ries (Kaufhaus) und Ad. Brauer (F. Plötner), Hauptstraße, angenommen. — Die Triovereinigung von Margarete Stern, Henri Petri und Ferdinand von Lilencron wird auch in kommender Saison vier Kammermusikabende veranstalten, deren erster am 18. Oktober stattfindet. Zur Aufführung sind bestimmt: die Trio op. 11 und op. 97, die Violinsonate op. 12 und die Cellosonate op. 102 von Beethoven; das Trio C-dur von Haydn; das Forellenquintett von Schubert; die zweite Violinsonate op. 121 von R. Schumann. Von Werken lebender Komponisten gelangen das G-moll-Quartett op. 25 und die dritte Violinsonate op. 108 von Brahms, Quintett von A. Bruckner, Trio von Arensky und Trio von Rapparini zur Aufführung. — Die Abonnenten der Ricodé-Concerte, welche ihre früheren Plätze beizubehalten wünschen, haben sich an die Musikalienhandlung von H. Bock, Pragerstraße zu wenden.

† Die Königl. Oper (Kroll's Theater) in Berlin bringt als nächste Novität das neue Ballet „Laurin" von Moszkowsky.

† Die Bühnenfestspiele in Bayreuth scheinen sich immer mehr ihres deutschen Charakters entkleiden zu wollen. Für die Festaufführungen des nächsten Jahres sind bereits Miß Brema und Miß Macintyre verpflichtet. Auch hat Herr Hans Richter mehrere Mitglieder des englischen Orchesters, welches er in London geleitet hat, für die Bayreuther Spielzeit im Jahre 1896 engagirt. Frau Cosima will damit wahrscheinlich sagen, daß sie sich von der Mitwirkung der Münchener Opern- und Orchesterkräfte freizumachen gedenkt, die ihr ohnehin Konkurrenz machen.

† Vor einigen Tagen starb am Herzschlag Herr Paul Geist, Organist an der Sophienkirche, sowie Lehrer an der Dresdner Musikschule. Der Verstorbene war als vorzüglicher Orgelspieler bekannt und hat auch mehrere treffliche Orgelkompositionen (bei Loebel in Zittau) herausgegeben.

† Frl. Molly v. Kotzebue ist von ihrer Ferienreise zurückgekehrt und hat ihre Unterrichtsstunden am Königl. Konservatorium sowie in ihrer Privatgesangsschule wieder aufgenommen.

† Der „Kladderadatsch" widmet in seiner letzten Nummer der Berliner Aufführung von Dellinger's brillanter Operette: „Die Chansonnette" eine ganze Seite prächtiger Illustrationen. Eine ähnliche Auszeichnung und Anerkennung ist bisher in dem berühmten Witzblatte noch keinem deutschen Operettenkomponisten zutheil geworden.

† In Lichtenberg's Gemälde-Salon im Viktoriahause wurden neu ausgestellt: „Morgen am Meer" von Hans Wolker; „Mondaufgang", „Spätherbst" von Paul von Ravenstein; „Sireneninsel" von Prof. Reinhardt (Oelgemälde); „Nacht an der Ostsee", „Küste von Gotland" von Gustav Rommel; „Corsica", „Ajaccio" von Carl Wuttke (Aquarellen). Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Sonderausstellungen von Martin Brandenburg und Hans Baluschek demnächst geschlossen werden; auch die Arbeiten Ludwig von Hofmann's und John Rudborg's können nur noch kurze Zeit hier verbleiben, da zum Beginn der Saison eine Anzahl neuer, interessanter Gemälde in Aussicht stehe.

* Selbstverständlich. Rittmeister: „Gnädige Frau, ich bitte um die Hand Ihrer Tochter Helene — und gratulire Ihnen herzlich zur Verlobung!"

* Aus Capstadt wird der „Times" von einem Korrespondenten gemeldet, daß im Zululand unlängst der sehr ehrenwerthe Mr. John Dunn gestorben ist und — siebzig Kinder hinterlassen hat!

## Oertliches und Sächsisches.

— **Polizeibericht.** 31. August. Am 29. d. Mts. ist in hiesigem Orte ein sogenannter Stoffnepper aufgetaucht. Er ist, nachdem er einen Posten Stoffe zum Kaufe angeboten, trotz der Abweisung immer aufdringlicher geworden und ist schließlich, indem er der anwesenden Hausfrau vorgespiegelt hat, daß ihm sein in Dresden-Neustadt befindliches großes Geschäft zugemacht worden sei und er nur noch einige Stücke gerettet habe, um sie nicht zur Versteigerung kommen lassen zu müssen, mit dem geforderten Kaufpreise immer weiter zurückgegangen. Durch unausgesetztes Zureden hat sich die Frau endlich bewegen lassen, einen größeren Posten Damen- und Herrenkleiderstoffe zu kaufen. Später hat sich herausgestellt, daß die Stoffe ganz unterwerthig sind und der gezahlte Betrag viel zu hoch bemessen war. Jedenfalls wird der Betrüger, ein Mann im Alter von 30 bis 35 Jahren, von großer, kräftiger Gestalt, mit dunkelblondem Haar, dunklen Augenbrauen und kleinem blondem Schnurrbart, vollem, gesundfarbigem Gesicht, bekleidet mit grauem Jacketanzug, weißem Vorhemdchen, dunklem Shlips, schwarzem, steifem Filzhut und Stiefeletten, auch anderweit versuchen, derartige geringwerthige Waare zu verkaufen.

— Eine geistesgestörte, noch junge Frau irrte gestern Morgen gegen 8 Uhr auf der Annenstraße Ecke Röhrhofsgasse unter den zahlreichen Passanten herum. Von den Vorübergehenden wurden mehrere von ihr, ohne eine Ahnung zu haben, durch Händedruck empfangen oder mußten sich eine unfreiwillige Umarmung gefallen lassen. Ein des Weges kommender Feuerwehrmann nahm sich der Bedauernswerthen an und brachte sie nach dem nächsten Polizeirevier.

— Von einer im Laufe der letzten Tage vor einem neugebauten Grundstücke an der Radebergerstraße hergestellten Umzäunung wurden die Steinsäulen nicht unerheblich beschädigt und einige zum Gitter gehörige Rundeisenstäbe krumm gebogen.

— Durch die Aufmerksamkeit eines Leihhausbeamten glückte es vorgestern Vormittag, einen schon seit längerer Zeit gesuchten sog. Einmieterdieb dingfest zu machen. Derselbe kam dahin, um einen schwarzen Anzug zu verpfänden. Da dies auffiel, so wurden sofort weitere Schritte ergriffen, die zur Verhaftung des Betreffenden, eines 18 Jahre alten böhmischen Arbeiters führten. Den Anzug hatte er kurz vorher in einem hiesigen Logis gestohlen, wo er sich unter fremden Namen eingemiethet hatte. In ähnlicher Weise soll er schon öfters operirt und dabei allerlei Kleider, Uhren, Geld u. s. w. gestohlen haben.

— Die 50jährige Jubelfeier der Einführung der Uhrenindustrie in Glashütte nahm gestern Vormittag ihren Anfang. Um die Mittagsstunde setzte sich vom Bahnhofe aus der Festzug in Bewegung, welcher sich aus den Mitgliedern der Feuerwehr, einer großen Anzahl von Ehrengästen und Festjungfrauen, der Uhrmacherinnung, den Zöglingen der Uhrmacherschule, Militärverein, Schützen und Turnern zusammensetzte, um durch die Straßen der Stadt, welche in festlichem Schmucke von Kränzen und Guirlanden prangten und vielfach Abbilder von Uhren aufwiesen, unter denen eines besonderen Beifall erlangte, welches ein aus Kravatten und Handschuhen zusammengesetztes Zifferblatt aufwies, nach dem Marktplatze zu ziehen. Unter den Ehrengästen befanden sich auch die Herren Kreishauptmann Schmiedel, Geh. Regierungsrath v. Schlieben, Geh. Hofrath Ackermann, sowie Herr Bezirksschulinspektor Richter von Tittoldiswalde. Die Feier auf dem mit Fahnenstangen umsäumten Marktplatze eröffnete der Gesang eines Weihechores vom Männergesangverein. Darauf warf Herr Stadtrath Graveur Geßner in seiner Festrede einen geschichtlichen Rückblick auf die Thätigkeit Lange's, welcher zur rechten Zeit eingriff, als der Bergbau in Glashütte immer mehr zurückging, und mit Unterstützung der Staatsregierung die Uhrenindustrie gründete, welcher er durch seine außerordentliche Energie und seinen Scharfblick einen Weltruf verschaffte. Bei dem 10jährigen Jubiläum der Errichtung der Uhrmacherschule im Jahre 1888 wurde der Grundstock für ein zu errichtendes Lange-Denkmal gebildet. Unter den deutschen Uhrmachern wurden weitere 1250 Mk. gesammelt, die Stadtgemeinde gab 3000 Mk., in baar und verwendete ca. 400 Mk. zur Herstellung des Denkmalplatzes, 600 Mk. wurden in Bürgerkreisen aufgebracht, und die Firma Lange und Söhne gewährte neben einem Beitrag von 1000 Mk. die Mittel für das Relief. Nach Schluß der Festrede fiel unter Böllerschüssen die Hülle des Denkmals. Dasselbe steht auf dem Marktplatze zwischen dem Prießnitzbache und der Kirche, ist in Porphyr ausgeführt und zeigt auf der Vorderseite eines vierekkigen, von einer abgestumpften Pyramide überragten Mittelblockes das in Relief ausgeführte Medaillonbrustbild und darunter den Namen „C. Adolf Lange," während auf der Rückseite unter dem aus gekreuztem Schlägel und Hammer bestehenden Stadtwappen die Zahlen 1845—95 eingravirt sind. Der Entwurf stammt vom Bildhauer Armbruster, die Gußarbeiten fertigten Pirner und Franz, die Steinarbeiten Stilbach und John, sämmtlich in Dresden. Herr Pastor Lindner sprach Worte der Weihe über das Denkmal und deutete das Fundament als Dankbarkeit, die Mitte als Sinnbild der geistigen Größe Lange's und die Spitze als den Segen von oben. Darauf wurden an den Stufen Kränze niedergelegt seitens des Gesammtvorstandes des Centralverbandes deutscher Uhrmacher durch den Vorsitzenden Lauxner-Stuttgart, seitens des Vereins selbstständiger Uhrmacher Leipzigs durch Herrn Weise, der Uhrmacherinnung zu Dresden durch Herrn Schmidt, der Stadtgemeinden Tittoldiswalde, Eisenberg und Geising, seitens der heimathlichen Innung und Schule. Nachdem Herr Bürgermeister Kühnel im Namen der Stadt das Monument übernommen und ein Hoch auf den allerhöchsten Förderer der Industrie, Se. Majestät den König, ausgebracht hatte und die Töne der Sachsenhymne verklungen waren, bewegte sich der Zug nach der Uhrmacherschule, wo Herr Direktor Streßer das Wort ergriff, um die mit der Feier verbundene Fachausstellung zu eröffnen. Obwohl trotz aller Anstrengung nicht alle in's Auge gefaßten Firmen zur Betheiligung zu bewegen waren, so sei dennoch die Ausstellung ein vollständiges Bild der jetzigen Industrie auf diesem Gebiete, weil die übrigen Aussteller die Lücken ausgefüllt haben. Auch dieser Redner schloß mit einem Hoch auf den Landesherrn. Nach einer eingehenden Besichtigung dieser Fachausstellung versammelten sich die Festtheilnehmer im „Kaiserhofe" zu einem Festmahle, bei welchem Herr Richard Lange die Festrede hielt. Abends fand in dem Garten des „Kaiserhofes" Concert statt. Das Programm für heute und morgen umfaßt Festgottesdienst, Speisung der Armen, Concert und Ball, sowie eine aus Feldgottesdienst, Schulfeier, Illumination und Kommers bestehende Sedanfeier. — Die Fachausstellung, welche bis zum 9. September geöffnet ist, setzt sich aus einer Taschenuhr-Abtheilung, einer Abtheilung der Feinmechanik und einer Ausstellung der Uhrmacherschule zusammen. In der ersteren ist vor Allem die Zusammenstellung älterer Werke und Gänge in den verschiedensten Entwickelungsstufen von der Gründung ab bis zur Neuzeit sehenswerth, welche A. Lange und Söhne veranstaltet haben. Daneben führt diese weltbekannte Firma, auf welche die Hälfte der alljährlich in Glashütte fabricirten Uhren entfällt, neben den einfachsten eine reiche Fülle der kostbarsten und komplizirtesten Werke mit allen denkbaren Vervollkommnungen und hervorragend reichen Gravirungen, sowie Emaille- und Diamanten-Dekoration, ihre eigene Gehäuse-Fabrikation, sowie einen interessanten Meßapparat für die Ausdehnung der Kompensationsunruhen vor Augen. Von dem Gründer der Industrie selbst sind ein See-Chronometer, sowie Zeichnungen und Berechnungen der früheren Triebe mit kurzer Walzung ausgestellt, die dadurch beachtenswerth sind, daß auf der Rückseite der Zeichnung auch der unter dem Zifferblatt befindliche Theil ersichtlich ist. Diese sorgfältigen Zeichnungen dienen zur Anfertigung der Kaliber. Die zweitälteste Uhrenfabrik J. Aßmann, welche jährlich gegen 1000 Uhren allein nach Amerika liefert, aber die Gehäuse nicht selbst herstellt, ferner die Werkstätten von Otto Lindig, L. Trapp, C. H. Wolf, Richard Glaser, Junge und Söhne und Türstein und Co. schließen sich mit einer reichen Auswahl von Taschenuhren an. Weiter findet man Sonderausstellungen von Spezialisten in der Herstellung von Zeigern, Uhrhemmungen, Kompensationsunruhen, Gravirungen und Guillochirarbeiten. In der zweiten Abtheilung sieht man Werkzeuge für Uhrmacher, Meßinstrumente, Uhren- und Telegraphen-Räder und Triebe und eine große Anzahl Spezialitäten, unter denen die Rechenmaschinen von Arthur Burkhardt hervorragendes Interesse verdienen. Eine reichhaltige Ausstellung der verschiedenen Konstruktionen von Präcisions-Pendeluhren mit verschiedenen Gängen, theilweise mit Riefler'schem Kompensationspendel und Riefler'scher Hemmung weisen Strasser und Rohde auf. Die neuesten Leistungen dieser Firma sind eine Schwerkrafthemmung mit konstantem Antrieb und konstanter Auslösung, eine konstante Riefler-Hemmung und eine Pendeluhr mit Kugelgang. Ein tieferes Eingehen auf diese mustergiltige Fachausstellung verbietet uns der beschränkte Raum.

— In der Nacht zum Mittwoch ist in Kirschau bei Schirgiswalde ein zur Teubner'schen Bretschneidemühle gehöriger Anbau total niedergebrannt. Während des Brandes hatten sich drei Herren an eine morsche Barrière am Prießnitzgraben angelehnt; dieselbe zerbrach und sämmtliche Drei stürzten in das Wasser, kamen aber mit Ausnahme des einen, welcher einen Schlüsselbeinbruch am linken Arm und erhebliche Hautabschürfungen am Rücken erlitt, mit dem Schrecken davon.

— Ueber die bereits gemeldete Verhaftung der beiden Italiener wird aus Glauchau das folgende Nähere mitgetheilt: Die italienische Opernsänger-Gesellschaft, die in Dresden, Leipzig, Bad Elster u. s. w. mit gutem Erfolge aufgetreten ist, hatte auch hier am Montag ein Concert veranstaltet, das gut besucht war und viel Beifall fand. Ermuthigt dadurch, wurde für Dienstag ein weiteres Concert festgesetzt. Kurz vor Beginn desselben wurden jedoch der Leiter des Ensembles, ein italienischer Graf Namens Brandizzi, und die schöne stolze Signora Abrani von der Polizei verhaftet, weil sich inzwischen ein Dresdner Restaurateur mit einem Kriminalgendarmen eingefunden hatte. Längere Zeit hatte diese Truppe in Dresden concertirt, privatim logirt und gespeist. Einem Herrn, der an demselben Tische mit gespeist, fiel das reiche Silberbesteck auf, welches stets bei Tafel verwendet wurde, und schließlich glaubte er es als Eigenthum des Dresdners zu erkennen. Etwas zu spät allerdings benachrichtigte er diesen davon, das Resultat war jedoch noch ein günstiges, weil man in Leipzig, wohin sich die Truppe zunächst gewendet, in den in einem Hotel zurückgebliebenen Koffern des Brandizzi und der Abrani alles Mögliche Silberzeug, wie Schüsseln, Schalen, Messer, Gabeln, Löffel fand und als Eigenthum des Restaurateurs erkannte. Die beiden die Opern-Gesellschaft leitenden Diebe hatten sich fälschlicherweise in das Fremdenbuch des ersten Hotels als Direktor G. Montavini und Frau aus Padua eingetragen, während Ersterer aus Triest stammt und dort Frau und Kinder böswilligerweise verlassen hat. Die übrigen Mitglieder der Gesellschaft, die in nicht gerade beneidenswerther Lage waren, sind nach Plauen weitergereist.

— Gegenwärtig ist auf dem Elbstrome am Kutichenstein bei Gröba ein Taucherschiff in Thätigkeit. Wie verlautet, geht man damit um, an dieser Stelle die Fahrwassertiefe zu erhöhen. Da sich die Felsen des Kutichensteines bis in das Strombett erstrecken, machen sich Sprengungen nöthig, die das Taucherschiff ausführen soll.

— Der 29 Jahre alte Geschirrführer Oskar Heiner aus Penig, zur Zeit in einer Chemnitzer Mehlhandlung bedienstet, war vorgestern in Kappel im Begriffe, die seiner Hand entglittenen Zügel aufzuheben, kam dabei aber so unglücklich zu Fall, daß der schwerbeladene Mehlwagen zweimal über ihn hinwegging. Schwerverletzt wurde Heiner mittelst Siechkorbes in das Chemnitzer Krankenhaus übergeführt. Heiner ist erst seit einigen Wochen verheirathet.

— Das Ehepaar Zscheile, Gutsauszügler in Serkowitz, feierte kürzlich das Fest der goldenen Hochzeit. Jetzt sind Mann und Frau kurz hintereinander gestorben und vergestern gemeinsam beerdigt worden.

— In der Nacht zum Freitag erdrückte eine Armenhausbewohnerin in Hohnstein ihr Kind, das sich bei ihr im Bette befand. Die Frau soll, wie schon öfter, sich in angetrunkenem Zustande befunden haben.

— In Neugersdorf setzte sich ein 6jähriger Knabe auf einen Wirthschaftswagen; als derselbe in Gang gebracht wurde, fiel das Kind herunter und zog sich eine Gehirnerschütterung zu, an welcher dasselbe gestorben ist.

— Der Weber Leberecht Hempel in Ober-Oderwitz, welcher über 30 Jahre für den Fabrikanten Herrn Bartsch als Weber gearbeitet, wurde mit dem Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit ausgezeichnet.

— **Landgericht.** Am 18. Mai d. J. wurden in Kopenhagen zwei flüchtig gewordene Burschen verhaftet, die innerhalb der kurzen Zeit von 18 Tagen ein kleines Vermögen verpraßt hatten, das den größten Theil der Ersparnisse von den Eltern eines der Flüchtlinge repräsentirte. Der Urkundenfälschung und des Betrugs, sowie des schweren Diebstahls angeklagt, hatten sich gestern die beiden Taugenichtse vor der 4. Ferienstrafkammer unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsrath Reidhardt zu verantworten. Der jüngere Angeklagte Oskar Erich Omeinsky wurde am 9. Februar 1877 zu Frankfurt a. O. geboren, war als Kontorbursche thätig und wohnte bei seinen Eltern in Pieschen, ebenso wie sein Complice, der am 31. Januar 1876 zu Dresden geborene Marktheifer Friedrich Max Werner. Damit Letzterer noch auf einige Zeit Kost und Logis gewährt erhalte, fälschte Omeinsky zunächst nach der Verabredung mit W. eine Visitenkarte des Inhalts, daß die Großmutter Werner's, Minna Adam, für ihren zahlungsunfähigen Enkel mit einem Betrag von 30 Mk. aufkommen werde. Behufs Erlangung einer größeren Geldsumme führten die beiden Angeklagten hierauf am 30. April einen Einbruch in die Wohnung der Eltern Omeinsky's aus, nachdem das Quartier auf Veranlassung O.'s von einem Schlosser mittelst Sperrhakens geöffnet worden war. Werner stand sodann Wache, während Omeinsky den Sekretär seiner Mutter erbrach und mehrere darin befindliche Sparkassenbücher, die zum Theil den Geschwistern O.'s gehörten, mit einem Gesammtbetrage von ca. 2000 Mk., sowie eine Baarschaft von 211 Mk. an sich nahm. Hierauf sprengten die Diebe gemeinsam noch ein Vertiko auf, in welchem sie werthvolle Gegenstände vermutheten. Unmittelbar nach dem Einbruch suchten die Angeklagten das Weite und gelangten über Berlin und Hamburg nach Kopenhagen, woselbst, wie schon erwähnt, ihre Festnahme erfolgte, nachdem von der Reisekasse bereits 1200 Mk. verausgabt waren. Der Gerichtshof erkannte auf je 1 Jahr 6 Monate 1 Woche Gefängniß. — Am 3. Mai d. J. unterschlug der aus Scheibenberg gebürtige Expedient des hiesigen Amtsgerichts, Emil Oskar Petzold, während seiner Thätigkeit in einer Abtheilung der Gerichtsvollzieherei drei Zustellungskostenvorschüsse von zusammen 17 Mk. 65 Pfg. und um diese Strafthat zu verdecken, machte er sich noch einer falschen Beurkundung der betr. Zahlungsbefehle schuldig, indem er den Eingangsvermerk auf den 7. Mai verlegte. Der 24 Jahre alte, noch unbestrafte Angeklagte muß diese im Amte verübten Vergehen mit 6 Monaten Gefängniß sühnen.

— **Amtsgericht.** Als Marktheifer wirkte Hans August Mallee, 1875 geboren, in dem photographischen Geschäft von Dr. Winter und Comp. seit Mitte Juli. Am 13. August sollte M. 400 Postpackete, in denen sich illustrirte Preiskouranto befanden, welche mit je einer 10-Pfennig-Marke beklebt waren, nach dem Postamt bringen. Von 48 Packeten löste er die Briefmarken ab und warf die Packete in die Elbe. Die Postwerthzeichen verkaufte Mallee, um den Erlös in eigenem Nutzen zu verbrauchen. Außerdem machte er sich des Diebstahls mehrerer Gegenstände aus der Waarenniederlage seines Auftraggebers schuldig. Der Angeklagte verwirkte eine Gefängnißstrafe von 7 Wochen. — Wegen Uebertretung sittenpolizeilicher Vorschriften mit verbundenem Widerstand gegen einen Polizeibeamten wurde die Näherin Marie Therese Menker aus Burgstädt zu 5 Tagen Haft und 1 Woche Gefängniß verurtheilt. — Der Kellner Alois Navatvl aus Böhmen erschwindelte sich unter der unwahren Angabe, Oberkellner in den „Vier Jahreszeiten" zu sein, am 21. August von einem Sattler eine Ledertasche im Werthe von gegen 15 Mark auf Kredit. Wegen Betrugs muß der böhmische Unterthan eine Gefängnißstrafe von 2 Wochen verbüßen. — Dem Droschkenkutscher Heinrich Hermann Wünsche wurde wegen Uebertretung des Droschken-Regulativs eine Polizeistrafe von 3 Mark zudiktirt, gegen welchen er Einspruch erhob. Die polizeiliche Strafe wurde auf 2 Mark herabgesetzt. — Der Dachdecker Adolph Otto Paul Unger, 1875 zu Luckenwalde geboren, verwirkte wegen Körperverletzung 2 Monate Gefängniß. — Die Eisenarbeiter Friedrich Max Knauthe, August Hermann Remahne, Carl Hermann Marschner, Otto Paul Ehrlich, Sebastian Seiler, Albin Paul Kühne, Otto Haß und ein nicht zum Termin erschienener Kollege, standen unter der Anklage, sich des Hausfriedensbruchs, des ruhestörenden Lärmens und der Körperverletzung zum Nachtheil des Gastwirths Püschel zu Zitschewig schuldig gemacht zu haben. Am Meisten betheiligten sich Knauthe und Remahne bei dem allgemeinen Exceß und erkannte das Schöffengericht auf je eine Haft von 2 Wochen und eine Gefängnißstrafe von 7 Wochen, bei Marschner und Kühne auf Freisprechung, bei Ehrlich auf 4 Wochen, bei Seiler auf 5 Wochen Gefängniß, sowie ebenfalls auf je 2 Wochen Haft. — Dem Gastwirth Hermann Weißbach, 1853 geboren, Besitzer des „Stettiner Hofes" ging ein polizeilicher Strafbefehl von 15 Mark zu, weil er am 3. Juli ein Concert veranstaltet haben soll, ohne im Besitz der erforderlichen Genehmigung zu sein. Hiergegen erhob er Einspruch. Es verblieb bei der ausgeworfenen Strafverfügung. — Lediglich einem Versehen dankt es der Viehkommissionär und Großhändler Carl Gustav Wittig, wegen einer Uebertretung mit einer Geldstrafe von 30 Mark bedacht worden zu sein. Es wurde ihm zur Last gelegt, 48 Schweine aus Posen erhalten zu haben, welche nicht den erforderlichen Platz- und Raummangel im Wagen hatten. Vier Schweine waren durch diese Rücksichtslosigkeit „umgestanden". Die Schuld trifft den Absender, aber nicht Wittig, der die Schweine gar nicht bestellt hatte. Deshalb folgte Freisprechung.

## Wiege Altar Grab.

**Geboren:** H. W. C. Hintze, Kaufmanns T. M. Huber, Tischlers S. K. A. Schubert, Vergolders T. E. A. Melich, Obergärtners S. E. J. Ritscher, Marktheifers S. A. E. B. Brückner, Buchhalters T. H. F. Fiefer, Schlossers S. B. R. Neubert, Stellmachers S. G. H. Hofmann, Gendarms T. A. E. Wolf, Tapezier- und Sattlermeisters S. K. M. Ulbricht, Kutschers S. F. A. Bauernfeind, Lohgerberarbeiters T. B. S. K. Hahm, Schuldieners S. J. M. Weigel, Kasernenwärters T. J. Ackermann, Kaufmanns S. B. H. Gerich, Dienstmanns T. G. K. H. Schander, Bierausgebers T. K. H. Meyer, Marktheifers S. G. J. Brünnle, Kellners S. G. J. Heiß, Buchdruckers S. H. W. Wirthgen, Architektens T. E. R. Krämer, Kaufmanns S. K. O. Hoyl, Produktenhändlers T. E. T. Liebsch, Oberkellners S. A. R. Heinze, Weinküfers S. E. L. Schmidt, Spitzenwebers T. F. G. T. Krause, Kaufmanns S. J. G. Schönherr, Schmieds S. G. A. K. Schnor, Dekorationsmalers T. D. Pastuche, Handarbeiters T. W. G. Fischer, Stukkateurs T. H. O. H. Hückel, Klempners S. K. G. W. Menzel, Aufwärters T. C. O. Mießner, Kaufmanns S. J. Felz, Schuhmachers T. H. W. Weiner, Architektens S. M. E. O. R. Weißleder, Kaufmanns T. A. Bernard, Schneiders S. E. A. Aster, Ingenieurs T. J. Weidl, Handarbeiters S. F. O. Göpfert, Straßenbahnschaffners S. O. P. E. Posemann, Fabrikarbeiters S. J. G. Wüstner, Materialienhändlers T. F. W. H. Trunk, Kaufmanns S. H. F. Franke, Packers T. J. A. Hofmann, Tischlers S. O. R. Förster, Goldschlägers S. J. E. Müller, Handelsmanns T. W. E. Haberland, Schneiders T. E. W. Zscheile, Oekonomie-Inspektors T. J. E. R. Schnabel, Handarbeiters T. F. C. Kirchhoff, Lagerhalters S. K. W. Oelschlägel, Stadtbezirksaufsehers T. K. T. Engelhardt, Straßenbahnschaffners S. G. G. E. Schreiber, Marktheifers T. E. P. Schütze, Tischlergehilfens S. F. L. Türpe, Arbeiters T. O. C. Noack, Amtsthierarzts T. E. L. Türschmann, Kutschers S. K. R. J. Parnitzke, Arbeiters T. E. O. Unger, Sergeant-Waldhornisten S. K. E. F. Stein, Kellners T. R. P. J. Botta, Schuhmachers S. E. T. Märker, Arbeiters T. F. R. Schwarze, Fleischers T. F. H. Schneider, Kutschers T. W. B. Fischer, Sekondeleutnants S. M. M. Engel, Kaufmanns S. A. P. Jagusch, Gastwirths T. W. C. J. J. Unger, Steuereinnehmers T. F. R. B. Tröger, Sattlergehilfens S. G. P. Hocker, Sattlers T. O. E. Meißner, Schlossers T. K. R. Dietrich, Produktenhändlers S. A. G. A. Schuster, Arsenalarbeiters S., — sämmtlich in Dresden. — Dr. med. Theodor Ranniger's T., Sonnenstein.

**Verlobt:** Emma Bernhardt m. Paul Raubold, Waldheim. Betty Meyer m. Oswald Kost, Freiberg.

**Aufgeboten:** K. R. O. Zöllner, Bahnarbeiter m. P. M. Beutel. F. G. Uhlig, Trichinenschauer m. A. Kott. M. O. B. Schmidt, Kaufmann m. E. D. Hoffmann. T. F. F. O. F. Frhr. v. Krane, Leutnant m. E. R. M. West. G. A. R. Kegel, Handarbeiter m. A. M. Ludwig. F. E. Heinig, Maschinist m. A. P. Haase. E. J. Nicolai, Handschuhfabrikant m. E. J. Schlaggehan. H. G. Arnhold, Schmied m. E. P. Hoffmann. F. H. H. Becher, Klempner m. F. E. C. Janko. G. A. H. Kannegießer, Klempner m. A. A. Hänel. K. R. Hollstein, Maurer m. C. L. Hennig. M. O. Prüß, Assessor m. A. M. Schmidt. J. M. Steinbach, Fabrikarbeiter m. A. K. Beyer. J. P. Witschaß, Eisenbahnschaffner m. A. C. A. Wechlung. M. Schottländer, Kaufmannm m. P. Glaser. K. R. Geyer, Bäcker m. J. M. Ulbrich. A. Bauck, Lehrer m. E. B. Haack. M. O. Ether, Lagerist m. H. L. Krauß. G. A. Grams, Marktheifer m. J. C. verw. Seifert geb. Mierich. F. O. Lange, Kasernenwärter m. A. L. Hilckner, — sämmtlich in Dresden. — K. P. Oeser, Fleischer, Dresden m. M. R. Holfeld, Obermeisa. H. W. A. v. Schimpff, Hauptmann, Dresden m. E. G. Lyon, Chawton. G. A. H. Opitz, Kaufmann, Dresden m. R. F. W. verw. Fachser geb. Lüttge, Chemnitz. K. G. Höhne, Gemeindevorstand und Standesbeamter, Bühlau m. C. E. Braunsdorf, Dresden. R. R. Mäkelt, Schiffer, Pirna m. M. M. Sittig, Dresden. A. Weigel, Dekorationsmaler, Dresden m. A. H. Blum, Oberlößnitz. M. L. G. Meyer, Regierungsbaumeister, Chemnitz m. F. M. Oertel, Dresden. C. G. Neumann, Kutscher, Glauchau m. F. M. Seidel, Dresden. E. A. T. Lehmann, amtshauptmannschaftl. Beamter, Dresden m. J. B. Block, Lockwitz. F. Geiger, Klempner, Dresden m. J. M. Mießbach, Räuchritz. C. J. H. Baumgart, Schlosser, Pieschen m. E. A. F. Lemke, Dresden. E. T. Herzog, Schmied, Naundorf m. E. L. Koitzsch, Liega. H. L. A. R. B. Claudé, Kaufmann, Liegnitz m. M. A. S. Rösner, Goldberg. P. C. W. Mette, Eisenbahnarbeiter m. O. A. Häckel, Beide in Leutzsch. F. O. Herrmann, Maurerpolier, Dresden m. A. E. Schmidt, Kohlwesa. E. P. Wolf, Steinmetzgehilfe m. A. T. H. Nitsche, Beide in Blasewitz. L. O. J. König, Kaufmann, Dresden m. K. E. Littmar, Friesau. E. H. Grafe, Staatsbahn-Arbeiter, Dresden m. J. M. Hultsch, Bautzen. R. T. Leipscher, Schlosser, Leipzig m. L. H. Jesch, Trachau. E. R. Schulze, Klempner, Dresden m. M. M. Schmidt, Limbach. G. O. Uhlig, Glasmacher, Lotzdorf m. M. J. Lohnert, Radeberg. C. H. Liebert, Bureauassistent, Dresden m. F. A. Dietzschold, Meuselwitz. G. A. Steglich, Fleischer, Dresden m. J. S. B. Zimmermann, Leipzig-Euttritzsch. B. Findeisen, Bahnarbeiter, Bernsdorf m. M. M. Bachmann, Freiberg. J. Hahn, Schneider m. B. A. Benedix, Beide in Döbeln. E. L. Clemenz, Wagenrücker, Dresden m. A. P. Christoph, Niederoderwitz. R. L. Wärtzner, Bäckermeister, Weißbach m. M. L. E. Körner, Neustädtel. F. R. Kandler, Kaufmann, Dresden m. A. S. Kriger, Leipzig-Gohlis.

**Vermählt:** H. R. Uhlig, Kutscher m. J. P. Schmidt. C. A. Puppel, Straßenbahnkutscher m. L. M. Schöne. E. A. H. Schwerdtner, Expeditionshilfsarbeiter m. A. M. Claus. R. H. Gräß, Oberkellner m. A. Stehr. C. A. Schramek, Lackirer m. B. T. Strubich. O. C. A. Gellert, Stallarbeiter m. C. E. Trampe. A. Hoppmann, herrschaftl. Kutscher m. A. H. Reimer. G. A. Schner, Stellmacher m. M. verw. Rasch geb. Hönig. W. E. Gaerdt, Geschäftsführer m. E. E. Seltmann, — sämmtlich in Dresden. — Pfarrer Georg Köttschau, Fischbach m. Agnes Hilbrig, Dresden. Assessor Felix Schrödter m. Tony Lahl, Naumburg a. S. Richard Metzer m. Elisabeth Stüber, Jöhstadt. Oskar Brück m. Martha Hennig, Meißen. Lehrer Paul Seifert m. Anna Vogel, Neumark. Max Sonntag, Netzschkau m. Therese Wagner, Zwickau. Carl Kuntsche m. Bertha Holzhausen, Neusalza. Haino Becker m. Minna Lehmann, Bautzen.

**Gestorben:** J. E. Berg, Residentens S., 5 Mon. K. O. Hofmann, Bauarbeiters S., 10 T. M. A. Bremme geb. Hanisch, Fleischermeisters Ehefrau, 39 J. S. C. Hering geb. Lehmann, Galanteriewaarenhändlers Wwe., 67 J. K. Pilarczyk, Kutschers T., 9 Mon. W. E. Gebhardt, Steinsetzers T., 8 T. J. P. E. Kämpf, Rentier, 82 J. K. E. Hempel, Laternenwärters S., 9 Mon. J. F. Krause, Amtsbaumeister, 78 J. K. A. Gruß geb. Fischer, Händlers Ehefrau, 74 J. F. W. Matthes, Maurer, 56 J. M. M. Hartig, Garnirerin, 42 J. C. M. Sommer, Laternenwärters S., 5 J. E. R. Heinrich, Fabrikarbeiters S., 3 Mon. J. C. Damm geb. Jentzsch, Streckenarbeiters Ehefrau, 67 J. H. O. Michel, Posthilfsbotens S., 4 Mon. L. A. Sachse geb. Ziegenbalg, Dieners Ehefrau, 65 J. J. M. Meyer, Näherin und Wäscherin, 71 J. K. L. Schuster, Hausmann, 66 J. W. Köhler geb. Philipp, Handarbeiters Wwe., 70 J. J. A. Lämmel, Musikers T., 5 T. J. S. Böhme geb. Glöckner, Stuhlbauers Ehefrau, 68 J. K. W. Wagner, Maschinistens S., 7 Mon. A. H. Fiebler geb. Kirsten, Lehrers und Organistens Wwe., 73 J. W. L. Schleißing geb. Schlodder, Faßhändlers Wwe., 59 J. E. A. Schirrmeister, Tischlermeister, 58 J. K. A. Deckert, Handarbeiter, 40 J. F. M. Thiele, Schänkwirths T., 8 Mon. F. B. Illgen, Posthilfsbotens T., 9 T. K. F. Scheerschmidt, Hausmädchen, 24 J. K. F. H. Schmidt, Schmiedemeisters T., 8 J. J. Werner, Damenschneider, 42 J. F. E. C. M. A. G. v. Witzleben, Chefredakteur, 31 J. J. O. B. Zinke, Maurers S., 8 T. P. B. Hanschmann, Dachdeckermeisters S., 1 Mon. F. E. Hegenbarth, Schriftsetzer, 31 J. K. Graun, Steinmetzens T., 1 Mon. H. M. Peucer, Landrichter, 45 J. E. R. Flügel, Handarbeiters S., 2 Mon. H. M. Dutschke, Dekorationsmalers T., 1 Mon. W. R. Hösel, Arbeiters T., 10 Mon. E. R. Weinhold, Tapezierergehilfens S., 3 J. G. E. Roschig, Arbeiters T., 2 Mon. W. Metzmer geb. Clauß, Lokomotivführers Ehefrau, 53 J. K. O. Sickert, Metallschleifers T., 5 Mon. F. E. O. Petzold, Produktenhändler, 39 J. E. O. Schneider, Pferdebahnkutschers T., 22 T. K. E. Sperber, Handarbeiters S., 4 Mon. R. P. Rödel, Zimmermanns T., 22 T. M. K. Graf, pens. Eisenbahn-Frachtkassirer, 67 J., — sämmtlich in Dresden. — Gutsbesitzer Adolf Wolf, 57 J., Zäwertitz. Zimmermann Gotthelf Michael, Wurzen. Wilhelm Klein's S., Oschatz. Wilhelmine Kunath geb. Busch, Altleisnig. Christiane Tzschöckel, Freiberg. Fleischer Hermann Timmel, Weigmannsdorf. Friedrich August Böhme, 86 J.,

Langenkriegis. Friedrich Anton Röhger, Seifersbach bei Pirna-walde. Agnes Hanke geb. Ziermann, 72 J., Chemnitz. Emma Emilie Friedemann, 49 J., Chemnitz. Karl August Kehrer, 65 J., Chemnitz. Emilie Hebse, Zwickau. Minna Hedwig Zachmann geb. Frenzel, Dittersbach a. d. Eigen. Christiane Eleonore verehel. Weichenwärter Weber, 65 J., Zittau.

Die Verlobung ihrer Tochter **Marie** mit dem Kaufmann Herrn **Paul Jüchtzer**, hier, beehrt sich anzuzeigen

**Chemnitz**, im August 1895.

**Helene verw. Oppler.**

---

Heute entschlief nach langer, schwerer Krankheit unser lieber, guter Gatte, Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Kaufmann

# Bruno Edgar Schmidt.

**Neustra**, den 31. August 1895.

**Alwine Schmidt**

verw. gew. **Lesser** geb. **Kunath**,

**im Namen ihrer Söhne und übrigen trauernden Hinterlassenen.**

Zeit und Ort der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

---

## Todes-Anzeige.

Heute Abend 1/2 6 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Schwester und Schwägerin, Frau

**verw. Bereiter Anna Schubert**

geb. **Schmiedgen.**

Dies zeigen schmerzerfüllt an

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

---

Nur hierdurch die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau

# Maria Schildt

geb. **Wilhelm**

den 30. August Abends 1/2 11 Uhr nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Restaurateur **Schildt** und Tochter **Martha.**

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 3 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhofe statt.

---

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die tieferschütternde Nachricht, daß Gott am Freitag Nachmittag 5 Uhr unsern heißgeliebten, treusorgenden Gatten und Vater, Schwiegersohn und Schwager, Herrn

**Postverwalter**

**Julius Albert Zahn**

im Alter von 39 Jahren in sein himmlisches Reich zu sich rief. Um stilles Beileid bittet im tiefsten Schmerz

**die trauernde Wittwe**
**Zahn** geb. **Lindner**
nebst Kindern und Angehörigen.

Schmiedeberg, Dresden, Nürnberg.

Das Begräbniß findet in Dresden von der Halle des Löbtauer Friedhofes aus statt. Tag und Stunde der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

---

## Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Nach Gottes unerforschlichem Willen verschied nach langen und schweren Leiden heute Nachmittag 1/2 2 Uhr unsere herzensgute, innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter,

Frau

# Auguste Wilhelmine Leuteritz

geb. **Pietzschmann,**

im Alter von 49 Jahren, 1 Monat und 14 Tagen. Allen Freunden und Bekannten zeigt dies schmerzerfüllt an

Dresden, den 30. August 1895

**der tieftrauernde Gatte**
**Carl Heinrich Leuteritz**

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 2. September, Nachm. 3/4 4 Uhr, von der Halle des Löbtauer Friedhofs aus statt.

---

Heute früh 1/2 6 Uhr verschied sanft nach längerem, schwerem Leiden unser guter, treusorgender Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder,

Herr Freigutsbesitzer

# Ernst Forker

zu **Langenwolmsdorf.**

Dies zeigen tiefbetrübt an

Langenwolmsdorf, am 31. August 1895

**die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Die Beisetzung findet Dienstag den 3. September, Nachm. Uhr, auf hiesigem Friedhofe statt.

---

# Dank.

Für die liebevolle Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem Hinscheiden und bei der Beerdigung unseres lieben Gatten, Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes und Schwagers,

**des Buchdruckerei-Faktors**

**Erwin Hegenbarth,**

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren **innigsten Dank.**

Dresden, den 30. August 1895.

**Die tieftrauernden Hinterlassenen.**

---

# Herzlichen Dank

allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebe, ehrendolle Theilnahme und den überaus reichen Blumenschmuck bei dem Hinscheiden unserer geliebten Tochter und Schwester

**Irma.**

Besonders herzlichen Dank Herrn Archidiak. Dr. Neubert für die trostreichen Worte, ferner dem Gesangverein unter Leitung des Herrn Probst, sowie Irma's Mitkonfirmandinnen für den erhebenden Gesang.

Dresden, den 29. August 1895.

**Gustav Fischer**
**nebst Familie.**

---

# Dank.

Für die vielen, unseren Herzen so wohlthuenden Beweise aufrichtiger, herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergeßlichen Entschlafenen

# Wilhelmine Messmer

geb. **Clauss,**

durch Blumenschmuck, ehrende Begleitung und tröstende Worte bekundet, sagen wir allen Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren innigsten und herzlichsten Dank. Zu besonderem Danke sind wir noch verpflichtet Herrn Diakonus Gröschel für die tröstenden Worte am Grabe, meinem Vorgesetzten, Herrn Heilhaus-Vorstand Hermann, sowie mehreren meiner Herren Kollegen von Neustadt II. und Friedrichstadt. Nochmals Allen, Allen unseren herzlichsten Dank.

Dresden, den 31. August 1895.

**E. Messmer, Lokomotivführer.**

---

# Nachruf.

**Hrn. Kirchschullehrer em. Johann Gottlob Thieme**

in **Plauen.**

Nach langem Siechthum und schwerem Schmerzenslager bist Du zum Frieden gekommen. Wie so innig haben wir Dir Erleichterung der Krankheit während Deiner bangen Stunden gewünscht. Nun hat Dich der Herr von allen Deinen Leiden erlöst. Wir rufen Dir für die uns bewiesene Liebe und Freundschaft, für Dein uns so wohlthuendes, mildes und freundliches Entgegenkommen unsern treugemeintesten Dank in die Ewigkeit nach. Das ewige Licht leuchte Dir!

**Der Lehreremeriten-Verein zu Dresden.**

---

Meine Verlobung mit Fräul. **Maria Martha Rimpler** erkläre ich nur hierdurch für **aufgehoben.**

**Josef Vydra,**
Schnittzeichner.

---

Gestern früh nahm Gott unser herziges

**Kätchen**

im Alter von 9 Monaten wieder zu sich in sein himmlisches Reich. Dies zeigen allen Bekannten tiefbetrübt an

**Wilh. Biber**
**und Frau.**

Die Beerdigung findet Dienstag den 3. Sept. Nachm. 5 Uhr von der Halle des Trinitatis-Kirchhofes aus statt.

---

## Verloren * Gefunden.

**Verloren**

ein **brauner Damenchenille-Shwal** von Johann-Georgen-Allee bis Augustusbrücke. Abzugeben gegen Belohnung Kaiser-Wilhelmplatz Nr. 4, 3. Etage r.

---

Gefunden wurde in der Nähe von Dr. Lahmann's Sanatorium, Weißer Hirsch,

**ein Portemonnaie**

mit Inhalt. Abzuh. Grundstraße Nr. 24, **Bühlau.**

---

**Verloren** wurde von Freibergerstraße bis Freiberger-Pl. ein Packet, enthaltend Band u. Spitzen. D. e. Find. w. geb., selb. Freibergerstr. 37, p. l. abzugeb.

---

**Goldnes Armband**

verloren, Pferdebahn, große Plauenschestr. bis Schles. Bahnhof. Geg. Bel. abzug. Papierhandlung von **Große**, große Plauenschestraße.

---

**Zugelaufen**

ein brauner **Jagdhund** mit St.-M. Dippoldiswalde Nr. 2155. Gegen Unkosten abzuholen in **Deuben**, Mühlenstr. 288 D, im Produktengeschäft.

---

**Damenmäntelchen** gefunden. Abzuh. bei **Apitz, Bühlau.**

---

**Milchcentrifuge,**

fast neu, fdl. 120 Ltr., ist vergrößhalb. für die Hälfte zu verk. Off. erb. u **N. B. 763** Exp. d. Bl.

---

**Rover.**

Pneumatik-Rover zu kaufen gesucht. Offerten Reitbahnstr. 2, Schuhgeschäft.

---

**Comptoir- und Geschäfts-Einrichtungen,**

Schreibtische, Pulte, Zahltische, Ladentische 2c., vollständige Einrichtungen aller Branchen liefert bei billigen Preisen die

**Tischlerei v. Rob. Zieger,**
**Wurzen,** Albertstr. 33.

---

**Ein Rover,**

kostete 480 Mk., ist billigst wegen Abreise zu verkaufen bei **Wagner, Société, Waisenhausstraße.**

---

**40 St. neue Pneum.-Rover**

sind spottbillig abzugeben in Streicen bei **G. Lau,** Markgraf-Heinrich-Platz 25.

---

**Pneumatik-Rover,**

gut erhalten, billig zu verkaufen. **R. Klingenberger,** Freibergerplatz 17, parterre.

---

**Offiziers-Mantel**

**(hochfein!),**

fast neu, billig zu verkaufen Weißeritzstraße 14, 1.

---

**1 gut erh. Sopha**

b. z. verk. Rosenstr. 37, 3. rechts.

---

**Beerdigungs-Wagen.**

Ein schöner Säulen-Leichenwagen, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Off. u. **M. M. 750** an die Exp. d. Bl.

---

**Piano v. Könisch,**

gut erh., schön im Ton, Umzugshalber aus Privath. billig zu verkaufen **Dresden,** Löbtauerstraße 32, part.

---

**Eine Fruchtpresse**

mit Mahlmaschine, eisern, wenig gebraucht, billig zu verkaufen b. **Müller,** Töpferstraße 5, pt.

---

Ein Professionist, Mitte 30er, in e. kl. Provinzialst., Bes. e. kl. Grundstücks, sucht die Bekanntsch. e. Fräul. od. Wittwe behufs **Verheirathung** zu machen. Etwas Vermögen erw. Gef. Offerten mit Ang. der näh. Verhältn. unter **E. M. 263 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

---

**Streng reell!**

Suche für meinen Freund, Inhaber von 2 flottgehenden Geschäften, 25 J. alt, evang., angen. Aeußere, eine passende

**Lebensgefährtin.**

Damen mit etwas Vermögen u. welche Lust zum Geschäft haben, werden ersucht, vertrauensvoll ihre Adressen unter **M. B. 755** in die Exped. d. Bl. niederzulegen. Strengste Diskretion beiderseitig.

---

**Heirath.**

Ich suche für meine Schwägerin, ein hübsches, gesundes, gewandtes, junges, kräftiges Mädchen vom Lande, 21 Jahre alt, mit vorläufig schöner Ausstattung u. 3000 M. baar, für jetzt oder später passende Gelegenheit; dieselbe eignet sich für die Stadt u. auch für Landwirthschaft, und erbitte ich mir geehrte Anerbieten unter **V. A. 155** an den **„Invalidendank" Dresden.** Briefe und Photographien werden auf Wunsch prompt zurückgesandt.

---

# Für Ausstattung und Hausbedarf

empfiehlt sein großes Lager von

**Bettzeugen,**

**roth und weiß karrirt,**
6/4 breit, hell- und dunkelroth, Meter 35, 40—65 Pf.

**9/4 br. Bettzeug,**

Meter von 85 Pf. an.

**6/4 br. Stepp-Bettzeug**

Meter von 60 Pf. an.

**6/4 Inlet,**

roth u. weiß oder bunt gestreift, Mtr. 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Pf.

**Glattrothes Inlet,**

6/4 br. Meter v. 55 bis 200 Pf.
9/4 „ „ „ 90 „ 350 „

**Matratzen-Drell,**

schwere haltbare Waare, in schönen grau und rothen Streifen, Meter von 90 Pf. an,

**glattrother**

**Matratzen-Drell**

Meter von 1 Mark 30 Pf. an.

**Weiße kräftige**

**Halb-Leinwand,**

Meter 35 — Elle 20 Pf.

**5 ellige Halbleinen-Reste,** à **1** Mark.

**Weisser Nessel,**

für Kinderwäsche zu empfehlen, Meter v. 30 — Elle v. 17 Pf. an.

**Betttuch-Leinwand, Nessel u. Dowlas,**

**zu Betttüchern ohne Naht,** Meter 85, 100, 110, 115, 130 bis 265 Pf.

**Windelzeuge**

(gehörige Breite) in kl. Mustern, Meter 26, 30, 35 und 38 Pf.

**Wollene Unterlagen,**

Stück von 35 Pf. an.

**Gummi-Unterlagen,**

Stück von 40 Pf. an.

**Wisch-, Staub- und Scheuertücher**

in sehr großer Auswahl.

**Weiss Satin,**

**schöne neue Streifen,**
Meter 30, 35, 40, 45, 50—60 Pf., 9/4 breit Meter 80 u. 90 Pf.

**Weiss Damast**

in den reizendsten Mustern, zu Negligés u. Bettbezügen passend, 6/4 br. Mtr. 50, 60, 70, 80-100 Pf., 9/4 br. Meter 90—250 Pf.

**Piqué und Pelz-Piqués**

in reichhaltigster Musterauswahl, Mtr. 35, 40, 45, 53, 60—180 Pf.

**Sämmtliche**

**Wäsche-Stoffe**

zu den billigsten Preisen und der denkbar größten Auswahl, als:

**Dowlas, Renforcé**

**(Hemdentuch).**

**Chiffon, Shirting, Nessel, Leinwand, Halb-Leinwand** 2c. 2c. 2c.

**Tischtücher,**

**Drell, Jacquard** u. **Damast alle Größen,**
Stück 85, 100, 125, 140, 160, 175, 200 Pf. bis zu den allerbesten.

**Servietten**

in richtiger Größe,
Dtzd. 3, 3,50, 4, 5, 6, 6,50, 7 M. bis zu den besten.

**Graue Handtücher,**

Meter 20, 30, 35, 40 Pf. 2c.

**Weisse Handtücher**

in Drell, Jacquard, Damast, Gerstkorn, abgepaßt in Dutzend und nach Meter,
Mtr. 40, 45, 50, 53, 60 Pf. 2c.

**Weisse reinleinene**

**Taschentücher,**

Dutzend 2 Mk. bis 20 Mk.

**Weisse reinleinene**

**Taschentücher**

mit farbigen Kanten in größter Auswahl.

**Fertige**

**Strohsäcke,**

Stück von 1 Mark 30 Pfg. an.

**Fertige Bett-Wäsche**

**aus buntkarrirtem Bettzeug,** 2.75 Mk., 3 Mk., 3.80 Mk.,
**aus weiß Satin u. Damast,** 2.75 Mk., 3.70 Mk., 4.30 Mk., 5 Mk.
**Kopf-Kissen** von 75 Pfg. an.

**Fertige Bett-Inlets und Kissen**

in gestreift und glattroth zu billigsten Preisen.

**Bett-Tücher von 1,90 Mk. an.**

**Fertige Erstlings-Wäsche,**

als: **Hemdchen, Jäpchen, Lätzchen, Nachtkleidchen, Einsteckbettchen** in bunt und weiß 2c.

**Weiss und creme Gardinen,**

**Zwirn u. englisch Tüll,** in allen Breiten,
Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf.,
**Abgepaßte Fenster** von 4 bis 25 Mark.

**Weiss u. creme Köper**

in allen Breiten.

**Weiss u. creme Congress-Stoff,**

sowie sämmtliche

**Rouleaux-Stoffe**

in allen existirenden Breiten
**zu den billigsten Preisen.**

# Robert Böhme jr.,

**Dresden,**
**Georgplatz 16.**

---

**Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen**

empfiehlt unter **Garantie für Güte**

**W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31.**

Dresdner Nachrichten. Nachfolger „Dresdner Anzeiger“ u. „Dresdner Journal“. Nr. 243. Sonntag, 1. Sept. 1895. Seite 6.
Redakt.: Dresden, Schützenplatz 3b. Verkauf in Gebäuden von Gebrüder Kaufl. Wenzel Salon-Zeitschr. Gr. Meißner Straße.

# Kaffee,

von feinster Qualität, in nur 3½ Minuten geröstet.

**Max Thürmer,**
Kaulbachstr. 18.
**Verkaufsstellen:**
1. König-Johannsstrasse 21.
2. Seestrasse 13.
3. Hauptstrasse 4.
Gegründet **1879.**

## Nach Amerika!

**über Hamburg.**
Verkauf von **Cajütsbillets** zu Originalpreisen und billigste Beförderung im **Zwischendeck**
**Adolph Hessel,**
**An der Kreuzkirche 1, part.**
Auskunft kostenfrei.

## 4- bis 6pferdiger Gasmotor

billig **zu kaufen gesucht.** Gefl. Angebote mit aus. Preis unter **M. T. 757** in die Exp. dieses Blattes erb.

**50 St. neue Thüren**
**zu verkaufen** Louisenstraße 67.

**Laden-Marquise,**
über 4 Mtr. lang, **eine Pinselauslage** zu verkaufen. **Kurt Weber,** Ammonitraße 20, 1.

**Gr. Gelegenheitskauf!**
**1 Rover,** Pneum., wenig z. verk. Moritzstr. 16, Lederlad.

**Strümpfe**
werden angewirkt u. gestrickt, neue **Kreuze** in **Unterhosen.** Seilergasse 14, part. **W. Seidel.**

## Schirme

werden bei mir in 2—3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halbseide, Gloria, Zanella von **1 Mk. 50 Pf.** an **neu bezogen.**
**H. Kumpert,**
**Waisenhausstraße 15**
**(Café König).**

**Meine Herren!**
Wir empfehlen unsere hochfeinen
**Cravatten**
**billigst im**
**Ausverkauf.**
**Erich Kurgas & Co.,**
**Marienstrasse 13.**

**Orgel-Harmoniums**
**Pianinos**
hocheleg., m. edlem Ton, **solidester** Konstruktion, unter **langjährig. Garantie billig** zu verkauf.
**Joh. Löffler,**
**Pianofortebauer,**
**2. Reitbahnstr. 2.**

Kreuzsaitiges Nußbaum-
## Pianino,
mit **sehr schönem** Ton, wie neu, **ganz billig,** desgl. ein **feines schwarzes** für **295 Mark** unter **Garantie** zu verkaufen.
**H. Wolfframm**
**Victoriahaus**
**Ecke der Seestrasse.**

**Ziehung am 4. September**
und folgende Tage
**Ausstellungs-Lotterie**
des **Gewerbe-Vereins.**
**Verloosung nützlicher und prakt. Gebrauchs-Gegenstände.**
**Gewinne im Werthe von 1000 M., 500 M., 250 M. usw.**
**Loose à 1 M.** sind bei den Kollekteuren und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben. 11 Loose für 10 M. durch die Geschäftsstelle des Gewerbe-Vereins, Dresden, Oppa-Allee.

**Französische**
**Lügen-Depeschen 70 71**
neben erhältlich. Preis 50 Pf.
**G. Rossberg,** Buchhandlg.
**Schettelstraße 6.**

**Alma Vierig,** Damen-Friseurin,
empfiehlt sich in und außer dem Hause zu Ball- u. Gesellschafts-Frisuren jeden Genres.
**Weißeritzstraße 14, I.**

**Unterrichts-Ankündigungen.**

**Zither-Unterricht**
erth. M. Flemming, Akornstr. 7.

**Dresdner Zither-Schule**
J. Lenz, Marienstr. 48.

**Gesuche, Gedichte,**
Festreden, Tafellieder 2c., Briefe, Verträge, Auskünfte.
**Litterat R. Schneider,**
**Frauenstraße 1, I. Et.**

**Post, Bahn, Steuer etc.**
Vorbereitung u. Nachhilfe zur Prüfung. Preis mäßig.
**Jakobsgasse 1, I. Et. r.**

Großherzoglich Oldenburgische
**Navigationsschule zu Elsfleth.**
Beginn des Seekadettenkurs: 1. März und 1. October.
Dauer desselben 5 Monate.
Beginn des Steuermannskursus: 1. Januar, 1. Juni und 1. October.
Dauer desselben 7 Monate.
Beginn des Vorkursus (Vorbereitung zum Steuermannsexamen): 1. April, 1. August, 1. November.
Dauer desselben 2 Monate.
Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete. Dr. Schrmann

**Michaelis 1895.**
Gründlichste
**Vorbereitung**
für die
**Postgehilfenprüfung**
**in der Beamtenschule**
z. **Langebrück b. Dresden.**
Günstigste Erfolge.
Anmeldungen bald erbeten.
**Pache,** Dir., Pf. a. D.

Gründl., billig. Engländerin ertheilt **Unterricht,** einz. Stunden oder ganze Nachmitt. Angebote: **Miss Peacock** in Dresden, Pirnaischestr. 15, 1.

## Tanz-
**Unterricht Odeum, Carusstraße 3.** Sonntag d. 1. Septbr. Nachm. 5 Uhr beginnt ein **Sonntags-Kursus.** Dienstag 3. Sept. Ab. 8 Uhr ein **Wochen-Kursus.** Honorar 12 M. Dauer 3 Monate. **(Menuett-Zirkel.)** Anmeldung daselbst od. **Mathildenstraße 1.**
**L. Rentsch & Sohn,** Tanzl.

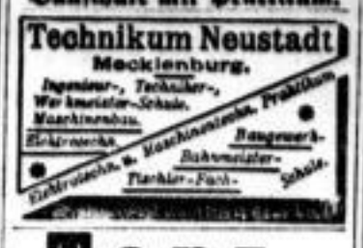
## Tanz-
**Unterricht**
Stephanienstr. 4 (Stephanienhof), Friedrichstr. 12 (Reglerheim).
Anfang September d. J. beginnt je ein Kursus für Tanz u. gesellschaftl. Umgang und werden Anmeldungen daselbst od. in der Wohnung höflichst erbeten.
Hochachtungsvoll **E. F. Riegel,**
a. d. Herzogin Garten 8.

**Tanz-Unterricht**
jeder Zeit für einzelne Personen. Alle Rundtänze in 3 Stunden unter Garantie. **L. Rentsch,** Tanzlehrer. **Mathildenstr. 1.**

**Bauschule**
**Döbeln,** k. Sachs.
Staatsaufsicht.
**Dir. Scheerer.**

**Edw. Schiffel,**
Lehrer für **Klav., Zither** und **Viol.,** Ecke Markgrafen- und Böhmischestraße 18, 1. Etage.

**Technikum Eutin**
(Ost-Holstein)
**Bauschule mit Praktikum.**




## Tanz-
**Unterricht**
**6 Jagdweg 6.**
Donnerstag d. 5. Septbr. Abds. 8 Uhr Beginn des nächsten Kursus. Unterricht in sämmtlichen Rund- u. Gesellschaftstänzen, sowie feinen Umgangsformen. Vorherige Meldungen können im Institut oder bei Hrn. Kaufm. **Rehbaum,** Jagdweg 1, bewirkt werden.
**H. Hartmann,** Tanzlehrer.

## Tanz-
**Unterricht**
**Bautznerstr. 13,**
**Montag, den 9. Septemb.**
beginnt der
**I. Tanz-Kursus.**
**Herren,** Montag u. Donnerstag von 8¼—10¼,
**Damen,** Dienstag u. Freitag von 8—10 Uhr,
desgl.
**Reissigerstr. 78,**
**Sonnabend, den 7. Sept.**
**Damen** von 6—8 Uhr,
**Herren** von 8¼—10¼ Uhr.
Vorzügl. **Unterricht** und feine **gesellschaftliche Umgangsformen.** Anmeldungen und Prospekte daselbst.
**E. Friedrich,**
Balletmeister,
Mitgl. d. Gen. Deutscher Tanzl.

**Rackow,**
**Altmarkt 15.**
Unterricht für Erwachsene.
**Schönschnellschreiben,**
Richtigsprechen, Richtigschreiben, Buchführ., Briefstil, Rechnen 2c. Auskunft u. Prospekte kostenlos.

**Zahnsgasse 2,**
**zunächst der Seestrasse.**
Eigens zu diesem Zwecke ein eingerichteter großer Saal.
Den **3. Sept. 8 Uhr** u. den **8. Sept. 6 Uhr** Beginn neuer Kurse. **Privatstunden** jederzeit.
**Jos. Büchsenschuss,**
Mitgl. d. Gen. Deutsch. Tanzl.

**Heute Alle nach dem**
**Albertschlößchen,**
**Oberlößnitz-Radebeul,**
**zum Tanzvergnügen.**

**Pariser Garten.**
**Täglich Concert.**
**Eintritt frei!**
**Vorzüglicher Mittagstisch.**
**Neue Bewirthung!**

**Täglich frische**
**Pfirsich-Bowle**
**Max: Kunath's**
**Weinstuben,**
**Wallstraße 8,** a. d. Markthalle.

Die ältesten **Weinstuben**
**in Meissen**
**„Zum alten Ritter“**
befinden sich
**nur Webergasse 1.**

**„I Potz Blitz!“**
**Heute Alle** zum Bäcker von Blasewitz!
**Conditorei und Café,**
gemüthlichstes Restaurant mit schattigem Garten.
Hochachtungsvoll **E. Leipnitz**

**Zum Edelweiss,**
**Wettinerstraße 2**
(am Postplatz).
**Echt Bayrisch Bier-Lokal.**
Ausschank von echt **Kulmbacher I. Aktienexportbrauerei, echt Münchner Löwenbräu** in ½ Liter-Gläsern à 20 Pf., **echt Pilsner** (Brauerei Großpriesen), à Glas 15 Pf.
**Anerkannt vorzügl. Küche,** kleine Preise.
**Zur Erinnerung** an das 25jährige **Sedan-Fest** erhält jeder mich beehrende Gast ein **Andenken.**
Hochachtungsvoll
**Gustav Härtig.**

**„Stadt Chemnitz“**
in **Leipzig** am Bayr. Bahnhof Zimmer v. 1,50 M. an. Licht u. Service nicht berechnet. Gutes Restaurant. **Edm. Kühne.**

**Saal mit Theaterbühne**
empf. werthen Vereinen
**Keglerheim,**
Friedrichstr. 12. Fernspr. 1570.
**Nur echte Biere.**

**Schiller-Hof,**
Garten-Restaurant,
Pillnitzerstr. 10, nächst Carolahr.
**Bestgepflegte Biere 2c.**
Es ladet ergebenst ein
**Ernst Hieckmann.**

**Schönster Aussichtspunkt**
in der Dresdner Umgegend.
**Café u. Restaurant Loschwitz-Höhe,**
auf den Loschwitzer Bergen, am 1. Steinweg, empfiehlt bestens
**Ad. Barth,** Besitzer.

**!!! Sehenswerth !!!**
**Gasthaus u. Restaurant „San Remo“**
**19 Schulgutstraße 19**
dekorirt mit großartig. Wandgemälden von San Remo, fortwährend Produktion von zwei Musik-Kunstwerken.
**Einzig in Dresden!**
**A. Bendel.**

**Heute Treffpunkt**
im **Schwarzen Walfisch,**
Frauenstraße 12.
**Prickelnde Biere.**
**Petsch's Ww.,**

**Apfelwein-Schoppenstube.**
**Amalienstraße 17,**
Apfelw.-Champ. in ¼ u. ½ Flasch.

**Restaurant z. Herzogin Garten.**
Nächsten Sonntag und Montag
**Grosse Kirmesfeier.**
ff. selbstgebackenen **Kuchen.**
**H. Lehmann.**

**Heute Alle auf den Russen.**

## Achtung!
**Bei**
**Otto Scharfe,**
**„Pirnaischer Platz“,**
heute u. morgen
**Grosses Frühschoppen-Concert.**
**Eintritt frei!**

**Sport-Restaurant,**
**Lindenauplatz.**
Heute Abend Alle beim **Sport-Wirth,** da wird's **gemüthlich** sein. **Die Vereinsbrüder.**

**Restaurant Edelweiss,**
**Neu-Ostra,**
5 Minuten von der Endstation Strehlen.
**Echt Kulmbacher** u. **Münchner, Felsenkeller-Lager** und **Böhmisch,** gute Küche, sowie jeden Sonntag selbstgeback. **Käsekäulchen, ff. Kaffee.**
Hochachtungsvoll **Carl Guhr.**

## Salonpe
**Sonntag** und **Montag zum Sedanfeste**
**grosse Illumination.**
**R. Schröter.**
NB. Heute die berühmten
**Riesen-Käsekäulchen!**

**Restaurant Reussischer Garten**
**(früher Mond),**
**Bautznerstr. 29,**
empfiehlt seine Lokalitäten nebst schönem Garten. — Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll
**Max Eckhardt.**

**Gebild. Herren und Damen,**
welche gesonnen sind, einem Verein beizutreten, der außer Gesang auch die Geselligkeit pflegt, werden gebeten, ihre wth. Adr. u. **E. V. 598** in der Exp. d. Bl. abzug.

## Zitherspieler,
auch weniger vorgeschrittene, sowie passive, werden in einen Verein aufgenommen. Ein Guitarre- oder Cellospieler wird gewünscht. Die Ausgabe neuer Noten für das nächste Concert findet jetzt statt. Wth. Offerten unter **M. G. 745** erbeten an die Expedition dieses Blattes.

**PRIVAT-BESPRECHUNGEN**

**Kampfgenossen**
**der freien Vereinigung 1870—71.**
Punkt 11½ Uhr zur photographischen Gruppen-Aufnahme **vorher** im Königl. Stallhof.

Unterfertigter gestattet sich hierdurch seine lieben A. H. A. H., a. M. a. M., i. a. M. i. a. M. und werthen Gäste zu einem den 2. September c. a. Abends 8 Uhr im Restaurant Neuner „Drei Raben“, Marienstraße, stattfindenden
**Fest-Commers**
ganz ergebenst einzuladen.
**J. A. G. Lehmann.**

**Militär-Verein 1848 Dresden — 2. S. Husaren.**
Sonnabend den 7. September findet unsere
**Monatsversammlung**
im Hotel zur Reichspost, Zwingerstraße, statt, wobei Aufnahme neuer Kameraden stattfindet.
Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Anfang 9 Uhr.
**Der Vorstand.**

Zum Festzug stellt der Verein heute von 11 Uhr an bei Kamerad **Lehmann,** Restaur. zur Herzogin Garten, Ecke Ostra-Allee. Festzeichen sind daselbst unentgeltlich zu entnehmen. Um recht zahlreiche Betheiligung wird gebeten. **D. O.**

**EINTRACHT.**
Donnerstag den 12. Sept. d. J.
**1. Gesellschaftsabend**
(Theater und Ball) im Saale der Centralhalle. Anfang 8 Uhr.

**„Pythia“.**
Freitag Bergschlößchen Räcknitz.

Zur Einleitung eines **Sonnabend, den 7. September** beginnenden
**Elementarkursus**
**in der Gabelsberger'schen Stenographie,**
an welchem sich nach Beendigung desselben ein
**Fortbildungs-Kursus**
anschließt, findet **Donnerstag den 5. September,** Abends 9 Uhr, im Saale des Restaur. **Blöss,** Marienstraße 46, ein
**öffentlicher Vortrag**
statt, wozu bes. diej. Herren eingeladen werden, die an dem Kursus theilzunehmen gedenken. Anmeldungen zu diesem werden nach dem Vortrage und außerdem von den Herren **Wehner,** Wallstraße 2, und **Max Klinger,** Seestraße 14, entgegengenommen.
**„Fortschritt“**
**Verein Gabelsb. Stenogr.**

**Verband Deutscher Handlungs-Gehilfen**
**zu Leipzig,**
**Kreisverein Dresden,**
und
**Kaufm. Verein „Hansa“,**
engere Vereinigung im Kreisverein Dresden.
**Sedanfestzug betr.**
**Kleidung zum Festzug:** Dunkler Anzug, dunkler Hut.
**Sammelplatz:** 12 Uhr pünktlich „3 Raben“. Abmarsch 12 Uhr 10 Min.
**Festplatz:** Die dort reservirten Plätze sind durch die Vereinsschilder ersichtlich.
Ohne Festzeichen **kein Zutritt!** Vereinszeichen sind anzulegen.
**Festkneipe mit Damen:** Abends 8 Uhr im Vereinslokal „3 Raben“. **D. V.**

**Freie Vereinigung Kampfgenossen von 1870/71 zu Dresden.**
**Krieger-Fest-Fahrt**
morgen **Montag d. 2. Sept.** per Extra-Dampfschiff m. Musik. **Abfahrt früh 9 Uhr Weißeu-Bastei** z. Kampfgenossen **Leukroth.** Rückfahrt bei großartiger Höhenbeleuchtung gegen 6 Uhr. Rechtzeitiges Eintreffen zur Illumination der Residenz.
**Der geschäftsführende Ausschuß.**

**J. S. Mstl.-H. — 2. Kavallerie.**
**Verein Deutscher Kavallerie Dresden 1881**
Heute Sonntag den 1. Sept. **Mittags 12 Uhr** Stellung zum Festzug auf der Stallstraße.
**Abmarsch ½1 Uhr.**
Festzeichen sind daselbst unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Donnerstag den 5. September Abends 9 Uhr
**Monatsversammlung**
mit Aufnahme neuer Mitglieder.
Um zahlreiche Betheiligung ersucht **der Vorstand.**

**Julius Otto-Bund.**
**Nationalfeier.**
Die Vereine werden ersucht, sich spätestens heute Mittag 12 Uhr auf der Friedrichsallee, am Günzplatz, zu stellen. Dunkler Anzug und Hut. Sämmtliche Theilnehmer am Festzuge müssen Festzeichen tragen.
Abmarsch 12¾ Uhr.

TRACHT.

den 12. Sept. d. J.
dschaftsabend
Ball) im Saale
alle. Anfang 8 Uhr.

**thia".**
nchlößchen Räcknitz.

ltung eines Sonn
7. September

**utarkursus**
**belsberger'schen**
**ographie,**
sich nach Beendig-
ein

**ungs-Kursus**
ndet **Donnerstag**
**ptember,** Abends
Saale des Restaur.
tenstraße 46, ein

**ner Vortrag**
f. diej. Herren ein-
en, die an dem
nnehmen gedenken.
zu diesem werden
rtrage und außer-
Herren **Wehner,**
und **Max Kling-**
aße 14, entgegen-

**rtschritt"**
**belsb. Stenogr**

**Verband**
**Deutscher**
**Handlungs-**
**Gehilfen**
**Leipzig,**
**ein Dresden,**
und
**rein „Hansa",**
tigung im Kreis-
Dresden.

**estzug** betr.
**zum Festzug:**
a. dunkler Hut.
**ag:** 12 Uhr pünkt-
. Abmarsch 12 Uhr

Die dort reservirten
urch die Vereins-
ich.
ichen kein Zutritt!
sind anzulegen.
**mit Damen:**
r im Vereinslokal
**D. V.**

Feier
Kampf-
genossen
von 1870/71
zu Dresden.

**eger-**
**-Fahrt**
tag d. 2. Sept.
mpfschiff m. Musik.
9 Uhr Wehlen-
mpfgenossen **Leuk-**
hrt bei großartiger
ung gegen 6 Uhr.
ntreffen zur Illu-
Residenz.
**chäftsführende**
**sschuß.**

**J. Kavallerie.**
EREIN
DEUTSCHER
VALLERIE
RESDEN
72 01

tag den 1. Sept.
Uhr Stellung zum
Stallstraße.
**ch 1/2 1 Uhr.**
sind daselbst unent-
pfang zu nehmen.

den 5. September
**ersammlung**
neuer Mitglieder.
eiche Betheiligung
**er Vorstand.**

**alius**
**-Bund.**
**nalfeier.**
werden ersucht,
heute Mittag 12 Uhr
chsallee, am Güntz-
n. Dunkler Anzug
mmtliche Theilneh-
uge müssen Fest-

2¾ Uhr.

# Plauen.

## Männerges.-Verein

Heute Nachm. 3 Uhr Sammeln der aktiven und passiven Mitglieder zum

**Festzuge und Feldgottesdienst**

im Restaurant Glafey.
Abends 1/28 Uhr
**Festkommers**
(aktive und passive Mitgl.) im Etablissement Westendschlösschen.
Der Vorstand.

J. S. Militärverein „Jäger u. Schützen".

Zum **Sedanfestzug** sammelt der Verein am Sonntag Mittag 1/212—12 Uhr im Restaurant **Röthsche,** Ecke Ostra-Alle und Herzogin Garten. Zahlreichste Betheiligung ist Ehrensache.

**Alle unsere Veteranen, wie auch solche ehemal. Jäger u. Schützen, die keinem Militär-Verein angehören,** werden gebeten, **sich auf unserem Stellplatze einzufinden, damit wir als geschlossene Abtheilung in den Kampfgenossenzug eintreten können.**

Anzug: Schwarz bezw. dunkel, hoher Hut, wenn möglich weiße Cravatte und Handschuhe.

Orden, Ehren- u. Vereinszeichen sind anzulegen.

Festzeichen werden am Sammelplatz unentgeltlich ausgegeben.

Mit kameradschaftl. Gruß:
**D. V.**

## Allgemeiner Turn-Verein.

Sonntag den 1. Septbr. 1895 nach dem Schauturnen Abends von 7 Uhr an

**Fest-Kneipe**
(mit Damen)
auf unserem Turnplatz am Schießhaus.

## Gastwirthe Dresdens.

Den Mitgliedern der unterzeichneten Vereinigungen zur gefl. Nachricht, daß auf unser diesb. Ansuchen das Königl. Polizei-Präsidium genehmigt hat, daß für die bevorstehenden patriotischen Festtage am Sonntag den 1. Sept. u. Montag d. 2. Sept. auch die Lokale mit weiblicher Bedienung bis Nachts drei Uhr offen haben dürfen.

**Verein Dresdn. Gastwirthe,**
gez. **Carl Herold,** Vors.
**I. Verein der Gast- und Schankwirthe,**
gez. **Carl Fiedler,** Vors.

Ex!

Der unterfertigte **A. G.-V. „Erato"** Dresden erlaubt sich hierdurch, f. l. a. H. a. H., l. a. M. l. a. M., st. G. st. G., sowie die des **A. G.-V. „Arion"** Leipzig zu der am 2. September a. c. Abends 8 h. c. t. im **Deutschen Kruge,** Moritzstraße 19, 1., stattfindenden

**Sedan-Fest-Kneipe**

herzlich einzuladen.

**A. G.-V. „Erato".**
**O. Reinhardt,** stud. rer. techn., z. Z. 1. Vors.

## Kranken- und Begräbniß-Kasse der Zimmerer zu Dresden

(E. H.).

**Außerordentliche General-Versammlung**
**Sonntag den 8. Septbr. Vorm. 11 Uhr**
**b. Helbig's a. d. Elbe,**
Haus Nr. 2. im grünen Saal.

**Tages-Ordnung:**

1. Ergänzungswahl des Kassenvorstandes. 2. Abänderung des Kassenstatuts.

Zu zahlreicher Betheiligung der Mitglieder ladet hiermit ein

**Ernst Preussker,**
d. Z. Vorsitzender.

Veteranen-Verein
Kampf-
genossen
von 1870/71
zu Dresden.

**Montag den 2. September**

## Allgemeine Kriegerfahrt

mittelst eines festlich geschmückten Dampfers mit Musikbegleitung nach der Sächsischen Schweiz

**(Wehlen—Bastei).**

Abfahrt des von Seiten der Gesellschaft der Sächsisch-Böhm. Dampfschifffahrt zum Besten der Unterstützungs-Kasse gestellten Dampfschiffes

**Vormittags 9 Uhr ab Terrassenufer.**

Billets hierzu a **50** Pfg. für Hin- und Rückfahrt (Kinder **20** Pfg.) sind zu entnehmen im Cigarrengesch. **Wolf,** Annenstr. Nr. 13.
„ **Kelle,** Neustädt. Rathhaus.
„ **Möbius,** Moritzstraße.
sowie an den Billetverkaufsstellen der Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Alt- und Neustadt.

Die betreffenden Fahrkarten können schon von heute ab an den bezeichneten Verkaufsstellen, sowie am Commers-Abend den 31. d. im Tivoliaal, Wettinerstraße 12, entnommen werden.

Angehörige 2c., Gönner und Freunde sind hierzu eingeladen.

Die Rückfahrt erfolgt Abends 5 Uhr rücksichtl. der Illumination in der Stadt.

**Der geschäftsführende Ausschuß.**

Geehrte

## Kampfgenossen

sind vom Kampfgenossen ehemal. Gefr. **Wolf,** 1. C. 2. Jägerbat., zum gemüthlichen Beisammensein freundlichst eingeladen.

Hochachtungsvoll **H. Wolf,**
**gr. Brüderg. 23, z. Chincsen.**

## Turnverein für Neu- und Antonstadt.

**Montag den 2. Septbr. 1895,**
Abends 9 Uhr,

**Sedan-Jubiläumsfeier**

in der **Vereins-Turnhalle,**
Alaunstraße 40.

Um allseitiges Erscheinen der Mitglieder und Angehörigen bittet **der Turnrath.**

## Bezirksverein f. d. Johannstadt.

Behufs Herbeiführung einer Gleichmäßigkeit bitten wir in Folge von Anregung unsere geehrten Mitglieder und die Bewohner der Johannstadt, nicht am Sonntage, sondern Montag den 2. September, dem eigentlichen Jahrestage der Schlacht von Sedan, illuminiren zu wollen.

**Der Vorstand.**

## Kameraden von 1866.

Behufs Anfertigung einer

**Photographie**

werden die Kameraden ersucht, sich heute bereits 1/2 12 Uhr im Stallhofe einzufinden.

Verein Gewerbtreibender Dresdens.

Hofmann's Gasthaus, Meißnerstr. 18, Treffen 11 Uhr. **D. V.**

Gewerbe-Verein.

Zur Theilnahme an dem Festzuge zur **Feier des Sedantages** versammeln sich unsere Mitglieder **heute Sonntag Mittags 12 Uhr im Gewerbehause.** Abgang 1/41 Uhr. Festzeichen sind vorher in unserer Geschäftsstelle zu entnehmen. — Kleidung: Dunkler Anzug, dunkler Hut.

**Der Vorsitzende.**

## Turn-Verein für Neu- und Antonstadt.

Sonntag den 1. September Stellen 1/212 Uhr zum Festzug auf dem Turnplatze. Abmarsch nach Maximilians-Allee erfolgt 3/412 Uhr Mittags.

**Der Turnrath.**

DGT

1. September 1/26 Uhr Aufführung auf dem Podium am Dammweg. — 2. September Nachm. 1/25 Uhr Concert im Zoolog. Garten. — Verkauf von Familien-, Gast- und Kinderkarten zu ermäßigten Preisen bei Herrn Kaufmann **Mähler,** Wilsdrufferstraße 44.

Militär-Verein
K. S. Garderreiter.

Heute, zum Festzug, sammelt der Verein von 11 Uhr an im Vereinslokal, Judenhof 1. Unentgeltliche Ausgabe der Festzeichen an die Theilnehmer.

Anzug dunkel, hoher Hut. Orden, Ehren- u. Vereinszeichen sind anzulegen.

Alle ehemaligen Garde-Reiter, welche unserem Verein noch nicht angehören, sind zur Theilnahme an dem Festzuge kameradschaftlichst eingeladen.

**Mittwoch**
den 4. Septbr. Abends **9 Uhr**

**Monatsversammlung**

im Vereinslokal, Judenhof 1. Hierbei Aufnahme neuer Mitglieder auch zur Frauenbegräbnißkasse.

Um recht zahlreiche Betheiligung ersucht

**Der Vorstand.**

Dem Aufwärter im Kgl. Sächs. Kadettenkorps

**Wilhelm Lindner**

zu seinem heutigen 25jährigen Dienstjubiläum die besten Glückwünsche, daß die ganze Prießnitzstraße wackelt.

1. September 1895.
**Alte Bekannte.**

## Für Kranke!

**Heilmagnetiseur E. Neumuth, Dresden, Schloßstraße 12, 2.,** heilt nachweislich durch seine in den hartnäckigsten Fällen erprobte Kraft folgende Krankheiten: Rheumatismus, Gicht, Ischia, Neuralgie, Neurasthenie, dicken Hals (Kropf), Augenentzündung, gekrümmte Kniee, Blasenleiden, Gedächtnißschwäche, Zahnschmerzen, Krämpfe, Drüsenanschwellung, engl. Krankheit, Nesselfieber, Muskelschwund, Gemüthskrankheit, Rückgratsverkrümmung, Hämorrhoidalleiden, Veitstanz, Epilepsie, Lähmungen 2c., wie überhaupt Nervenkrankheiten jeder Art. — Für weniger Bemittelte Preisermäßigung. — Sprechstunden 11—2 Uhr.

**Bescheidene Anfrage!**
Was wird mit **290?**

## Y. Z.

für Neffe **Paul Max.**

Brief gelangte in unberufene Hände. Bitte nochmals Brief unter **L. J. 724** Exped. d. Bl.

## Hannerle!

Wie könnt' ich Dein vergessen,
Ich weiß, was Du mir bist.

**Dankbare**

## Anerkennung.

Für alle vorkommende Damen-Garderobe wirklich brauchbare, moderne und **elegante** Schnitte zeichnen u. entwerfen zu können, besuchte ich den mir oft empfohlenen Lehrkursus von Frau **M. Fiedler,** Dresden, **Christianstraße 13.** In kurzer Zeit erlernte ich daselbst **Maßn., Schnittzeichnen** u. **Zuschneiden** aller Kleider, Mäntel, Blousen, Jackets, Röcke, Kragen u. s. w. und das Bearbeiten so vollkommen, nach überaus leichter und sicherer Methode, daß ich hiermit den Damen, die einen **reellen,** gründlichen Unterricht erhalten wollen, Frau **M. Fiedler's Kursus** als das Beste dieser Art dringend zu **empfehlen** vermag.

**Therese Schmidt,**
**Chemnitz.**

## L. B. 48.

Brief versp. erhalten. Bitte Antwort abholen.

# Appell

an die

# Bewohner Plauens.

Zu dem am Sedanfeste Montag Abend (2. Sept.) stattfindenden

## Fackelzug

der

**Freiwilligen Feuerwehr Plauens**

bitten um **allgemeine Illumination** und **Abbrennen von Buntfeuer**

**Viele Freunde patriot. Kundgebungen.**

**Innigen Dank**

sagt dem Herrn Direktor von der Schiffswerft Uebigau für das Festgeschenk.

Kesselschmied **Rob. Franzcke.**

J. w. D. nur Fried. u. Wohlerg.! L. D. Wort st. g. m. Ld. b. km.!

**Wbl. Handarb.-Unterricht**

für Kinder wird ertheilt. Adr. zu erfr. bei Kaufmann **Höke,** Lindenaustraße 28.

**Keppgrund 3. 12. Hstr. P.**

Gedenktage unvergeßlich! Erneuere treue Grüße bis in Ewigkeit! Inn. Grüße.

Dem Weichenwärter Herrn

## Gustav Peschke

die **herzlichsten Glück- u. Segenswünsche** zu seinem

**25jähr. Dienst-Jubiläum.**

**B. H. 60.**

Theur. Herz! Hoff. E'ch. wohlauf. Bitte l. bald, i. h. allein. Herzl. Gr. u. K. v. D. **C.**

S! Bl. T. Tr. b. kr. Bltg u. l. Gd.

Den Herren Bewerbern um **die Stelle P. W. 069** zur Nachricht, **daß dieselbe vergeben ist.**

Fräulein

## K. E. Bautzen.

Bitte um baldige Antwort.
**R. H., Dresden.**

**Richte Anna, Bautzen**

(30 Pf.), letzter Briefk., wird von jungem Bäckermeister um Angabe w. Adresse gebet. u. **W. G. 934 „Invalidendank" Dresden.**

**Frau Juno**

Freitag Nachmittag nicht getr. Brief liegt unter gleicher Adr., wie Sie mir schrieben, lagernd Hauptpost.

**Wiedersehen!**

**Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche**
**Herrn**

## Ernst Weymann

**zu seinem heutigen Wiegenfeste.**

**Nu rathe mal.**

**Vom Kreuzthurm**

aus wird der Festzug u. Abends die Illumination und Musik-Aufführung schön zu beobachten sein.

Die am **1. Oktober c. fälligen Coupons** unserer Pfandbriefe werden **bereits vom 15. September c.** ab an unserer Kasse **in Berlin** und an den bekannten Zahlstellen eingelöst.

**Pommersche Hypothek.-Actien-Bank.**

## Die Vogelwiese

ist wieder entschwunden,
Vorbei ist das Jagen u. Treiben,
Dahin sind die schönen, die wonnigen Stunden,
Es kann ja nicht immer so bleiben.
Verschwunden ist die Schaar der frohen Zecher,
Die schönen Zelte steh'n einsam und leer.
Bis zur Neige geleert ward der Freudenbecher,
Und Manchem ist heute der Kopf noch schwer.
Wohl machte manch' Wirth da seinen Schnitt,
Doch gab's auch viel Spesen dabei
Und Risiko verbindet sich stets damit,
Was geht nicht blos Alles entzwei.
Die **Messer** zum Beispiel, wie abgenützt,
Die **Gabeln** zerbrochen, verbogen,
In den Hesen wohl keine Angel mehr sitzt,
Die rissig und gründlich verzogen.
Doch wendet man ein Wen'ges dran,
Macht's hier **„Am See", J. Hahnemann.**
**R.**

Der
**Neustädt. Mäntel-Albricht**
eröffnet in **Altstadt** an der Annenkirche und am Freiberger Platz ein zweites **Mäntel-Geschäft** für die große Volksmasse.
**M. A.**

## Reservisten!

**Hüte, Schirme, Stöcke,** gr. Auswahl, billige Preise, bei **E. Richter, Bautznerstr. 23,** w. Markgr.- u. Alaunstr. **L.**

## Tabakspfeifen,

Imhoff's Patent-Geruchlosigkeits-Pfeifen, sowie größte Auswahl von **Spazierstöcken,** eigene Fabrikate, findet man billig bei **B. Schädlich's Nachf.,** Wettinerstraße 5, nächst dem Postplatz. **H.**

**Wer seine Uhr**
**wirklich gut u. billig** reparirt haben will, gehe in das altbekannte **Uhrengeschäft** v. **H. Lorenz, Uhrmachermeister, Schöffergasse 2. Sofortige Preisangabe.** **A. G.**

## Herren- u. Knabenanzüge

Jackets, Fleischerjacken, Joppen Westen, Buckskin- u. Arbeitshosen in allen Größen bietet das Kleider-Magazin von **G. Lambart,** gr. Kirchgasse 4, Ecke der gr. Frohn- und Kirchgasse. **M. G.**

**Bestes, neues Sauerkraut** (selbst eingelegt) bekommt man billigst bei **Richard Schädlich,** Zahnsgasse 8. **L. M.**

Frau
**Elise Weichhold,**
**Zahnkünstlerin,** Serrestraße 1, 2. Etage, fertigt **tadellos** und **billig** an: **Künstliche Zähne, Plomben** und **Umarbeitung** schlecht passender Gebisse. **J.**

**Rückert's allbekannte Emaillegeschirr-**
Niederl. gr. Brüderg. 8, Ecke Querg., beste u. billigste Bezugsquelle. **A.**

## Noch nie

fand ich **einen so leichten Filzhut, weich oder steif,** als bei **Oswald Köberling, Freibergerstraße 13.** **O. H.**

## Cylinderhüte,

**eigene Fabrikation,** sowie **Filzhüte** neuest Formen, **Loden-** und **Kinderhüte, Mützen, Filz-Schuhe** und **Pantoffeln, Regenschirme** für Herren und Damen zu **billigsten Preisen, Massen-Auswahl** bei **H. Buchholz, 28 Annenstr. 28,** gegenüber Röhrhofsgasse, und **48 Wilsdrufferstr. 48,** nahe dem Postplatz. **Reparaturen** schnell und billig. **S.**

## Kochjacken,

**Konditor-, Bäcker- und Fleischer-Jacken, Bier-Ausgeber-Jacken** in allen Stoffen, sowie Schürzen und Mützen kauft man am besten in dem Spezialgeschäft von **A. Altus, gr. Brüdergasse 43, 1.,** im Hause der Dampfschleiferei des Hrn. Herfurth. Preisliste w. fr. zugel. Gegr. 1876. **M. R.**

## Nur Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhausstraße, befindet sich, wie allgemein bekannt, das renommirte Geschäft von **Robert Böhme jr.,** welches weder, wie in neuerer Zeit vielfach irrthümlicher Weise angenommen wird, **Filialen besitzt, noch mit ähnlich klingenden Firmen am hiesigen Platze in geschäftlicher Verbindung steht.** Vielmehr gründete der Inhaber der Firma sein Geschäft im Jahre 1870 im bescheidensten Umfange und ist dasselbe seit dieser Zeit eine der beliebtesten Einkaufsquellen des Dresdner Publikums geworden. — Unseren Bedarf an **Kleiderstoffen, Wollmousseline, Kattun, Madapolam, Schürzenstoffen, Lama, Flanell, Barchent, Cattune, Bettzeug, Leinen- u. Baumwollwaaren,** überhaupt Allem, was zur **Ausstattung, Haus-** und **Wirthschafts-Bedarf** nöthig ist, haben wir bei dieser Firma eingekauft u. sind bis jetzt stets sehr zufrieden gewesen. Ebenso erstaunlich billig, als wirklich gut gearbeitet sind daselbst alle fertigen Sachen, als: **Schürzen** in allen Façons, **Jacken, Blousen, Morgen-** und **Hauskleider, Hemden, Beinkleider, Unterröcke u. s. w.,** und wird Jeder, welcher das Geschäft zum ersten Male besucht, dem Einsender für diesen Hinweis dankbar sein

**Einige alte Freunde der Firma.**

## Leibbinden

für Unterleibsleidende und zur Warmhaltung, orthopäd. **Stützkorsets, Geradehalter, Bruchbandagen, Gummistrümpfe, Klystir- und Mutterspritzen, Selbstklystirer, Spülkannen, Luftkissen** findet man in nur solidester Ausführg. bei **Gustav Häble,** Orthopäd u. Bandagist, Annenstraße 16. — Für Damen weibliche Bedienung. **L.**

**Es giebt** keine bessere Bezugsquelle für **emaillirtes**

**Kochgeschirr,**

als bei **Roman Brauer, Marienstraße 15.** **R.**

## Zahnleidenden

ist nur **Beyer's** Atelier für Zahnersatz, Moritzstraße 5, 1., zunächst der König Johannstr., zu empfehlen. Frau **Hedwig Beyer** behandelt in möglichst **schmerzloser** Weise alle Zahnkrankheiten und fertigt **Zähne,** welche sofortiges Sprechen u. Kauen ermöglichen, nach neuester Methode zu mäßigen Preisen an. Reparaturen und Umarbeitungen schlecht passender Gebisse werden daselbst gleichfalls in gewissenhafter Ausführung hergestellt. **R. S.**

## Altes Gold

und **Silber, Uhren,** sowie **Münzen** und **Medaillen, Edelsteine** und **Perlen** kauft der Juwelier **Franz von Schlechtleitner, jetzt Annenstraße 21,** neben **Hotel Annenhof.** **R.**

## Regenmäntel

sehr billig betm **Neustädter Mäntel-Albricht,** auf der Heinrichstraße. **R. C.**

## Achtung!

Um Platz für die jetzt ankommenden Wintermäntel zu gewinnen, verkauft der **Neustädter Mäntel-Albricht** alle **Sommer- u. Herbst-Jackets** bedeutend unter Preis.
**N. S.**

Meyer's
## Schlafröcke

beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7.**
**M. & B.**

Die Spezial-
## Schlafrock-Fabrik

von **C. Werm** befindet sich nur **Ramischstr. 4 pt.** **R. F.**

## Portemonnaies,

**Cig.-Etuis, Briefl., Hand-, Markt- und Reisetaschen, Koffer, Baedeker, Albums, Schultornister** 2c., gut gearbeitet und billigst bei **C. Heinze, Breitestraße 21, Eckladen, Lederwaaren-Specialität.** **R.**

**Unschädliches** und **waschechtes Haarfärbemittel,** um

**grauen Haaren**

ihre **Naturfarbe** in blond, braun od. schwarz wieder zu geben, kauft man im Friseurgeschäft von **L. Bartholdt,** Amalienstr. 15. **M.**

**Reisekörbe** billig, auch leihweise, nur Schöffergasse 10. **M.**

## Neue Möbel,

Plüsch-Garnituren, Sophas, Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel, Herren- u. Damen-Schreibtische kauft man billig und gut (auch auf Theilzahlung) in der Möbel- und Polsterwaaren-Fabrik von **J. Berkowitz Nachfolger,** Wettinerstraße Nr. 7, 1. **O.**

Vom
## Finckenfang

kann man das **Manövriren der Truppen am Besten sehen.** **G. D.**

## Keine grauen

**Haare** mehr, **Jedermann** kann sich sofort **blond, braun oder schwarz** färben. **4 Wochen** anhaltend, höchst **unschädlich,** das **Bekleistirende,** nur **echt zu haben bei R. Freisleben,** Friseur, **Postplatz 1,** zwischen der Wettiner- u. Annenstr. **V.**

## Zöpfe, Dreher,

**Strähne (ohne Schnuren) einzig billigst** nur bei **R. Freisleben,** zwischen der Wettiner- u. Annenstr. **V.**

**Clichés,** die uns zur Insertion zugegangen, ersuchen nach Ablauf derselben baldigst abholen zu lassen, von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.
**Exp. d. Dresdn. Nachr.**

**Theater, Concerte,** 1. Sept.
Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 6, 1.

**K. Hoftheater. Altstadt.**
167. Vorstellung.
Mittel-Preise.
**Rigoletto.**
Romantische Oper in vier Akten.
Nach dem Italienischen des F. M. Piave, von Gräfenhain.
Musik von Giuseppe Verdi.
Herzog von Mantua — Hr. Erl
Rigoletto, sein Hofnarr — Hr. Scheidemantel
Gilda, dessen Tochter — Frl. Teichy
Sparafucile, ein Bravo — Hr. Grandt
Maddalena, s. Schwester — Frl. v. Chavanne
Graf von Monterone — Hr. Gebhardt
Graf von Ceprano — Hr. Meixner
Gräfin von Ceprano — Frau Zimmermann
Marullo, Cavaliere — Hr. Eichberger
Perko, Gefängnißwärter — Hr. Gnädebach
Giovanna — Frl. Weiler
Ein Page — Hr. Neuß
Page des Herzogs — Frl. Ulrich

**Die Puppenfee.**
Phantasmagorisches Ballet-Divertissement in einem Akt von Hofmeister und Gaul.
Musik von J. Bayer.
Anwendet vom Herrn Balletmeister Miller.
Puppenfee — Fräulein Gutwaldt.
als Marionette.
Anfang 1/8 Uhr. Ende gegen 1/211 Uhr.
Montag: Die Hermannsschlacht.
Dienstag: Mignon.

**Residenz-Theater.**
Geschlossen.

**Concerte.**
Belvedere (Trentler) Anfang 5 Uhr.
Wiener Garten (Berger) Anfang 5 Uhr.
Bergkeller (Schubert) Anfang 1/25 Uhr.
Zoolog. Garten (Hermann) Anf. 1/25 Uhr.

**Victoria-Salon.**
**Waisenhausstraße Nr. 25.**
**2 Vorstellungen.**
Anfang 1/24 und 1/28 Uhr.

# Königliches Belvedère

**der Brühl'schen Terrasse.**

Heute Sonntag

zur Erinnerung der siegreichen Schlacht von Sedan

## patriotisches Concert

**von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère,**

Direktion:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

**Anfang 5 Uhr.** **Eintritt 50 Pfg.**

---

# Wiener Garten.

Heute Sonntag von 11—1 Uhr

## Frühschoppen-Concert

von der Kapelle des Kgl. S. Inf.-Reg. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern".

Direktion: **C. Berger.**

Eintritt frei. Programm 10 Pf.

**Nachmittags von 5—½11 Uhr**

zur Jubelvorfeier des 25j. deutschen Nationalfesttages

## Gross. patriotisches Fest-Concert

**von obiger Kapelle.**

**Anfang 5 Uhr.** **Eintritt 50 Pf.**

Abonnements-Billets haben Giltigkeit und sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Das Etablissement ist der Feier des Tages entsprechend festlich geschmückt und bei eintretender Dunkelheit **Fest-Beleuchtung.**

Hochachtungsvoll **M. Cauzler & Co.**

**Morgen Montag patriotisches Fest-Concert.**

**Kapelle M. Eilenberg.**

---

# ZOOLOGISCHER-GARTEN

**Auftreten der**

## Original-Texas-Cowboy-Truppe.

Amerikanische, historische Ereignisse und Scenen aus dem wilden Westen.

**F. L. Corey, Champion, Pistol u. Rifleshot,**

der beste Kunstschütze Amerikas.

**Vorstellung:**

**Wochentags Nachmittags 5 Uhr,**
**Sonntags Vorm. ½12 und Nachm. ½4 und 6 Uhr.**

**Eintrittspreise unverändert.**

Tribünen-Sitzplätze für Erwachsene **50**, für Kinder **25** Pf.

**Die Direktion.**

---

**Heute Sonntag den 1. Septbr.**

## Eintrittspreis: 25 Pfg. pro Person.

Von Nachm. ½5 Uhr an

## Grosses patriot. Concert

**von der Kapelle des K. S. 1. (Leib-) Gren.-Reg. Nr. 100.**

Direktion: **O. Herrmann.**

**Programm 5 Pf.**

**Die Direktion.**

---

# Bergkeller.

**Pferdebahn Postplatz—Bergkeller Endstation.**

Heute Sonntag den 1. September

zur Erinnerung an die 25jährige Jubelfeier der Wiederkehr der ruhmreichen Schlacht von Sedan

## Grosses patriotisches Concert

**von der Kapelle der K. S. Pioniere.**

Leitung: Königl. Musikdirigent

**A. Schubert.**

Anfang ½5 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **grosser Ball.**

**Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.**
**Vereinsbilletts haben Giltigkeit.**

**Bei eintretender Dunkelheit prachtvolle Illumination des ganzen Etablissements.**

Jeden Montag **Concert** und **Ball.** Anfang **7** Uhr.

Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**

---

## Reise nach Konstantinopel.

Allen geehrten Gästen einer gefälligen Beachtung empfohlen zur unentgeltlichen Besichtigung.

**60 der schönsten Ansichten der Bosporus-Metropole, sowie Gruppenbilder unserer deutschen Turner in Konstantinopel:** zu sehen im Panorama

## Restaurant Germania,

**Albrechtstrasse Nr. 41.**

---

**Montag den 2. September 1895 Nachm. ½5 Uhr**

**im Zoologischen Garten**

# Fest-Concert

**des Sängerbundes Dresden**

**(Dresdner Liedertafel und Dresdner Lehrer-Gesang-Verein)**

**zur 25jährigen**

## Jubelfeier des Deutschen Nationalfesttags

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Professor **Dr. Rudolf Genée** aus **Berlin.**

**Kapelle:** Musikchor des Königl. Sächs. (Leib-)Gren.-Reg. Nr. 100, Musikdir. **O. Herrmann.**

**Leitung:** Herren **W. v. Baussnern** und **Gustav Zumpe.**

**Beginn ½5 Uhr.** **Ende ½8 Uhr.**

**Programm.**

I., III., V. und VII. Theil Instrumentalvorträge, II., IV. und VI. Theil Männerchöre. II. Theil: 1. „Siegesgesang der Deutschen" (mit Orchester) von Albert Becker. Vortrag: Herr Professor Dr. Rudolf Genée: Erinnerungen an 1870. „Die Wacht am Rhein" (allgemeiner Gesang) von Wilhelm. 2. Volkslieder: „O Straßburg, o Straßburg", „Zu Straßburg auf der Schanz'", „Es geht bei gedämpfter Trommel" von Fr. Silcher. IV. Theil: 1. „Liedesfreiheit" von Marschner. 2. „Heute scheid' ich" von Isenmann. 3. „Rheinweinlied" von F. Mendelssohn. Vortrag: Herr Professor Dr. Rudolf Genée: Sedan und das deutsche Reich. „Deutschland, Deutschland über Alles" (allgemeiner Gesang) von Haydn. 4. „Landkennung" (mit Orchester) von Edv. Grieg. Solo: Herr G. Hache. VI. Theil: 1. „Frisch auf, Soldatenblut" (Volkslied) von G. Zumpe. 2. „Wir Deutschen fürchten Gott" von Große. 3. „Blücher am Rhein" von Reißiger. Solo: Herr Göckeritz. 4. „Hohenfriedberger Marsch" von Friedrich der Große.

**Eintrittskarten** im Vorverkauf à **75** Pfg., für **Kinder** unter 14 Jahren à **30** Pfg., an folgenden Verkaufsstellen: 1. Königl. Hof-Musikalienhandlungen von **F. Ries** (Kaufhaus) u. **Ad. Brauer** (Plötner), Hauptstraße. 2. **Graf & Kantz,** am Albertttheater. 3. **Röttger,** „3 Raben". 4. **Wolter,** Seestraße. 5. **Wolf,** Postplatz. 6. **Wolf,** König Johann-Straße. 7. **Kiosk,** Böhm. Bahnhof. — An der Tageskasse im Zoolog. Garten à **1 Mk.** und für Kinder unter 14 Jahren **50 Pfg.** — Programme und Texte **10 Pfg.** — Sämmtliche Eintrittskarten berechtigen am 2. Sept. von Nachm. 2 Uhr an auch **zum Besuche des Zoologischen Gartens.**

---

## Vier grosse Philharmonische populäre Künstler-Concerte

im Gewerbehause

unter Mitwirkung **hervorragender Solisten**

u. d. **Gewerbehaus-Kapelle** (Dir. Kgl. Musikdir. **A. Trenkler**),

am 23. Oktober, 26. Novbr., 21. Januar u. 25. Februar.

**Abonnementsanmeldung** bei **F. Ries,** Seestr. Nr. 21 (Kaufhaus), und **Ad. Brauer (F. Plötner),** Hauptstr. 2.

Sitzplätze für alle **4** Concerte: 16, 8 und 6 Mk.
Stehplätze „ „ „ „ 3 Mk.

Den werth. vorjähr. Abonnenten bleiben die früheren Plätze bis 15. Septbr. reservirt u. werden bei Vorzeig. des letzten Billet-Abschnittes bis dahin ausgehändigt. Mit 15. Septbr. beginnt der allgemeine Abonn.-Billetverkauf.

---

# Albertshof,

**Sedanstraße 7.**

**Heute Sonntag von 11—1 Uhr**

## Früh-Concert.

Abends von 7½ Uhr an

## Grosses Concert

der Zigeunerkapelle des **Balogh Poldi,**

**Hauskapelle des Fürsten Esterhazy.**

Eintritt 50 Pf.

Saisonkarten 6 Stück 2 Mk. — Kartenverkauf in den bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse.

---

# Victoria Salon

**Heute Abend ½8 Uhr**

## Große Fest-Vorstellung.

**Sämmtliche engagirte**

**Künstler und Specialitäten**

in ihren Glanznummern:

Frl. **Emmy Kröchert:** Frl. **Gemma Oliviera:** Herr **Harry Arlon:** Meiss. **Bailey** und **Godart:** Mr. **Manuel Woodson** aus Baltimore; Herr **Georg Rösser:** die **3 graziösen Australierinnen „the sisters Kezziah":** Mr. **Young Short: The Fred Karno Company of English Comedians,** in ihrer großen amerik. Pantomime „Freud, Leid, Neid", u. Clown **Charles Jigg** mit seinen dressirten Ziegenböcken, Hunden, Affen und Gänsen. **A. Thieme.**

**Im Tunnel-Restaurant von 6 Uhr an:**

**Schottenfelder-Frei-Concert.**

---

# Gasthof Uebigau.

Heute Sonntag von ½4 Uhr an

**Gr. Militär-Garten-Freiconcert.**

Nachdem **grosse Ballmusik.**

Hochachtungsvoll **C. Günther.**

---

# Waldvilla, Trachau.

Heute zur Siegesfeier

**Tanz-Vergnügen mit Andenken.**

Omnibusverbindung mit Pferdebahn Pieschen.

---

# Bekanntmachung,

**den Verkehr bei der am 2. September dieses Jahres stattfindenden Illumination betr.**

Zur Regelung des Verkehrs während der für den 2. Septbr. dieses Jahres geplanten Illumination wird hiermit Folgendes angeordnet:

1. **Von Abends ½8 Uhr ab** bis nach Beendigung der Illumination **dürfen Personenfuhrwerke,** jedoch ausschließlich der Kinderwagen,

a) **durch die König-Johann-Straße von der Kreuzung mit der Moritzstraße an, über den anschließenden Straßenzug des Altmarktes und durch die Wilsdrufferstraße nur in der Richtung nach dem Postplatze,**

b) **durch die Seestraße von dem Kaufhause an, über den anschließenden Straßenzug des Altmarktes und durch die Schloßstraße nur in der Richtung nach dem Georgenthore verkehren.**

2. Im Uebrigen **bleiben** während dieser Zeit die Straßenzüge des **Altmarktes,** die **Seestraße** vom Kaufhause bis zum Altmarkte, die **Wilsdrufferstraße,** die **Schloßstraße** und die **König-Johann-Straße** zwischen der Moritzstraße und dem Altmarkte **für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.**

Soweit auf diesen Straßenzügen **Straßenbahnbetrieb** stattfindet, **ist derselbe einzustellen.**

Die Standplätze auf dem Altmarkte dürfen mit Droschken und Fiakern nicht besetzt werden.

3. Den Weisungen der aufgestellten Gendarmerieposten ist ohne Weiteres Folge zu leisten.

4. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen werden nach § 366, 10 des Reichsstrafgesetzbuches geahndet werden.

**Dresden,** am 30. August 1895.

**Die Königliche Polizei-Direktion, Abtheilung E.**

**Dr. Hübel,** Polizeirath.

---

In einer hier anhängigen Strafsache ist der am 7. Juni 1877 zu Dresden geborene Arbeiter Friedrich August Paul **Bobe** als **Zeuge** zu vernehmen.

Da Bobe's Aufenthalt hier unbekannt ist, so wird derselbe hierdurch aufgefordert, seinen jetzigen Wohnsitz ungesäumt anher anzuzeigen.

Die Polizeibehörden werden ersucht, Bobe'n beim Betreffen auf diese Bekanntmachung aufmerksam zu machen.

**Dresden,** am 31. August 1895.

**Der Königliche Staatsanwalt.**

Petri.

---

## Panorama internat.

Marienstr. 3 Raben, 10—9 Uhr.

D. W.: höchstinteressante Erinnerung aus d.

**Feldzuge 1870/71.**

Schloß Vaux in Chelles.
Feldpostamt in Chelles, 25. Division.
Gerichtshof, Bazaudot in Brevdy.
Gerichtshof, Kirche und Häuser in Bondy.
Feldwache Nr. 5 bei Bondy.
Inneres vom Fort Noisy in d. Kaserne.
Fort Noisy v. Salon Montreuil gel.
Hauptwache im Rathhause Aufstellung der Sergeanten in Tour.
Gerichtshof, Kaserne, Pont du Jour, die Seinebrücken.
Schl. Stains nach dem Gefecht.
Preuß. Lazaretten bei Bretenil.
Mont Valerien Redoute Montretout.
Ruine v. Schloß Montretout bei Rueil.
Feldwache Nr. 1 in Ferme Romainville.
Innere Partie der Feldwache Nr. 1.
Fst. Cloud, Ruinen d. Regierungsgeb.
Fst. Cloud, Schloßruine I.
Fst. Cloud, Schloßruine.
Fst. Cloud, gesp. Brücke.
Fst. Cloud, Preuß. Batterieverschanzung.
Kaiser Wilhelm in seine Residenz v. Paris.
Epaulet v. Fort Romainville.
Mörserbatterie im Fort Romainville.
Sächs. Batterie gen. Paris aufgeworfen.
Preuß. Batterie im Fort Romainville.
Preuß. Batterie nach Paris gerichtet.
Offiziers-Pavillon in Romainville.
Feldwachtzelten auf Fort Romainville.
Gerichtsh. Kaserne a. Fort Montrouge.
Gerichtsh. Kaserne auf Fort Bicêtre.
Batterie-Verschanzung bei Bretenil.
Panorama der Umgebung von Paris.
Paris, Ballon captif.
Paris, Ruinen am Maillot-Thor.
Paris, Ruinen v. Boulevard St. Martin.
Paris, Ruinen a. Boulevard St. Martin.
Partie an der Mosel vor Metz.
Eine Partie auf der Mosel.
Arbeiten der Soldaten vor Metz.
Baden in der Mosel.
Angriff auf Weißenburg.
Franzosen bei Wörth.
Das 30. Regiment bei Gravelotte.
Großfürst Kyrill u. Kronprinz Albert v. S.
Reitende am Mittag bei Sedan.
Bismarck u. Napoleon III. b. Donchery.
Bismarck u. Napoleon III. in Unterredg.
Der Siegesfestsaal, Versailles am 18. 1. 71.

---

# Westendschlösschen, Plauen.

**Morgen Montag**

## Concert und Ballmusik.

**Anfang 4 Uhr.**

Hochachtungsvoll **H. Pfütze.**

---

**Weitere Vergnügungsanzeigen s. S. 12, 13, 26, 27 u. 36.**

Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Sprechzeit Vorm. 10—12. Nachm. 5—7.
Verleger und Drucker: Liepsch & Reichardt in Dresden.
Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält incl. der belletristischen Sonntags-Beilage und des Börsen- und Fremdenblattes **36** Seiten.
Hierzu eine Sonderbeilage für Dresden und Umgebung betreff. Gewerbeschutz Nr. 157.

Waisenhausstrasse 9 in Dresden-Altstadt. | Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler. | Am Markt 10 in Dresden-Neustadt. | Bankgeschäft und Wechselstuben. Ein- und Verkauf aller in- und ausländischen Staats- und Werthpapiere. | Einlösung aller Coupons. | Petersstrasse 17 in Leipzig.

## Oertliches und Sächsisches.

— **Aus den amtlichen Bekanntmachungen.** Zur Regelung des Verkehrs während der für den 2. September geplanten Illumination wird Folgendes angeordnet: Von Abends halb 8 Uhr ab bis nach Beendigung der Illumination dürfen Personenfuhrwerke, jedoch ausschließlich der Kinderwagen, a) durch die König-Johannstraße von der Kreuzung mit der Moritzstraße an, über den anschließenden Straßenzug des Altmarktes und durch die Wilsdrufferstraße nur in der Richtung nach dem Postplatze, b) durch die Seestraße von dem Kaufhause an, über den anschließenden Straßenzug des Altmarktes und durch die Schloßstraße nur in der Richtung nach dem Georgenthore verkehren. Im Uebrigen bleiben während dieser Zeit die Straßenzüge des Altmarktes, die Seestraße vom Kaufhause bis zum Altmarkte, die Wilsdrufferstraße, die Schloßstraße und die König-Johannstraße zwischen der Moritzstraße und dem Altmarkte für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt. Soweit auf diesen Straßenzügen Straßenbahnbetrieb stattfindet, ist derselbe einzustellen. Die Standplätze auf dem Altmarkte dürfen mit Droschken und Fiakern nicht besetzt werden. — In der nächsten Zeit ist die Wahlliste für die diesjährige Stadtverordneten-Ergänzungswahl aufzustellen. Nach der Rev. Städteordnung sind von der Theilnahme an dieser Wahl solche Bürger auszuschließen, welche mit der Entrichtung der Staats- oder Gemeindeabgaben, einschließlich der Abgaben zur Schulkasse, ganz oder zum Theil länger als 2 Jahre im Rückstande sind. — In allen zum Stadtbezirke Dresden gehörigen bewohnten Grundstücken sind die zu den Wohnungen führenden Räume, insbesondere die Hausfluren, Treppen, Gänge und Höfe, vom Eintritt der abendlichen Dunkelheit, spätestens vom Beginne der öffentlichen Straßenbeleuchtung an bis 10 Uhr Abends, bei früherer Schließung der Grundstücke aber bis zu dieser mit ausreichender und feuersicherer Beleuchtung zu versehen. Die Beleuchtung der Höfe, Fluren, Treppen und Gänge ist in gleichem Maße auch in Fabriken, gewerblichen Anstalten und Arbeitsstätten sowie in den öffentlichen Vergnügungs-, Versammlungs- und Schaustätten und in den zu den vorbezeichneten Arbeits- und Versammlungsstätten gehörigen Bedürfnißanstalten zu bewirken, und zwar ist hier die Beleuchtung auf so lange während der Nachtzeit zu erstrecken, als daselbst Menschen sich aufhalten oder sonst zu verkehren pflegen. Auch während der Tageszeit sind die vorbezeichneten Räume mit Beleuchtung zu versehen, wenn das Tageslicht zu denselben keinen genügenden Zutritt hat. Verantwortlich für die Erfüllung der vorstehenden Vorschriften sind die Eigenthümer, Verwalter und die von denselben etwa mit der Fürsorge für die Beleuchtung beauftragten Hausmänner der Grundstücke, beziehentlich die Inhaber der Betriebe, deren Stellvertreter und Geschäftsbevollmächtigte. Von dieser Verantwortlichkeit werden die Vorgenannten nicht befreit, wenn sie die Fürsorge für die Beleuchtung anderen Personen, namentlich den Miethern, übertragen. Uebertretungen dieser Vorschriften werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

— Diese Woche wird das Panorama international, Marienstraße („Drei Raben") der 25jährigen Gedächtnißfeier entsprechend eine höchstinteressante Abtheilung „Erinnerung aus dem Feldzug 1870/71, wo auch die sächsischen Regimenter den Sieg errungen, sowie den Feldgottesdienst des 2. Grenadierregiments am 5. Februar 1871 ꝛc. zur Ausstellung bringen.

— Falb's Wetter-Prognose für den Monat September lautet: Die Temperatur steht im Ganzen höher als im August, insbesondere um den 4. und 21., wo noch Gewitter eintreten dürften. Hoher Luftdruck verhindert die Ausbreitung der Depressionen. Weiter stellt Falb folgende Tagesprognosen: 1. bis 6. September: Die Niederschläge nehmen zu, erreichen jedoch nur lokal um den 4. (kritischer Tag 2. Ordnung mit Mondfinsterniß) eine größere Bedeutung, wahrscheinlich im Westen und Norden. Die zahlreichen Gewitter dieser Tage zeigen einen trockenen Charakter. Die Temperatur ist verhältnißmäßig hoch. In diesen und den folgenden Tagen sind mehrfache Erdbeben wahrscheinlich; 7. bis 15. September: Es wird sehr trocken. Erst in den letzten Tagen treten wieder mäßige Niederschläge ein. Die Temperatur steigt. 16. bis 22. September: Die Niederschläge nehmen zu, die Temperatur steigt. Ausgebreitete Gewitterregen sind um den 18. zu erwarten, welcher der stärkste kritische Tag des Jahres ist, und an dem auch eine Sonnenfinsterniß eintritt. Nur bei vorausgehendem Ostwind würde sich das trockene Wetter auch über diesen Termin hinaus verlängern. In diesen oder den nächstfolgenden Tagen sind mehrfache Erdbeben wahrscheinlich; 23. bis 30. September: Die Niederschläge nehmen zunächst etwas ab. Die Temperatur sinkt Anfangs auffällig und nimmt dann mit den Niederschlägen um den 27. wieder zu, doch dürften die letzten Tage des Monats wieder trocken verlaufen.

— Die beim Altstädter Leihamte — Marienstraße 17 — aufgenommenen Darlehen, welche im Mai und Juni d. J. fällig waren, sind spätestens Mittwoch den 4. September d. J. zurückzuzahlen oder zu verlängern, sonst kommen die dafür hinterlegten Pfänder zur Versteigerung.

— Bei der Sächsisch-Böhmischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft tritt mit dem 3. September der Herbstfahrplan in Kraft. Der neue Fahrplan ist auf Seite 12 enthalten.

— Der Victoria-Salon giebt heute eine große Fest-Vorstellung mit sämmtlichen Künstlern und Künstlerinnen in ihren Glanznummern. Anfang der Vorstellung halb 8 Uhr. Im Tunnel-Restaurant von 6 Uhr an Schottenfelder Frei-Concert.

— Im Wiener Garten werden die Festtage von heute und morgen in würdiger Weise gefeiert werden. Bei prächtiger dekorativer Ausschmückung des ganzen Etablissements concertirt heute die Kapelle des Infanterie-Regiments „Prinz Luitpold", morgen, Montag, die Kapelle des Infanterie-Regimentes Nr. 133 (Direktion Ellenberg). Am Montag Abend werden die großen Fronten des „Kaiserhofes" und „Stadt Wien" reich illuminirt werden.

— Zu den Etablissements, in welchen sich heute und morgen ein froh bewegtes patriotisches Treiben entwickeln wird, dürfte in erster Reihe auch das Duttler'sche Etablissement in Vorstadt Strehlen gehören. An beiden Tagen findet daselbst von Nachmittags 4 bis Abends 11 Uhr großes patriotisches Concert statt, ausgeführt von der aus 30 künstlerisch geschulten Kräften bestehenden, von Herrn Kapellmeister H. Kage meisterhaft dirigirten Hauskapelle. Der Aufenthalt in dem großen, von riesigen Baumkronen beschatteten und von geräumigen Marquisen flankirten Garten ist ein um so angenehmerer, als Herr Duttler seinen Stolz darin erblickt, die Bewirthung in seinem mit großen Opfern auf die jetzige Stufe gebrachten Etablissement als eine nach jeder Richtung hin vorzügliche preisen zu hören. Besonders effektvoll dürfte sich die sowohl heute als auch morgen Abend daselbst inscenirte Illumination des ganzen Etablissements gestalten, die aus nicht weniger als 5000 farbigen Flammen bestehen wird.

— Lange hat man von der 1896er Ausstellung für das sächsische Handwerk und Kunstgewerbe nichts gehört; zum Glück ist das Stillschweigen nicht von schlimmer Vorbedeutung gewesen. Wie wir hören, ist der Garantiefonds von 200,000 M. bei Weitem überzeichnet worden; auch sollen die Anmeldungen weit zahlreicher sein, als die Väter der Ausstellung lange zu hoffen wagten.

— Hinsichtlich des Fernsprechverkehrs zwischen Pirna, Mügeln, Niederseblitz ꝛc. und Dresden verbleibt es, kompetenter Mittheilung zufolge, vorläufig beim Alten, d. h. die Gespräche werden auch fernerhin kostenfrei geführt.

— In einem vielbesuchten Café des inneren Stadtbezirkes wurde vorvergangene Nacht einem Herrn ein an einen Kleiderrechen aufgehangener, fast neuer und werthvoller Sommerüberzieher entwendet. Unterhalb des Henkels ist die Firma des Verfertigers, „Müller, Seestraße, Dresden" zu ersehen, das Kleidungsstück übrigens aus schwarzem Kammgarn hergestellt.

— In einer der letztvergangenen Nächte ist wieder einmal ein großes Schaufenster auf der Frauenstraße mit einem scharfen Instrumente, wahrscheinlich einem Glaser-Diamanten, durch Einritzen beschädigt worden.

— Die deutsche Straßenbahn giebt den bei ihr bediensteten Mitkämpfern des glorreichen Feldzuges zwei Tage frei und extra jedem Mitkämpfer ein Geldgeschenk von 25 Mark. In gleicher Weise ehrt, wie bereits mitgetheilt, die Direktion der Dresdner Straßenbahn ihre Veteranen.

— Die Loschwitz-Blasewitzer Elbbrücke passirten vom 24. bis mit 30. August 25,262 Personen à 3 Pfg., 5554 Personen à 2 Pfg. und 2063 Pferde à 10 Pfg. Die Gesammteinnahme betrug einschließlich 510 M. seitens der Straßenbahnen 1587 M. 24 Pfg.

— Gestern Nachmittag in der 2. Stunde fand in dem im Keller des Grundstücks Dürerstraße 26 befindlichen Maschinenraum eine Gasexplosion mit weithin vernehmbarer Detonation statt. Vermuthlich hat sich in dem Luftschacht, aus dem der Motor die Luft erhält, Gas angesammelt, welches durch irgend eine Ursache zur Explosion gelangte. Durch dieselbe wurden eine Anzahl Fenster- und Thurscheiben zersprengt, sowie anderer Schaden angerichtet.

— Der Vorstand des Allgemeinen sächsischen Lehrervereins giebt bekannt, daß die diesjährige Delegirtenversammlung ausfällt.

— Unweit der mittleren Wirthschaft im Königl. Großen Garten hatten am Freitag Nachmittag zwei Mädchen auf einer Bank Platz genommen. Nicht lange darnach setzte sich ein schon bejahrter Mann, seiner Kleidung nach ein Arbeiter, zu ihnen, fing mit den Kindern ein Gespräch an und entblößte sich ihnen gegenüber in unsittlicher Weise. Als er die Entrüstung der Mädchen bemerkte, verließ er den Ort und nahm seinen Weg nach der Stadt. Das älteste von den Mädchen war so klug, dem Menschen zu folgen und zwar, bis sie einen uniformirten Beamten traf, der die Verhaftung veranlaßte. — Die gleiche Rohheit beging an demselben Tage im Birkenwäldchen an der Pfotenhauerstraße ein junger, noch nicht 20 Jahre alter Arbeiter einer Frau gegenüber. Einem Bau-Aufseher gelang die Ergreifung des Menschen.

— Auf dem nördlichen Theile der Fürstenstraße sind in letzter Zeit 9 Stück Straßenbäumchen durch Schnitte mit einem scharfen Messer am Stamme erheblich beschädigt worden, so daß sie zum Theil wohl eingehen werden.

— Ueber den Mangel an gutem Trinkwasser in den Steinbrüchen der Sächsischen Schweiz findet sich eine bemerkenswerthe Klage in einer aus Arbeiterkreisen stammenden ausführlichen Schilderung der sozialen Lage der sächsischen Steinbrecher. Es heißt da, daß es wohl leicht sei, den Bier- und Branntweingenuß dieser Arbeiter zu verurtheilen, doch erkläre sich derselbe aus dem Mangel an gutem Trinkwasser in den Brüchen, deren Inhaber sich meistens um die Beschaffung desselben wenig kümmerten. Der Arbeiter sei daher darauf angewiesen, in der Bruch-Cantine sich „Einsach Bier" zu kaufen, dessen Beschaffenheit leicht zum Schnapsgenuß verführe. Nach den Angaben der Cantinen-Inhaber verbrauchen die Steinbrecher jener Gegend wöchentlich etwa auf den Kopf 2—5 M. für Kornschnaps. In manchen Steinbruchgebieten soll die Behörde verfügt haben, daß in den Steinbruchsschänken nicht mehr als zwei Sorten Schnaps verkauft werden dürfen. Selbst die Arbeiter sind der Meinung, daß hierdurch der Schnapsgenuß in keiner Weise verhindert wird; sie glauben vielmehr, daß dieses eher geschieht, wenn die Unternehmer angehalten werden, für gutes Trinkwasser zu sorgen.

— Der auf den deutschen Rennplätzen als „Mr. Milo" bekannte Sportsman, ein Großviehhändler in Leipzig, ist in Zahlungsstockungen gerathen und seit 14 Tagen verschwunden. Er soll bei einigen Freunden in Leipzig recht unangenehme Andenken in Form von Darlehensaufnahmen hinterlassen haben.

— Der Kötus der Fürstenschule Meißen unternahm gestern zur Vorfeier des Sedantestes einen Ausmarsch mit Musikbegleitung nach Coßebaude.

— Im „Finckenfang" bei Mazen findet heute eine patriotische Feier statt. Die Festrede hält Herr Journalist M. Prée.

— Ungefähr 40 Feuer loderten gestern Abend in der Niederlößnitz bis Meißen herab auf, darunter einige von großer Mächtigkeit, da zu deren Herstellung nicht nur riesige Massen von Reisig, sondern auch mehrere Klaftern hartes Holz, Oel-, Petroleum-, Cement- und gefüllte Lackfässer mit verwendet wurden. Das Signal zum Beginn der Feuer ward zwischen 8 und 9/9 Uhr durch Raketen und Kanonenschläge vom „Friedstein" und der „Friedensburg" gegeben. In den Lößnitzorten fand gleichwie in Meißen am selben Abend eine allgemeine Illumination statt.

— Die Rennen zu Chemnitz haben in der kurzen Zeit, seitdem dieselben geplant worden sind, einen ganz ungeahnten Erfolg gefunden. Bereits die Hälfte der Preise der am 22. September stattfindenden Rennen ist durch Subskripiton von Chemnitzer Freunden des Sportes heute schon aufgebracht worden, ein schöner Ehrenpreis von Chemnitzer Damen wird sich würdig hieran anschließen. Der die Rennen arrangirende Dresdner Rennverein hat bei Auswahl des Rennplatzes eine besonders glückliche Hand gehabt. Die Besitzerin des Terrains nämlich, die Sächs. Maschinenfabrik, hat dasselbe in der entgegenkommendsten Weise zur Verfügung gestellt.

— Am Donnerstag verunglückte in Freiberg das 3jährige Söhnchen eines Fabrikarbeiters dadurch, daß es in eine im Hofe stehende mit Wasser gefüllte Wanne fiel und darin ertrank.

— In Weigmannsdorf starb am 29. August der Hausschlächter Hermann Timmel an einer Blutvergiftung, die er sich bei der thierärztlich angeordneten Untersuchung einer an Milzbrand verendeten Kuh zugezogen hatte.

— Die 47 Jahre alte Schuhmachers-Ehefrau Anna Marie Schirmeister geb. Hennig in Zöpen wurde am 29. August todt aus der Pleiße gezogen. Allem Anschein nach hat sie den Tod freiwillig gesucht.

— Eine seltene Erscheinung ist am 27. August Abends in der Nähe von Auerbach bemerkt worden, indem kurz vor der Station Rodewisch der auf der Linie Zwickau-Oelsnitz verkehrende Güterzug, welcher gegen halb 8 Uhr in Rodewisch eintrifft, infolge massenhaften Auftretens von Schnecken auf den Schienen auf freier Strecke stehen bleiben mußte. Erst nachdem die Schienen mit Sand bestreut wurden, hat der Zug seine Fahrt fortsetzen können.

— Der in Mylau wohnhafte Schaffner Ketzel hatte den am 29. August Mittags 12 Uhr 49 Min. nach Eger verkehrenden Schnellzug zu begleiten und trat diesen Dienst bei völligem Wohlbefinden an. In Oelsnitz begab sich derselbe auf kurze Zeit nach dem Billetschalter. Im Begriff, wieder nach dem Zuge zurückzukehren, ward ihm unwohl, Blut drang aus dem Munde, ein paar Männer, die das sahen, sprangen hilfsbereit hinzu, aber bereits wenige Minuten darauf hatten dieselben eine Leiche in ihren Armen.

— Am 28. August wurde an dem Müller'schen Hause am Kirchplatz in Lengenfeld eine schwarze Glastafel angebracht mit der Inschrift in Gold: „Hier wohnte Se. Exzell. Generalfeldmarschall Graf von Moltke vom 10.—20. August 1876".

— In Oberlosa hatte ein Knabe mitten im Dorfe eine große Otter gefangen, die er in eine Holzschachtel packte und mit in die Schule nahm. Dort übergab er die Schachtel dem Lehrer mit der Anfrage, ob das darin enthaltene Thier eine Blindschleiche oder eine Ringelnatter sei. Der Lehrer öffnete die Schachtel und erkannte in dem emporschnellenden und drohend zischenden Reptil auf den ersten Blick eine — Kreuzotter. Glücklicher Weise vermochte er den Kopf des gefährlichen Thieres mit dem Schachteldeckel einzuklemmen, worauf die Schlange, deren Giftzähne bloßgelegt wurden, natürlich noch als werthvolles Anschauungsmittel diente, bevor ihr der Garaus gemacht wurde.

— Kreisausschuß-Sitzung, Freitag, den 6. September Vorm. 10½ Uhr. Verwaltungsstreitsache zwischen den Ortsarmenverbänden Dresden und Coswig wegen Erstattung der Unterstützungskosten für Anna Frida Thiele. Rekurs des Kim. Max Hietzig in Pirna-Dresden in Gemeindeeinkommensteuer-Sachen. Rekurse des Kim. W. Fleischhauer in Meißa, des Kim. Bernh. Löschler daselbst, des Maurers und Holzhändlers Friedrich August Schmidt daselbst, des Altwaarenhändlers Gottlieb Lebrecht Müller in Radeberg, des Maschinenmeisters Anton Meinhold und Aufsehers Hermann Kühne in Meißa, des Rentiers Emil Gaschütz daselbst in Gemeindeanlagensachen. Rekurs der Firma „Rossener Papierfabriken vorm. Roßberg & Co." zu Rossen in Anlagen-Sachen. Rekurs der Aktiengesellschaft „Deutsche Straßenbahngesellschaft in Dresden" in Gemeindeeinkommensteuer-Sachen. Beschwerde des Schänkwirths Paul Ludwig hier über die Erhebung von Abgaben zur Armenkasse von der Betriebsleitung eines Musikautomaten. Konzessionsgesuch des Gasthofsbesitzers Heinr. Wilh. Donner in Tharandt zur Errichtung einer Privatheilanstalt. Beschwerde des Bezirksschornsteinfegermeisters Edm. Lehmann in Dresden über die Theilung seines Kehrbezirks. Rekurs des Mühlenbes. Gustav Grunwald in Dohna wider die Bezahlung von indirekten städtischen Abgaben in Dresden. Verwaltungsstreitsache des Ortsarmenverbandes Wittichenau gegen den Landarmenverband des Königreichs Sachsen wegen Erstattung von Unterstützungskosten für Marie verw. Pauzsch geb. Wocko aus Kotten. Die Uebernahme des von der Kgl. Generaldirektion der Kgl. Sächs. Staatsbahnen und dem Kgl. Finanzministerium wegen der elektrischen Anlage in Dippoldiswalde geforderten Bezeigungsgeldes Seiten der dasigen Stadtgemeinde.

— Oeffentliche Versteigerungen in den Königl. Amtsgerichten. Donnerstag, den 5. September. Chemnitz: † Pauline Selma verw. gewes. Forberger verehel. Weiser's Hausgrundstück mit Hofraum in Euba, gewürdet auf 4000 M., Gebot: 2900 M. Freitag, den 6. September. Annaberg: Posamentirermeister August Bernhard Schiefer's Baustellengrundstück daselbst 4400 M. Chemnitz: Carl Friedrich August Hermann Arnold's Hausgrundstück mit Seitengebäude, Schuppen, Hofraum und Garten in Gruna, 9900 M. Chemnitz: Carl Friedrich Martin's Eckhausgrundstück mit Verkaufsladen und Konditorei, sowie Backofenanbau und Hofraum daselbst (Bernsdorferstraße 16), 77,360 M. Leipzig: Christiane Auguste Wilhelmine verw. Vogel geb. Hoffmann's Fabrikgrundstück in Leipzig-Reudnitz (Lutherstraße 14), 121,000 M. Brand: † Wirthschaftsbesitzer Karl Ehregott Schiffel's Grundstücke in St. Michaelis: 1) Häuslernahrung (Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit Garten), 8000 M.; 2) Feldgrundstücke, 2700 M. Sonnabend, den 7. September. Dresden: Friedrich Eduard Clemens Arnold's Grundstück (das Vorderwohnhaus ist abgetragen, Pferdestallgebäude mit Anbau, Kuhstallgebäude mit zwei Anbauten, Wagen- und Futterschuppen, sowie Hofraum) daselbst (Bautznerstraße 24), 83,000 M. Borna: Eduard Max Steinbach's Hausgrundstück mit Nebengebäuden, Garten und Feld in Regis, 3500 M. Leipzig: Direktor Karl Eduard Berthold's Grundstücke in Neusdorf bei Liebertwolkwitz: 1) Gasthof, 104,000 M.; 2) Feld, 600 M.

## Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Verantwortlich: J. Schmidt, Dresden.

**Dresdner Börse** vom 31. August. Die Grundtendenz hat trotz vielfacher Realisationen, die in den letzten Tagen stattgefunden haben, ihren festen Charakter keineswegs eingebüßt, sondern es bleibt die Ansicht vorherrschend, daß, der günstigen Lage des Geldmarktes entsprechend, auch weiterhin die Haussebestrebungen die Oberhand behalten werden. Kredit notirten 253,90—254,10, Discont 228,50—228,00. Staatsbahn 172,50 bis 172,25. Lombarden 47,25. Dortmunder 74,75. Bochumer 168,40. Laurahütte 146—146,75. Harpener 171,75—172. Russische Noten 219,25. Dresdner Bank 173,50. Deutsche Bank 208,75. An hiesiger Börse entwickelte sich auf industriellem Gebiete ziemlich lebhaftes Geschäft. Es gingen um Niederschlesmaer Papier zu 216, Sebnitzer — 0,25, Thode — 0,75, Vereinigte Bautzner unv., photogr. Genußscheine unv., Dresdner Straßenbahn — 1, Kette + 0,25, Residenzbaubank und Dresdner Baugesellschaft unv., Hille A und B, May & Kühling und Union Diehl unv., Kummer, Lauchhammer und Riebler + 0,50, Germania + 0,25, Sondermann und Hartmann — 0,50, Seck + 1, Seidel & Naumann — 0,25, Schönherr + 1, Balhorn + 0,25, Gambrinus-Genußscheine + 3 M., Hofbraubaus II unv., Reichelbräu — 1, Deutsch-Oesterr. Bergwerke — 0,50, Hänichener + 0,50, Weisthaler + 1,25, Radeb. Glashütten unv., Wurzener Tuchfabr. — 0,65, Thiele + 1,50, Peisdorf — 0,25, Pl. Gardinen — 0,50, Vereinigte Strohstoffabriken + 0,25. Lebhafteres Geschäft bekundeten auch Fondswerthe, von denen sächs. Rente zu 99,50, 3½ proz. landw. Pfandbriefe zu 102,25 und österr.-ungarische Renten hervorzuheben sind. Ferner begegneten Banken lebhafterer Beachtung. Leipziger Kreditbank 215, Dresdner Kreditanstalt 160,50, Berliner Bank 122,50, Dresdner Bankverein 117,50, Sächs. Bank 124,10. Oesterr. Noten 169,20.

| Berlin, 31. Aug. | G. | | G. | | G. | | G. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4% Reichsanl. | 105,40 | Dresd. Bank. | 117,10 | Schuckert | 186,50 | Belgien kurz | 80,90 |
| 3½% do. | 104,40 | Dresd. Credit | 162,50 | Reichelbräu | 204,50 | Italien kurz | 77,20 |
| 3% do. | 100,30 | Gothaer G.-B. A. | 131,10 | Rudolf Hy. | 146,00 | London kurz | 20,435 |
| 3% Sächs. Rente | 90,50 | do. junge | 114,20 | Sächs. Gußstahl | 169,75 | London lang | 20,39 |
| Pr. 4% Cons. | 104,80 | Leipz. Credit | 215,00 | Zwick. Kattun | —, | Paris kurz | 80,90 |
| Pr. 3½% Cons. | 104,30 | Nationalbank | 148,00 | Zimmermann | 118,00 | Wien kurz | 169,00 |
| Pr. 3% Cons. | 100,20 | Oest. Credit | 254,00 | Dannenbaum | 117,50 | Wien lang | 167,90 |
| Oest. Silb.-Rte. | 101,20 | Reichsbank | 160,60 | L. Thomahlen | 137,75 | Petersb. kurz | 219,50 |
| Oest. Goldrente | 103,75 | Sächs. Bank | 124,00 | Sommermann | 152,90 | Napoleons | 16,19 |
| Ung. Gold. 4% | 103,75 | Aachen-Mastr. | 81,50 | Portl. Union | 75,40 | Oest. Noten | 169,00 |
| do. Kronenrente | 100,00 | Altenbrg. Zeitz | 109,50 | Dresd. Bauges. | —, | Russ. Noten | 219,60 |
| 4% U. E. B. | 105,80 | do. St.-Pr. | 269,00 | Lux Kohlenv. | 187,00 | Heft. | |
| do. 1880 | 102,60 | Dux-Bodenb. H. | —, | Zittau. Tuch | 154,00 | | |
| Russ. Kul. v. 80 | 102,60 | Aussig-Tepl. | —, | Gebenkirchen | 103,25 | Nachbörse | |
| Russ. Consols | 102,30 | Bertin.-Anh. | 152,40 | Berlin. Mörtel | 220,00 | Credit | 254,25 |
| 4% ung. Gul. | 97,75 | Lübeck-Büch. | 156,25 | Harpener | 172,50 | Disconto | 225,50 |
| Ital. Rente | 96,10 | Halle-Sorau. | 120,20 | Hartmann | 182,75 | Deutsche Bank | 253,60 |
| Rumänien 6% | 89,40 | Mannebacher | 67,50 | Hibernia | 173,70 | Dresdn. Bank | 175,40 |
| do. 5% fund. | 102,80 | Mittelmeerb. | 95,30 | Nordhütten | 95,00 | Zarnist. Bank | 164,25 |
| do. do. amort. | 100,10 | Bergbahn | 130,30 | Kette | 96,60 | Berl. Hdl.-Ges. | 168,40 |
| Serb. 5% | 72,10 | Ital. Eisenbahn | 172,90 | Laurahütte | 147,20 | Lombarden | 47,10 |
| do. 5.-Anl. 5% | 71,75 | Oest. Südbahn | 147,10 | Landb. Comm. | 139,00 | Elbethal | 146,40 |
| do. do. B. | 71,80 | Ostpr. Südb. | 96,50 | Ponte-St. Pr. | 110,60 | Schwarz. S.-B. | 145,60 |
| 5% Argentinier | 68,50 | Saalbahn | 93,10 | Nordd. Lloyd | 111,40 | Lübeck-Büchn. | 158,50 |
| 4½% do. Anl. | 53,20 | do. St.-Pr. | 130,70 | Sächs. Gußstahl | 206,00 | Gotthardbahn | 186,60 |
| 5% Buenos | 34,60 | Schles. Bergb. | 146,75 | Bisch. Kappel | 192,60 | Bochumer | 168,75 |
| 4% Portug. | 42,00 | do. Union bahn | 100,75 | Schönherr | 272,50 | Portln. | 74,75 |
| do. Tab.-Rente | 94,20 | Lombarden | 47,25 | Schwartzkopff | 261,25 | Harpener | 171,90 |
| Mexikaner | 96,00 | Warsch.-Wien | 274,25 | Siemens | 191,75 | Hibernia | 173,50 |
| do. 1890/94 | 91,90 | Weimar-Gera | 31,25 | Felten | 109,30 | Kanyn | 146,10 |
| Berliner Bank | 123,25 | do. St.-Pr. | 103,40 | Fricke | 63,00 | Franz Dynamit | 154,50 |
| Berl. Hdlsges. | 167,25 | Bärtrabahn | 76,75 | Zellstoff-Ver. | 64,00 | Laurahütte | 90,10 |
| Darmst. Bank | 143,60 | Türkenlose | 139,60 | Cartonnagen | 109,00 | Russ. Noten | 219,25 |
| Deutsche Bank | 218,25 | Heinrichsbahn | 78,75 | Gladbacherhütte | 898,00 | Türkenlose | 146,25 |
| Disc.-Comm. | 228,60 | Gesch. Pforz. | 53,75 | Wechsel. | | Glasgow | —, |
| Dresdn. Bank | 174,75 | Böhm. Braub. | 241,50 | Amsterd. kurz | 168,50 | Heft. | |

| Leipzig, 31. Aug. | G. | | G. | | G. | | G. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| R.-G. Staatspapiere | 98,60 | Oest. Banknot. | 169,65 | Weimar-Gera | 31,00 | Schönherr | 272,40 |
| 3% Sächs. Rente | 90,50 | Prioritäten. | | do. St.-Pr. | 103,00 | Sonderm. Stier | 81,80 |
| v. 1855 3% | 99,25 | Lpz.-Tr. 4% | 104,45 | Bank- u. Creditactien | | Wede | 63,00 |
| v. 52/68 4½% gr. | 103,25 | Anh. Teipl. 4% | 103,20 | A. D. A.-A. | 218,75 | Zimmermann | 117,50 |
| v. 69 4% st. | 103,25 | B. Nordb. Gold | 108,15 | Chemn. Bankv. | 124,00 | Leipzig | 107,50 |
| Leipz. Anl. | 166,50 | Bayerische | 82,10 | Credit-Genos. | 125,50 | Braunschw. B. | 205,00 |
| Sächs. Schl. A. | —, | do. 1868/71/72 | 111,10 | Dresdn. Bank | 173,00 | Kette | 96,50 |
| Landrentenbr. | 101,00 | Tuz.-Bod. 2 Pr. | 107,50 | Dresd. Bankv. | 117,75 | | |
| Fred. Anl. 4% | 104,75 | Pilsen-Priesen | 99,10 | Leipz. Bank | 152,25 | Wechsel. | |
| Fred. 3½% Pfb. | 103,10 | Pr.-Tuxl. Pr. | 102,00 | Sächs. Bank | 126,75 | Amsterdam | 168,50 |
| Sächs. Gewerbl. | | Aussig-Teplitz | 39,30 | Zwickauer | 166,50 | London kurz | 20,44 |
| von 1887 | 99,50 | do. St.-Pr. | 298,50 | Industrieactien. | | do. 3 Monat | 20,39 |
| „ 1873/79 | 99,75 | Buschtehr. B. | 276,00 | Germania | 164,00 | Paris | 80,90 |
| „ 1882 | — | Saaldahn | 62,75 | Golzern | 189,00 | Wien k. S. | 168,75 |
| „ 1883 | 98,60 | do. St.-Pr. | 120,10 | Hartmann | 193,50 | do. 3 Monat | 167,50 |

**Wien**, 31. August. Schluß-Course der offiziellen Börse.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Papierrente | 101,[illegible] | Lombarden | 111,60 | Ital.-Anl. B. | 173,75 | Napoleons | 9,58 |
| Silberrente | 101,20 | St.-E.-Act. | 415,50 | Länderbank | 285,00 | D. Marknot. | 59,17½ |
| Goldrente | 123,55 | Nordbahn | 36,60 | Unionbank | 256,25 | Ducaten | 285,00 |
| Ungar. Goldr. | 122,40 | Nordwestbahn | 260,50 | Wien. Bankv. | 172,80 | Türkenlose | 76,00 |
| do. Kron-R. | 99,65 | Elbethal | 293,50 | Ung. Credit | 491,50 | Erholt. | |
| Prioritätsakt. | 554,00 | Creditactien | 438,00 | Alb. Mont. A. | 96,10 | | |

**Frankfurt a. M.**, 31. August. (Offizielle Schluß-Course.) Oesterr. Credit 343½. Staatsbahn 344¼. Lombarden 99⅞. Silberrente 85,50. 4proc. Ungar. Goldrente 103,90. Dresdner Bank 170,30. Galizier —,—. Egypter 105,60. Oesterr. Goldrente 103,60. Wechsel auf London 20,442. Wechsel auf Wien 169,15. Disconto 228,75. Fest.

**London**, 31. August. Vormittl. 11 Uhr 40 Minuten. 2½% Consols 108 1/16. 1888er Russen 2. Emi. 102¼. Italiener 88⅞. Lombarden 9⅞. Cons. Türken 26⅞. 4proc. Ungarische Goldrente 102. 4proc. unific. Egypter 106. 4½proc. Egypter 101⅞. Ottomanbank 9⅞. Suezaktien 65⅞. 6procentige konsolidirte Mexikaner 59⅞. Rio Tinto 14⅞. Argentinische 5proc. Goldanleihe von 1886 71⅞. Argentinische 4½proc. äußere Goldanleihe 61. Ayres-Aires 60,00. Portugiesen 30⅞. 6procentige Argentinier 77⅞. Deutsche Reichs-Anleihe 99⅞. Canada-Pacific —. Tendenz: Still, fest. — Weizen: —.

London, 31. August. Goldminen-Course (in Pfd. Sterl. (Telegramm der Herren Schuster & Tonis, Dresden.) Südafrikanische: Aurora West Ltd. 3.00. Consol. Deep Level 7.62. Comfort Consol. 3.00. Crown Reef 3.18. Falkrand 8.18. Geldenhuis Deep 10.87. Goertze Gold 3.81. Langlaagate Estate 7.00. Langlaagate Royal 4.00. Luipaards Vlei 32/—. Metropolitan 3.00. Plever & Charlton 7.37. Niedersontein 16.50. New Chimes 3.26. New Clewer Estate 4.87. Randfontein 4.06. Sheba 2.38. Spitzkop 2.04. Transvaal Gold Mines 38.25

**Dresden, 31. August. G.***

| % | Staatspapiere u. Fonds. | Geld* |
|---|---|---|
| 3 | D. Reichs-Anl. | 100. |
| 3½ | do. | 104.25B |
| 4 | do. à 5000, 2000 u. 1000 M. | 105.50B |
| 4 | do. 500, 300 M. | 105.50B |
| 3 | Sächs. Rente à 5000 | 99.50b |
| 3 | do. à 3000 | 99.50b |
| 3 | do. à 1000 | 99.50b |
| 3 | do. à 500 | 99.50b |
| 3 | do. 300 u. 200 | 100.75B |
| 3 | do. à 100 | 100.75B |
| 3 | von 1855 | 99.50 |
| 3½ | 1862,68 große | 103.25 |
| 3½ | 1862,68 kleine | 103.25 |
| 3½ | 1867 große | 103.25 |
| 3½ | 1867 kleine | 103.25 |
| 3½ | 1869 große | 103.25 |
| 3½ | 1869 kleine | 103.25 |
| 4 | Ldw. Pr. Pfdbr. | 104.50 |
| 4 | do. II. | —. |
| 4 | Sächs. Grund. | 112.50 |
| 3½ | Ldw. Sitt. Pfbr. gr. | 102.90 |
| 4 | do. II. | 100. |
| 4 | Landr. Pr. gr. | 101.50b |
| 3½ | do. II. | 101.50 |
| 3½ | Ld.-Cit.-R. à 5000 | 101.50 |
| 3½ | do. à 1000 M. | 101.50b |
| 3½ | do. à 500 M. | —. |
| 4 | do. à 1500 M. | 100. |
| 4 | do. à 500 M. | 100. |
| 3 | Preuß. consol. A. | 100. |
| 3½ | do. | 104.50 |
| 4 | do. | 104.90bB |
| 4 | Bayer. Anleihe | —. |
| 3½ | Schw.-Rud. Rente | —. |

**Stadt-Anleihen**

| % | | Geld* |
|---|---|---|
| 4 | Dresdner 1871 | 104.25 |
| 4 | do. 1873 | 104.00 |
| 3½ | do. 1886 | 103.25 |
| 3½ | do. 1892 | 104. |
| 3½ | Plauener | —. |
| 4 | Zittauer | —. |
| 4 | Chemnitzer alte | —. |
| 4 | do. 1874 | 104.25 |
| 4 | do. 1879 | 104.25 |
| 3½ | do. | —. |
| 3½ | Freiberger | —. |
| 3½ | do. 1890 | —. |
| 4 | Plauensche | —. |
| 3½ | Falkenstiper | —. |
| 3½ | Meißner | —. |

**Pfandbriefe.**

| % | | Geld* |
|---|---|---|
| 3½ | A. T. Creditbr. | —. |
| 4 | do. | 103.80 |
| 3½ | Bod.-Cred.-A.-P. | —. |
| 4 | Leipziger Bank | —. |
| 3½ | Lombd. d. K. Sächs. | —. |
| 4 | do. | —. |
| 3½ | Pfälz.-Bayer.-Obl. | 101.75 |
| 3 | Landw. Pfdbr. | 96.75 |
| 3½ | do. | 102.25b |
| 4 | do. | 103.75bB |
| 5 | do. Creditbr. | 96.75 |
| 3½ | do. do. | 102.25B |
| 4 | do. do. | 103.75B |
| 3½ | Landsp. Pfandbr. | 104. |
| 4 | Leipz. Hyp.-Pfdb. | —. |
| 4½ | do. | —. |
| 3½ | Preuß. Centr.-B. | —. |
| 4 | do. unkündb. b. 1900 | —. |
| 3½ | Pfälz. Hyp. Cons. Obl. | —. |
| 3½ | S.-Erbl. Pfdbr. | 103.10bB |
| 4 | do. Serie 5 | —. |
| 4 | Südd. Bod.-Cred. | —. |

**Diverse Anleihen.**

| % | | Geld* |
|---|---|---|
| 4 | Dresd. Börsenanl. | —. |
| 4 | do. Lagerhausanl. | —. |

**Ausländ. Staatsanl.**

| % | | Geld* |
|---|---|---|
| 5 | Italiener | —. |
| 4½ | Lots. Pfandbr. A. | —. |
| 4½ | do. Silber St. | 101.20 |
| 4 | do. Gold St. | 100.80b |
| 5 | Türk. Lose 1866 | —. |
| 4 | Ungar. Gold-R. | 101.75b |
| 4½ | do. Stab.-Anl. | 105.80B |
| 4 | do. Kronen R. | 100. |
| 4 | Russ. Anl. | 99.25 |
| 4 | do. 1880 | 99.20 |
| 5 | do. Amort. | 100.10 |
| 5 | do. fund. | —. |
| 4 | Russ. Bodenanl. 80 | —. |
| 6 | do. do. 83 | —. |
| 4 | do. do. 89 | —. |
| 5 | do. C.-A. 2. Em. | —. |
| 5 | do. do. 3. Em. | —. |
| 4 | do. Pfd. d. Bd. | —. |
| 5 | Serb. 1895 Rente | —. |
| 5 | do. Tabak-Rente | —. |
| 5 | do. Gold | —. |
| 4 | Span. Inneres St. A. | —. |
| 4 | Türkenloose | —. |

**Bank-Aktien.**

| % | | Geld* |
|---|---|---|
| 10 | Allgem. D. C. | 215.25 |
| 4 | Berliner Pf. | 122.50 |
| 7 | Berl. Cpt.-G. | —. |
| 4 | Berl. Handels-G. | —. |
| 6 | Chemn. P. V. | —. |
| 4 | Dresd. C.-A. | 119.50b |
| 7 | Leipziger B. | —. |
| 4 | Sächs. Cons. | —. |
| 4 | Dresdner B. | 172.50B |
| 4 | Dresd. Bank | 117.50B |
| 4 | Leipzig. Bank | —. |
| 4 | Oberlausitz. B. | —. |
| 4 | Oesterr. Cred. | —. |
| 11½ | Reichsb.-Ant. | —. |
| 6 | Sächs. Bank | 124.10b |
| 6 | S. Discontb. | 120. |
| 4 | Weimar Bank | —. |
| 5 | Zwickauer B. | —. |

**Eisenbahn-Prior.-Obl.**

| % | | Geld* |
|---|---|---|
| 4 | Russ.-Tersky | 103.40B |
| 4 | Böhm. Nordb. | —. |
| 5 | Buschtiehrader | —. |
| 4½ | do. Gold | —. |
| 5 | Tux-Bodenb. 69 | —. |
| 5 | do. do. 71 | —. |
| 5 | do. do. 74 | —. |
| 4 | do. Silber | —. |
| 4 | do. Gold | —. |
| 4 | Gall.-Ludmsb. 90 | —. |
| 4 | Franz-Josef-Bahn | —. |
| 4 | N. Elbb. Gruerb. | —. |
| 4 | do. Gruerbpfl. | —. |
| 4 | Kaschau-Oderberg | —. |
| 4 | Kronpr. Rud. | —. |
| 4 | do. Salzkammerg. | —. |
| 4 | Lemb.-Czer. Gruerb. | —. |
| 4 | do. Gruerbpfl. | —. |
| 7½ | Mähr.-Schl. Centr. | —. |
| 5 | Mährische Gremb. | —. |
| 3 | Reichenberg-Pard. | —. |
| 3 | do. do. 74 Gold | —. |
| 3 | do. do. 88 Gold | —. |
| 3 | do. do. Ergänz. | —. |
| 5 | do. Gold | —. |
| 4 | do. Gold | —. |
| 4 | do. Pr.-L.-B. | —. |
| 6 | Oesterr.-Nordwestb. | —. |
| 3 | do. Lit. B. | —. |
| 3 | Pilsen-Priesen | —. |
| 4 | Prag-Dux Gold. | —. |
| 4 | do. do. 91 | —. |
| 5 | Rudolfsbahn Gold | —. |
| 4 | do. Pr.-L. | —. |
| 4 | Tarnow-Leipa | —. |
| 3 | Tramkaffeiche | —. |
| 4 | Wladislawbahn | —. |

**Industrie-Prioritäten.**

| % | Brauereien. | Geld* |
|---|---|---|
| 4½ | Balthasar Braun. | 103.90 |
| 4 | Dresdner Brauerei | 101.25 |
| 4 | Eichbaum Brauerei | —. |
| 4 | Feldschlößchen | —. |
| 4 | Gebr. Reichel | —. |
| 4½ | Kaiserhof | —. |
| 4½ | Kreischa | —. |
| 4½ | Leipziger Bayerische | —. |
| 4½ | Leipziger Reudnitzer | —. |
| 4½ | Leipziger Sternburg | —. |
| 4½ | Leipziger Thalhofer | —. |
| 4½ | Leipziger Vereins | —. |
| 4½ | Meißner Burgkeller | —. |
| 4½ | Meißner Feldschlößchen | —. |
| 4½ | Meißner Kynast | —. |
| 4½ | Meißner Proschwitz | —. |
| 4½ | Meißner Rauhental | —. |
| 4½ | Meißner Wettiner | —. |
| 4½ | Pirnaer Sonne | —. |
| 4½ | Plauen. Bergschlößchen | —. |
| 4½ | Plauen. Gardinenfabr. | —. |
| 4½ | Plauen. Spitzenfabr. | —. |
| 4½ | Reichenbrand Feldschl. | —. |
| 4½ | Reichenbrand Gutsbr. | —. |
| 4½ | Reichenbrand Kynast | —. |
| 4½ | Reichenbrand Rosenschl. | —. |
| 4½ | Reichenbrand Vereins | —. |
| 4½ | Reichenbrand Wettiner | —. |
| 4½ | Riesaer Bergschlößchen | —. |
| 4½ | Riesaer Gutsbr. | —. |
| 4½ | Riesaer Kynast | —. |
| 4½ | Riesaer Reichsadler | —. |
| 4½ | Riesaer Vereins | —. |
| 4½ | Rudolstadter Bergschl. | —. |
| 4½ | Rudolstadter Gutsbr. | —. |
| 4½ | Rudolstadter Kynast | —. |
| 4½ | Rudolstadter Reichsadl. | —. |
| 4½ | Rudolstadter Vereins | —. |
| 4½ | Schloßchemnitzer | —. |
| 4½ | Schwetzingen Schloßbr. | —. |
| 4½ | Stuttgarter Bergschl. | —. |
| 4½ | Stuttgarter Gutsbr. | —. |
| 4½ | Stuttgarter Kynast | —. |
| 4½ | Stuttgarter Reichsadl. | —. |
| 4½ | Stuttgarter Vereins | —. |
| 4½ | Tivoli Brauerei | —. |
| 4½ | Tivoli Gutsbr. | —. |
| 4½ | Tivoli Kynast | —. |
| 4½ | Tivoli Reichsadl. | —. |
| 4½ | Tivoli Vereins | —. |
| 4½ | Wiesbadener Bergschl. | —. |
| 4½ | Wiesbadener Gutsbr. | —. |
| 4½ | Wiesbadener Kynast | —. |
| 4½ | Wiesbadener Reichsadl. | —. |
| 4½ | Wiesbadener Vereins | —. |
| 4½ | Wilhelm Brauerei | —. |
| 4½ | Zeitzer Bergschl. | —. |
| 4½ | Zeitzer Gutsbr. | —. |
| 4½ | Zeitzer Kynast | —. |
| 4½ | Zeitzer Reichsadl. | —. |
| 4½ | Zeitzer Vereins | —. |
| 4½ | Zeitzer Wettiner | —. |
| 4½ | Zwickauer Bergschl. | —. |
| 4½ | Zwickauer Gutsbr. | —. |
| 4½ | Zwickauer Kynast | —. |
| 4½ | Zwickauer Reichsadl. | —. |
| 4½ | Zwickauer Vereins | —. |
| 4½ | Zwickauer Wettiner | —. |
| 4½ | Bürgerlich Brauh. | —. |
| 4½ | Cont. Hefefabrik | 103.75 |
| 4½ | Felsenkellerbrauer. | 104. |
| 4½ | Gambr.-Ges. conv. | 103.75 |
| 5 | do. 2. Em. | 103.50 |
| 4½ | Grptz. Vereinsbr. | 104.25 |
| 4½ | Hartmannm | —. |
| 4½ | Hofbrauhaus | —. |
| 4 | Homb. Brauerei | 104. |
| 4½ | Kempf'sche Br. | 103.25 |
| 4½ | Kieler Brauerei | —. |
| 4½ | Löbauer Brauerei | —. |
| 4 | do. do. | 102.75 |
| 4½ | Pr. Schöfferhof. | 104. |
| 4 | Reisner Hellerei | 101. |
| 4½ | Rüttelrhein. Br. | —. |
| 5 | Plauenisch. Lagerk. | 103.50 |
| 5 | Radeberg. Brauer. | —. |
| 5 | Reisewitz. Brauer. | 103.50 |
| 5 | Societäts-Brauer | 103.50 |
| 4½ | Vereinigtes Pfund. | —. |
| 4 | do. (200 rückz.) | 102.50B |

**Papier-Fabriken.**

| % | | Geld* |
|---|---|---|
| 4 | Grödnitz. Papierf. | 101. |
| 4 | Dresdner Papierf. | 103. |
| 4 | Pr. Pap. A. Penig | 104.90 |
| 5 | Niederschlesier | —. |
| 4 | Schwiedt Papierf. | 100. |
| 4 | Strobe'sche Papierf. | 95.75 |
| 4 | Tauscher Papierf. | 102.50B |
| 4½ | Vereinigte Hauptner | 134.25b |
| 4 | Zeitzer Papierf. | 117. |
| 4 | Zehrener Papierfabrik | 92.25b |
| 4 | Strobe'sche Papierfabrik | 94.25b |
| 4 

# Weinhandlung „Zum Niederwald", Dresden, Marienstr. 26
und
# „Schillergarten", Blasewitz.

Zu edler deutscher Stimmung gehört auch **edler, deutscher Wein.** Darum auf, während der Jubeltage nach dem **„Niederwald"** und dem **„Schillergarten".** Zu eventuellen **Fest-Bowlen** verzapfe ich, vom Faß laufend, einen **vorzüglichen 93er Moselwein,** per Flasche 1 Mark, und stelle **Bowlen in allen Grössen,** 1 bis 20 Liter enthaltend, zur freien Verfügung. **Feinste Pfirsiche,** in Körben vorräthig, werden zum Marktpreis berechnet.

Hochachtungsvoll **Herm. Naumann.**

---

**Zum**

# Chinesen

gr. Brüderg. 23 **Täglich** gr. Brüderg. 23

Künstler-Instrumental-

## Frei-Concert,

unter Mitwirkung des

**weltberühmten Instrumental-Humoristen**

**Herrm. Willy.**

**Neu! Zum ersten Male in Dresden! Neu!**

Hochachtungsvoll **H. Wolf.**

---

# Otto Scharfe's

**Etablissement,**

**Pirnaischer Platz.**

Altrenommirtes, feines, bürgerl. Familien-Restaurant 1. Rang

**Heute Sonntag den 1. September 1895**

# Eröffnung

der diesjährigen Concert-Saison.

**Heute Sonntag d. 1. u. morgen Montag d. 2. Sept.**

Täglich drei grosse patriotische

## Fest-Concerte

**zur 25jährigen Jubel-Feier**

**des Deutschen National-Festtages**

unter gütiger Mitwirkung

**berühmter Künstler und Künstlerinnen.**

**Anfang der Concerte:**
Vormittags von 11—2 Uhr,
Nachmittags „ 4—7 „
Abends „ 7—12 „

Am 2. September Abends punkt 9 Uhr

**Grosser Festactus.**

**Festrede.**

**Von Abends 8 Uhr ab**
**Prachtvolle Illumination und Beleuchtung des ganzen Etablissements.**

**An beiden Tagen Eintritt gänzlich frei!**

Programme, à 10 Pf., sind beim Portier zu haben.

Da ich weder Kosten noch Mühe für eine würdige Feier des einzig dastehenden, nation. Festtages gescheut habe, darf ich wohl einer recht zahlreichen Betheiligung entgegensehen.

Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Sonntag den 1. und Montag den 2. September täglich 3 Concerte. An beiden Tagen Eintritt gänzlich frei.

---

# Tivoli.

**Heute**

## zur Sedan-Jubel-Feier

**in den Parterre-Räumen**

## Grosses Fest-Concert.

**Anfang ½8 Uhr.** **Eintritt frei.**

Hochachtungsvoll **G. Böttcher.**

---

# Gasthof Niedersedlitz.

**Heute Sonntag**

## Feine Ballmusik.

Hochachtungsvoll **E. Beil.**

---

## Restaurant Dorotheenhof, Strehlen

Schönes, der Neuzeit entsprechendes Restaurant.
Endstation der Pferdebahn.
**Gesellschaftszimmer m. Pianino, Billard, schatt. Garten, ff. Biere und Weine.**

**Heute Sonntag große Illumination.**

Um zahlreichen Besuch bittet **W. Hortenbach.**

---

# Neumann's

**Concerthaus,**
**8 Schössergasse 8.**

Heute Sonntag

## 3 grosse Fest-Concerte

**zur 25jähr. Jubel-Feier des deutschen National-Festtages**

**Gastspiel des**

## Holsteinischen Damen-Orchesters

**10 jugendliche Damen, darunter**

**die drei Grazien von Holstein,**

**großartige, bildschöne Erscheinungen.**

Sämmtlich großartige Leistungen und prachtvolle Kostüme.

**Eintritt frei! Auf. Mittag 11, 4 u. 7 Uhr. Eintritt frei!**

In Vertretung: **E. Tettenborn.**

---

# Wachwitz.

## Gasthof Königs Weinberg

(15 Min. von Station Loschwitz).

Heute grosse öffentliche **Ballmusik,**

**Anfang 4 Uhr,** wozu ergebenst einladet **Theodor Koch.**

**Montag den 2. September**

**Grosse Sedan-Feier** (Ortsfeier),

bestehend in

**Concert und Ball.**

**Eintritt frei.**

Einem zahlreichen Besuch entgegensehend ergebenst **d. Obige.**

---

# Fugmann's Sommer-Variété

Hotel Demnitz, Loschwitz.

**Täglich vom 1. bis 15. September**

**Grosse**

## Künstler-Vorstellung

**mit neuem Programm.**

**Sonntags 2 Vorstellungen:**
von 4—7 Uhr und von ½8—11 Uhr.

**Montag zur Sedanfeier:**

**Grosse patriotische**

## Extra-Vorstellung.

**Prolog,** gesprochen von Herrn **Glaser.**

**Auftreten der für September neu engagirten Künstler und Künstlerinnen.**

---

## 25jähr. Erinnerungsfeier

an die

## Schlacht bei Sedan,

veranstaltet von den

**patr. Korporationen d. Gemeind. Uebigau u. Mickten**

**Sonntag den 1. September 1895,** in der

## Schlossschänke zu Uebigau,

bestehend aus

**Concert v. d. Kapelle des K. S. 12. Jäger-Bat.**

unter Leitung des Hrn. Musikdir. **Jäger.**

**„Vaterlandsfest",**

Festspiel mit lebenden Bildern von **Jul. Otto.**

Gesangs-Vorträge, Kinder-Lampionzug, Feuerwerk.

**Anfang 3 Uhr.** **Ende 10 Uhr.**

Eintrittskarten sind vorher durch den Fest-Ausschuß zu haben, an der Kasse kosten dieselben 50 Pf. Programme mit den Texten der Lieder 10 Pf.

**Der Fest-Ausschuss.**

---

# Felsenkeller.

**Heute zur Sedanfeier**

## Grosses patriotisches Concert.

Nachdem: **Fetter Ball.**

Achtungsvoll **E. Weichelt.**

---

# Bekanntmachung.

Am 4. September d. J. (Reichwitzer Viehmarktstag) werden auf der Linie **Bautzen-Königswartha Sonderzüge** für Personen- und Güterbeförderung in folgendem Fahrplane verkehren:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ab Bautzen | 6 Uhr | 55 Min. | Vorm. |
| „ Kleinwelka | 7 „ | 17 „ | „ |
| in Reichwitz | 7 „ | 45 „ | „ |
| „ Königswartha | 8 „ | 02 „ | „ |
| ab Königswartha | 12 Uhr | — Min. | Mittags |
| „ Reichwitz | 12 „ | 30 „ | Nachm. |
| in Kleinwelka | 1 „ | 12 „ | „ |
| „ Bautzen | 1 „ | 29 „ | „ |

Die Züge halten auch an den übrigen Verkehrsstellen, zur Mitfahrt gelten die gewöhnlichen Fahrkarten II.—IV. Klasse.

**Dresden,** den 27. August 1895.

**Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen.**
**von der Planitz.**

---

**Neu! Carola-Garten. Neu!**

**Heute**

## Gr. Jugend-Elite-Ball.

Anfang 4 Uhr. Ergebenst **Wilh. Baumann.**

---

### Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

**Annaberg:** 5.16* 6.5 9.15 12.15 3.10 5.20* 8.0 — Ank. 9.55* 11.30 2.18 4.15 6.58 10.2* 11.10.

**Arnsdorf** (Neust. Bahnh.): 6.0 6.16 7.12 8.47 9.5 10.45 12.15 12.30 2.10 3.10 3.25 5.0 5.20 (5.30 b. Radeberg. Werktags) 7.0 7.15 (7.50 b. Radeberg. Werktags) 8.56 9.12 11.45 — Ank. 5.39 6.35 7.30 7.44 9.4 10.23 10.56 11.12 1.53 2.5 4.38 5.14 5.24 (6.53 von Radeberg. Werktags) 7.22 8.36 (9.23 v. Radeberg. Werktags) 9.51 10.42.

**Berggiesshübel:** 6.22 9.35 12.50 4.50 7.56 (9.50 Sonntags) — Ank. 7.30 10.30 2.2 5.23 8.44 (10.30 Sonntags).

**Berlin** (über Elsterwerda): 6.23 10.17* 2.38 7.40 — Ank. 10.38 11.1* 6.22 11.18.

**Berlin** (über Riesa): 3.26 8.52* 2.16 5.50 7.19* — Ank. 12.18 4.29 8.43* 12.13 12.58*.

**Bodenbach** (Altstadt): 1.25* 4.15 (6.0 b. Pirna) 6.22 (6.45 b. Schandau) 7.7 (8.5 bis Pirna, Sonntags bis Schandau) (9.15 bis Schandau) 9.36 11.25* 11.46* (12.20 b. Pirna, Sonntags bis Schandau) 12.50 (2.5 nur Sonntags) 2.15 3.10 (4.26 bis Pirna) 4.50 (6.5 b. Schandau, 7.35 bis Pirna) 7.53 9.5* (9.50 bis Pirna) 11.45 Ank. 2.56* (5.33 und 6.32 von Pirna) 7.30 (7.35 von Pirna) 8.18* (9.31 von Schandau) 9.43* 10.30 12.36 1.37 (2.2 von Schandau, 2.57 v. Pirna) 5.21 6.13 (6.37 v. Pirna) 6.37* 6.53* (7.50 von Pirna, Sonntags von Schandau) 8.34 (v. Schönia, Sonntags 8.44 (9.8 von Schandau) 10.30 (10.49 v. Pirna) 11.31.

**Breslau:** 12.57* 9.5 10.30* 12.30 3.25 9.12 — Ank. 3.37* 7.30 1.53 3.57* 5.14 9.51.

**Chemnitz** (über Freiberg): 5.18* 6.5 8.50* 9.15 12.15 3.10 5.20* 8.0 10.40 — Ank. 6.56 9.55* 11.30 2.18 4.15 6.58 8.4* 10.2* 11.10.

**Cottbus:** 9.45 2.16 7.31* 11.45 — Ank. (9.20 v. Aufland): 10.53* 12.18 6.14 12.58*.

**Dippoldiswalde-Kipsdorf:** 7.5 (8.5 Sonntags) 11.55 2.50 (4.25 Sonntags) (4.25 bis Rabenau) 7.43 — Ank. 7.35 12.45 (2.34 Sonntags) 6.10 (7.26 von Rabenau) (8.28 und 9.21 Sonntags) 10.50.

**Eger** (über Reichenbach): 5.18* 6.5 8.50* 9.15 3.10 5.20* 8.0 10.40 — Ank. 6.56 2.18 6.58 8.4* 10.2* 11.10.

**Elsterwerda** (Abf. Dresden-A.): 8.11 4.30 — Ank. (Dresden-A.): 6.44 2.15.

**Freiberg:** 5.18* 6.5 8.50* 9.15 12.15 3.10 5.20* 8.0 10.40 11.40 — Ank. 6.56 7.35 9.55* 11.30 2.18 4.15 6.58 8.4* 10.2* 11.10.

**Glashütte-Geising:** 6.0 9.15 (12.30 Sonntags) 2.15 (4.25 bis Buxkardtswalde N.) 7.35 — Ank. 7.35 12.36 5.23 (7.50 v. Buxkardtsw.-N.), (9.8 Sonntags) 10.49.

**Görlitz** (Neust. Bahnh.): 6.16 9.5 10.30* 12.30 (2.10 bis Bischofswerda) 3.25 5.20 (7.15 bis Bautzen) 9.12 (9.40* bis Bischofswerda-Zittau, 11.45 bis Bautzen) 12.57* — Ank 3.37* (5.39 von Bautzen) 7.30 (8.13* von Zittau-Bischofswerda) 10.55 1.53 3.57* (4.38 von Bischofswerda) 5.14 7.7 9.51 (11.5 von Bautzen).

**Grossenhain** (Neust. Bahnhof): 6.23 6.35 8.7 9.46 10.17* 11.35 2.16 3.38 6.0 7.31* 7.40 8.11 11.45 — Ank. 8.20 10.28 10.46 10.53* 11.1* 12.18 12.48 2.36 4.5 6.14 6.22 7.39 10.35 11.18 12.58*.

**Hainichen:** 6.5 9.15 12.15 3.10 8.0 — Ank. 9.55* 11.30 2.18 4.15 6.58 11.10.

**Hof:** 5.18* 6.5 8.50* 9.15 12.15 3.10 5.20* 10.40 — Ank. 6.56 9.55* 11.30 (2.18 von Gutenfürth): 4.15 6.58 8.4* 10.2* 11.10.

**Kamenz:** 6.16 9.5 12.30 5.20 9.12 — Ank. 7.30 10.23 1.53 5.14 10.42.

**Karlsbad** (über Aussig-Teplitz): 1.25* 4.15 6.22 7.7 11.46* 12.50 4.50 — Ank. 2.56* 1.37 6.13 6.37*.

**Königsbrück:** 7.12 10.45 3.10 8.56 — Ank. 7.44 11.12 2.5 8.38.

**Königswartha:** 6.16 9.5 10.30* (12.30 Sonnabends) 3.25 7.15 — Ank. 7.30 (10.55 Sonnabends) 1.53 4.14 9.51.

**Leipzig** (über Döbeln): 7.55 12.36 2.44 5.34 8.5 (8.48 bis Leisnig) — Ank. (6.0 von Leisnig) 11.38 1.7 4.17 6.28 9.32.

**Leipzig** (über Riesa): 3.55* 6.35 8.7 8.42* (9.45 b. Riesa) 11.25 2.29 4.30* 6.0 7.31* 7.53* (8.11 bis Riesa) 11.45 — Ank. 8.20 10.16* 10.46 10.53* (12.48 b. Riesa) 2.36 4.5 6.14 (7.39 v. Riesa) 8.29* 10.35 12.31*.

**Lommatzsch:** 3.55* 11.25 2.29 4.20* 8.11 — Ank. 8.20 2.36 6.14 10.35 12.31*.

**Meissen:** 5.45 7.33 7.55 8.22 9.30 10.33 12.2 12.26 (12.33 bis Cossebaude) (1.20 bis Coswig, Sonntags bis Meissen) (1.55 Sonntags) 3.5 3.44 (2.52 bis Coswig, Sonntags) 3.20 (4.26 bis Coswig) 4.57 5.24 6.10 6.52 8.5 8.25 8.48 (9.20 bis Coswig, Sonnt.) 10.20 11.30 — Ank. (5.25 von Coswig, Werktags) 6.24 7.21 8.0 9.16 10.8 11.36 11.58 1.7 1.34 (1.53 von Cossebaude) 2.51 (3.30 von Coswig) 4.17 4.48 (6.5 von Coswig) 6.28 6.48 (7.14 Sonntags) 7.56 9.1 9.32 9.57 (10.14 Sonntags, 10.29 von Coswig, Sonntags) 10.47 12.7.

**Moritzburg-Radeburg:** 8.7 12.33 (2.5 3.30 bis Moritzburg, Sonntags) 4.57 (6.52 Sonntags) 10.20 — Ank. 8.0 11.58 (2.51 Sonntags) 4.48 (7.56 von Moritzburg, Sonntags) 9.1.

**München** (über Hof-Bamberg): 5.18* 6.5 8.50* 9.15 3.10* 10.40 — Ank. 6.56 9.55* 6.58 10.2*.

**München** (üb. Hof-Regensburg): 5.18* 6.5 8.50* 3.10 10.40 — Ank. 6.56 11.30 8.4* 10.2* 11.10.

**München** (über Eger): 5.18* 6.5 3.10 5.20* 8.0 — Ank. 6.56 2.18 6.58 10.2* 11.10.

**Schmitta** (über Schandau): 4.15 7.7 9.35 11.25* 2.16 7.50 7.50 9.8* — Ank. 7.20 9.31 12.36 5.23 6.13 10.30.

**Stolpen, Neustadt** (über Pirna): 7.7 11.46* 2.15 7.50 — Ank. 7.20 12.36 5.23 10.30.

**Teplitz** (über Aussig): 1.25* 4.15 6.22 7.7 11.46* 12.50 4.50 — Ank. 2.56* 9.43* 10.30 1.37 6.13 6.37* 10.30.

**Teplitz** (über Bodenbach-Tetschen): 4.15 9.35 4.50 — Ank. 2.56* 9.43* 10.30 6.13.

**Tharandt:** 5.23 6.5 7.5 8.5 8.55 9.15 10.48 11.55 12.15 1.25 2.50 3.10 4.25 6.34 7.43 8.0 9.28 10.23 10.40 11.40 — Ank. 5.40 6.34 7.35 9.4 10.34 11.30 11.43 12.45 2.18 2.34 4.15 4.32 6.10 6.58 7.36 8.28 (9.21 von Hainsberg, Sonntags) 9.31 10.50 11.10.

**Wien** (über Tetschen): 1.25* 11.25* 2.15 9.6* — Ank. 2.56* 8.18* 10.30 1.37 6.53*.

**Wien** (über Bodenbach-Prag): 1.25* (4.15 und 6.22 bis Prag) 7.7 11.25* 12.50 4.50 bis Prag — Ank. 2.56* 9.43* 10.30 1.37 6.13 v. Prag) 6.53* (10.30 von Prag).

**Wilsdruff:** 7.5 11.55 4.25 9.28 — Ank. 7.35 11.43 4.32 9.31.

**Zittau, Reichenberg** (üb. Bischofswerda): 6.16 9.5 12.30 3.25 (7.15 bis Zittau, Sonntags bis Reichenberg) (9.40* bis Zittau) — Ank. (7.30 von Zittau) 8.13* 10.55 1.53 4.38 7.7 11.5.

**Zittau** (über Herrnhut): 12.57* 6.16 9.5 10.30* 12.30 3.25 5.20 — Ank. 3.37* 10.55 1.53 3.57* 5.14 7.7 9.51.

---

**Vorortzüge** von **Friedrichstadt** bis **Coswig:** 4.8 7.51 10.15 12.25 3.0 (6.30 bis Cossebaude) 7.30 9.5 11.5 — Ank. 5.32 9.31 12.15 1.48 5.2 (7.18 von Cossebaude) (8.30 Sonntags von Cossebaude) 9.23 10.30 12.29.

**Vorortzüge** von **Friedrichstadt** bis **Weinböhla:** 6.0 8.11 9.5 2.5 4.30 4.55 7.5 10.2 — Ank. 6.44 7.39 11.4 2.15 3.57 6.51 8.53 11.50.

**Verbindungszüge** von **Dresden-Altst.** nach **Dresden-Neust., Leipz. Bahnhof:** 3.8 3.32* 6.13 6.20 7.18 7.40 8.28* 8.36* 9.18 10.5* 11.0 12.50 1.47 2.0 2.12 2.25 3.2 4.5* 4.42 5.32 6.24 7.5* 7.16* 7.26 7.47* 8.10 10.54, nach **Schles. Bahnhof:** 12.27* 5.45 8.32 (10.10* 11.59 2.55 4.46 6.46 8.38 11.25, nach **Friedrichstadt:** 8.0 12.11 4.30 6.20 9.50.

**Nach Dresden-A.** von **Dresden-Neustadt Leipziger Bahnhof:** 12.41* 1.7* 6.30 8.31 10.24* 10.33 10.57* 11.4* 11.42 12.2 12.33 1.12 1.59 2.42 4.9 4.34 6.27 6.41 6.56 8.35* 8.46* 9.36 10.52 11.33. Vom **Schles. Bahnhof:** 3.46* 5.41 7.48 11.16 2.11 4.1* 5.38 7.36 10.0 11.12. Von **Friedrichstadt:** 6.54 11.9 2.20 5.8 9.28.

Die Nachtzeit von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Min. Morgens ist **fett** gedruckt. Den Schnellzügen ist ein * beigefügt.

---

### Fahrplan der Sächs. Böhm. Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Abfahrt von Dresden nach Loschwitz-Blasewitz-Wachwitz-Niederwartha: 6 7 8 8.30 9 9.30 10 10.30 11 11.30 12 12.30 1 1.30 2 2.30 3 3.30 4 4.30 5 5.30 6 6.30 7 7.30 8 8.30 10.15 — Tolkewitz: 7 8.30 9.30 10 10.30 11.30 12 12.30 1 1.30 2 2.30 3 3.30 4 4.30 5 5.30 6 6.30 7 7.30 8 8.30 — Laubegast-Hoterswitz-Pillnitz: 6 7 8 9 10 11 12 1 1.30 2 2.30 3 3.30 4 4.30 5 6 6.30 7 7.30 8.30 10.15 — Klein-Zschachwitz: 7 8 10 11 12 1 1.30 2 2.30 3 3.30 4 4.30 5 6 6.30 7 7.30 8.30 — Pirna: 6 7 9 10 12 1 2 3 5 — Wehlen-Rathen: 6 7 9 10 1 2 — Königstein-Schandau: 6 7 9 10 12 2 — Herrnskretschen: 6 7 9 10 — Tetschen: 6 7 9 10 — Aussig: 6 7 9 — Leitmeritz: 6 — Kunchenbroda-Gauernitz: 6.40 8.15 10 11.30 1.30 2.30 6.45 — Schawenberg-Meißen: 6.40 8.15 10 11.30 1.30 2.30 4 6 — Riesa: 6.40 8.15 11.30, 2.30 4.— Müllberg: 8.15 11.30.

# Saupe's Etablissement,
**Löbtau.**
Heute Sonntag zur Sedanfeier
## Garten-Frei-Concert
mit darauffolgendem
**ff. Ball,**
wozu ergebenst einladet Hochachtungsvoll **Carl Saupe**, Bes.

---

# Münchner Hof
**Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A. III. 3495.**
**Hôtel und Concerthaus.**
**Heute und morgen**
zur 25jähr. Wiederkehr des Tages von Sedan
**Grosses patriotisches**
## Fest-Concert.

---

# Paradiesgarten
## Bschertnitz.
Heute Sonntag zur Sedanfeier
**Grosser Fest-Ball.**
Morgen Montag
**Gross. humoristisches Concert**
von den Rossweiner Sängern.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
**Nach dem Concert Ball.**
An beiden Tagen **großartige festliche Illumination des ganzen Etablissements.**
Hochachtungsvoll **L. Heide.**

---

# Trianon.
## Ballmusik.
**Von 5 bis 8 Uhr Tanzverein.**
Morgen von 7—10 Uhr **Tanzverein.**
**Die Verwaltung.**

---

# Zum Russen,
**Oberlössnitz-Radebeul.**
**Heute** ein **Tänzchen.**
sowie jeden **Sonntag**
## Ballmusik.
**Ballhaus, Pantzerstraße.**
**Colosseum, Alaunstraße.**
**Gambrinus-Brauerei, Löbtauerstr. 52.**
**Stadt Leipzig, Leipzigerstraße 56.**
**Orpheum, Rauenzerstraße.**
**Odeum, Carusstraße.**
**Reichshallen, Palmstraße.**
**Schützenhaus, Windmühlenstraße.**
**Tonhalle, Glacisstraße.**
**Heute von 4—7, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.**

---

# Gasthof Kaitz.
Heute von 4 Uhr an **Garten-Freiconcert** und **Ballmusik.**
Achtungsvoll **M. Stange.**

---

# Stadt Bremen.
**Neu! Neu!**
Heute **grosses Schnitterfest**
mit **Sedan-Jubelfeier.**
**Grossartige Ueberraschung!**
**Cotillon-Tänze** 4—6 und 8—11 Uhr, ausgeführt v. Hrn. **Ufer.**
Es ladet ergebenst ein **A. Törsel.**
**Leipzigerstrasse 42.**

---

# Stadtwaldschlösschen.
**Heute**
## Grosses Militär-Concert.
**Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.**
Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

---

# Zur gefälligen Beachtung!
**Sonntag, als den 1. September 1895, findet zu der 25jährigen Wiederkehr des ehrenden Gedenktages der Schlacht bei Sedan**
**große Illumination**
im inneren Theile
**(Palais-Teich) des Kgl. Grossen Gartens**
statt.

---

# Stadt-Park,
**19 große Meißnerstraße 19.**
Heute zur Sedanfeier
## Gr. patriotisches Concert.
Anfang 4 Uhr. Eintritt **frei.** Ende ½11 Uhr.
**Jeden Sonntag und Montag**
**Schneidige, starkbesetzte Ballmusik.**
Tanzverein von 4—7 Uhr. Ende 1 Uhr Nachts.
Hochachtungsvoll **Julius Spiegler.**
**Täglich Alpenglühen und Belebung der Alpenkette.**
**Morgen**
**Grosses patriotisches Concert.**

---

# Tivoli.
Zur 25jährigen
## Sedan-Jubel-Feier
**in den festlich decorirten Sälen**
Heute und morgen
**Grosse Fest-Ballmusik**
**bis 1 Uhr.**
Heute von 4—7, morgen von 6—9 Uhr **Tanzverein.**

---

# Restaur. zur Herzogin Garten
**Ecke Ostra-Allee.**
Während der beiden Festtage findet heute und morgen
## Grosses Concert
statt. Bei eintretender Dunkelheit prachtvolle Illumination des ganzen Etablissements. Anfang 6 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet **H. Lehmann.**

---

# Waldschänke Priessnitzbad.
**Heute großes patriotisches Concert u. Illumination.**
**Nur echte Biere** und **Felsenkeller-Lager.**
Hochachtungsvoll **M. Lorenz jr.**

---

# Weißer Adler, Loschwitz,
**direkt an der Dresdner Haide.**

Herrlichster Ausflugs- und Aufenthaltsort
Reizende Höhenlage und Fernsicht.
**Heute Sonntag Ballmusik.**
Von Nachmittags 3 Uhr an **Concert** im Garten. **Eintritt frei.**
Geschützter Aufenthalt, auch bei größtem Verkehr, in den prachtvollen Sälen und Veranden.

---

# Restaurant zum Landhaus,
früher **Nöthnitzer Bierhalle.**
**5 Landhausstrasse 5.**
**Heute zur Gedenktagsfeier des großen Krieges von 1870/71**
halte meine Lokalitäten zum gütigen Besuche bestens empfohlen.
**Vorzügliche Küche.**
**Nur echte Biere.**
**ff. Weine.**
**Angenehmer Aufenthalt.**
Hochachtungsvoll **E. Wiesemann.**

---

# Neu! Wiener Küche! Neu!
**Großer Mittagstisch von 40 Pfennig an.**
**Menu à 60** u. **80** Pf. Täglich frisches Wiener Gebäck.
**Stammabendbrot à 30 Pf.** von 9 Uhr früh bis Nachts 12 Uhr:
à 30 Pf. — Hasenbraten mit Wiener Knödel, Kartoffelpuffer, Wiener Beuschel, Jägerfleisch mit Maccaroni, Ungarischer Goulasch mit Klößen, Esterhazy Rostbratel, Straßburger Rinderbraten, Kalbsfricassé mit Klößchen, Schinkenfleckel, Kaiserfleisch mit Speckknödel. — à 30 Pf.
## Hotel St. Petersburg,
**An der Frauenkirche 8.**

---

# Welt-Restaurant
# Société.
**18 Waisenhausstrasse 18.**
**Heute Sonntag**
## Grosse Jubiläums-Feier
**des Deutschen National-Festes**
1. Septbr. 1870. 1. Septbr. 1895.
Von **Vormittags 11 Uhr bis Abends 11 Uhr ununterbrochen**
**Grosses patriotisches Fest-Concert**
unter Mitwirkung der
**Internationalen Damen-Kapelle.**
Direktion: **J. Auger.**
Aus Anlaß dieses seltenen Festtages erhalten Militärs gegen am Buffet II zu entnehmende Marken
**1 Glas Kulmbacher Bier für 18 Pf.,**
**1 Glas Lager-Bier für 12 Pf.**
Prachtvolle Illumination des Etablissements! — Prachtvolle Decoration der Lokalitäten!

---

# Donath's Neue Welt,
**Tolkewitz.**
Heute! Sonntag den 1. September 1895 Heute!
**Zur Erinnerung der Schlacht bei Sedan.**
**Der deutsch-französ. Krieg 1870/71.**
**Vaterländisches Festspiel in 31 lebenden Bildern mit Dichtung und Musik, dargestellt vom Königl. Sächs. Militär-Verein zu Laubegast und Umgegend.**
Aufführende ca. 100 Personen, ehemalige Mitkämpfer von 1870/71.
**Trompetercorps. — Glänzende Ausstattungen. — Große Lichteffekte.**
**Heute! Heute!**
**Grosses Fest-Concert.**
**Staubbachfall. — Wasserkünste. — Alpenglühen.**
Im oberen Gesellschafts-Saale:
**Fest-Ball.**
**Abends! Große Fest-Beleuchtung. Abends!**
**Kalospintheochromokrene.**
**Heute! Zur Feier des Sedantages: Heute!**
**Ausgabe von Familien-Billets.**

---

# Weisses Schloss,
Stadtgrenze Dresden-Blasewitz, Haltestelle der Straßenbahn.
Der **schattige Garten** und **Park,** insbesondere der an der Residenzstraße gelegene Theil, ist zum
**Garten-Restaurant**
eingerichtet und wird der allgemeinen Benutzung empfohlen.

---

# Hoffmann's Hotel garni
**und Restaurant,**
**Seestrasse 7** (Inh. R. Ortlepp),
empfiehlt seine
**freundlichen Restaurations-Räume.**
Gutgepflegte Biere erster Brauereien:
**Lager** (Felsenkeller, Plauen),
**Pilsner** (Bürgerl. Brauhaus),
**Münchner** (Franziskaner Leist),
**Kulmbacher** (Sandler).
**Mittagstisch**
in Auswahl von neun verschiedenen Speisen.
**Diner** à 1,25. — Abonnement 1 Mk.
Jeden Tag **Spezial-Gerichte.**

---

**Grosses Garten-Restaurant**
# „Zum Lindengarten."
Heute **große Sedanfeier** bei freiem Garten-Concert und **großartiger Ballmusik.** Karoussel, Schaukeln, Schießbude und andere Belustigungen für Alt u. Jung. Abends Illumination.
Um zahlreichen Besuch bittet **Adolf Fritzsch.**

---

# Aster's Restaurant.
Montag den 2. September zum **Sedanfest** und 25jährigen Jubiläumstag der Wiedergeburt **Deutschlands:**
**Großes patriotisches Fest-Concert,**
wozu ich Freunde und Gönner, namentlich werthe Veteranen ergebenst einlade. **Louis Büchner.**

---

**Am 1. und 2. September bis 3 Uhr früh geöffnet.**
Speisen vorzüglich! — Kalte, warme Küche!
Altrenommirte
# Meyer's Wein-Stuben,
Firma:
## Bertha Herrmann,
empfehlen ihre elegant eingerichteten Lokalitäten gegenüber **Hotel Stadt Gotha.**
Mitte der Altstadt,
**Kl. Brüdergasse 2, I.,**
Ecke Schloßstraße.
**Telephon-Amt I. Nr. 4275.**
Eigene Weine! — Italien. Specialitäten!
**Am 1. und 2. September bis 3 Uhr früh geöffnet.** †

## Offene Stellen.

**Gesucht**

für sogleich oder zum 15. Septbr. ein braves, freundl. Mädchen als

**Büffetmamsell**

und zum Gästebedienen. Verlangt wird strenge Solidität. Einkommen ca. 400 Mk. per Jahr. Nur mit guten Zeugn. versehene wollen sich wenden an
**P. Werner,** Bahnhofswirth, Senftenberg.

---

**Oekonomie-Wirthschafterinnen,**

welche Stellung suchen, wollen sich melden. Es liegen bei dem unterz. Verein eine große Anzahl Vakanzen vor.
**Landwirthschaftl. Beamten-Verein Dresden,** Annenstr. 2, am Postplatz.

---

**Tüchtige Anschläger und Justirer**

auf Decimalwaagen find. dauernde Beschäftigung bei
**Wagner & Söhne,**
**Waagenfabrik, Nossen.**

---

**Ein Hausmädchen**

mit guten Empfehlungen sofort gesucht. **Trompeterstr. 13, I.**

---

Ein Schlosser, w. firm ist auf Heißwasserheizung u. Gasleitung, findet sofort Beschäftigung bei **M. Jüttner,** Installateur, Gorkis, Dresdnerstr. 13.

---

**Tüchtige Klempner,**

nur selbständige Arbeiter auf **Wasser- und Klosetanlagen** finden dauernde Beschäftigung b.
**Gebr. Barnewitz,**
**Faltenstr. 22.**

---

Für mein **Kurz-, Galanterie- und Spielw.-Engros- u. Detailgeschäft suche** ich zu baldigem Antritt einen soliden, **tüchtigen**

**Verkäufer,**

der eventl. auch für die Reise paßt. Original-Zeugnisse und Gehaltsansprüche erwünscht.
**P. Schaeffer,**
**Brieg,** Reg.-Bez. Breslau.

---

Für eine große **Chokoladenfabrik** wird ein

**tüchtiger Markthelfer gesucht,**

der möglichst schon in gleicher Branche gearbeitet hat. Off. u. **M. N. 751** Exp. ds. Bl. erb.

---

**Monteure**

für elektr. Licht, ganz selbstständ. arbeitend, und einige ältere

**Mechaniker**

mit guten Zeugnissen sucht zum sofortigen Antritt die elektrotechnische Fabrik von **Alwin Hempel,** Zwickauerstraße 30.

---

**Eine Frau**

zur **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht in der Restauration Freibergerstraße 3, part.

---

Unabhängige, durchaus saubere Frau als **Frühaufwartung gesucht.** Zu melden 9—10 Uhr **Menageriestraße 6, 1. r.**

---

**1 led. Oberschweizer,**

1. Sept., **10 Schweizer** a. Freistellen, **20 Unterschweizer** auf gute Stellen, **10 starke junge Leute** zur Schweizerei bei hoh. Lohn, 2 zusammen auf ein Gut auf Rügen, am See gelegen.
**Filve's** Schweizer-Bureau, Dresden, Hampischstr. 8.

---

Toß einzig billig Sammet-Westen, Blousen, Röcke, Holzschuhe, Melkstühle, Kappen, Riemen u. alle dazu gehör. Utensilien 2c. 4—

---

**Lack-Reisender.**

Junger, mögl. unverh. Mann, mit Branche und Kundschaft bekannt, für eingef. leistungsfähige Firma p. 15. Okt. od. früher ges. Ausführl. Off. mit Ansprüchen unter **E. O. 265** an den **„Invalidendank" Dresden.**

---

Eine

**tücht. Arbeiterin**

auf **Offiziers-Achselstücke** und **Epaulett. dauernd nach Leipzig gesucht.** Adr. u. **M. 661 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

---

Ein streng ehrliches Mädchen, welches Gewichtskenntnisse besitzt und möglichst von auswärts, wird als **Ladenmädchen gesucht.** Näh. Bautzenerstr. Nr. 50. **A. Schumann.**

---

Bei dem unterzeichneten Gemeinderathe ist am 1. Oktober lfd. J. die Stelle eines

**Nachtschutzmannes**

anderweit zu besetzen.
Gehalt mit Pensionsberechtigung 900 M.
Geeignete, im Aufsichtsdienst bereits erfahrene Personen wollen Gesuche mit Zeugnissen und Lebenslauf bis spätestens zum

**12. September lfd. J.**

hier einreichen.
**Löbtau,** am 30. August 1895.
**Der Gemeinderath.**
**Kollbabe.**

---

**Ein großes Böhmisches Braunkohlenwerk**

sucht per sofort einen durchaus versirten

**Buchhaltungsbeamten.**

Offert. mit Gehaltsansprüchen unter **V. 3698** in d. Exped. d. Bl.

---

Eine bestrenommirte, alte, deutsche **Lebensversicherung,** welche durch die **Billigkeit** ihrer Prämien und **zeitgemäßen Einrichtungen überall erfolgreich konkurriren** kann, sucht zum baldigen Antritt gegen Fixum und Provision einen

**Platzinspektor**

**für Dresden.** Wirklich leistungsfähige Bewerber werden gebeten, ausführliche Offerten unter Nachweis der seither erzielten Erfolge unt. **B. R. 486** bei **Rudolf Mosse, Dresden,** niederzul. Bevorzugt bewährte, langjährige Agenten mit best. Beziehungen.

---

Gesucht per sofort

**2 Schiffsjungen**

für erstklassiges Segelschiff auf lange Reise. Mittel zur Ausrüstung erforderlich.
**J. Brunkhorst,** Heuerbaas, **Hamburg.**
St. Pauli, Marienstr.

---

**Seelustige junge Leute**

werden durch mich unter coulant. Bedingungen auf 1. kl. Schiffe nach allen Weltgegenden placirt **A. Koskowski, Marienstraße 64, St. Pauli-Hamburg.**

---

**Keramiker,**

theoretisch gebildet und praktisch erfahren,

**wird gesucht**

**als selbstständiger technischer Leiter einer Thon-Fabrik in Süd-Rußland (Ukraine).** Fabrik-Fabrik 2c. sind Mettlacher Platten, Tonröhren, Straßen-Platten, Röhren für Kanalisation u. Drainage, für Rauch-Abzüge, für Cisterne-Decken verschiedener Dimension, Form-Steine für verschiedene Oefen. Offerten unter **J. M. 7184** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

---

**Arbeitsmädchen**

gesucht. Montag fr. zu meld. b. **Trebs & Nitz,** Grünestraße 10.

---

**Schreiber**

oder

**Schreiber-Lehrling**

mit guter Handschrift, ehrlich u. fleißig. Sohn achtbarer Eltern, sofort für dauernd gesucht. Selbstgeschriebene Off. mit Lebenslauf u. Zeugnißabschr. u. **J. 115** i. d. Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

---

Für das Kontor einer Fabrik wird als

**Lehrling**

mit guter Schulzeugnis gesucht. Off. unter **M. K. 22** postlag. **Plauen-Dresden.**

---

**Maurer**

werden angenommen am Neubau neben dem Bürgerl. Brauhaus, **Plauen.**

---

**Fleischer-Lehrling,**

auch solcher, welcher schon eine Zeit gel. hat, kann sofort in die Lehre treten. Off. **D. U. 249 „Invalidendank" Dresden.**

---

**Ein anständ. Mädchen,**

welches Ostern die Schule verl., wird zu 2 Kindern gesucht
Circusstraße 19, 1. r.

---

**Drechslergehilfe**

gesucht Grunaerstraße 25, Hb., in der Tischlerei.

---

**Lehrlings-Gesuch**

Für m. Kolonialw.-Handl. suche einen j. Mann, welcher mindest. 1—1½ Jahr schon gelernt hat. Offert. erbet. unter **A. P. 983 „Invalidendank" Dresden.**

---

**Guter Schütze** z. Abschuß von

**Hochwild**

gegen Schußgeld gesucht. Off. unter **D. O. 79** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

---

Hausmädchen sof. in gute Stelle gesucht **Frauenstraße 4, 1.**

---

**Oberschweizer,**

verb., zu 40 u. 60 Stück per 1. Oktober. **Unterschweizer,** sowie kräftige Burschen zum Lernen sofort gesucht.
**C. Beutler,**
Dresden, Instituts-gasse 1.

---

**Ein Mädchen**

aus besserer Familie wird für ausw. Hotel und Restaurant zum **Serviren einer Gaste sofort gesucht.** Adressen mit Photographie 2c. unter **V. D. 157** an den **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

---

**Geübte Stepperinnen, Zuschneider, Jahr- u. Ballschuhmach.,**

in u. außer dem Hause, sucht die Schuhwarenfabrik **Heinrich Töpfer,** Magazinstraße 6.

---

**Tüchtige Stroh- und Filzhut-Zieher und Presser**

finden dauernde und lohnende Beschäftigung
**Wettinerstraße 32.**

---

**Tüchtige Zusammensetzer, Bodenmacher, Umbaumacher**

sucht
**Ernst Kaps,**
Kgl. S. Hof-Pianofortefabrik.

---

**Tüchtige Verkäuferinnen,**

der Schuhwarenbranche kundig, werden bei hohem Gehalt sofort oder später gesucht.
**Schuhwarenhaus Moritz Sommer**
**Wilsdrufferstraße 5.**

---

**Tücht. Graveur** für sof. od. später ges. von **M. Rötsch,** Holbeinstraße 1.

---

Für mein **Getreide-Commissions-Geschäft suche** per sofort ev. 1. Okt. einen

**jungen Mann für Reise und Comptoir.**

Offerten unter **W. 4514** an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Chemnitz** erbeten.

---

**Socius-Gesuch.**

**Zum Ankauf einer seit Jahren bestehenden Fabrik, welche mit großem Nutzen arbeitet, wird von einem Fachmann ein Socius mit ca. 60,000 Mark gesucht. Off. unt. Chiffre D. R. 81 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

---

**10 bis 15 tüchtige Tischlergesellen**

auf weiße Möbel, sowie **ein tüchtiger**

**Anstreicher**

erhalten sofort dauernde Arbeit.
**Möbelfabr. Niedersedlitz**
bei Dresden.

---

**Messerschmiedegesellen**

**sucht**
**O. Röpke, Potschappel.**

---

**Selbstständigkeit**

sucht ein erfahrener Kaufmann, welcher 12 Jahre mit gutem Erfolge reiste,
**ev. Betheiligung mit Kapital od. Selbstübernahme.**
Gefl. Offerten unter **U. 3693** an die Exp. d. Bl. erbeten.

---

**Geübte Strohhut-Näherinnen**

für feine Arbeit im Hause gesucht. Beschäftigung dauernd.
**Vereinigte Dresdner Strohhut- u. Federfabrik,**
**Katechetenstr. 4.**

---

**Jeder Stellensuchende**

wende sich **vertrauensvoll** nur an **Heller's Bureau,** Dresden, Annenstr. 28, 2. Reellstes Inst.

---

**Gesucht**

wird zum sofortigen Antritt ein

**Compagnon**

für ein. neuen Massenartikel, welch. bereits in sämmtlichen europäisch. Staaten patentirt ist, mit einer Einlage von 15—20,000 Mark. Für 50 % Reingewinn u. Einlage des Kapitals garantirt. — Anträge erb. unter **V. E. 158 „Invalidendank" Dresden.**

## Stellen-Gesuche.

Suche für meine 15 Jahre alte **Tochter** in einer christlichen Familie Stellung. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Werthe Adressen unter **K. 115** in die Filial-Exped. d. Bl., gr. Klostergasse 5 abzugeben.

---

**Neger,**

welcher 7 Sprachen spricht, sehr intelligent ist, sucht Stellung als **Kellner.** Werthe Offerten erbeten unter **E. P. 266** im **„Invalidendank" Dresden.**

---

Ein anständiges und solides

**Mädchen**

sucht Stellung in einem Fleisch- u. Wurstw.-Geschäft, um sich als **Verkäuferin** auszubilden. Gef. Offerten unter **L. C. 46 „Invalidendank" Chemnitz** erbeten.

---

**Junger Kellner,**

welcher bisher nur in Hotels thätig u. im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht zum 15. Septbr. Stellung in Hotel oder besserem Restaurant. Gef. Offert erbeten an **Arth. Quellmalz,** Marienbad, Hotel Casino.

---

**Stallschweizer**

empfiehlt und placirt, desgl. **10 Unterschweizer sucht C. A. Schlegel, Leipzig,** Burgstr. 9, 1.

---

Ein junges Mädchen, welches schon längere Zeit in einer Bäckerei thätig war, wünscht sich in einer anderen als

**Verkäuferin**

weiter auszubilden. Adr.: Löbtau, Wilsdrufferstr. 17, Bäckerei.

---

**Kellnerin.**

Ein **anständ. Mädchen** aus guter Familie, **große Figur,** mit guter Garderobe, sucht sofort in größerem **Restaurant,** am liebsten außerhalb Dresden, Stellung. Offerten erb. unter **E. L. 262** an d. **„Invalidendank" Dresden.**

---

Empfehle für sofort **tüchtige Stallmädchen** in die Umgeg. von Dresden. Vermiethsfrau **Nogli, Jauer** i. Schles.

---

**Zimmerpolier,**

tüchtig und energisch, seit 24 Jahren auf einem Platz, sucht Stellung sofort oder später. Off. erbeten unter **M. 115** in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

---

Junger Mann, 27 Jahre alt, mit allen Contorarb. vertraut, perf. Gabelsb. Stenogr., flotter **Correspondent, sucht Stellung** per sofort oder später. Adr. unter **U. 4191** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

---

**Hausdame- und Repräsentationsstelle** l. ert. Dame, Mitte 30, aus f. Familie u. bestens empf., baldigst oder z. 1. Oktbr. Selbige würde gerne Erz. u. Pflege mutterloser Kinder übern. Anerbieten unter **H. H. 1537** bef. **Rudolf Mosse, Hamburg.**

---

**Kontin. Reisender,**

welcher seit 12 Jahren Deutschland in der Putzbranche nachweisbar mit bestem Erfolge bereist hat, sucht event. per sofort Engagement. Kaution kann gestellt werden. Nur feinste Referenzen. Gef. Off. u. **E. K. 261** in den **„Invalidendank", Dresden,** erbeten.

---

**Geb. Fräulein,**

bewandert im Kochen u. Handarbeiten, auch etwas musikalisch, **sucht** Stellg. als Gesellschafterin. Gefl. Off. erb. unt. **M. L. 29 „Invalidendank" Zittau** i. S.

## Geldverkehr.

**160,000 Mark**

zur 1. Stelle auf ein Rittergut im Regierungsbez. Frankfurt a. O. zu 3½—3¾ % gesucht. Gerichtl. Taxe 408,000 Mk. Adr. u. **R. T. postl. Sorau, N.-L.**

---

**2. Hypothek**

wird auf zwei aneinander grenzende große Mühlengrundstücke in der Nähe einer Bahnstation **gesucht.** Nähere Ausk. ertheilt
**Paul Heinicke Nachfolg.,**
**Bankgeschäft,**
**Freiberg** i. Sachs.

---

**Gesucht** werd. per 1. Oktober

**50-60,000 Mk. Baugelder.**

Offert. bitte niederzulegen unter **W. P. 483** bei **Rudolf Mosse, Dresden.**

---

5000, 10,000, 35,000, 37,000, 40,000, 15,000, 45,000, 50,000, 60,000, 70,000 Mark sofort oder später auf sichere Hypotheken

**auszuleihen.**

**Hermann Köber**
**Dresden, Waisenhausstr. 32.**

---

**Suche sof. Mk. 3000**

bis 1. Januar 1896 gegen feine Hypothek. Off. unter **E. F. 257 „Invalidendank" Dresden.**

---

**Stillen oder thätigen Theilhaber**

mit M. 30,000, welche hypothek. gesichert werden können, sucht bei äußerst günstiger Uebernahme einer Fabrik der keram. Branche ein mit Fabrikation, Branche und Kundschaft vertrauter Kaufmann, welcher bereits reichlich mit Aufträgen versehen ist. Gefl. Offerten unter **C. 721** an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Leipzig.**

---

**Sofort auszuleihen**

**15—30,000 M.** auf Dresdner Haus od. größ. **Gut.** Adr. u. **C. W. 230 „Invalidendank" Dresden.**

---

**Mit 10—15,000 Mark Einlage**

ist thät., jung. Mann Gelegenheit geboten, sich an ein. gutbeschäft. Schuhfabrik in Sachsen zu **betheiligen.** Off. u. **G. 374** an die Annonc.-Exp. **G. L. Daube & Co., Leipzig,** Petersstr. 31.

## Vermiethungen.

**Freundl. Logis,**

best. aus 2 Stuben, Vorsaal, Kammer, Küche u. Zubehör, ist in Löbtau, gegenüber Saupe's Concertgarten den 1. Oktober zu beziehen. Näh. ebenda, Poststraße 8, part.

---

**Chemische Wäscherei u. Färberei**

mit großer Kundschaft 1. April 1896 weiter zu vermiethen. Näh. **A. Besser, Dresden,** Johannesstr. 16.

---

**Zwei Werkstätten,**

**hell u. trocken,** eine davon für Kraftbetrieb mit 3pferd. Motor, sind Hermannstraße 46, nächst Marienhof, z. Trockenbg. geh., zu vermiethen. Näh. daselbst.

---

**Kleine Wohnung**

(St., K., K. u. Zubeh.) p. 1. Okt. beziehbar, Preis 270 M., Steinstraße 8, 3. L., anzuf. v. 9—12 U. Näh. Ziegelstraße 18, Cig.-Gesch.

---

**Leere Stube**

und **Kammer** oder kleine Wohnung, möglichst Parterre, in der inneren Alt- oder Neustadt, sof. **zu miethen gesucht.** Off. mit Preis unt. **E. R. 267 „Invalidendank" Dresden** abzug.

---

Schöne **Wohnungen** sind noch z. 1. Oktbr. zu verm. in der 1. u. 2. Et., Pr. 330—380 M., halbe Et. Näh. Görlitzerstr. 44.

---

**Schöner Pferdestall**

für 1 Pferd ist preiswerth **zu vermiethen.** Näh. Pirnaischestraße 7, I.

---

**Sommerfrische Klotzsche-Königswald.**

In meiner am Walde und in nächster Nähe des Bahnhofes gelegenen Villa ist die kleine halbe erste Etage, bestehend aus Stube, Schlafstube, Küche, Korridor, Alkoven. Alles große und schöne helle Räume, für den Preis von 275 Mk. jährlich per 1. Oktober d. J. zu vermiethen; mit Gartengenuß. Näheres bei **Max Baum,** Königsbrückerstraße 43, oder in Dresden-N., Königsbrückerstraße 64.

---

**Gut möblirtes Zimmer,**

mit ganz separatem Eingang von der Flur aus, vor Allem sauber und Ungeziefer frei, für einen Herrn sofort zu **miethen gesucht.** Adr. mit Preisangabe unter **E. S. 268 „Invalidendank" Dresden** niederzulegen.

---

**Möbl. Zimmer**

mit **Pension,** monatlich 45 M., sofort an Herrn zu vermiethen Schreibergasse 13, 3 Treppen.

---

**Ein geräumiger, trockener Keller**

im Hause **Altenzaasse 6** per sofort **zu vermiethen.** Näheres 1. Etage (Bureau).

---

**Ein anständig. Mädchen**

sucht einfaches möblirtes Zimmer ohne Bett. Adr. erb. unter **M. P. 753** Expedition d. Blattes.

## Pensionen.

Für

**Aerzte, Sanatorien, Pensionen.**

Jg. Mann, 28 J., aus guter Familie, mehrjähr. landw. beschäftigt, zuletzt in einer Pension behufs Erlernung d. Wirthschaft station. gewesen, sucht weitere Stellung, ev. Betheiligung mit Kapital. Offert. unt. **K. z. 47543** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

---

**Ein Kind**

diskret. Abkunft wird von anst. Leuten in der Nähe **Dresdens** in liebevolle u. saubere Pflege gen. Off. u. **N. E. 766** Exp. d. Bl.

## Grundstücks-An- und Verkäufe.

**Mein Rittergut,**

Mitte eines kleinen Städtchens mit Amtsgericht, unweit Liegnitz, alter Familiensitz, sehr dankbarer hochherrschaftlicher Sitz, Größe 188½ Morgen, davon 1400 Mrg. Acker-, Weizen- und Kleeboden, 365 Mrg. beste zwei- und dreischnitt. Wiesen, Rest Wald, Teiche, Hof; prächtiges schönes Schloß (historisch) im 31 Mrg. herrlichen alten Park, mit Wasser umgeben; Schloß mit 18 Zimmern u. Saal, lassen sich aber 40 Zimmer herrichten; schöne massive Gebäude, Stallungen gewölbt, Brennerei zu 30,000 Litern Contingent, große Dampfziegelei, Leitung 1 Million, rentirt sich sehr gut, Brauerei verpachtet, lebt. Inventar: 26 Pferde, 150 Rinder, alle Maschinen, Dampfdreschmaschinen volle brillante Ernte, Feldbestellung, 251 Mrg. Weizen, 262 Roggen, 23 Raps, 160 Hafer, 85 Gerste, 216 Kartoffeln, 138 Klee, Rest Erbsen, Bohnen, Gemenge, Mais, Rüben 2c., brillante Jagd auf Rehe, Fasanen, Hasen, **Hühner,** Birkwild, günstigstes Absatzgebiet aller Produkte. Das Gut liegt an 6 Chausseen 4 Klm. vom Bahnhof, Grundsteuerreinertrag ca. 10,000 Mk. und ist für den **festen Preis von 650,000 Mark bei 150,000 Mark Anz. verkäuflich. Agenten streng verbeten.** Nur ernstl. Reflektanten erfahren Näh. durch meinen mit dem Verkauf Beauftragten. **E. Hänel,** Mühlenbesitzer u. Photograph in **Ebersdorf** bei Sprottau (Schles.)

---

**Bäckerei-Grundstück**

bei 3—4000 Mk. Anzahlg. wird sofort gesucht. Off. u. **A. A. 100** an **B. Hirsch, „Invalidendank" Grossenhain.**

---

**Reizende Familien-Villa**

im schön. Luftkurort **Klotzsche-Königswald** bei Dresden, entschieden eine der schönst. Villen im Ort, vornehm einger., sehr solid gebaut, 3 Min. v. Bahnhof, mit allem Komfort ausgestattet, enth. 7 heizbare Zimmer, schönen großen Garten m. Waldpark, verkaufe für 360,000 Mark. Offert. erbet. unt. **D. J. 74** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Das zum Nachlasse des Baugewerken **Christian Wilhelm Seyfold** in **Blasewitz** gehörige, in diesem Orte an der Baumschulenstraße unter Nr. 5 gelegene

# Haus- und Gartengrundstück,

Folium 327 des Grund- und Hypothekenbuchs für Blasewitz, ortsgerichtlich abgeschätzt auf 36,000 Mark, soll auf Antrag der Erben

**Montag, den 16. September 1895,**
**Vormittags 10 Uhr,**

**an hiesiger Amtsgerichtsstelle,** Lothringerstraße Nr. 1, 1. Et., Zimmer 117, freiwilliger Weise meistbietend versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen sind aus dem an der Gerichtstafel (Lothringerstraße Nr. 1, Erdgeschoß) aushängenden Anschlage zu ersehen.

Wegen Besichtigung des Grundstücks wollen sich Erstehungslustige an Herrn Ortsrichter **Blumberger** in Blasewitz, Haldestraße, oder an Frau verw. **Scherz** ebendaselbst, Sommerstraße Nr. 4, wenden.

**Dresden,** am 29. August 1895.

**Königl. Amtsgericht, Abth. IIIa. B.**
J. V.: **Kunz,** Afl. Fischer.

---

# Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Ortsrichters **Karl Traugott Pietsch** in **Birkigt** soll das zu dessen Nachlaß gehörige, gegenüber dem Gasthofe „Zum grünen Thal" in Birkigt gelegene, auf 11,500 Mark ortsgerichtlich gewürderte Hausgrundstück Folium 106 des Grund- und Hypothekenbuchs, Nr. 24 B des Brandversicherungs-Katasters und Nr. 132 des Flurbuchs für Gittersee, in welchem ein Fleischereigeschäft betrieben worden ist, das sich aber auch zu jedem anderen Geschäfte eignet,

**Mittwoch den 4. September 1895,**
**Nachmittags 3 Uhr**

in der Tischer'schen Restauration in Birkigt öffentlich versteigert werden.

Diejenigen, welche das Grundstück zu ersteben gesonnen sind, werden geladen, sich zur festgesetzten Zeit in der Tischer'schen Restauration in Birkigt einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Eine Grundstücksbeschreibung und die Versteigerungsbedingungen sind den am hiesigen Gerichtsbrett, sowie im Gasthofe zu Gittersee aushängenden Bekanntmachungen beigefügt.

**Döhlen,** den 26. August 1895

**Königliches Amtsgericht.**
**Prölss.**

---

# Landhaus in Dresden-Striesen,

nächst Blasewitz (Schillergarten), vornehm in Bau und Ausstattung, mit Veranda, Badeeinrichtung, im Hochparterre mit 7 und in der Etage mit 6 Zimmern, 3 bewohnbaren Räumen im Souterrain, parkähnlich angelegtem, an Nadelgehölz grenzenden Garten mit hohen Lärchenbäumen, Gartenhaus, reizenden Ruheplätzen, ist für 53,000 Mk. bei 13,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch **Hugo Krüger,** Dresden-A., Pestalozzistr. 11, 2. Et.

---

# Fabrik-Grundstück

**in Dresden zu miethen, event. zu kaufen gesucht. Off. mit Größen- u. Preisang. unter D. 115 in die Fil.-Exped. d. Bl.**

---

# Guts-Verkauf.

Das zur Konkursmasse des Gutsbesitzers **Florens Möbius in Kobeln** (Königreich Sachsen, zwischen Riesa und Meißen) gehörige Bauerngut soll mit lebendem und todtem Inventar durch mich freihändig verkauft werden. — Das Gut hat eine Fläche von 60 Acker 124 Quadratruthen = 33,43 ha, Gebäude 1, Felder und Wiesen sind in bestem Zustande. — Nähere Angaben sind von mir zu erhalten. — Angebote werden bis zum 20. September 1895 von mir entgegengenommen.

Riesa, den 30. August 1895.

**Rechtsanwalt Hans Fischer,** Konkursverwalter.

---

# Jagd-Verpachtung.

Die der Jagdgenossenschaft **Oeselicht bei Stolpen,** ¾ Stunden von der Bahnstation Stolpen gelegen, gehörige, circa 387 Acker große jagdbare Fläche, soll **Sonnabend den 14. September 1895.** Nachmittags 4 Uhr, im hiesigen Erbgericht auf die Zeit vom 1. September 1895 bis 31. August 1901 öffentlich gegen das Meistgebot, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl der Licitanten, event. Ablehnung sämmtlicher Gebote, verpachtet werden. Bedingungen werden vor der Verpachtung bekannt gegeben.

**Oeselicht bei Stolpen,** den 28. August 1895.

**August Berge,** Jagdvorstand.

---

## Ein herrschaftliches Freigut

in groß. Dorfe, ½ Stunde von **Kreis- u. Garnisonstadt Niederschlesiens,** mit guten Schulen, Realgymnasium, Areal 450 Morg., davon 280 Morg. Acker z. Hälfte Weizenboden, Rest Roggenbod., 120 Morg. zweischnitt. Bobervwiesen, Ertrag 2—3000 Ctr. Heu, Rest Wald, durchw. mass. Gebäude, Ställe gewölbt, Futterräume mit Dampfappar., Wohnhaus herrschaftl. mit 8 Zimmern u. Saal, reich. leb. u. todt. Inventar, volle brillante Ernte, eig. Fischerei, eing. schöne Jagd auf Rehe, Fasanen, Birkwild, fl. Milchverkauf, günst. Absatzgebiet all. Produkte, Hyp. fest, ist für **130,000 Mark** bei **25,000 Mark Anzahl. verkäuflich. Agenten streng verbeten. Uebernahme sofort. Näh. geg. Retourmarke an E. Häbnel,** Mühlenbesitzer u. Photograph, in **Ebersdorf** bei Sprottau i. Schlesien.

---

## Ritterguts-Verkauf.

Kl. herrsch. Besitz, separates Herrenhaus mit groß. Obst- und Gemüsegarten, schönen Wirthschaftsgebäuden, Dampfbrennerei, 125 Acker Areal, sehr gute Felder und Wiesen, im Kreise Dresden an Bahnstation gelegen, ist sofort **zu verkaufen.** Gefl. Off. unter **C. K. 220 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

---

## Stadt-Gasthaus-Verpachtung.

Sehr günstiges Geschäft in einer Industriestadt sofort zu verpachten. Fremdenzimmer bringen den Pachtzins. Näh. erth. gegen Freimarke

**Albin Foerster, Gera, Reuß,**
Schmelzhüttenstraße 21.

---

**Meine reizende**

## Familien-Villa

im schönen klimatischen Luftkurort **Klotzsche-Königswald,** m. schönem Garten u. allem Komfort, vornehm ausgestattet, 5 Min. vom Bahnhof, verkaufe ich für 24,000 Mark. Offert. erb. unter **D. K. 75** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

---

## Naturheilanstalt

und **Kneippbad,** in herrlich., geschützter Gebirgslage, d. g. Jahr geöffnet, unter Leitung eines anerkannt tüchtigen Arztes, besonderer Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Hohe Rentabilität nachweisbar. Anzahl. 50,000 M. Tausch auf Grundstück in oder bei Dresden nicht ausgeschlossen. Offerten erb. unter **V. R. 156 „Invalidendank" Dresden.**

---

Verkaufe mein in Vorort Dresdens gelegenes **Haus.** Preis 67,500 Mark. Miethe 4000 Mark. Werthe Adressen unter **M. W. 760** in die Expedition d. Blattes.

---

**Ein Paar gute**

# Zinshäuser

größ. Objekt, sind zu verkaufen, doch müßte das ganze Guthaben herausgezahlt werden, ev. würde eine kleine elegante Villa mit schönem Garten, jedoch nur in feinerem Viertel gelegen, mit in Kauf genommen. Agenten sind vollständig zwecklos. Off. unter **E. A. 253 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

---

## Haus m. Bäckerei,

wo Kaffee-, Wein- u. Bierschank ist, vollständ. feine Einrichtung, in schöner, zukunftsreicher Lage, Nähe Dresd., soll bei ca. 6000 Mk. Anzahl. verk. werden. Off. unt. **D. M. 77** an **Haasenstein & Vogler, A. G., Dresden.**

---

**10,000 M. Reingew. jährl.**

# Goldgrube.

**Restaurations-Grundstück in best. freqn. Lage, Centr. Leipz., worin sich der älteste u. bestfreqn. bayr. Bierausschank befindet, verkaufe ich. Grundstück kostet 80,000 Mark, Anz. 15,000 Mark. Ausk. ertheilt O. Eyring, Leipzig, Schuhmachergasse 4, 3.**

---

## Für Fleischer.

Schön., neugeb. Grundstück, an alter Hauptstr., im westl. Vororte Dresdens, mit Schlachth., Wurstküche, Stallung rc., 2 Einfahrten, ist unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Eignet sich auch für anderen Gewerbebetrieb. Off. erb. unt **C. G. 217 „Invalidendank" Dresden.**

---

## Wichtig für Bauunternehmer.

**Hausgrundstücks-Verkauf.**

Im Nachlaß des verstorbenen Bauunternehmers **Peege** sind in **Nossen sofort zu verkaufen:**

1. ein **Stöckiges,** aus Cementsteinen **neu erbautes Haus,** vis-à-vis dem Bahnhof, 2 Etagen und 2 Dachlogis, Alles vermiethb., mit **2 Hintergebäuden,** wovon in einem Cementsteinfabrikation betrieben wurde, ferner großem **Bauplatz, Baugeräthschaft., Cementsteinen rc.**

2. **ein Hausgrundstück in beliebter Straße,** vollständig bewohnt, gut verzinsbar und für Jedermann passend. Bewerber wollen sich mit dem Vormund Kaufmann **Robert Arnhold** in **Nossen** in Verbindung setzen.

---

## Pieschen. Haus

**mit Butter- u. Milchgeschäft,** flott gehend, ist mit 600 M. Anz. **sofort zu verkaufen.** Dresden, Albrechtstr. 15, Gd., II. rechts.

---

Ein herrschaftl. **Landgut,** unweit Dresd., in bester Bodenlage, mit reichl. lebend. u. todt. Inv., sowie vollst. Ernte, ist weg. Zurruhesetzung verkäuflich. Ein Zinshaus od. Villa wird ev. mit in Zahlung genommen. Off. beantwortet der priv. Kaufm. **H. Wiegner,** Dresden-Striesen, Markgraf Heinrichstraße 14, 2.

---

**Bauland**

für Wohn- und Fabrikanlage in Radebeul, Deuben oder Hainsberg, ca. 3000 □m oder mehr, evtl. Villa mit gr. Garten oder Hinterland, wo ruhige Fabrikanlage gestattet, zu kaufen gef. Off. finden nur mit Angabe des Preises u. der Lage Berücksichtigung unter **D. T. 83** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

---

## Herrschaftliches Zinshaus in Dresden,

in vorzügl. freier Lage v. Dresd., feinste Miether, für 91,000 Mk., Verzinsl. 5¼ %, bei 15—20,000 Mk. Anzahl sofort zu verkaufen. Näh. u. zu besichtigen durch die

**Firma Gebr. Böhme,**
Grundbesitz-Verwaltung,
**Dresden-Neustadt,**
**Kurfürstenstraße Nr. 21.**

---

# 1 Gasthof

mit Garten, großem Parquetsaal, 20 Min. von Stadt und Bahn entfernt, einziger im Orte, massive Gebäude, schöne Fleischerei, Eiskeller, Stallung u. Scheune nebst 6 Scheffel guten Feld, Wiese u. Garten, soll veränderungshalber mit Inventar sofort **verkauft werden.** Anz. nur 7—8000 M. erforderlich. Näh. durch **Kempe,** Cotta, Oststraße 5, 1. Et.

---

## Großer Gasthof

mit neuen massiven Wohnhaus, bringt 500 Mk. Miethe, hat 21,000 Mk. Brandkasse, wird mit 31,000 Mk. **verkauft.** Anz. 5—6000 Mk. An Selbstkäufer ertheilt Näheres **Albert Schierig** in **Roßwein.**

---

Südvorstadt od. im Stadtinnern wird von solidem Selbstkäufer ein anst. **Haus** gekauft im Preise von 80—100,000 Mark. Adr. u. **N. F. 767** Exp. d. Bl. ndzlg.

---

## Geschäfts-An- und Verkäufe.

## Blumengeschäft

(lebende), gutgeh., weg. Fortzugs ganz bill. zu verkaufen. Adr. erb. unt. **M. B. 740** Exped. d. Bl.

---

**Produkten- u. Grünw.-Geschäft**

ist w. Anstellg. des Mannes sof. billig zu verkaufen (pass. für ja. Ant. od. einzl. Person). Näheres Striesen, Hübnerstraße 11 i. Lad.

---

Wegen Todesfalls in der Familie verkaufe ich mein mit Restaurant- u. Küchen-Einrichtung besteingerichtetes

# Restaurant

in großer Provinzial-Garnison-Stadt. Nöthiges Kapital 4000 Mark. Ueberg spätest. 15. Sept. Anfragen **mit Rückporto** unt. **B. 55135** in die Exp. d. Bl.

---

## Fleischerei-Verpachtung.

In guter Lage Dresdens ist eine gute Fleischerei zu verpacht. Off. u. **M. S. 756** Exp. d. Bl.

---

## Vortheilhafte Existenz

ist geboten d. Ankauf e. feinen **Putz- u. Herrenwäschegeschäfts.** unt. günst. Bedingungen. Gefl. Off. u. **„Putz"** Exp. ds. Bl.

---

## Milch- u. Butter-Geschäft

in Dresden-Altstadt, mit hochfein. Cassakundschaft, ferner mit Centrifuge, Miethe (Laden u. Wohnung) 1100 Mark, wegen anderweitiger Uebernahme sofort zu verkaufen. Jahreseinkommen 6000 Mark, erforderlich sind 6500 Mark baar. Näheres u. zu besichtigen durch die

**Firma Gebr. Böhme,**
Grundbesitz-Verwaltung,
**Dresden-Neustadt,**
Kurfürstenstr. 21.

---

## Gold- u. Silberwaaren-Geschäft zu verkaufen.

Sichere Existenz für Anfänger bietet sich durch Uebernahme eines in Dresden gelegenen Geschäfts mit fester Kundschaft. Gef. Off. erb. an **E. F. Schulz, Dresden,** Josephinenstr. 21.

---

Ein gutgehendes

## Fleischerei-Geschäft

in Dresden-N. ist w. anderweit. Uebern. sofort bill. zu verkaufen. Offerten unter **N. 115** in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

---

**Ein**

## Produkten-Geschäft

ist wegen anderweiter Unternehmen sofort preiswerth **zu verkaufen.** Selbiges paßt für einzelne Person. Gefl. Offert. unter **D. N. 78** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** in **Dresden.**

---

## Stellmacherei-Verkauf.

Eine Stellmacherei, m. langj., flotten Luxuswagenbau-Betrieb, in günst. Lage einer Großstadt, sichere Exist. bietend, ist Krankh. h. sofort gegen Baarzahl. zu vk. Ernstgem. Refl. w. Off. **E. U. 991** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** einsenden.

---

**Eine rentable städtische**

# Molkerei

mit 26,000 Einwohnern, einzige am Platze, Milch ca. 3000 Liter täglich, 3 Milchverkaufswagen, Futter f. Pferde frei, in m. Haus u. allem Zubehör für 90,000 M. bei 45,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **R. 3674** befördert die Exped. d. Blattes.

---

**Ein älteres, gutes**

## Kolonialwaar.-Geschäft

ist weg. Krankheit sofort zu verk. Offert. unt. **S. 25** Postamt 14 erbeten.

---

## Bayr. Bierstube

m. Weinschank, Materialw.-Gesch., Gartenrestaurant u. feinem Inventar, neues Haus, in Mitte ein. großen Kirchdorfes, Preis 21,000 Mk., Anz. 6—8000 Mk. Näh. ertheilt an Selbstkäufer **Albert Schierig** in **Roßwein.**

---

## Fleischerei zu verpachten!

In einem gr. Kirchdorf nahe Dresdens ist e. gutgeh. Fleischerei, passend für ja. Anfänger, unter sehr günstigen Bedingungen vom 1. Okt. 1895 ab zu verpachten. **Off. E. Z. 600 Exped. d. Bl.**

---

## Putzgeschäft.

Ein in guter Geschäftslage der Neustadt befindlich. Putzgeschäft ist wegen Kränklichkeit der Inhaberin zu verkaufen. Off. u. **V. R. 2509** bei **Rudolf Mosse, Dresden** niederzulegen.

---

## Milchgeschäft,

feines, tägl. bis 70 l Milch nebst Butter u. Kolonialwaarenverkauf, ist fortzugshalber billig zu **verkaufen.** Wohnung anstoßend. Off. unt. **N. A. 762** Exp. d. Bl.

---

## Kolonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft

wegen Krankheit des Inhabers unter günstigen Bedingungen sofort oder 1. Oct. **zu verkaufen.** Gefl. Off. u. **L. 115** in die Fil.-Exp. ds. Blattes, große Klostergasse 5 abzugeben.

---

## Geschäfts-Verkauf.

Wegen vorgerückten Alters bin ich gesonnen, mein Geschäft zu verkaufen. Es liegt in bester Lage der Stadt. Ein schöner großer Laden mit 3 gr. Schaufenstern und zweckentsprechender Einrichtung. Der Laden ist 9 Meter 40 Ctm. lang, mit anstoßender großer Wohnstube und Küche. Habe darin seit 43 Jahren mit gutem Erfolg ein Strumpf-, Weiß-, Galanterie- und Herrenkleider-Geschäft betrieben; hat sehr g. Landkundschaft. Der Laden eignet sich zu jedem anderen Geschäft, da größere Niederlags-Räume dazu abgegeben werden können. Das Haus kann später mit übernommen werden. Käufer wollen sich direkt an mich wenden. **August Helbig,** Waldenburg in Sachsen.

---

Ein gutgehendes

## Restaurant oder Gasthof

wird sofort zu pachten gesucht v. **Eduard Menzel, Chemnitz,** Weststraße 2.

---

**Tischler- u. Polstermöbel-Geschäft** z. vk., Pr. 4800 M. b. H. Beier, Klempner, Walpurgisstr.

---

## Bäckerei-Verkauf.

In **belebt. Vorort** v. Dresd. ist eine **neugebaute Bäckerei** in guter Lage bei 3—4000 Mark Anzahlg. **sofort zu verkaufen.** Offerten unter **U. U. 151** a. d. **„Invalidendank" Dresden** erb.

---

## Milch- u. Buttergeschäft,

flottgeh. u. das einzige am Platze, ist weg. Grundstücks-Uebernahme sof. od. spät. zu verkfn. Agenten verb. Näh. Franklinstr. 30, pt. Ks.

---

## Produkten-Geschäft

zu verkaufen durch **Hergesell,** Mathildenstraße 14, p.

---

## Ein Futter- u. Getreidegeschäft mit Kolonialw.-Handlung

in einem lebhaften Orte, eine Stunde von Dresden, mit großer ausgebreiteter Kundschaft und ein. Jahresumsatz von 28—30,000 M., ist mit sämmtlichen Inventar (mit Pferd u. Wagen) wie es steht und liegt, weg. Ankauf eines Grundstückes für 6500 Mk. zu

**verkaufen.**

Selbstkäufer wollen ihre werthen Adr. u. **J. 2882** Exp. d. Bl. niederleg.

---

**Zu kaufen gesucht:**

## Buchdruckerei,

ca. 2 Schnellpr., Motor, Hilfsmasch., mod. Schriften. Off. m. Preisang. unter **Ch. 55132** an die Expedition d. Bl. erb.

---

Suche ein gutgehendes

## Restaurant

oder **Gasthof** zu kaufen oder zu pachten, wenn 4000 M. genügen. Ausführliche Offerten unter **L. V. 736** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

---

**Eine gutgehende**

## Speisewirthschaft

mit Produkten-Geschäft ist billig zu verkaufen. Off. **N. C. 704** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

---

Umstände halber übernehme eine gutgehende Chem. Wasch- u. Reparaturanst., suche dazu **sofort** einen tüchtigen **Schneider** mit 5—600 Mark Kapital. Sicherstellung vorhanden. Gef. Off. an **„Invalidendank" Dresden** unter **E. N. 264.**

---

## Fleischerei-Verpachtung.

Umstände halber verpachte m. gutgehende, mit Eiskeller u. allen Bequemlichkeiten eingerickt. Fleischerei baldmöglichst. Alles Näh. bei mir selbst.

**Ed. Hauschmann,** Fleischermeister, **Copitz** bei Pirna.

---

## Einsender wünscht

ein Besseres, aber solides **Geschäft zu übernehmen, oder sich daran zu betheiligen.** Nur ausführliche Off. unt. **J. K. 1518** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

---

## Sichere Existenz!

**Eine flottgehende**

## Fischhandlung,

**engros** und **detail,** mit Delikatessen rc., in bester, verkehrsreichster Straße **Leipzigs,** ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Nachw. Jahresumz. ca. 40,000 M. Offrt. unter **Z. 4194** an **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

---

## Sichere Existenz.

Flottg. Restaurant, Dresden-A., mit Garten, an strebsame Leute weg. anh. Krankh. d. Frau sofort zu verkaufen. Umsatz weit über 40,000 M. 12,000 M. erforderl. Off. u. **D. D. 234** niederzul. i. **„Invalidendank" Dresden,** Seestraße.

---

## Milchgeschäft,

bis 400 Ltr. tägl., nebst Laden, Maschinen u. Wagen, sofortigsh. **billig** zu verk. G. J. in ein. Hand. Off. u. **M. Z. 761** Exp. d. Bl.

---

## Fuhrgeschäfts-Verkauf,

verbunden mit flottgehend. Holz- u. Kohlenhandlung, in der Nähe Dresdens. 8 starke Pferde, Last- u. Kutschwagen, alles im besten Zustande, ist wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts sofort billig zu verkaufen. Off. u. **M. 55321** Exp. d. Bl. erbeten.

---

## Flottgeh. Kohlen-, Baumaterialien- und Düngemittel-Geschäft

mit direkter Geleisanlage, **noch bedeutend erweiterungsfähig,** in schöner romantischer Gegend gelegen, ist für den billigen, aber reellen Preis von 8500 Mk. Umständehalber **sofort verkäuflich.** Gefl. Offerten erbeten u. **G. H.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

---

## Ein schönes Milch- u. Buttergeschäft

ist wegen Uebernahme eines größ. Restaurants **sofort sehr billig zu verkaufen.** Reflekt. wollen Adr. niederlegen u. **C. E. 215 „Invalidendank" Dresden.**

---

**1200 Stück**

## Thüren u. Fenster,

gebr., sowie **Windfange** verkauft **A. Schulze,** Louisenstraße 67.

---

**Sopha** in braun. Plüsch, sehr gut erhalten, f. 36 Mark zu verkaufen **Circusstraße 20, parterre.**

---

**Für Kunstkenner!**

Zu verkaufen eine Amatigeige von **Nicolaus Amati 1607.** Offerten u. **U. 01531** Centr.-Ann.-Bur. **William Wilkens, Hamburg.**

---

## Kutschgeschirre,

1 Paar, bill. zu verk. Töpferstr. 7.

---

Eine fast neue **Drehmangel** billig zu verkaufen. Näheres Josephinenstr. 22, 2. Et.

---

**Brot- und Flaschenbierwagen**

zu verkaufen Trompeterstraße 4, bei **Schäl.**

---

## Rollwagen,

zu 40 Ctr., zu verkaufen Flemmingstraße 7, bei **Küchler.**

---

**Cimer Dogge,**

**reinste Rasse,** Prachtexemplar, Rüd., treu u. wachsam, ist in gute Hände zu verkaufen. Off. u. **F. S. 2607** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

---

**Gummi-**

**Bett-Unterlagen, hygien. Monats-Binden, Spülkannen, Clysis-Pompen, Irrigatoren, Suspensorien** u. s. w. empf. u. versendet geg. Nachn. **R. Freisleben, Postplatz,** Premen Gummiwaaren-Versandtgeschäft.

frische
ohe-
wald.
Walde und in
s Bahnhofes
t die kleine
beitehend aus
, Küche, Ko-
es große und
ne, für den
. jährlich ver
u vermiethen;
Näheres bei
Königsbrücker-
Dresden-N.,
64.

Zimmer,
Eingang von
Allem sauber
ei, für einen
then gesucht.
abe unter E.
alidendank"
legen.

Zimmer
natisch 45 M.,
zu vermiethen
3 Treppen.

r, trockener
der
affe 6 per so-
gen. Näheres

. Mädchen
blirtes Zimmer
erb. unter M.
on d. Blattes.

nen.

r
natorien,
nen.
J., aus guter
. landw. beich.,
Pension behufs
thschaft station.
itere Stellung,
mit Kapital.
. 47543 bei.
, Halle a. S.

Kind
wird von anst.
he Dresdens in
ere Pflege gen.
36 Exp. d. Bl.

tücks-
erkäufe.

ttergut,
nen Städtchens
unweit Liegnitz,
sehr dankbarer
r Sitz, Größe
von 1400 Mrg.
und Kleeboden,
zwei- und drei-
eit Wald, Teiche,
schönes Schloß
Mrg. herrlichen
Wasser umgeben;
nmern u. Saal,
40 Zimmer her-
assive Gebäude,
Vieh, Brennerei
rn Contingent,
gelei, Leistung
rt sich sehr gut.
tet, leb. Inven-
50 Rinder, alle
Dreschmaschinen
ute, Feldb. stell-
izen. 262 Roggen,
afer, 85 Gerste,
138 Klee. Reit
Gemenge, Mais,
ante Jagd auf
Hasen, Hühner,
ftes Abschießbiet
Das Gut liegt
4 Klm. vom
dsteuerreinertrag
und ist für den
von 650,000
0,000 Mark
sich. Agenten
n. Nur ernstl.
hren Röh. durch
Verkauf Beauf-
ränel, Mühlen-
graph in Ebers-
au (Schles.).

Bereis-
dstück
. Anzahlg. wird
Off. u. A. A.
rsch, „Inva-
ronenhaus.

ende
n-Villa
ort Klotzsche-
ei Dresden, ent-
r schönst. Villen
m einger., sehr
Min. v. Bahn-
Komfort ausge-
eizbare Zimmer,
Garten m. Wald-
ür 3600 Mark.
t. D. J. 74 an
Vogler, A.-G.,

Herren, welche sich selbst rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern (nur eigner Hohlschliff), sowie in allen Rasirutensilien, echten Juchtenstreichriemen, vollständige Rasirmesserfabrik nur in der Dampfhohlschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrfurth, große Brüdergasse 43,** Fernsprech-Amt 783, decken, da daselbst jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliger kostenfreier Umtausch gestattet ist.

**Honig,**
garantirt reinen, nur feinst. Tafelhonig, prämiirt, versendet die 10-Pfd.-Dose zu 6½ M. frco. Garantie, unfrank. Zurücknahme nicht konvenir. Sendung. **Steinkamp,** Großimkereien, **Cloppenburg,** Oldenburg. †

SANITÄTS PFEIFE
**Richard Berck's** gesetzlich geschützte
**Sanitäts-Pfeife**
ist aus Gold zusammengestellt, elegant [illegible] und kann [illegible] trocken. Unbedingt ist dabei vollständig praktisch. Preiswürdig-Versuch absolut ausgeschlossen.
**Die Sanitätspfeife braucht nie gereinigt zu werden und übertrifft dadurch Alles bisher Dagewesene.**
Nr. 14 ca. 100 cm lang das Stück 3 Mark.
Kurze Pfeifen von M. [illegible]
Lange Pfeifen von M. 2,50 an
Sanitäts-Cigarrenspitzen von M. 0,60, 1,00, 3,00
Sanitäts-Tabakspfeifen von M. 1, 1,50, 2, 2,50, 3,00
Ausführliches Preisverzeichniß mit Abbildungen auf Wunsch kostenfrei durch den alleinigen Fabrikanten
**Richard Berck**
**Ruhla 51** (Thüringen).
Nachdem [illegible] gehalt. Man laße sich durch wertlose Nachahmungen und Nachäffer [illegible] nicht irre machen. Das einzig und allein echte Fabrikat trägt obige Schutzmarke und den vollen Namen:
**Richard Berck.**

Allen
**Müttern**
kann das einzig bewährte Mittel **Dr. Gährig's** berühmte
**Zahnhalsbänder,**
**à 1 Mark,**
**Zahnperlen,**
**à 1 Mk. 50 Pf.,**
um Kindern das Zahnen leicht und **schmerzlos** zu fördern, nicht genug empfohlen werden.
General-Depot bei
**Weigel & Zeeh,**
Dresden, **Marienstraße 12.**
**Albert Hahn,** Grunaerstr.
**Georg Häntzschel,** Struvestraße.

**Wenn ein Hund**
sich fortwährend kratzt, sich benagt, an Tischen, Stühlen und Bänken sich scheuert, und sich haarlose Stellen bei ihm zeigen, dann hat er sicher die Räude. Eine Büchse Apotheker E. Raettig's **Parasiten-Crème** genügt, ihn gänzlich davon zu befreien. Per Büchse **M 1.50** bei Apotheker
**G. Mendel** (Engelapoth.) in **Dresden.**

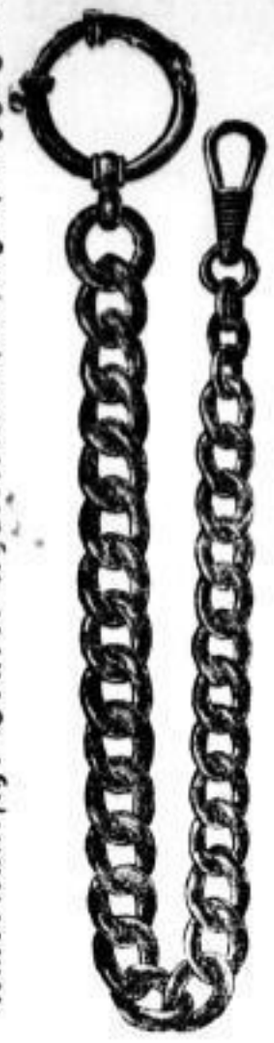
Verbessertes
**Mast- und Freß-Pulver**
**für Schweine!**
Erregt die **Fresslust,** bewirkt reines Blut und **rasche Gewichtszunahme** trotz großer Futter-Ersparniß, verhütet Verstopfung, bildet Knochen u. schützt vor vielen Krankheiten. Man achte genau auf die Schutzmarke **A. S.** Erhältlich per Packet od. Schachtel à 45 Pf. in der Hirsch-Apotheke, Dresden-Pieschen; **Gebr. Stresemann,** Mohren-Apotheke, Dresden. †

**Beleidigung!**
Bauer, Leichtverständl. Anleit. zur Klageführung und Vertheidigung in Beleidigungsprozessen jeder Art empfiehlt frco. geg. M. 1.50, geb. M. 1.80 Gustav Weigel, Buchhdlg., Leipzig.

**Matjes-Heringe,**
extraf., Vollf. ca. 20 St.-3 Mk., **Eckfleby-Auswahl.** 20—25 St. 5 Mk., gegen Nachnahme. **E. Gräfe, Ottensen** (Holstein).



**Amerikanische Double-Uhrketten** nach dieser Zeichnung St. M 10.



**Gold-Komposition** mit Stempel „Schweich", genau nach Abbildung. **Stück 6 M.**

**Skarat. massiv goldene Trauringe,** Stück 6 M.

**Medaillons** aus Gold double Stück 5—20 M.

**Simili-Brillant-Ringe** aus Gold double Stück 3 M.

**Großes Detail- und Engros-Lager von Gold-Komposition-Uhrketten** der Fabrik **Schweich Frères** in **Paris. Herren- u. Damen-Uhrketten** von 3 M. an. **Damen Uhrketten** mit schöner Quaste, Stück von 4 M. 50 Pf. an. **Medaillons** von 2 M. an. **Brochen mit Ohrringen** von 2 M. an. **Kreuze** von 75 Pf. an. **Uhrschlüssel,** Stück 50 Pf. **Manschettenknöpfe,** Paar 50 Pf. **Armbänder** von 2 M. an. **Trauringe** 1 M. 50 Pf., aus **Gold-Komposition unter langjähriger Garantie des guten Tragens.**

**Nickel-Uhrketten**
empfehle ich unter strengster Garantie des guten Tragens. **Herren-Uhrketten** (Façon links) von 1½—3 M., ähnliche Façon wie die rechts bezeichnete Uhrkette 2—3 M. **Damen-Uhrkette** mit schöner Quaste Stück von 2 M. an.

**Armbänder aus Gold-Komposition,**
genau nach dieser Zeichnung, mit 3 Simili-Brillanten, **Stück 3 M.**

**Armbänder** aus Gold-Double
genau nach dieser Zeichnung, **Stück 10 M.**
**Promenadenkettchen für Damen** aus Nickel, Gold-Komposition und Gold-Double von 1—10 M.

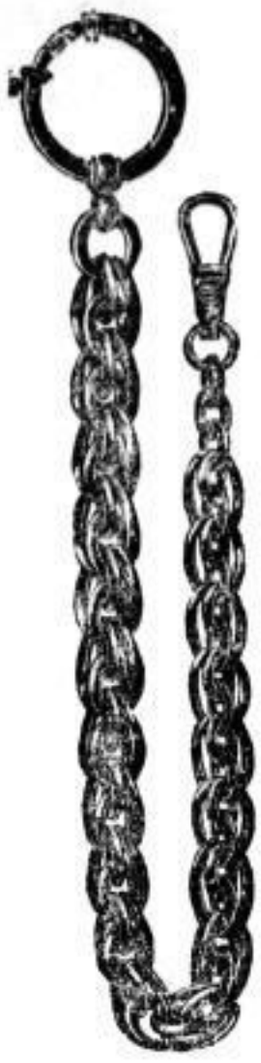
**Gold double-Brillant-Ohrringe** Paar 2 Mark bis 3 Mark.

**Imitirte 14 Karat (Gold)** mit feinstem, funkelndem Brillant, **Paar 5 bis 15 Mark.**

**Ohrringe** aus Gold double, mit massiv goldenem Bügel, Paar 3 M.

**Brosche mit Ohrringen** aus Gold double, die Garnitur von 6 M. an.

**Amerikanische Double-Uhrketten** nach dieser Zeichnung St. 12 M.



**Gold-Komposition** mit Stempel „Schweich", genau nach Abbildung. **Stück 8 M.**

**Haar-Uhrketten-Beschläge** aus Gold double, Garnitur von 4 M. an.

# Ernst Zscheile,
**Dresden-Altstadt, Seestrasse.** Gegründet 1872.

**Gesundheits-Corsets**
(Pat. 35288, ärztl. empf.), vorzüglich für Magen-, Lungen- und Unterleibsleidende, verleiht bei bequemstem Sitz schöne Figur.
**Allein-Verk. für Dresden.**
Sowie **Univerium-Corset,** wes. für starke Damen, empfiehlt die Corset-Fabrik von
**M. Reinhard,**
gegründet 1873,
**Schreibergasse 8**
(nur Laden).

**Spezialarzt Dr. med. Meyer**
**Berlin,** nur Leipzigerstraße 91, heilt gewissenhaft in kürzester Zeit nach einer wissenschaftlichen, sehr bewährten Methode **Unterleibs-, Geschlechts-, Haut- u. Frauen-Krankheiten,** sowie **Schwächezustände.** Sprechst. von 11—2 Vorm., 5—7 Nachm., **auch Sonntags. Ausw.** geeignetenfalls **brieflich.**

**Für Leidende.** 62. Aufl.
**Die Selbsthilfe.**
[illegible] für alle Jene, die nach [illegible] Heilung sich sehnen. [illegible] auch für Jeden, der an Krämpfen, Angstgefühl, [illegible] Verdauungsstörungen, Leber-, Nieren- und [illegible] Beschwerden, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Schwindel, Kopfschmerz, Blutstockungen, Blutwallungen, Blutleere, Blutarmuth, Blutgerinnung, Blutvergiftung, Blutkrankheiten, Blutzersetzung, Blutzerrüttung, Blutzerstörung, Blutzerfall, Blutzerfallung, Blutzerfallung, Blutzerfallung

## J. M. Grob & Co., Leipzig-Eutritzsch.

Spezialfabrik von

# Universal-Motoren.

(Patente in all Staaten.)

**Petroleum-Motoren**

(Modell 1895) können auch mit **Gas, Blauöl, Solaröl, Rohöl** ꝛc. betrieben werden. Die Petroleum-Preissteigerung hat auf unsere Universal-Motoren mithin keinen Einfluß.

Aufstellung stehender oder liegender Anordnung in beliebigen Stärken. Billigste und einfachste Maschine für jeden Kraftzweck, sowie zur Vortheilregung von Land- u. Wasserfahrzeugen.

Neu! **Selbstthätige Angehvorrichtung,** wodurch das schwierige und gefährliche Andrehen erspart wird. — Mehr als 3000 Motoren im Betriebe.

Mutterlager: **Berlin, Hamburg, Wien, Paris, New-York** ꝛc.

Hauptwerk: **Berlin-Rummelsburg.**

Broschüre gratis und franko.

---

# Patente

Gebrauchs-Muster Waarenzeichen

bekanntlich gewissenhaft, schnell und billig durch

**Carl Fr. Reichelt** Patent-Ann. „diplom. prüf."

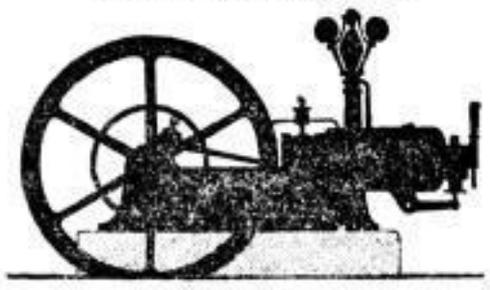
Etablirt Dresden 1885, jetzt **Berlin NW.,** Luisenstr. 26, gegenüber dem **Kaiserl. Patent-Amt.** Vorsorthung u. sind Bedingungen. Einzig dastehende Vortheile. Prospekte gratis!

NB. **Ich habe** nachweislich **Käufer für Patente** in fast allen Ind. Branchen. **Bitte genau** auf Namen u. Hausnum. zu achten. **D. O.**

---

## Gebr. Körting, Chemnitz,

Carolinenstraße 3.



**Gas-,**

**Benzin- und Petroleum-Motoren,**

in stehender und liegender Bauart.

**Gas- und Benzindynamos**

in direkter Kuppelung.

**Normal-Dynamos u. Elektromotoren.**

**Kraftgas-Anlagen.**

Einrichtung von

**Blockstationen für elektrische Beleuchtung**

durch Gasmotoren-Betrieb.

---

Königliches

# Nordseebad Norderney.

**Saison vom 1. Juni bis 10. Oktober.**

Kurhaus Strand mit elektrischer Beleuchtung. **Seesteg. Wasserleitung u. Canalisation. Theater. Jagdpartien.** Monster-Concerte, Regattas. **Wettrennen.** Tägliche Dampfer-Verbindung. Frequenz 1894: 20790 Fremde. Nähere Auskunft d. Gemeindevorstand.

---

Zur ersten **Landwirthen** halten wir in der durch die Gute- und Stückenzeugen bedrohten Kartoffeln-Betriebszeit unsere als vorzüglich bekannten Futtermittel in weiten Kisten bestens empfohlen.

# Nassträber, Trockenträber, Getreide-Schlempe

zu billigen Preisen Tonne empfiehlt

**Dresdner Presshefen- und Kornspiritus-Fabrik**

vorm. J. L. Bramsch.

---

Erste Sächsische

# Pferdezucht-Ausstellung

**in Dresden.**

unter dem Protektorate Ihrer Kgl. Hoheit des Prinzen **Friedrich August,** Herzog zu Sachsen.

**Lotterie-Ziehung im Oktober 1895.**

**Loose** à **3 Mark** (11 Loose 30 M.)

**2500 Gewinne im Werthe von M. 91.010.**

**Hauptpreise M. 10.000. 5.000.**

in den mit Plakaten versehenen Handlungen und im Sekretariat des Dresdner Reunvereins, **Dresden,** Victoriastraße 26, part.

---

Mit **Knochen- und Gelenk-Leiden Klump-Füßen, Rückgrats-Verkrümmungen, Kinder-Lähmungen** Behaftete,

ferner

**Nerven-Leidende** (Neurasthenikker), **Rheumatiker,** sowie **kranke Frauen**

finden jederzeit Aufnahme in der

47

Sonderpreise für Heilgymnastik und Massage.

# Heilanstalt Aue, Erzgeb.,

einzig. Sanatorium für Erholungsbedürftige.

Herrliche und geschützte Lage am Walde. Prächtige Spaziergänge. Großer Garten.

**Größter Comfort.**

**Dampf- und medizinische Bäder, Kaltwasser-Kuren, Massage, Elektrizität.**

Prospekte gratis.

Dir. **Pilling & Köhler.**

Bundnäh nur eigener Werk Heilanstalt.

---

# Parquetfußböden

**in allen Mustern und Holzarten**

empfiehlt in bester Ausführung billigst

**Die Vereinsparquetfabrik Dresden und Metzdorf,** Post Hohenlichte.

Haltestelle der Dendorf-Eppendorfer Eisenbahn.

---

# Heinrich Lanz

**Mannheim u. Berlin.**

Anerkannt grösste u. bedeutendste Fabrik Deutschlands für

**Dampf-Dresch-Maschinen**

mit und ohne Selbsteinleger, Garbenbinder und Stroh-Elevatoren.

**Unbedingt meist bevorzugte Maschinen.**

— Kataloge gratis und franco. —

---

# Einzel-Verkauf.

Für Gracos-Käufer bitte nur Vormittags.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Glacé-Handschuhe** für **Damen,** 1 Knopf lang | M. 1.25 | und | M. 1.50 |
| **Glacé-Handschuhe** für **Herren** | M. 1.25 | und | M. 1.50 |
| **Glacé-Handschuhe, schwarz,** für **Damen** und **Herren** | | | M. 1.50 |
| **Militär-Handschuhe** | M. 1.25 | und | M. 1.50 |
| **Echt Ziegenleder,** 1 Knopf lang | | | M. 2.50 |
| **Touristen-Hemden** | | | M. 1.75 |

**Sommer-Handschuhe,** spottbillig.

**Normal-Unterwäsche**

empfiehlt

## Chemnitzer Handschuh-Haus,

Inhaber **Falk Reissner** aus **Chemnitz,**

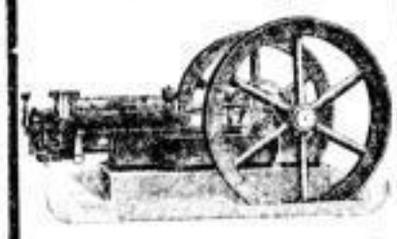
**Dresden, Pragerstrasse 16, I. Etage**

neben Fleischermeister **Gottlöber.**

Herren-Socken.

---

# GASMOTOREN



in liegender und stehender Anordnung von 1½ Pferdekraft aufwärts.

**Präcisions-Gasmotoren**

für elektr. Beleuchtungsanlagen.

= Über 1500 Motoren abgesetzt. =

Preisbücher kostenfrei.

**Fried. Krupp Grusonwerk**

Magdeburg-Buckau.

Vertreter: **Eugen Junker,** Dresden.

Struvestrasse 6.

---

# Natürliche Mineralwässer

**garantirt diesjährige frische Füllungen,**

**Echte Badesalze und Bademoore, Mutterlaugen, Brunnensalze, Seifen, Pastillen etc.**

empfiehlt das

**Hauptdepot natürlicher Mineralwässer:**

**Mohren-Apotheke,**

**Dresden.**

Freie Zusendung nach allen Stadttheilen, nach auswärts unter billigster Berechnung der Verpackung.

---

**Düngerkontrole betreffend.**

Nachstehend verzeichnete Firmen haben mit dem Landeskulturrath einen Vertrag abgeschlossen, auf Grund dessen dieselben allen sächsischen Landwirthen **unentgeltliche** Untersuchung der von ihnen bezogenen Düngemittel bei der Königl. landw. Versuchsstation zu Möckern und der agrikulturchemischen Versuchsstation zu Pommritz, sowie **vertragsmäßig zu berechnende Entschädigung** im Falle eines durch die Untersuchung festgestellten Minderwerths gewähren:

**Ernst Ahr** in Liebertwolkwitz, **E. W. Bemmann** in Waldheim, **A. Boehm & Co.** in Breslau, **Hugo Eichhorn** in Merseburg a. S., **H. Krebs** in Neumark i. S., **Paul Kreher** in Weißbach bei Wriezenburg, **Landw. Darlehnskassen- und Consum-Verein zu Kühren e. G. m. b. H., Maximilianshütte, Eisenwerksgesellschaft zu Rosenberg, Oberpfalz, Fr. Gust. Pflug** in Wittenberg a. E., **Ch. Rohkrämer & Sohn** in Erfurt, **Rob. Sturm** in Großenhain, **A. Eichler** in Zabeltitz und **Tenner & Co.** in Strehla a. E.

**Landeskulturrath f. d. Königreich Sachsen zu Dresden.**
**Uhlemann,** stellv. Vorsitzender. **v. Langsdorff,** Generalsekretär.

---

# Eine grössere Anerkennung

für die Güte meines

## Globus-Putz-Extractes

kann mir die Konkurrenz nicht geben, als durch ihre

**spaltenlangen Aufklärungen.**

Unabhängig von allen anderen Präparaten ist meine Erfindung entstanden und verarbeite ich ein

**viel besseres, meinem eigenen Bergwerk entstammendes, Rohmaterial, als meine Konkurrenz.**

Ohne auf Weiteres einzugehen, empfehle ich nur Jedem einen Versuch mit meinem

## Globus-Putz-Extract,

und ich bin überzeugt:

**Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung.**

## Globus-Putz-Extract

**ist und bleibt entschieden viel besser als Putzpomade, was die täglich aus allen Theilen der Welt einlaufenden Anerkennungen beweisen.**

## Fritz Schulz jun., Leipzig.

---

# Ersatz für Hochdruckleitung

Der Weichbrunnen.

für Villen ꝛc., mehrfach patentirt und prämiirt, **D. R.-P. Nr. 57.647. D. R.-M.-Z. 5928.** nützlichste u. vielseitigste Brunnenanlage für jede Tiefe und alle Zwecke, nicht zufrierend, dauerhafteste Konstruktion, von zahlreichen Privaten und Behörden erfolgreich verwendet und empfohlen, ermöglicht das direkte Sprengen der Gärten aus dem Brunnen u. Spritzen bei Feuersgefahr.

**A. v. Kieter,**
**Dresden,**
**Werderstr. 32.**

---

# A. R. Ufer

Fantasie- und Luxus-Waren

# Victoriahaus,

**Dresden, Friedrichsallee 2.**

**Fest- und Gelegenheits-Geschenke**

in allen Preislagen in

**Bronze, Glas, Porzellan, Majolika, Wiener Artikeln, Leder-Waren, Kunstblumen.**

# AUER'SCHES GASGLÜHLICHT

ist das rationellste Licht der Jetztzeit!

**50% Gasersparniss**

gegenüber Gasrundbrennern.

**Man hüte sich vor minderwerthigen Nachahmungen und fordere**

**nur Auer'sches Gasglühlicht!**

Wir stellen fest:

1) **Alle** von der sogen. Konkurrenz in den Handel gebrachten Glühkörper sind minderwerthig gegenüber den von uns verkauften echten Auer'schen Glühkörpern.
2) Alle die von der sogen. Konkurrenz hergestellten Glühkörper — gleichviel für welche Beleuchtungszwecke sie benutzt werden — verstossen nach den Feststellungen hervorragender Sachverständiger gegen die Auer'schen Patente.
3) Gegen alle diese minderwerthigen und patentverletzenden Fabrikate werden wir, soweit dies nicht schon geschehen, die Hilfe des Gerichts anrufen, um zu gleicher Zeit unser Interesse wie das des Publikums zu schützen.

**Nur echt** zu beziehen durch die

**Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft**

**Berlin C.,** Molkenmarkt 5.

**Vertreten** in

**Dresden** durch **A. Soenderop,** Waisenhausstrasse 5,
**Gebr. Barnewitz,** Falkenstrasse 22.

**Vertreter in allen deutschen Städten.**

---

Zur

# Nachkur!!

**I. Dresdner Spezial-Schrotbrot-Bäckerei**

Dresden-A., Ammonstraße Nr. 49 (26)

empfiehlt

**E. Anger's**

verbessertes, altberühmtes

# Grahambrot

unschätzbar für Rekonvaleszenten, Magenleidende und Kinder.

**Verkaufsstellen:**

**Grunaerstr. 12,** Hamann.
**Trompeterstr. 2,** Winkelmann.
**Webergasse 27,** Heß.
**Ferdinandstr. 27,** Reißer.
**Amalienstr. 14,** Hup & Höher.
**Strehlenerstr. 22,** Plötner.
**Strehlenerstr. 14,** Junger.
**Lindenaustr. 8,** Silbermann.
**Lindenaustr.,** Schmidt.
**Schnorrstr. 34,** Zimmermann.
**Annenstr. 11,** Silbermann.
**Grunaerstr.,** Voigt.
**Lüttichaustr. 10,** Petermann.
**Lüttichaustr. 19,** Luckowitsch.
**Wettinerstr. 53,** Graupner.
**Wettinerstr. 8,** Dinkel.
**Pillnitzerstr. 52,** Dinkel.
**Gr. Brüdergasse 21,** Dinkel.
**Gerichtsstr. 13,** Dietrich.
**Marschallstr.,** Zenker.
**König-Johannstr. 17,** Dress.
**Sachsen-Allee,** Leuschner.
**Blumenstr. 37,** Bleul.
**Holbeinstr. 119,** Hegenbarth.
**Reisigerstr.,** Noack.
**Nikolaistr. 12,** Mohaupt.
**Stephanienplatz 4,** Schmidt.
**Wallstr. 13,** Wagner.
**Moltkeplatz 10,** Seivt.
**Forststr. 26,** Hofstädter.
**Hauptstr. Rathhaus,** Brann's Brotniederlage.
**Bautznerstr. 18,** Stark.
**Kamenzerstr. 42,** Keller.
**Martin-Lutherstr. 5,** Trinks.
**kl. Meißnergasse 6,** Bayer.
**Planen, Falkenstr. 51,** Kasten.
**Planen, Ringstr. 1,** Richter.
**Strehlen, Residenzstr.,** Hartig.
**Blasewitz, Schillerplatz 13,** Caspar.
**Radebeul, Schuhmannstr. 4,** Krause.
**Löbau, Altmarkt,** Jakob, Bäckermeister.
**Tharandt,** Kistler.
**Würzburg** in Bayern, Schäfer.

Ferner empfehle ich:

**Kraft-Zwieback,**

Kindernähr-Zwieback,
Schrot-Zwieback,
Heidelbeer-Brot,
Rosinen-Schrotbrötchen,
feinstes Weizenschrotmehl,
Weizen-Eiweißmehl,
feines Roggenschrotmehl,
Pflanzen-Eiweißbisquits
Schwäbische Springerle.

**Preisgekrönt**

**Dresden 1894:**
**Goldene Medaille.**

**Stuttgart 1894:**
Die vom kgl. Staatsministerium verliehene
**Gold. Medaille m. Diplom.**

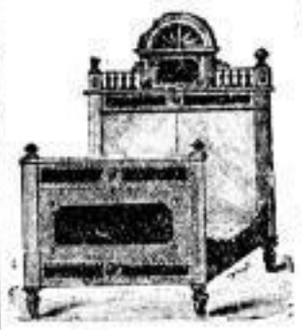
Hohe Anerkennungen von kgl. und fürstl. Personen, Professoren, ärztl. Autoritäten der Medizin u. Naturheilkunde.

**Versandt nach allen Stationen des Weltpostvereins.**

---

# Möbel-Magazin J. Ronneberger,

Dresden, Scheffelstraße 1, Ecke Altmarkt,
**Eingang nur Scheffelstrasse 1.**
Fernsprecher Amt I. 756.



**Großes Lager fertiger Polster- und Tischler-Möbel,**
**Spiegel und Stühle**

von den einfachsten bis zu den elegantesten Formen und Ausführungen.

**Garantie in jeder Weise.**
**Ausf. Preisverzeichnisse mit Zeichnungen auf Wunsch kostenlos.**

**Verpackung u. Sendung** nach allen Stat. Sachsens **frei.**

---

**3535000 Havanillos**

sind im Jahre 94 von mir versandt und spricht dies wohl am besten für die Güte und Billigkeit. **500 Stück** kosten nur **7 Mk. 80 Pf., 1000 Stück nur 14 Mk. 80 Pf.** franko gegen Nachnahme. Jeder Versuch ohne Risiko, da ich Umtausch oder Zurücknahme garantire.

**Rud. Tresp, Neustadt W. Pr.** I. Cigarren-Versandthaus

Eine von den 1000en Anerkennungen:

Naumburg a. S., 16. 6. 95.

Sehr geehrter Herr Tresp!

Aus meinen wiederholten, sowie aus anderen durch meine Empfehlung an Sie ergangenen Bestellungen werden Sie ersehen haben, welchen Anklang Ihre Havanillos hier gefunden haben. Bitte Sie um weitere x. Hochachtungsvoll **E. Begrich,** Pfarrvikar.

---

**Schlaf-Sophas,**

zusammenlegbar, mit gutem Polster, von **10 Mark an** empf. zu billigsten Fabrikpreisen

**Rich. Manne,**
Fabrik: **Löbtau,**
Filiale: **Marienstraße 32.**

---

**Oldenburger Milchvieh**

und junge, sprungfähige Bullen stellen wir **am 3. September** in **Dresden** im „Milchviehhofe" (Scheunenhöfe) zum Verkauf.

**Rodenkirchen,** Oldenburg.
**Achgelis & Detmers.**

---

Die Lieferung von ungefähr 223,770 kg **Roggenrichtstroh** zur Füllung der Strohsäcke in den hiesigen Kasernen 2c. soll an den Mindestfordernden verdungen werden. Die Bedingungen sind im dreigetheilten Geschäftszimmer — Altstadt, Administrationsgebäude Nr. 54 — vorher einzusehen und die Angebote **bis 1. September 1895 Vormittags 10 Uhr** dahin einzusenden.

**Königl. Garnison-Verwaltung Dresden.**

---

**Bachem's SECT**

BACHEM & FANTER · HOCHHEIM a/M

Nur natürliche Flaschengährung. Beim Handel durch alle Weinhandlungen.

Anerkannt sehr **preiswerth.**

---

**Allgemeine Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung zu Magdeburg**

unter dem Protektorate Sr. Exc. des Oberpräsidenten **v. Pommer Esche,** veranstaltet vom **Magdeburger Gartenbau-Verein** zur Feier seines 50jährigen Bestehens

**vom 29. August bis 8. September.**

**Grosartiger Ausstellungsplatz** (5 Morgen groß) **im Nordfrontgelände am Krökenthor.** Bequeme Pferdebahnverbindung. Ueber 350 Aussteller. Viele Staatsmedaillen, goldene u. silberne Vereinsmedaillen, prachtvolle Ehrenpreise und Geldprämien.

**Abends elektr. Beleuchtg. Täglich gr. Militär-Concerte.** Feuerwerk. Reizende Restaurationen. Riesen-Wasserfall.

---

*Grösste*

**Kaffee's,**

*Bonbelberner Art,*

von **köstlichem Aroma** und feinstem, kräftigem Geschmack, ein Vorzug meiner Kaffees. Pfd. **160, 170, 180** u. **200** Pf. empfehle zu einem Versuche.

**Liebreich Schumann,**
Kaffeehandlung.
**Fürstenstr.,** Ecke Strehlenerstr.
**Jahnsgasse 12.**

---

# Möbel.

**Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.**

Beim Einkauf von **Braut-Ausstattung** empfehle Verlobten

| | |
|---|---|
| **Büfets,** Nußb. u. Eiche sowie, M. 100, 175, 190, 200, 225, 250-500. | **Spiegel** 4, 6, 8, 10, 12, 14—40. |
| **Vertiko,** echt Nußbaum sowie, M. 60, 70, 85, 90, 95, 100—300. | **Ausziehtische** 18, 21, 26—200. |
| **Vertiko,** wie echt gemalt, Mark 28, 30, 32, 38, 40, 42—50. | **Trumeaux** 75, 90, 100, 110—210. |
| **H.-Schreibtisch,** Nußb. u. Eiche, M. 75, 95, 105, 115, 125, 140—300. | **Bettstellen** 9, 13, 16, 24—150. |
| **Kleiderschränke,** echt Nußb. 1. M. 70, 85, 90, 100, 110, 125—200. | **Waschtische** 12, 15, 18, 33—100. |
| **Kleiderschränke,** m. echt gemalt, Mark 24, 28, 30, 32, 38, 40—50. | **Küchenschränke** 13, 18, 21, 30-50. |
| **Ausziehtische** 32, 35, 38, 42-60. | **Tische** 6, 8, 9, 12, 15, 21—75. |
| | **Stühle** 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10—20. |
| | **Schreibsekretäre** 75, 80, 105-200. |
| | **Sophas** 40, 45, 50, 55, 60—150. |
| | **Matratzen** 12, 20, 24, 28—45. |
| | **Garnituren** 90, 100, 120-450. |
| | **Ottomanen** 60, 65, 80, 85—200. |

**Coulante Zahlungsbedingungen.**

**Größte Auswahl.** **Billigste Preise.**

**Max Köhler,** Innungs-Tischlermstr.,
**Moritzstraße 15, 1., Ecke große Schießgasse.**

**Bitte genau auf die Firma zu achten.**

---

**Bindfaden, Cordel, Packstricke,**

**feine weisse u. bunte B., — fste. gezw. Schnüre.**
**Jalousienschnuren (f. Qualität)**
**zu Fabrikpreisen.**

Alleinige Niederlage der Mech. Seilerwarenfabrik Küssen in Bayern bei

**Paul Henke (vorm. A. Klemm), Dresden-N.,**
**Tieckstrasse 10.** Fernspr. 2012.

---

**Anker-Steinbaukasten, Gesellschaftsspiele, Beschäftigungsspiele Puppen, Puppenkleider**

empfiehlt

**G. E. Wischke,**
Kgl. Hofl.,
**Spielwaaren-Handlg.,**
**Wilsdrufferstr. 16.**

---

**Echt**

**Stonsdorfer Bitter**

**magenstärkender**

weltbekannter Riesengebirgs-Kräuter-Likörwein! Postkistchen mit **4 Fl.** versendet **franco für 3,50 M.** die **Destillir-Anstalt von Wilh. Stolpe** in **Hirschberg 3.** Riesengebirge.

---

**Roh-Tabake u. Wickelformen**

bei Carl A. Thiele, Dresden, Heinrichstraße 16.

---

**Anhaltische Bauschule Zerbst**

**Verkursus: October. — Wintersemester: 7. November.**

---

**Finnische Dampfschifffahrts-Gesellschaft.**

Regelmäßige Verbindung

**Stettin-Reval-Helsingfors**

durch die eisfreien, schnellfahr. u. bequem eingerichtet. Passagier-Dampfer

**„Norra Finland"** und **„Wasa"**

jeden Mittwoch früh 4 Uhr von Stettin. — **Fahrkarten** an Bord und bei **Gustav Metzler, Stettin.**

---

**Kasten- u. Fach-Regale,**

Ladentafeln, Warenschränke, Kontoputte kauft man billig

**23 Feibergrpl. 23. Beyer.**

# Strassburg
im Elsass
**= 1895. =**

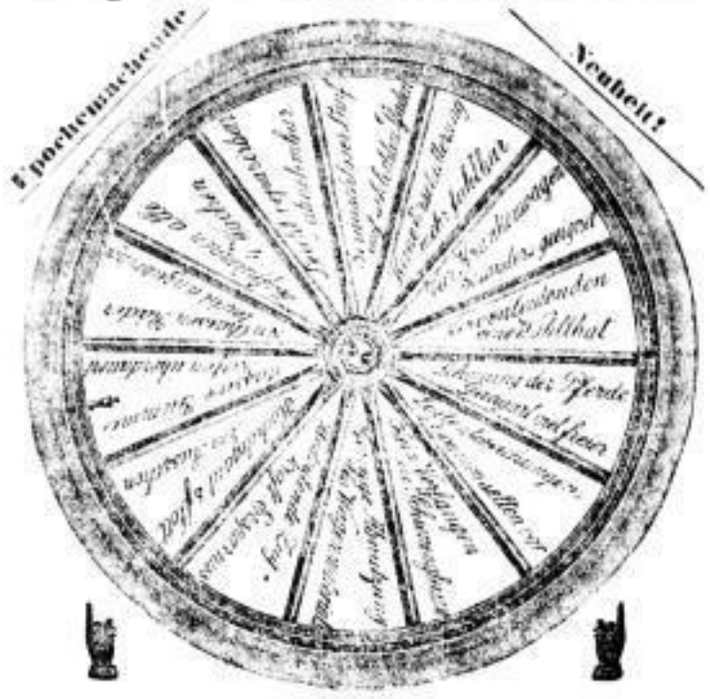
**Industrie- und Gewerbe-**
## Ausstellung
**(Elsass-Lothringen, Baden u. Pfalz)**
unter dem Protektorat
Sr. Durchlaucht des Fürsten **Hohenlohe-Langenburg**
Kaiserlicher Statthalter. †
**Vom 15. Mai bis 15. Oktober.**

---

## Gr. Berliner Kunstausstellung
im Landes-Ausstellungsgebäude
**BERLIN, vom 1. Mai–29. Septbr. 1895**
Im Preis inclusive 2 Kapellen.
**Eintritt 50 Pfennige (Montags 1 Mark).**

---

## Für Wagenbesitzer und Fabrikanten!




**Man verlange gegen Einsendung einer 10 Pfg.-Postmarke den Katalog für**
## Dunlop-Pneumatic-Wagenreifen.
The Dunlop Pneumatic Tyre Co., Hanau a. M.
**Prospekte, Preislisten etc. durch**
**Friedr. M. Bernhardt,** Dresden-A., Waisenhausstr. 2. †

---

## Neue Gasglühlicht-Act.-Ges.
**Berlin W.,** **Leipzigerstr. 34**
Fernsprecher: Amt I Nr. 1682.
Unsere
**Spiritus - Triumph - Glühlichtlampe**
**(in der Praxis einzig bewährtes System)**
**erspart 25 Procent gegen Petroleum.**
**Jede Petroleumlampe kann ohne Weiteres mit unserem Glühlichtapparat versehen werden.**
Unser **Gasglühlicht**
**übertrifft alle anderen an Leuchtkraft. Dauerhaftigkeit der Glühkörper und Gasersparniss.**
N.G.A.G. General-Vertreter für Dresden: **K. A. Seifert,** Dresden, Pragerstr. 29.

---

## MEY's Stoffwäsche
aus der Fabrik
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ
Königl. Sächs. Hoflieferanten.
**Eleganteste, praktischste Wäsche, von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden.**
**Billiger als das Waschlohn leinener Wäsche.**
*MEY* Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorräthig in **Dresden-Altstadt** bei:
**Carl Förster** (en gros & en detail), Schloßstr., Rathhaus, Schloßhof; **Adolf Schreiber** (en gros & en detail), Webergasse 19; **Max Winkler,** Papierhandlg., Zwingerstr. 6 u. Annenstrasse 12; **J. C. Stoltze,** Schloßstr. 10; **H. & R. Zocher,** Annenstrasse; **A. R. Schuster's Nachf. Julius Huch,** Schloßstr. 10; **Carl Tippmann,** König-Johannstrasse 11; **Carl Fleischer,** Dürerstr. 93; **Herm. Gottschald,** Striesenerstr. 21; **Wilh. Klemich & Co.,** Wallstr. 11; **Carl Geucke's Nachf.** (en gros), Eingang Moritz-Allee 21; **Hugo Baethge,** Schäferstr. 67; **H. Humpsch,** Pestalozzistr. 10; **C. W. Dietz,** K. S. Hoflieferant, Pillnitzerstr., Ecke der Circusstr.; **Ferd. Heinrich,** Stiftsstr. 4; **Moritz Seifert,** Grunaerstr.; **Hugo Tamme,** Sachsenplatz 4; **E. Moritz Grosse,** Gr. Plauenschestr.; **A. Sternberg,** Wallstr. 1 und in **Neustadt,** Weintraubenstr. 6; **Hugo Tamme,** Sachsenplatz 4. — In **Dresden-Neustadt** bei **Max Köhler** (C. G. Schütze Nachf.), Grosse Meissnerstr. 5; **Paul Dachrodt,** Bautznerstrasse 7; **Marie Sellnick,** Oppelstr. 21; **Julius Caspar,** Hechtstr. 14. — In **Löbtau** bei **C. A. Götze.** — In **Pieschen** bei **E. A. Geffert.**

---

# Tanz-Unterricht.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich am 30. September cr. einen **Kursus** in **feinem gesellschaftlichen Umgang** und **Tanz** im **Hotel zur grünen Tanne, Königsbrückerstraße 62,** eröffne. Werthe Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Fürstenstraße 11, I., oder im Hotel zur grünen Tanne entgegen.

Hochachtungsvoll **Joseph Gleditzsch,**
**Tänzer an der Kgl. Hofoper.**

---

# Köller's Institut
für
## Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang
**beginnt mit Anfang Oktober seine sämmtlichen Zirkel.**
**Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, I. Etage.**
## Anna & R. Köller,
**Königl. Hofballetmeister.**

---

# Tenderings!
**Größte Fabrik mit direktem Versandt in Deutschland. Gegründet 1882.**

**preisgekrönte Cigarren- und Tabak-Fabrikate**
sind in Bezug auf Güte und Preiswürdigkeit von keiner Konkurrenz erreicht. Tausende Anerkennungen schon wieder in diesem Jahr.
Cigarren von 27–300 M., von 25 M. an aus rein überseeischen Tabaken. Nachstehende Marken sind ganz besonders beliebt und befriedigen selbst den verwöhntesten Raucher.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Hermes** | pro 100 St. | 4,70 M. | **La Flor de la Reyna** | p. 100 St. | 6,00 M. |
| **Dessert** | „ 100 „ | 4,50 „ | **Ceres** | „ 100 „ | 6,20 „ |
| **El Reno** | „ 100 „ | 4,80 „ | **Wilhelm II.** | „ 100 „ | 7,50 „ |
| **La Partura** | „ 100 „ | 5,00 „ | **Wissmann** | „ 100 „ | 8,50 „ |
| **La Rosita** | „ 100 „ | 5,40 „ | **Graciella** | „ 100 „ | 9,50 „ |
| Probekiste enth. je 20 St. vorst. Marken 4,84 M. | | | Probekiste enth. je 20 St. vorst. Marken 7,55 M. | | |

**Tenderings Rauchtabake** pro ½ Kilo 0,70, 1,00, 1,20, 1,50, 1,80, 2,00, 2,20, 2,50 M., sind leicht und fein, daher sehr bevorzugt.
10 Mille Cigarren — 9 Pfund Tabak bilden ein Postpacket.
Versandt an Personen, deren Stellung mir Bürgschaft bietet, ohne — sonst gegen Nachnahme. Garantie: Zurücknahme. Portofrei franko.
**Auf meine Firma bitte ganz besonders zu achten, da durch meine grossen Erfolge angeregt, eine Anzahl kleiner Fabriken hier am Platze entstanden sind, welche vielfach Text u. Form meines seit Jahren veröffentlichten Inserates nachahmen.**
## Adolf Tendering,
Größte holl. Cigarren- und Tabak-Fabrik in **Orsoy** a. d. holl. Grenze.

---

## Vom 1. Juli 1895
befindet sich mein
# Schweizer-Stickereien-Lager
**in grosser Auswahl und bekannter Güte**
sowie
## Gardinen, Echarpes, gestickte Kleider,
**gest. Röcke, Taschentücher, Spitzen u. Brautschleier**
## Victoriastrasse 22
**nahe dem Ferdinand-Platz.**
Früher Altmarkt 3. **August Renner.**

---

## Dampfkessel
**hydraulisch genietet**
**Döbeln 1893** Silberne Staatsmedaille.
bis zu **250 qm Heizfläche** und für **jeden Ueberdruck,** sowie alle vorkommenden **Kesselschmiedearbeiten** liefern als Spezialität in vorzügl. Ausführung
## Carl Sulzberger & Co.,
**Flöha-Sachsen.**
**Seit 1871** wurden bereits **1560 Stück Dampfkessel** und **2700** andere **Kesselschmiedestücke** zur Ablieferung gebracht.

---

Gesund Reinlich Dauerhaft Leicht.

Gesund Reinlich Dauerhaft Leicht.

**Patentinhaber und alleiniger Fabrikant**
## A. Knippenberg, Ohrdruf in Thür.,
**Draht-, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik.**
**Hier** zu haben bei:
Herrn **Oscar Wöllel,** Lilienstraße 10,
Herrn **Bruno König,** Kamenzerstraße 27,
Herrn **Anton Hey, Locke's Nachf.,** Polierstraße 23.

---

# Otto Kauffmann
**Niedersedlitz** in Sachsen
**empfiehlt seine unübertroffenen Fabrikate:**
# Mosaikplatten,
**eleganter und härtester Belag für Fussböden.**
## Beste Trottoirplatten.

---

Das **alte Lagerstroh** aus ungefähr 11433 Strohsäcken in den hiesigen Kasernen soll an den Meistbietenden verkauft werden. Die hierauf bezüglichen Angebote sind
**bis 3. September 1895 Vormittags 10 Uhr**
im diesseitigen Geschäftszimmer — Albertstadt, Administrationsgebäude, Zimmer 54 — abzugeben, woselbst auch die Bedingungen zur vorherigen Einsicht ausliegen.
**Königliche Garnison-Verwaltung, Dresden.**

---

## Blüthen-Honig.
Garantirt naturreiner **Bienenhonig,** Blechdose (10 Pfd. brutto) Mk. 7,50 franko geg. Nachnahme.
**A. Dahl,** Vorsitz. des Schaumburger Imkervereins.

# An meine Kunden!

Das **„Magazin zum Pfau“** ersucht seine hiesigen und auswärtigen Kunden, etwaige **Reparaturen von Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Muffütterungen oder sonstige Umarbeitungen,** ebenso wie Anfertigung ganz **neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel** recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem großen Andrange nicht immer der Fall war. Auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig hergestellt werden, **Reparaturen** im Besonderen **stellen** sich

**viel billiger jetzt,** als bei Lichtarbeit **im Winter.**

Hochachtungsvoll

**„Magazin zum Pfau“ des Robert Gaideczka,**
**Kürschner,**
**Frauenstrasse Nr. 2.**

---

**Saison 1895—1896**

# „Humber“-Fahrräder

mit

**Boudard gear**
(doppelte Uebersetzung).

**Welt-Record**

**1000 engl. Meilen = 1609 Kilom. in 4 Tagen 21 Stunden auf der Landstrasse gefahren!**

**General-Vertreter für Deutschland:**

**F. B. Müller,**
**2 Mathildenstr. 2** (Ecke Grunaerstrasse).

**NB. Man verlange neuesten Prospekt.**

**Letzte Erfolge:**

**Meisterschaft der Welt,** gewonnen am 18. ds. Mts. **in Cöln a. Rh.**
**Meisterschaft von Frankreich,** gewonnen am 15. ds. Mts. **in Paris.**

Probekiste 100 Stück franko M. 5.60, 1000 Stück M. 52. versendet

**Sängerliesel,** hochfein,
Original-Facon

Geschäfts-Gründung 1854.

**Magnus Damics, Chemnitz.**

---

**Trumeaux in jeder Ausführung.**

**Spiegel,** Spiegelgläser, Bildereinrahmungen, 3theilige Spiegel, **Bilder,**

Photogr.-Rahmen, Hand- und Toilettenspiegel, Haussegen, Gard.- und Bilderleisten

**Schaufensterspiegel. Vergolderei.** Spiegelscheiben f. Schaufenst.

Alles in reichster Auswahl **billigst** in dem **größten u. ältesten Specialgeschäft**
von **Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.**
**Auch für Wiederverkäufer sehr vortheilhaft.**

---

**Schnitt- und Zuschneide-Unterricht,**
**Entwerfen der neuesten Modelle.**

**Frau Frieda van Remme,** Dresden, Victoriastrasse 34,
**mehrjährige 1. Lehrerin an der Europäischen Moden-Akademie zu Dresden.**

**Vollständige, weitgehendste Ausbildung für Geschäftszwecke**
**als auch in der feinen, praktischen Damenschneiderei.**

**Gesammt- u. Einzel-Kurse. Stellungsnachweis u. Lehrpläne gratis.** Schnitte verkäuflich

---

Grösstes

# Musikwerk-,

**Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager**

Gegr. 1828. **von W. Gräbner,** Gegr. 1828.
**Nr. 15 Waisenhausstraße Nr. 15**
**(nahe der Seestraße).** **(Café König).**

empfiehlt alle **Neuigkeiten** auf dem Gebiete der Musik. **Dreh-Pianinos, Musikwerke, Violinen** von berühmt. Meistern, **Harmonikas,** echt italienische **Mandolinen** rc., **Harmonium** von 85 Mk., **Pianinos** von 250 bis 600 Mk., **Guitarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonion, Orphenion, Polyphon, Automaten, Standuhren** mit Musik und Notenwechsel, **Accord-Zithern,** als: **Saxonia, Meinhold & Müller'sche, Arion** mit 10 Pedalen, **Erato** mit allen halben Tönen. Diese Akkord-Zither ist in ½ Stunde ohne Lehrer zu erlernen. **Gr. Dreh-Orchestrion,** für größten Tanzsaal passend, 350—1000 Mark.

**Reparaturen prompt.**

**Neu! Würfel-Automaten von 18 Mk. an.**

---

# Papier.

Gesetzter, durchaus fachkundiger Kaufmann, viel gereist für Ein- und Verkauf, sucht passende Stellung in Fabrik oder Großhandlung per sofort, am liebsten für Lager und kleinere Reisen. — Angebote unter **G. N. 636** in die Exp. d. Bl.

---

# Mit Gott!

Ein Wittwer, strammer, noch sehr rüstiger 50er, Besitzer eines hübschen Hauses u. gutgehenden Fabrikgeschäftes, wünscht sich mit einer thätigen, charaktersguten Wittwe oder Fräul. wieder zu **verheirathen.** Einiges Verm. ist wünschenswerth u. wird sicher gestellt. Briefe gelangen unter **R. W.** postl. **Hartmannsdorf b. Burgstädt** an d. Suchenden.

---

Großbeerige, veredelte ungar.

**Tafel-Weintrauben,**

5 Kilo franko M. 3.30 geg. Postnachn. bestens verpackt. **Anton Tohr, Werschetz** (Ungarn). †

---

---

**Guter Boden**

kann gegen Vergütung abgeladen werden Neubau Schillerstr. 53.

---

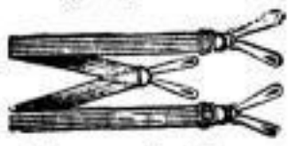
# Porte-Tresors

in
**Kalbleder,**
**echt Seehund und echt Juchten,**
aus einem Stück gearbeitet, mit oder ohne Zahlbrett und Patentschloß, Stück **3** M.

**Portemonnaies**
für Damen und Herren
in reichster Auswahl.

**Visitenkarten-Täschchen**
mit und ohne Stickerei,
von **50** Pf. bis **3** Mark.

**Cigarren-Etuis,**
**Poesiebücher,**
**Photographie-Albums.**



**Hosenträger**
von **1** Mark an bis **3** Mark.

**Ernst Zscheile,**
Galanteriewaaren-Handlung.
**Dresden, Seestraße.**

---

**Kessel**
**Einmachebüchsen**
**F. Bernh. Lange**
**Amalienstr.**

---

# Magenleiden,

**Hämorrhoidal- und Verdauungsbeschwerden** heile ich auf Grund eigener Erfahrung. 30 Jahre lang war ich vergeblich in Behandlung verschied. Aerzte gewesen. Endlich trat ich zum Erstaunen aller Derer, die meine Leiden kannten, nach eigener Methode gesund geworden. Auch an Anderen hat sich mein Verfahren ganz überraschend bewährt. Zahlreiche Dankschreiben sind mir zu meiner Freude zugegangen. Näh. Auskunft ertheilt als ehemaliger Leidensgenosse gern und bereitwilligst **Fritz Hering, Dresden-Striesen,** Allemannenstraße 15.

---

# Gewerbeschule Dresden.

Die Anstalt beginnt **am 6. Oktober** ihre **Winter-Kurse.** Sie bietet Gewerbtreibenden jeder Art Gelegenheit, sich diejenige Ausbildung zu erwerben, die ihren Bedürfnissen entspricht, und umfaßt:

a) eine **Tagesschule** für junge Leute, die nach ihrer Entlassung aus der Volksschule noch ein ganzes Jahr ihrer Fortbildung widmen wollen, um sich für den Gewerbebetrieb für eine weiterführende gewerbliche Fachlehranstalt (Baugewerkenschule, Werkmeisterschule, Kunstgewerbeschule rc.) oder das mittlere Postfach und den Bureaudienst vorzubereiten und dabei ihrer **Fortbildungsschulpflicht in einem einzigen Jahre** zu genügen;

b) eine **Abend- und Sonntagsschule** für im Gewerbe oder im Bureau thätige oder unter den Waffen stehende Leute;

c) **Fachklassen** für vorgeschrittene ältere Schüler und zwar für Mechaniker, Maschinenbauer, Schlosser, Blecharbeiter, Tischler, Bauleute und Arbeiter in graphischen Gewerben.

Im kommenden Winterhalbjahr wird außerdem erstmalig ein Spezialkurs in **Elektro-Beleuchtungstechnik** mit besonderer Berücksichtigung der **Hausinstallation** eingerichtet werden, der besonders älteren Gewerbtreibenden Gelegenheit zur Aneignung der diesbezüglichen nothwendigsten technischen Kenntnisse geben soll.

Näheres hierüber ist aus besonderem Programm ersichtlich, welches vom Unterzeichneten bezogen werden kann.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt von jetzt an **bis zum 15. September,** später aber nur dann, wenn noch Platz in einer Klasse vorhanden ist, für die der Angemeldete sich eignet.

Bei der Anmeldung Fortbildungsschulpflichtiger ist die **letzte Censur** bez. **das Censurbuch** vorzulegen.

Sprechstunden: Wochentags von 10—12 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr früh.

**Dresden, Maxstraße 9.**

Ingenieur **E. Beil,**
Leiter der Gewerbeschule.

---

# Naturheilanstalt u. Kneipp-Bad Ottenstein-Schwarzenberg

**im sächs. Erzgeb.**

Preis für Behandlung und volle Pension von 32 Mk. pro Woche aufwärts. Prospekte frei durch Dr. med. **Hufschmidt, Spezialarzt für Nervenkrankheiten.**

**Herrlicher Herbstaufenthalt.**

---

# Möbel.

Größte Auswahl von **Tischler-** und **Polstermöbeln** in nur durchaus gediegener und geschmackvoller Ausführung zu den billigsten Preisen. Ganze **Ausstattungen** von der **einfachsten** bis zur **elegantesten.** Musterzimmer stets zur Ansicht. Uebernahme sämmtlicher Tapezirer-Arbeiten. Kostenanschläge bereitwilligst und **franko. Feinste Referenzen.**

**Möbel-Magazin** von Mitgliedern der Tischler- und

**Tapezirer-Innung,**
**Gustav Streiter & Co.,**
**Johannes-Allee 1, pt., an der Marienstraße.**
**Telephon 727. — Amt I. — Telephon 727.**

---

# Tanz-Lehr-Institute.

Beginn der **neuen Kurse** im **Tanz** u. **feinen gesellschaftlichen Umgangsformen.**

I. **Stadtpark, gr. Meißnerstraße:**
Für Herren Dienstag den 3. September.
Für Damen Freitag den 6. September.

II. **Herzogingarten, Ostra-Allee:**
Für Herren Montag den 23. September.
Für Damen Donnerstag den 26. September.

III. **Hollack's Etablissement, Königsbrückerstr. 1:**
Für Herren Mittwoch den 2. Oktober.
Für Damen Sonnabend den 5. Oktober.

**Anfang Abends 8 Uhr.**

Werthe Anmeldungen in betr. Instituten oder **Katharinenstraße 12** erbeten. **Paul Reincke und Frau.**

---

# Tapeten.

**Grösste Auswahl, billigste, aber feste Preise.**

**Franz Schlote,**
Ecke Moritz- u. Johannesstrasse,
**im Café Passage.**

Ein **großer** Posten Reste sowie vorjährige Sachen bedeutend unter Preis.

**Fernsprecher Amt I. 4134.**

---

**Zoologische Handlung „Ornis“**

Inh. **Herm. Köhler, Grunaerstrasse 15,**

empfiehlt zahme u. sprechende Papageien, überseeische Sing- und Ziervögel, feinste Kanarienhähne eigener Zucht; nur mit goldener und silbernen Medaillen ausgez.; alle Arten Futter für Weich- und Körnerfresser, bester Qualität; Vogel-Bisquit, Käfige, Goldfische echt verf. Insektenpulver (bestes Mittel gegen Vogelmilben) u. v. A.

## Generalstabswerk,

Deutsch-Französ. Krieg 1870/71. 20 Bände, komplett, fast neu, mit Karten und Plänen, preiswerth zu verkaufen. Off. erb. **D. P. 588 „Invalidendank" Dresden.**

## Nach wie vor

ist die **im Jahre 1876 von uns erfundene** und in allen Welttheilen verbreitete

**Universal-Metall-Putz-Pomade,**

welche wir aus den **feinsten Rohstoffen** in **rother** und **schneeweisser** Farbe herstellen, das

**allerbeste, einzig zweckentsprechende Metall-Putzmittel**

**Alle ähnlichen Erzeugnisse,**

wenn auch anders benannt, sind **keine neuen Erfindungen**, sondern

**Nachahmungen**

unserer **Universal-Metall-Putz-Pomade,** deren große Vorzüge sie **nicht annähernd** erreichen.

Um nun nicht **minderwerthige Nachahmungen** zu erhalten, bitten wir, beim Einkauf auf **unsere Firma** und **Schutzmarke genau** zu achten.

**Adalbert Vogt & Co.**
**Berlin-Friedrichsberg.**
**Aelteste und grösste Putz-Pomade-Fabrik.**

---

**So was**
soll Jedermann erfahren.
Revolver von 5 Mk. an, Taschen-Teschin von 2,50 Mk. an, Garten-Teschin von 7 Mk. an, Jagd-Karabiner von 15 Mk. an, Scheibenbüchsen von 15 Mk. an, Centralfeuer-Doppelflinten von 32 Mk. an, Einläufige Gal. 16 von 20 Mk. an, Engl. Polizeiknüppel v. 1,50 Mk. an, Luft-Pistolen von 3 Mk. an, Luft-Gewehre von 8 Mk. an, Schlagringe von 50 Pf. an, Bulldogg-Messer von 1 Mk. an, Schießtauben von 2 Mk. an versendet gegen Nachnahme. Umtausch gestattet. Preisliste mit 500 Bildern gratis
**Hippolit Mehles,**
Berlin W., Friedrichstrasse 139.

---

**Alten u. jungen Männern**
wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
*gestörte Nerven- u. Sexual-System*
sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken.
**Eduard Bendt,** Braunschweig.

---

**100** seltene Briefmarken! v. Argent., Australi., Brasil., Bulgar., Costar., Cuba, Ecuad., Guatem., Jamaic., Java, Lomb., Luxemb., Mexico, Monac., Natal, Peru, Peru, Num., Samoa, Serb., Tunis, Türkei 2c. — alle verschieden — garant. echt — **nur 2 Mk.!!** Porto extra. Preisliste gratis. Großer ausführlicher Katalog mit über 10,000 Preisen **nur 50 Pf. E. Hayn, Naumburg (Saale).**

---

## Für Gärtner!

Gewächshäuser zum Abbruch, einige bereits abgebrochene eiserne Häuser, ein Dampfkessel, Deckbretter, 1 Handwagen, eine Partie gute Erde, Blumentöpfe 2c., billigst **zu verkaufen** Freibergerstraße 75.

---

## Altes Porzellan,

antike Möbel, Kupferstiche, Gläser, Krüge, Dosen, Fächer, Münzen, Waffen, alterth. Gold- und Silbersachen 2c. **kauft** u. verk. **Karl Schulze,** K. Plauenschegasse 18. Komme auch auswärts.

---

**Sächs.-Böhm. Schweiz**
**Neuheit** in allen Buch- und Kunsthandlungen:
**Die Fahrt ins romantische Land.**
23 Bilder aus der Sächs.-Böhm. Schweiz mit Stimmungspoesien von **Ludwig Hamann.**
2. Auflage.
Glänzende Kritiken über Text u. Bilder.
Geb. M. 4, Prachtband oder Mappe M. 5
**Verlag von Ludw. Hamann, Leipzig.**

---

## Tischler- u. Polster-Möbel,

**selbstgefertigt unter mehrjähriger Garantie,** als:
Bettstellen mit Federmatr. 27 M.
Sophas in allen Bezügen 36 M.
Säulensopha, Plüschbezug 84 M.
Trumeaux, echt Nußb., hoch 205, breit 75 cm 64 M.
Reparaturen aller Art billigst.

**A. Hey, Locke's Nachf.**
**23 Polierstraße 23.**
**part. u. 1. Etage.**
**Wenig Regie, billige Preise.**

---

---

**Preise wesentlich ermässigt,**

weil Zwischenhandel ausgeschlossen.

---

## Bettstellen

von **5 Mark** an.

**Sicherheits-Kinderbettstellen**

von **9 Mark** an.

## Bettstellen

**mit Matratzen**
von **10 Mark** an.
sowie
**Gartenmöbel**
u. s. w.

**Fr. Horst Tittel,**
**Eisenmöbelfabrik,**
**Georgplatz 1,**
vis-à-vis Café français.

---

**Meine Broschüre über**
**Asthma**
**und**
**dessen Bekämpfung**
**(durch 20jähr. Erfahrung an mir selbst erprobt)**
**versende ich gratis und franco.**
**A. Klein, Herford,**
Bäckerstr. 291

---

**Verlorenes.**
Am 31. August, 28 J. alt, von hier aus, ausgezeichn. Charakter Eigen 2c., w. Gewahr für e. glückl. Ehe bieten, an jen. Eich., gesund, in sehr gut. geschätzt. Raum) u. gesellsch. Stellg., suche ich die baldigste Vermählg. mit liebensw., 1 Dame aus gut. Fam., in diskretest Weise zu verm. Damen w. dispon. größ. Verm. od. w. Anschär. weld. näh. Darleg. d. Verhältn. anonym an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Dresden, unt. **B. R. 37** 11 1 1

---

Ungarische braune Stute, 6 Jahre alt, 166 cm hoch, geritten u. sicher gefahren, flotte u. ausdauernde Gänge, sehr passend für Aerzte, billig zu verkaufen. **L. Kühnert,** Pirnaischestr. 39 im Restaurant.

---

## Möbel.

**Vertikos, Büffets,** Sophas, Trumeaux, Plüsch-Garnituren, Kleiderschränke, Bettstellen, Matratzen, Schreibtische in echt und imitirt, empfiehlt zu Ausstattungen billigst **K. Donath, 16, 1. Galeriestraße 16, 1.**

**Neu eröffnet!**
Das billigste und nachweislich beste **Brennmaterial** liefert **Heynemann,** Quergasse nach dem Taschenberg.

---

**Schmeisser & Lesser**
**25 Webergasse 25**
empfehlen
**billigst in bester Qualität:**

sowie

**Solinger Stahlwaaren**
aller Art.
**Best emaillirtes**

## Kochgeschirr

**Plättglocken. Bügeleisen.**

**Sämmtliche Artikel für Haus und Küche**
empfehlen billigst
**Schmeisser & Lesser**
**25 Webergasse 25.**

---

## Anzugstoffe,

**Neuheiten** in guter Qualität für Herren u. Knaben, **Billardtuch** u. feine farbige **Damentuche** zu eleganten Promenadenkleidern u. Regenmänteln versende billigst, auch einzelne Meter. Proben frei **Max Niemer, Zommerfeld,** N.-L.

---

**Unter Verschwiegenheit** u. ohne Aufsehen, w. auch brieflich in 3—4 Tagen frisch entst. **geheime Frauen- und Hautkrankh.,** sowie **Schwächezust.,** jed. Art gründl. u. ohne Nachtheil geheilt **durch d. vom Staate approbirten Spec.-Arzt Dr. med. Meyer in Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, I.** W. 12-2, 6-7, auch Sonnt. Veraltete u. verzw. Fälle in sehr kurzer Zeit.

---

Ein sehr vortheilhaftes
## Patent
**d. Strumpfwaaren-Branche,**
welches schon eingeführt und recht guten Nutzen abwirft, ist Verhältnisse halber
**zu verkaufen.**
Branchekenntnisse sind nicht erforderlich. Nöthiges Kapital 30000 M. Auskunft ertheilt
Herr **Max Hengsbach,**
**Chemnitz.**

---

**Die weltberühmte**
**Wiener Stiefel-Wichse**
**von St. Fernolendt, Wien**
(K. k. priv. Fabrik gegr. 1832)

**ohne Vitriolöl, giebt tiefschwarzen Glanz, erhält das Leder dauerhaft deshalb von Fachleuten bevorzugt. In Schachteln à 5, 10 u. 18 Pf. in d. meisten Colonialwaaren-, Droguen-, Leder- u. Schuhgeschäften käuflich.**
**General-Depôt für Deutschland**
**F. G. Sohre, Dresden.**

---

**Gebrauchte Säcke**
kauft und verkauft die Sackleihanstalt von **O. Taubert,** Dresden, Rosenstr. 85. Fernsprecher 1743 Amt 1.

---

**Salon-Garnitur,**
**hochelegant, 95 M., Nußb.-Sänlen-Sopha 40 M., gute Matratzen und starke Bettstellen 28 M. zu verkaufen Jahnsgasse 14, 1. Et.**

---

**FLÜGEL PIANINOS**
**Kauf, Tausch Miethe**
**Paul Werner**
**Pragerstrasse 42.**

---

## Goldfische.

**nur gesunde, kräft. Waare, von 10 Pf. an.**
**Für Wiederverkäufer Engrospreise.**

**Goldfischgestelle**
(nach obiger Zeichnung) complet mit Goldrandglas 3 Mk. 50 Pf. **Aquarien** in großer Auswahl 3 Mk. 50 Pf. an, **Goldfischgestell** mit und ohne Blumentöpfe von 50 Pf. an, **Goldfischgläser** von 50 Pf. an, **Laubfroschhäuser** mit **Fliegenfänger** 1 Mk. 50 Pf. **Wetterhäuser** 50 Pf., **Burgruinen-Einsätze** in Aquarien **Korallen** und **Goldfischnetze, Goldfischfutter** zu niedrigsten Preisen in großer Auswahl.

**F. G. Petermann,**
**Dresden,**
**8 Galeriestrasse 8.**

---

**Apotheker Ernst Raettig's**
**Mast- und Freßpulver**
**für Schweine.**
**Vortheile:** Große Futterersparniß, rasche Gewichtszunahme, schnelles Fettwerden, erregt Freßlust, verhütet Verstopfung, benimmt jede Unruhe und äußerliche Hitze und schützt die Thiere vor vielen Krankheiten. Pro Schachtel 50 Pfg.
In **Dresden** in der Engel-Apotheke von G. Mendel; in **Moritzburg** in der Hirsch-Apoth. in **Pieschen** in der Apotheke in **Wilsdruff** in der Löwen-Apotheke.

---

**PATENT-**
**Modell- & Marken-Schutz**
in allen Staaten besorgt
**Patentanwalt Rud. SCHMIDT**
**DRESDEN**
Schlossstr. 2a (Café Central)

---

**Hänge-Lampen**
in den neuesten Mustern von 5 M. an empfiehlt in gr. Auswahl
**Rob. Walther,**
**Ziegelstr. 1,**
Ecke Pillnitzerstraße.

---

## Hirsch-Geweihe,

6 Stck. 6—12-Ender, ca. 20 Rehgeweihe u. div. ausländ. Geweihe u. Gehörne werd. einzeln od. zusammen billigst **verkauft.** Off. u. **O. 3294** Exp. d. Bl. erb.

---

## Echte Möbel,

Garnitur, Sopha, Chais., Schreibtische, Büffet, Garderoben, Kleiderschränke, Tische, Spiegel, Waschtische m. Marmorpl., Teppiche, ant. Porzellan, Schmuck mit u. ohne Brill., Uhren u. And. bill. zu verkaufen. **E. Hofmann, Marienstraße 48, part.**

Singernähmaschine ganz billig verkf. Kl. Plauenschestr. 64, 1. L.

---

## L. Haupt's Tanz-Institut
## Hotel Kaiserhof.

**Beginn** des diesjährigen Kursus **Dienstag d. 1. Okt.** Geschlossene Cirkel und Unterricht im Menuett à la reine zu jeder Zeit. **Persönlich zu sprechen: Montag, Mittwoch u. Freitag** von **3—7** Uhr **Schönbrunnstr. 3, II. Prospekte u. Anmeldungen täglich** beim Hrn. **Portier im Kaiserhof.**
Hochachtungsvoll **L. Haupt,**
Lehrerin für Tanz a. d. Kgl. Landesschule Meißen, Realgymnasium u. Landw. Schule in Döbeln.

---

## Tanzlehr-Anstalt

**Landhausstrasse 13, I. Etage.**
Anmeldungen zu dem **am 3. Oktober** beginnenden **Kursus** sowie **zu Privatstunden** werden freundlichst erbeten.
**Bertha Schreiber.**

---

## Tanz-Unterricht.

Vom **10. Septbr.** an findet **im Colosseum, Alaunstraße 28,** ein **neuer Kursus** statt. Es werden alle Rund- und Touren-Tänze gelehrt. Honorar Mk. 10.
Anmeldungen nehmen entgegen Herr **Hofferbert** daselbst, oder **Bischofsweg 16, part.**
**Carl Schurig,** Tanzlehrer.

---

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, **daß** ich am 2. September hierselbst, **Königsbrückerstraße 64,** ein
**Blumen-Geschäft**
eröffne. Werde mich bemühen, den Wünschen eines hochverehrten Publikums möglichst zu entsprechen, und bitte dasselbe um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll
**H. Pobloth, Gärtner.**
Zur Ausführung von frischer und trockener Binderei in jeder Art, Arrangirung von Blumentischen, sowie Dekorationen bei Hochzeiten und Begräbnissen empfiehlt sich bei prompter Bedienung und billigen Preisen **D. O.**

---

---

Man verlange überall
## CHOCOLAT MENIER

---

---

Hierdurch mache ich bekannt, daß ich unter heutigem Tage außer meiner
**grossen Verzinnerei**
## grosse Verzinkerei
eingerichtet habe, um deren geneigte Beachtung ergebenst bitte.
**Dresdner Eisenwaarenfabrik.**
**Carl Friedrich Tittel.**

---

**Nur 5 Mark** kostet einer dieser soliden und elegant., gesetzlich 333 gestempelten
**massiv goldenen Ringe.**

**Prachtvolle Neuheiten** sämmtlicher **Schmucksachen in Gold, Silber, Golddoublé, Granaten, Korallen, Türkisen** und feinsten **Simili-Brillanten. Größte Auswahl** in **Uhren, Ketten, Ringen 2c. Sämmtliche Waaren zu staunend billigen Preisen.**
Illustr. Katalog üb. Uhren, Gold- u. Silberschmuck gratis u. frco.
**Versandt** geg. Voraussbez. inzklg. 40 Pf. Porto od. Nachn.
**Julius Seidel,** **Wilsdruffer-Strasse 42,** nur **I. Etage.**

**Kurkosten gering! — Behandlung unbedingt schmerzlos!**

# Jetzt beste Kurzeit!

## I. Dresdner elektrische Heilanstalt, früher G. Leibscher (gegründet 1881),

## Dresden-N., gr. Klostergasse 2, I. (Neustädter Markt, altes Stadt Wien).

**Geöffnet: 9—8 Uhr, Sonntags: 8—10 Uhr.**

**Für Minder- und Unbemittelte: Dienstags und Freitags 3—5 Uhr zu bedeutend ermäßigten Preisen. — Nachweislich Arme unentgeltlich.**

Obige elektro-therapeutische Anstalt ist **die renommirteste** und eine der **ältesten**, sowie unser elektro-medizinisches Instrumentarium das **vollkommenste in Deutschland.** Dasselbe kommt an therapeutischem Werthe selbst demjenigen des Herrn Professor Charcot auf der Salpêtrière in Paris vollkommen gleich. Zur Anwendung gelangen sämmtliche Arten der Elektrizität, welche in der Heilkunde Verwendung finden und zwar:

1) **Behandlungen mit faradischen Strömen** (Induktionsstrom),
2) **Behandlungen mit galvanischen** (konstanten **Strömen**,
3) **Elektrostatische Behandlungen** (Elektrische Luftbäder oder Franklinisation), in dieser Vollkommenheit einzig dastehend,
4) **Hydroelektrische Bäder mit elektrischer Douche** (elektrische Wasserbäder),
5) **Elektrische Massage etc.**

Die Behandlung nach unserem äußerst **milden, streng individuellen** Verfahren, ausgeführt mit den denkbar **vollkommensten Apparaten**, die es überhaupt giebt, ist nicht nur **völlig ungefährlich** und **unschädlich** selbst bei **hochgradig nervösen Personen**, sondern auch **total schmerzlos**, äußerst **angenehm** und **erquickend.**

**Für Damen weibliche Behandlung.**

Durch die Anwendung genannter Heilmethoden beseitigen oder aber bessern wir doch oft schon in überraschend kurzer Zeit:

**Nervenleiden** sowohl allgemeinen, als lokalen Ursprungs und zwar **Neurasthenie**, Hysterie, Hypochondrie, **Neuralgien, Spinalirritation, Ischias**, Schreib-, Klavier- und Musikerkrampf, nervöse **Kopfleiden, Migräne**, nervöse Dispepsien (Verdauungsstörungen), **alle geschlechtlichen Schwächezustände.**

**Rückenmarksleiden** (Tabes dorsalis etc.).

**Gicht- und Rheumatismus, Spinale und cerebrale Lähmungen.**

(Lähmungen in Folge Schlaganfall.) **Muskelschwund.**

**Blasen-, Nieren- und Prostataleiden.** Ferner Unterleibsanschoppung, **Hämorrhoiden, Magen-** und Leberleiden, Appetitlosigkeit, Fettleibigkeit, Bleichsucht, Asthma, Kropf ꝛc. ꝛc.

Ganz besonders machen wir Kranke auf unsere Anstalt aufmerksam, welche an **Neurasthenie**, d. h. allgemeiner Nervenschwäche, funktioneller Rückenmarksschwäche leiden, jener in unserer jetzigen schnelllebigen Zeit am meisten verbreiteten Krankheit, welche sowohl Angehörige der höchsten, wie der niederen Stände befällt. **Neurasthenie** ist oft keine eigentliche „Krankheit", sondern nur eine Funktionsstörung des Gehirns und Rückenmarks, des peripherischen und sympathischen Nervensystems, ohne daß anatomische oder entzündliche Veränderungen, wie dies bei echten Nervenkrankheiten der Fall ist, nachgewiesen werden können. Sie ist vorwiegend beim männlichen Geschlecht zu beobachten, jedoch werden auch Frauen, welche denselben Schädlichkeiten ausgesetzt sind, von ihr befallen.

**Illustr. Prospect (12. Aufl., 48 Druckseiten) gegen 50 Pf. Rückvergütung bei Kurantritt.**

Inhalt: Verschiedene illustrirte Abhandlungen über Elektrizität und ihre Heilwirkung unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Methoden. Zahlreiche Anerkennungen und Atteste. Kur- und Honorar-Bedingungen ꝛc.

Nachstehend einige Aussprüche **wirklicher medizinischer Autoritäten** über die Wirksamkeit des elektrischen Heilverfahrens, sowie ein **kleiner** Theil der zahlreichen obiger Anstalt zu Theil gewordenen Dankschreiben ꝛc. Damit unsere geehrten Patienten, welche obige Unternehmen durch freiwilliges Bekennen der ihnen zu Theil gewordenen Hilfe gütigst unterstützten, nicht durch **interesselose** Neugierige, wie dies häufig vorkommt, überlaufen und belästigt werden, halten wir es für besser, die Namen nur durch Anfangsbuchstaben anzudeuten. **Die Original-Zeugnisse** nebst Wohnungsangabe sind jedoch für Interessenten jederzeit bei uns einzusehen, sowie zum Theil in unserem Prospect enthalten.

**Anstaltsbesichtigung kostenlos gestattet!**

**Strenge Befolgung eventueller ärztlicher Vorschriften!**

**Dresdner Nachrichten.**

**Ausspruch des Herrn Dr. med. Wilhelm Erb,**
Professor an der Universität Heidelberg.

„Die Elektrizität ist ein so außerordentlich mächtiges und vielseitiges Heilmittel, daß derselben speciell bei den **mannigfachsten Erkrankungen des Nervensystems** so **evidente** und **zweifellose** Resultate zugeschrieben werden dürfen, wie kaum einem anderen Mittel. Die Erfahrungen der letzten 30 Jahre lassen darüber nicht den mindesten Zweifel, daß die Elektrizität sowohl bei **Neuralgien**, wie bei **Anästhesien**, bei **Krämpfen** und **Lähmungen**, bei **Erkrankungen** der **peripheren Nerven** ebenso, wie bei solchen des **centralen Nervensystems** sich hilfreich — **oft in ganz eminentem Grade hilfreich** — erwiesen kann, und daß ihrer Einführung in die Therapie eine wesentlich günstigere Prognose mancher Erkrankungsformen zu verdanken ist; es ist nicht zu viel gesagt, wenn ich hier betone, daß **die Heilerfolge** nicht selten **selbst den kundigen Arzt** durch ihre **zauberhafte Raschheit** und **Vollständigkeit in Erstaunen versetzen.**"

**Ausspruch des Herrn Dr. Moritz Meyer,**
Geh. Sanitätsrath und prakt. Arzt, Berlin.

„In der Behandlung der **Lähmungen** hat der elektrische Strom von alten Zeiten her die ausgedehnteste Anwendung gefunden und in der That ist er, nach den ihm innewohnenden Qualitäten, **vor allen anderen Mitteln geeignet, hier seine Wirksamkeit zu äußern.**"

**Herr Hofrath Sigm. Theod. Stein,**
Dr. der Medicin und Philosophie, Frankfurt a. M.,

sagt über die allgemeine Elektrisation des menschlichen Körpers:

„Die Resultate, welche mit der allgemeinen Faradisation erzielt werden, sind, trotzdem wir sie nicht genügend physiologisch erklären können, **so erstaunliche**, daß sie schließlich auch den eingefleischtesten Zweifler überführen müssen, sobald er sich nur die Mühe giebt, sich überführen lassen zu wollen.

Die von (den amerikanischen Aerzten) **Beard** und **Rockwell** eingeführte allgemeine Faradisation ist ein **wahres Specificum** gegen **viele Formen der Nervenschwäche** (Neurasthenie, Nervosität). Die stimulirende Wirkung der Methode, welche sich sofort nach einigen Sitzungen bemerkbar macht, der andauernd tonisirende Effekt, die rasche Beseitigung gedrückter Stimmung, die stets eintretende Besserung von Schlaf und Appetit, die Regulirung der intestinalen Funktionen, die vermehrte Fähigkeit zu körperlicher und geistiger Arbeit, werden von allen Denjenigen bestätigt, welche sich mit der Anwendung der Methode bis jetzt befaßt haben. Die Herren Doktoren und Professoren **Benedict, Erb, Loewenfeld, Moebius, Engelhard, F. Fischer, Waienfisch** (sämmtlich Autoritäten ersten Ranges) u. a. Elektrotherapeuten von Ruf bestätigen die Angaben der amerikanischen Forscher, denen auch ich mich auf Grund einer reichen eigenen Erfahrung anschließen darf. Glänzende Erfolge hatte ich bei den verschiedensten Formen der **Neurasthenie**, Chlorose, allgemein nervösen Erschöpfungszuständen, insbesondere bei den Folgen der Onanie zu verzeichnen.

Derselbe sagt über **statische Elektrizität** (Luftbäder ꝛc.): Die Journale der Salpêtrière (großes Pariser Krankenhaus für Nervenkranke) beweisen, daß alljährlich **Hunderten** mit allgemeinen Neurosen behafteten Patienten Besserung und **radikale Heilung** durch den statischen Elektrizitätsstrom gewährt wird und zwar meist in Erkrankungsfällen, welche erfahrungsgemäß dem galvan. und farad. Strom Trotz boten. Hierher gehören in erster Linie die allgemeinen Neurosen, hysterische und hysterio-epileptische Erkrankungen; in zweiter Linie Tremor, Paralysis, Chorea, Epilepsie, Hautanästhesie, Neuralgien, sowie alle Krankheitsformen, welche mittels des farad. Pinsels behandelt zu werden pflegen. (Also gewisse Fälle von Neurasthenie ꝛc.)

**A. Hughes Bennet, M. D. M. R. C. B.**
(Berühmter englischer Arzt, London.)
Uebersetzt von Herrn Dr. **W. Dietz**, Kissingen.

In der Wissenschaft hat sich **die Elektrizität** als physikal. Agens einen Platz erworben, wie wahrscheinlich **kein zweites**, indem sie beträgt zum Comfort und zur Bequemlichkeit der Menschheit, und täglich gewinnt die Anwendung dieser wunderbaren Naturkraft neuen Boden. Leider hat die Elektrizität bis jetzt noch nicht so festen Fuß fassen können, als sie bei ihrer Wichtigkeit verdient. Es kann nicht meine Absicht sein, alle Gründe dieser Vernachlässigung anzugeben, ich will nur hervorheben, daß ohne Zweifel die Kosten, die komplizirte Zusammensetzung der Apparate, die Mühen, welche mit diesen verknüpft sind, ferner das oft fehlende Vertrautsein mit ihren Eigenheiten sie unbeliebt machte und ihrer praktischen Verwendung im Wege stand".

**Neurasthenie.**

Seit 11 Jahren litt ich an hochgradiger Nervenschwäche, verbunden mit einer mich in Zwischenräumen von 8 Tagen, letztere Zeit ein um den andern Tag, regelmäßig heimsuchenden Migräne mit Erbrechen. In den letzten Jahren verschlimmerte sich mein Leiden so, daß ich kaum im Stande war, meinem Berufe nachzugehen, die Arbeit sogar öfter unterbrechen mußte. Völlig muthlos geworden durch unzählige Versuche (Allopathie, Homöopathie, Landaufenthalt), die mir wohl vieles Geld gekostet, aber keine Besserung gebracht hatten, wurde ich durch die vielen Danksagungen in hiesigen Blättern auf die Elektrotherapeutische Anstalt des Herrn G. L. Nachf. aufmerksam und beschloß, wenn auch mit wenig Hoffnung, noch einen letzten Versuch zu machen. 20 Sitzungen haben mich zu einem neuen glücklichen Menschen gemacht, was ich mich verpflichtet halte, diesem Herrn zum Danke und meinen Nebenmenschen zum Wohle aus freien Stücken zu veröffentlichen. — Möge es anderen Kranken ein Fingerzeig sein, bei dem heutzutage so häufig existirenden Humbug das wirklich Reelle herauszufinden.

**Leipzig.** **B. D.**

Da mir Ihr elektrisches Heilverfahren vor zwei Jahren so schnelle, ja bewunderungswürdig schnelle Hilfe brachte bei meinem nervösen, neurasthenischen Zustand, habe ich dasselbe schon Vielen auf das Wärmste empfohlen. Jetzt möchte ich Sie aber bitten, umgehend mir einige Prospekte zu übersenden, welche ich einigen Nervenleidenden zustellen will, bei denen sich gleiche Symptome wie seiner Zeit bei mir zeigten. Ihrer sich stets mit größtem Dank erinnernd

**Striesnitz** bei Dresden. **M. K.**, Rentiere.

**Neuralgien (Nervenschmerzen).**

Seit 1½ Jahren an schrecklichen Neuralgien (Nervenschmerzen) im Kreuz und in den Beinen leidend, gegen die ich Allopathie, Winter'sche Gichtketten (Stettin), Einreibungen, kohlensaure Bäder usw. ohne jeden Erfolg in Anwendung gebracht hatte, wurde ich durch meinen Freund, Herrn Zollbeamten D., der gleichfalls in Ihrer Anstalt von seinen Leiden befreit wurde, auf Ihre Anstalt aufmerksam gemacht. Nachdem es Ihnen gelungen, mich in kurzer Zeit von meinen Leiden zu befreien, sage ich Ihnen hiermit unaufgefordert öffentlich meinen innigsten Dank.

**Dresden.** **C. T.**, Privatus im Alter von 72 Jahren.

**Nervöses Kopfleiden.**

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen meinen herzlichsten Dank für die rasch wirkende Behandlung auszusprechen, da ich von meinem jahrelangen, nervösen Kopfleiden gänzlich befreit bin. Ich werde gerne Ihre mir sehr wohlthuende Kur Allen, die an gleichem Uebel leiden, dringend empfehlen.

**Leipzig.** **J. Sch.**

**Schlaflosigkeit.**

Mit Vergnügen kann ich Ihnen die Mittheilung machen, daß Sie mich durch Ihre vorzügliche Behandlung von meinen langjährigen und hartnäckigen Rückenschmerzen, verbunden mit Kopfdruck und **Schlaflosigkeit** vollständig wieder hergestellt haben. Ich werde jede Gelegenheit benützen, Ihre Anstalt auf's Beste zu empfehlen. Mit dem herzlichsten Danke zeichne

**Dresden.** **E. H.**, Kaufmann.

**Rückenmarksleiden.**

Nachdem ich ein volles Jahr an einem schweren Rückenmarkleiden gesiecht, bis ich kaum mehr im Stande war, an 2 Stöcken mich mühsam fortzuschleppen, beide Arme unfähig etwas zu verrichten und ich alle Hoffnung, jemals wieder gesund zu werden, aufgegeben hatte, wurde mir das unübertreffliche Heil-Institut des Physikers H. G. L., Dresden-N., empfohlen. Und was ich nie mehr zu hoffen gewagt hatte, ist in Erfüllung gegangen. Nach nur 7wöchentlicher Zeit bin ich durch diese überraschende Kur von meinem schrecklichen Leiden befreit und die jugendliche Kraft ist wieder in meinen Körper zurückgekehrt. Ihnen, Herr L., sage ich für diese wahrhaft überraschende Kur und für die liebevolle Behandlung meinen innigsten Dank, ich werde nie versäumen, Ihr Heilinstitut auf das Wärmste zu empfehlen. Zu jed. näh. Ausk. erkl. mich sehr gern bereit.

**Weigmannsdorf** b. Freiberg. **Fr. K.**, Wirthschaftsbesitzer.

**Gicht, Muskel- und Gelenk-Rheumatismus.**

Alle Anerkennung und Empfehlung verdient das elektrische Heilverfahren der G. Leibscher'schen Heilanstalt.

Nachdem ich nur nach einiger Behandlung von meinen unerträglichsten Schmerzen befreit worden und auch wirkliche Heilung meines Leidens gefunden habe, gebe dies im Interesse aller Gicht- und Rheumatismus-Leidenden bekannt und zeichne

**Dresden.** **J. Sch.**, Weichenwärter.

Oeffentliche Anerkennung und Dank dem praktischen Elektrophysiker H. G. L., Dresden, welcher mich nach nur 10 Sitzungen vermittelst seiner vorzüglichen elektro-therapeutischen Heilmethode von einem heftigen gelenkrheumatischen Leiden in den Fuß- und Kniegelenken vollständig befreite.

Aus innigster Dankbarkeit und zum Wohle aller derartig Leidenden bringe ich dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß und erkläre mich zu näherer Auskunft gern bereit.

**Nossen.** **H. K.**, Königl. Bahnhofs-Inspektor.

**Nervenlähmung.**

Nachdem mein Sohn im Alter von 13 Jahren von einer Nervenlahmung am rechten Arm und Bein betroffen wurde, so daß er ein sehr behindertes Gehen hatte und mit der rechten Hand nicht die geringste Arbeit zu leisten im Stande war, wurde er in 25 Sitzungen in der Ersten Dresdner Elektrischen Heilanstalt von seinen Leiden vollständig befreit. Ich halte es daher für meine Pflicht, nochmals meinen herzlichsten Dank auszusprechen und kann ich nur allen Leidenden diese Anstalt auf das Wärmste empfehlen.

**Somsdorf.** **K. L.**

**Muskelschwund.**

Mein 14jähriger Sohn litt schon seit 11 Jahren an Muskelschwund des linken Armes, der so schwach geworden war, daß derselbe nur noch buchstäblich aus Haut und Knochen bestand und nach vielfacher ärztlicher Behandlung keine Besserung zeigte. Da wurde mir der Elektrophysiker Herr G. L., Dresden, empfohlen, welcher nun meinen Sohn nach 7wöchentlicher Kur schon so weit gebracht hat, daß der Arm 3 Centimeter an Stärke zugenommen, sich also Fleisch gebildet hat, so daß nun Hoffnung vorhanden, daß der Arm seine natürliche Kraft und Stärke wiederbekommt. Unterzeichneter kann daher diese Anstalt auf das Wärmste und Angelegentlichste empfehlen.

**Jaunhaus-Rehefeld.** **Fr. Wilh. H.**, Steiger.

**Blasenleiden.**

Seit mehr denn drei Jahren litt meine Frau an einem sehr schmerzhaften und von Autoritäten für unheilbar erklärten Blasenleiden. Da wurde mir seitens eines Arztes die Dresdner elektrotherapeutische Heilanstalt empfohlen, in welcher endlich meine Frau nach 18 Sitzungen von ihrem hartnäckigen Leiden gründlich geheilt wurde. Im Interesse der leidenden Menschheit bringe ich dieses der Wahrheit gemäß zur öffentlichen Kenntniß.

**Dresden.** Privatier **G. F. A.**

**Asthma.**

Von einem alten Gicht-, **Asthma-** und Schlaflosigkeitsleiden wurde ich durch die erste Dresdner elektrische Heilanstalt in nur 25 Sitzungen und nach jahrelangen vergeblichen Versuchen in den Bädern und mit Arzneimitteln so weit wieder hergestellt, daß ich frei athmen, ohne Schmerzen mich bewege, gut gehen und gut schlafen kann. Hiermit sei obiger Anstalt mein verbindlichster Dank ausgesprochen und Jedermann diese praktische und vortheilhafte Kurmethode auf das Wärmste empfohlen.

**Dresden.** **Karl v. B.**, Königl. württemb. Generalmajor z. Disp.

**Ischias.**

Hierdurch bestätige ich gern, daß ich in Ihrer Heilanstalt nach verhältnißmäßig kurzer Kur, welche übrigens stets angenehm belebend und erfrischend auf den Gesammtorganismus einwirkte, von meiner jahrelangen Nervenschwäche, verbunden mit äußerst schmerzhaftem **Ischias**, gänzlich befreit wurde. Allen derartig Leidenden kann ich daher dieses Institut auf's Wärmste empfehlen.

**Dresden.** **J. Fr.**, Kaufmann.

**Magenleiden.**

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir Ihnen, geehrter Herr, öffentlich meinen aufrichtigsten, herzlichsten Dank auszusprechen, indem ich zugleich jedem Kranken Ihr Institut bestens empfehle. Seit 5 Jahren **schwer magenleidend**, nirgends die ersehnte Hilfe findend, haben Sie mich in Zeit von 14 Tagen durch Ihre rationelle, liebevolle Behandlung von meiner Krankheit hergestellt. Möge es Ihnen vergönnt sein, noch vielen ähnlich Leidenden die gleiche Hilfe zu bringen.

**Markranstädt.** **G. G.**

**Kropf.**

Hochgeehrter Herr! Gestatten Sie mir freundlichst, den innigen Gefühlen Ausdruck zu geben, welche in meinem dankbaren Herzen für Sie wohnen. War es doch die vielseitige Empfehlung, Ihre so kunstreiche Heilmethode aufzusuchen, wo Sie, verehrter Herr, mit sicherer Hand zum Wohle der Menschheit wirken und walten. Auch an mir hat sich Ihre Kunst und Mühe bewährt, indem Sie mich von einem alten **hartnäckigen Kropfe**, welcher mir beim Athmen so viele Beschwerden bereitete, befreiten. Ich spreche Ihnen hierdurch meinen wärmsten Dank aus mit dem aufrichtigen Wunsche, daß Sie Gott noch lange, recht lange zum Wohle Derer erhalten möge, die Ihrer treu und aufopfernd ausgeübten Wissenschaft bedürfen. Nehmen Sie die aufrichtige Versicherung der vorzüglichen Hochachtung, mit welcher ich mich unterzeichne

**Dresden.** **H. von Tr.**

**Hunderte Dankschreiben im Prospect, sowie im Original jederzeit einzusehen!**

**Goldne Weintraube", Niederlößnitz.**
Heute starkbesetzte **Ballmusik,**
wozu ergebenst einladet A. Hempel.

# Hotel Demnitz
**Coschwitz.**
**Heute Grosser Ball.**
Elektrische Beleuchtung.
Hochachtungsvoll **Otto Fugmann.**

## Gasthaus Heiterer Blick,
**Niederlössnitz.**
Heute sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

## Gasthof Pieschen
(hochelegantes Ball-Etablissement).
Jeden Sonntag
**starkbesetzte Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **Heinrich Schäfer.**

Ball-Etablissement
## Schusterhaus.
Heute starkbesetzte Ballmusik.
**Von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert.**
Eintritt für Militär frei. Um zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll **Heinrich Fritzsche.**

## Gasthof z. Erbgericht,
**Niederpoyritz.**
Jeden Sonntag
**starkbesetzte Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **Rich. Knobloch.**

## Gasthof zu Wölfnitz.
726 Fernsprechstelle 726.
Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.
**Heute Sonntag**
Grosses Garten-Frei-Concert,
hierauf **Ball.**
Um zahlreichen Besuch bittet **E. verw. Köhler.**
**Letzte Pferdebahn nach Dresden (Postpl.) Nachts 12 Uhr.**

## Sächs. Prinz, Striesen,
**Pferdebahn Schaferstraße-Striesen.**
Alle **Sonntage** und **Montage** eintrittsfreies **Garten-Concert.**
**Ballmusik.**
**F. Töpfer.**

## Eldorado-Säle
**Eleganteste Säle der Residenz.**
**Heute gr. öffentlicher Ball.**
**Schneidige Musik (Jäger),** von 4—7 Uhr Tanz 60 Pf., einzelne Tour 10 Pf.
Besucher des **Irrgartens** (größter Lacherfolg) **freier** Eintritt zu den Sälen. Montags **grosse Festpolonaise** durch den Irrgarten. Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Berg-Restaurant Cossebaude.
Prachtvolle Linden-Terrasse mit schöner Aussicht über die Lößnitz
**Jeden Sonntag ein Tänzchen.**
Hochachtungsvoll **Karl Drehse.**

## Hammer's Hotel
Jeden Sonntag und Montag
**Grosse Ballmusik.**
**Jeden Montag freier Tanz bis 12 Uhr mit Eintritt 50 Pf.**
Hochachtungsvoll **C. F. Putze,** Besitzer.

Gasthof
## Leutewitz
Heute **Ballmusik,**
wozu ergebenst einladet Hochachtungsvoll **K. Naumann.**

**Herrschaftl. Gasthof Nöthnitz.**
**Heute Tanzvergnügen mit Contre,**
wozu ergebenst einladet **E. Keller.**

## Gasthaus z. d. 4 Jahreszeiten,
**Radebeul.**
Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Omnibus-Verbindung mit Anschluß an die Pferdebahn Dresden-Postplatz-Pieschen. Hochachtungsvoll **Paul Friedemann.**

## „Goldne Krone",
## Strehlen.
Heute von 4 Uhr an
**ein solennes Tänzchen.**
**Heute den 1. September**
**zum Sedan-Fest**
**im festlich geschmückten Saal**
Hochachtungsvollst **C. A. Opitz.**

## Deutscher Kaiser
## Pieschen.
Größtes Concert- und Ball-Etablissement.
**Heute Sonntag**
**Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **E. Kolve.**

## Gasthof Blasewitz
**Heute Ballmusik.**
Hochachtungsvoll Carl Grünzig.

Gasthof und Balletablissement
zu Dresden-Gorbitz
5 Minuten von Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.
**Heute**
**Großes Garten-Frei-Concert**
und **starkbesetzte Ballmusik.**
**Delikaten Kaffee und Stollen.**
Prachtvolle Aussicht über die Residenz und das Elbgelände.
Um gütigen Besuch bittet **F. A. Jeremias,** Besitzer.

## Heute Sonntag
**von 4 Uhr an**
## Elite-Ball.
Hochachtungsvoll
**G. Duttler.**

**Gasthof „Zum alten Kloster"**
**in Leubnitz.**
**Heute Ballmusik.**
ff. Speisen und Getränke.
Hochachtungsvoll **Rudolph Seidel.**

## Gasthof Rossthal.
Schönster Ausflugsort, 10 Min. v. d. Endstation Postpl.-Wölfnitz.
**Heute Sonntag**
**Garten-Freiconcert und Ball,**
wozu mit **echt Kulmbacher** (Betz), **Felsenkeller-Lager, Gorbitzer Einfach,** ff. **Kaffee** und **selbstgebackenen Kuchen** bestens aufwartet Hochachtungsvoll **A. Pahlitzsch.**

## Gasthof Trachau.
Pferdebahnlinie Postplatz-Pieschen (8 Minuten).
**Heute Sonntag**
**Grosse Ballmusik**
**im neuerbauten Saale.**
Hochachtungsvoll **O. Werner.**

## Albert-Schlösschen,
**Oberlössnitz-Radebeul.**
**Heute ein Tänzchen,**
wozu ergebenst einladet **F. Meisel.**

## Baumwiese.
**Heute**
**Tanzvergnügen.**
Hochachtungsvoll **Becker.**

# Panorama,
**41 Pragerstrasse 41.**
**Die Sachsen vor Paris.**
**Diorama:**
**Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeits-Zimmer.**
Täglich geöffnet von früh 8 Uhr bis Eintritt der Dunkelheit.
Wegen Abbruchs des Gebäudes sind die Gemälde nur noch kurze Zeit ausgestellt.

## Bürger Garten
**Löbtau.**
**Heute große Ballmusik.**
Von 5—7 Uhr **Tanzverein.** Herren 50 Pf., Damen u. Militär 30 Pf. Eintritt 10 Pf., Militär frei.
**Von 3 Uhr an Garten-Frei-Concert.**
Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll **F. Kamprad.**

## Hosterwitz bei Pillnitz.
Gasthof zum Kronprinz,
**am Eingang zum Keppgrund.**
Reizender Aufenthalt im schattigen Lindengarten.
**Heute gutbesetzte Ballmusik**
im neu renovirten Saale. **Speisen und Getränke gut und preiswerth.** Es ladet höflichst ein **A. Lehmann.**

## Gasthof zu Reick.
Heute gutbesetzte **Ballmusik.**
Achtungsvoll **W. Thomas.**

## Gasthof Alt-Coschütz.
Heute Sonntag
**Grosse Erntefestfeier,**
verbunden mit
**Garten-Frei-Concert und Ballmusik.**
Aufgestellt sind Carroussels, Schieß- und Pfefferkuchenbuden.
Für gute Speisen und Getränke sowie selbstgebackenen Kuchen ist bestens gesorgt. Hochachtungsvoll **O. Kippenhahn.**

## Elysium, Räcknitz.
Heute Sonntag **grosse Ballmusik.**
Achtungsvoll **W. Illgen.**

## Gasthof Leuben.
**Sonntag** den 1. September 1895 — **zur Sedanfeier** — von 4 Uhr an
**grosse Ballmusik**
**und Carroussel-Belustigung.**
**Montag** den 2. September 1895
großes Kinder-Schulfest.
Abends **Illumination.**
An beiden Tagen werde mit **Kaffee** u. **Kuchen, ff. Bieren** und **Weinen,** sowie reichhaltiger **Speisenkarte** aufwarten.
**Robert Naumann.**

## Gasthof Stetzsch.
Sonntag den 1. Septbr. **starkbes. Ballmusik** und **Carroussel-Belustigung,** wozu ergebenst einladet **R. Rauer.**

## Eutzschützer Mühle,
5 Minuten hinter Nöthnitz.
**Heute Sonntag den 1. September**
**Sedan-Feier mit Tanz,**
**à Tour 5 Pf.,**
wozu ergebenst einladet **Oskar Heger.**

## Mockritz-Höhe.
Heute Sonntag zur **Sedanfeier**
empfehle ich ff. **Speisen** und **Getränke,** sowie selbstgebackenen **Kuchen** und **Käsekäulchen.** Abends **große bengalische Beleuchtung.** Von 4 Uhr an
**Tanzvergnügen.**
Hochachtungsvoll **O. Franke.**

## Grüne Wiese.
**Schönster Saal im Umkreise.**
**Heute grosse Ballmusik.**
Achtungsvoll **F. Burkhardt,** Besitzer.

## Hotel de Saxe
Restaurant u. Wiener Café,
**39 Johann-Georgen-Allee 39,**
**direkt am Kgl. Gr. Garten,**
empfiehlt seine eleg. Zimmer schon von M. 1.50 an, sowie **zwei Billards, ff. Weine, echt Pilsner, Löwenbräu u. I. Kulmbacher, Konditoreibuffet, kalte** und **warme Küche.**
Hochachtungsvoll **L. Hagenow.**

# Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich, einem geehrten Publikum höflichst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage das altrenommirte früher

**Renner's Restaurant,** Grosse Brüdergasse 25,

übernommen habe und unter meinem Namen

## Restaurant Förster

weiterführen werde. Ich werde stets bemüht sein, die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen. Eine **gute, preiswerthe Küche,** sowie **Biere aus den ersten Brauereien** werde ich führen. Es kommen zum Ausschank: **Echt Pilsner** aus dem **Bürgerlichen Brauhaus** zu Pilsen; **echt Münchner Augustiner; echt Kulmbacher I. Aktien,** sowie ein **vorzügliches Lagerbier** vom **Plauenschen Lagerkeller.**

Mit der Bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen, zeichnet mit herzlichem Willkommengruß

**Reinhold Förster,**
langjähriger Oberkellner im Löwenbräu.

---

18 Schloßstraße 18, Parterre und erste Etage. 18 Schloßstraße 18, Parterre und erste Etage.

# Michael Wobsa's Echt Bayrisch Bierlokal.

**Sonnabend den 31. August a. c., Abends 7 Uhr eröffnete ich meine neuen Lokalitäten in der ersten Etage.**

In sämmtlichen Lokalitäten findet **Sonntag den 1.** und **Montag den 2. September** a. c. zum **25jährigen Sedan-Feste** große **Feier** statt.

**Specialität: Hochfeine Biere aus der Brauerei**

**Mönchshof in Culmbach, die Blume von Culmbach.**
**Echt Nürnberger** aus der Actien-Bierbrauerei vorm. H. Henninger. **ff. Böhmisch.**

**Spezialität: Weltberühmter Heringssalat.**

---

Historischer Aussichtspunkt

## Finckenfang

bei **Maxen, Müglitzthalbahn.**

Sonntag den 1. September Nachmittags 3 Uhr

**Gr. Patriotisches Concert.**

**Festrede,** gesprochen von Herrn Journalist **Prée** (vieljähr. Mitglied des Hamb. Stadt-Th. des Hannover'schen Hof-Theaters), sodann **allgemeiner Gesang.**

Um den geehrten Besuchern an diesem Tage alle Sehenswürdigkeiten auf dem Finckenfang zugängig zu machen, erhebe ich ein kl. Eintrittsgeld von 20 Pf. à Person für das Concert und hat außerdem ein Jeder Zutritt zu dem Schlachten-Panorama, ferner Aussichtsthurm und Kalkstein-Grotte (300 m groß), welche letztere von 8 Uhr Vorm. an prachtvoll beleuchtet ist.

**Abends brillante Beleuchtung des Finckenfang mit bengal. Feuer.**

Mit kameradschaftlichem Gruß ladet ergebenst ein
**A. Zechendorf.**

---

## Münchner Hof

**Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A. III. 3495.**

**Hôtel und Concerthaus.**

**2 Tyroler Gesangs-Concerte.**

1. Concert Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Anf. 8 Uhr. Morgen **Grosses Concert** mit neuem Programm. Man wohne im „Münchner Hof". Comf. Zimmer v. 1.25—2 Mk. mit Concertzutritt. Hochachtungsvoll **E. Martin.**

---

**Sedanfeier!**

## Stettiner Hof,

**Dresden-N., Maschinenhausstraße 1.**
Sonnabend, Sonntag und Montag

**Großes patriotisches Concert.**

**Feenhafte Illumination. Grossartige Decoration.**
Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst **Hans Weißbach.**

---

## Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag zum Sedanfest **Ballmusik.** Abends **Illumination** des Gartens. Achtungsvoll **T. Hähnel.**

---

# Hotel Duttler

**Strehlen,**

**7 Minuten vom Festplatz entfernt.**

Heute Sonntag und morgen Montag zur

## Sedan-Feier

Abends

**Grosse Illumination des ganzen Etablissements.**

**5000 Flammen**

brilliren in farbiger Pracht.

**Von Nachmittags 4 bis 11 Uhr Abends**

**Grosses patriotisches Künstler-Concert.**

**Leitung: Kapellmeister H. Kage.**
Programm **10** Pf.

---

## Jägerhof Niederlössnitz.

Schönstgelegenes Etablissement mit prachtvoller Aussicht, schönem Saal mit Pianino für Vereins- und Familienfestlichkeiten, Großer, über 1000 Personen fassender Garten. Reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, hiesige und fremde Biere und Weine zu civilen Preisen.

**Jeden Dienstag Concert** von der ganzen Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100.
Um werthen Besuch bittet **Louis Eberhardt.**

---

## Frack-Verleih-Magazin

**C. Ehrhardt,** Schneidermeister,

**gr. Brüdergasse 15, II.,** Fernspr. 888, empf. sein Lager neuer und eleganter Frack- und Gehrock-Anzüge einer geneigten Beachtung.

---

# Bekanntmachung,

## den Verkehr bei der Sedan-Feier betr.

Zur Regelung des Verkehrs anläßlich der für **Sonntag, den 1. September dieses Jahres** zur Feier des Sedantages geplanten Festlichkeiten wird hiermit Folgendes angeordnet:

1) Diejenigen Straßen und Plätze, auf welchen sich die Theilnehmer an dem Festzuge versammeln, bleiben zwar für den allgemeinen Verkehr offen, indessen haben auf denselben Alle und insbesondere die Geschirrführer ihren Weg so zu nehmen, daß die Aufstellung der Züge in keiner Weise gestört wird.

2) **Der Altmarkt wird von Nachmittags ½1 Uhr ab bis nach dem Abmarsch des Festzuges für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.**

Während dieser Zeit haben die **Fußgänger** Zutritt lediglich zu den den Platzkern des Altmarktes umgebenden Gang- und Fahrbahnen, es ist jedoch hierbei der zwischen der Einmündung der Scheffelstraße und der Schloßstraße liegende Straßenzug, sowie die von der Wilsdruffer Straße nach der König-Johann-Straße führende Fahrbahn und die hieran anstoßende innere Gangbahn, ebenso wie der für den Einmarsch der Züge erforderliche Raum an den Eingängen der Wilsdruffer Straße und der Straße an der Kreuzkirche auch vom Fußverkehr freizuhalten.

3) **Von ½1 Uhr Nachmittags ab werden weiterhin für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt die Wilsdruffer Straße, der Straßenzug an der Kreuzkirche, die Seestraße von der Breitestraße bis zum Altmarkte und die Schloßstraße zwischen der großen Brüdergasse und dem Altmarkte.**

Nach dem Abmarsche des Festzuges vom Altmarkte werden diese Straßen für den gesammten Verkehr wieder freigegeben.

4) **Während des Durchmarsches des Festzuges,** welcher Nachmittags 2 Uhr vom Altmarkte aus durch die König-Johann-Straße, die Moritzstraße, die Johann-Georgen-Allee, die Mittel-Allee und die Lennéstraße nach dem dort befindlichen Eingange zum Festplatze geleitet wird, **bleiben die vorbezeichneten Wegestrecken für den Fahr- und Reitverkehr, die Mittel-Allee überdies auch für den Fußverkehr gesperrt.**

5) Bei Begehung der vom Festzuge berührten Straßen hat sich Jedermann **stets rechts zu halten.**

Das **Mitziehen des Publikums** vor, neben und hinter dem Zuge ist verboten.

6) Der Zugang zu dem zwischen der Haupt-Allee, der großen Wirthschaft, dem Dammwege und der Lennéstraße gelegenen Festplatze darf nur durch die hierzu besonders bestimmten Eingänge erfolgen.

7) Das Befahren des Festplatzes mit **Kinderwagen** ist ebenso wie das Mitbringen von **Hunden** untersagt.

8) Den Weisungen der Gendarmerieposten, der Wohlfahrtspolizei und der zur Aufrechterhaltung der Ordnung aufgestellten Mannschaften der Feuerwehr ist ohne Weiteres Folge zu leisten.

9) Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen werden nach § 366,10 des Reichsstrafgesetzbuches geahndet werden.

**Dresden,** am 29. August 1895.

**Die Königliche Polizei-Direktion, Abtheilung E.**
**Dr. Hübel,** Polizeirath.

---

# Bekanntmachung,

## den Lastfuhrwerksverkehr während der Sedanfeierlichkeiten betreffend.

Da zu erwarten steht, daß während der Sedanfeierlichkeiten und der Vorbereitungen zu diesem Feste ein außerordentlich starker Verkehr stattfinden wird, so sieht sich die Königliche Polizei-Direktion veranlaßt, die Fuhrwerksbesitzer und Geschirrführer aufzufordern, **in der Zeit vom 31. August bis 2. September dieses Jahres das Befahren der Straßen der inneren Stadt und namentlich der Schloßstraße, der Seestraße, der Wilsdrufferstraße und der König-Johannstraße, sowie des Altmarktes mit Lastwagen thunlichst zu vermeiden.**

In jedem Falle ist den zur Aufrechterhaltung eines ungestörten Verkehrs seitens der Gendarmerieposten ergehenden Weisungen ohne Weiteres Folge zu leisten und werden Zuwiderhandlungen gegen solche Anordnungen nach § 366 der Verkehrs-Ordnung für die Stadt Dresden geahndet werden.

**Dresden,** am 29. August 1895.

**Die Königliche Polizeidirektion.**
**Abtheilung E.**
Dr. **Hübel,** Polizeirath.

---

# Sedan-Fest.

**Restaurant**

## Fuchsbau,

**Kreuzstrasse 2, part. u. I. Etg.**

Heute **Sonntag** sowie **Montag** während des Nationalfestes

**Gr. patriotische Unterhaltung**
**bis Nachts 2 Uhr.**

Für Küche und Keller ist bestens Sorge getragen. Um gütigen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll **Max Hartig.**

**NB. Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.**

---

# Pariser Garten

**Grosse Meissnerstrasse 13.**

Sonntag den 1. und Montag den 2. September

**patriotisches**

## Fest-Concert

**zur Erinnerung an den deutsch-franz. Krieg 1870/71,**

ausgeführt von der

**Ersten Steyrischen Elite-Damen-Kapelle,**

unter Direktion des Herrn **Wenzl Sigl.**

**Eintritt frei! Große Illumination. Eintritt frei!**

Schöngelegenster Garten von Dresden-Neustadt. 1200 Personen fassend. **Vorzüglichen Mittagstisch, gutgepflegte Biere** und **Weine.**

Achtungsvoll **Aug. Mucke.**

## Offene Stellen.

**Wirthschafterin-Gesuch.**

Suche zum 15. Septbr. ein gebildetes Mädchen für Milch- und Butterwirthschaft zur Stütze der Hausfrau, nicht unter 17 Jahren. Familienanschl. zugesichert. **C. Beutlich,** Kopitzschgut, Post Taubenheim bei Meißen.

**Solides, junges Mädchen**

zum Anlernen für Comptoir ges. Bedingung: Muß Eltern od. Verwandte in Dresden haben. Selbstgeschriebene Briefe mit genauen Angaben u. möglichst m. Phot. unter **K. K. 702** Exp. d. Bl.

**Vertreter**

zum Anbringen von Chocoladen-Automaten bei lohnender Provision gesucht. **Richard Selbmann, Dresden.**

Angenehme, dauernde

**Stellung**

findet ein j. Mann, in schriftlich. Arbeiten u. im Verkehr mit der Kundschaft erfahren, für Bureau, event. für später als Leiter einer **Filiale.** Branche Kaution von Mk. 3000 erforderlich. Ausführliche Off. unter **B. T. 319** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**4 Kanzleidiener,**

Reichsdeutsche, mit schöner Handschrift, für eine deutsche Versicherung in Wien gegen 800 M. Gehalt, 300 M. Quartiergeld u. Dienstkleidung p. 1. Oktober gesucht. Höheres gedeihliches Fach, bevorzugt **„Invalidendank" Wien, IV.,** Margarethenstraße 37.

**Jeder** Stellensuchende nur seine Adresse. Große Stellenauswahl erhalten Sie sofort. **Courier,** Berlin-Westend.

**Hohen Verdienst**

finden geübte Stickerinnen für **Petit point.** Adr. **M.U.330 „Invalidendank" Leipzig.**

**Achtbare Herren,**

welche den Verkauf eines leicht abzusetzenden Artikels gegen hohe Provision übernehmen wollen, werd. um Einsend. ihrer Adr. geb. u. **D. F. 358** an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.), Magdeburg.

**Schiffsjungen** werden placirt auf Segelschiffen u. Dampfern, wenn genügende Mittel zur Ausrüstung vorhanden. v. **Heinr. Meyer,** Heuengraben Nr. 66, **Hamburg.**

**Stellenvermittelung** des Vereins für Hausbeamtinnen u. Stütze (Wirthschafterinnen, Hausdamen, Kindertaulein). Centralleitung: Leipzig, Grassistraße 33.

**Oekonomie-Inspektoren, Verwalter, Vögte. Wirthschafterinnen, Scholaren, Scholarinnen, Oberschweizer, Brennmeister** sucht fortwährend f. bessere Stellen **F. Brockich,** Marienstr. 48.

**Cognac-Vertreter**

sucht überall b. hoh. Prov. **erste** trinkg. und deutsche **Cognac-Brennerei.** Off. a. d. General-Vertreter **Hugo Brettholz** in Serkowitz-Dresden **(Post Oberlößnitz-Radebeul).**

**Cigarren-Provisions-Reisende**

überall gesucht von leistungsfähig. Fabrik. Preisl. 15—300 M., größte Auswahl, coulante Bedienung. Adr. erb. unt. **„Cig.-Agent"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein nüchterner, in seinem Fache tüchtiger

**Oberschweizer,**

eben ein solcher **Unterschweizer** werden zum 1. Oktober d. J. bei zu vereinbarendem Gehalt gesucht. Meldungen an **Rentamt** Rogau, Kreis Liegnitz.

**Lebens-Versicherung.**

Von altrenommirter, eingeführter deutscher Anstalt wird für das Königreich Sachsen ein routinirter **Außenbeamter** und für **Dresden** ein tüchtiger **Platz-Inspektor** gegen hohe Bezüge gesucht. Nicht-Fachleuten wird Gelegenheit zur Ausbildung für den Außendienst gegeben. Off. unter **K. M. 207** beförd. **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Gärtner-Gesuch.**

Ein in allen Zweigen der Gärtnerei erfahrener, thätiger, gut empfohlener **Gärtner,** verh., wird unter sehr günstigen Beding. gesucht zum 1. Oktober. **Rat. Weicha** bei Weißenberg, Stat. Pommritz.

**Nebenverdienst** f. Jedermann, der schreiben kann u. täglich ½ Stunde Zeit hat. Prospekt u. nähere Ausk. gegen Retourmarke vom „Invalidendank" Wien, IV., Margarethenstraße 37.

**Strohhut-Nasch.-Näherinnen**

für feine Geflechte, desgl. für Unterstich-Maschine bei hohen Löhnen und dauernder Beschäftigung sofort gesucht.

**E. Küchenmeister, Circusstraße 13/15.**

**Vacanz.**

Bei einer gut fundirten Versicherungs-Gesellschaft (Hauptbranche: Kinder-Versicherung) findet ein tüchtig. **Inspektor** unter günst. Bedingungen Anstellung. Bewerber, die bereits erfolgreich in der Branche thätig waren u. Ia.-Referenzen aufweisen können, wollen ihre Off. u. **V. 1198** bei **Heinrich Eisler** in **Hamburg** einreichen.

**Ammen** u. Dienstmädch. f. Berlin sofort verl. (hoher Lohn). Rehmer, Berlin, Stralauerstr. 34.

Eine solide **Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft** sucht

**Reise-Beamte**

gegen Fixum, Provision u. Diäten. Branchekenntniß nicht unbedingt erforderlich. Bewerber wollen ihre Off. unter **O. 1199** bei **Heinrich Eisler** in **Hamburg** einreichen.

**Offene Stellen**

für Comptoir, Laden, Lager, Reise besetzt **kostenfrei** der **Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. M.**

**Reisender**

gegen gute Provision für Chokolade-Fabrik ges. Off. erb. u. **D. 4726** d. **G. L. Daube & Co., Dresden.**

**Leichter Nebenverdienst!**

Gesucht an allen Orten v. e. alten solid. **Hamburg.** Hause reisend. Herren z. Verk. von **Cigarren** an Private. Werthe 2c. Verdienst bis 300 M. oder hohe Provision. Bew. u. **Sch. 1** an **Heinr. Eisler, Hamburg.**

**Ein Stellmachergehülfe**

sofort gesucht Wachsbleichstr. 11.

**J. Mädch. kann schneidern**

gründl. u. unentgeltl. erlern. Nach 1/4 Jahr Lehrzeit Lohn. Matter, Blochmannstr. 21. 2.

Junger

**Bautechniker,**

welcher seine Befähigung als Bauführer, Zeichner und zum Veranschlagen nachweisen kann, wird für sofort gesucht. Baumstr. **J. C. Müller, Großenhain.**

**Tüchtige Zusammensetzer Polirer und Fertigpolirer**

werden sofort gesucht bei **Carl Rönisch,** Königl. Hof-Pianofortefabrik, **Dresden-N.**

**Theilhaber**

mit 20—40,000 M. gesucht zu einem bereits bestehenden rentablen Fabrikgeschäft (Branche ohne Konkurrenz). Off. unt. **F. 3639** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Für eine Ziegelei mit einem sogen. altdeutschen Ziegelofen wird möglichst für sofort ein

**Ziegelmeister**

gesucht. **Rittergut Bärenstein, Bez. Dresden.**

**10 Schweizer**

werden sofort u. 1. Septbr. in gute Freistellen gesucht. Lohn 40—45 Mk., 4 Oberschweizer, verh., suchen für 1. Oktober Stellung durch Oberschweizer

**Beutler,** Mockritz bei **Döbeln.**

Suche für meine Fabrik eine ganz perfekte **erste**

**Fantasieseder-Arbeiterin**

(auch Strauß erwünscht), welche einer großen Arbeitsstube vorstehen kann, unter Zusicherung gut. Gehalts in dauernde Stelle. Offerten unter **Z. 54136** in die Exped. d. Bl.

Tüchtiger

**Steinmetz-Polier**

für größ. Steinmetzgesch. zu bald. Antritt gesucht. Off. m. Zeugn.-Abschr. und Gehaltsanspr. unter **D. A. 555** Exp. d. Bl.

Geübte **Fantasieseder-Arbeiterinnen, Blumenbinderinnen** sucht

**Richard Hofmann,** Putzfedernfabrik, Marschallstr. 27, 3.

**Kostenfreie Stellenvermittelung**

durch den

**Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.**

Geschäftsst. Dresden, Frauenstr. 1, 1.

Tüchtiger **Platz-Inspektor** für Lebens- u. Unfallversicherung **gesucht.** Auch wird Solchen, die noch nicht mit dem Versicherungswesen bekannt sind, Gelegenheit geboten, sich einzuarbeiten und somit lohnende Beschäftigung und Stellung zu erhalten. Adressen in die Expedition dieses Blattes unter **G. U. 613.**

**Vertreter**

für sehr leicht verkäuflichen Artikel gesucht. Adr. erb. unter **P. N. 2528** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Geübte **Blumen-Arbeiterinnen** verlangt **Arno Müller,** Grunaerstraße 28, 2.

**Jeder** Stellensuchende verl. d. Prospekte für

**Offene Stellen.**

**Herm. Köber, Dresden.**

Ein tüchtiger

**Zusammensetzer**

und flotte saubere

**Polirer**

find. b. **hohem Akkord** dauernde angenehme Stellung bei **C. Weyhopf, Danzig,** Jopengasse 10, Pianofortefabrik m. Dampfbetrieb. NB. Reisegeld wird event. vergütet.

**Rosen-Arbeiterinnen,**

in und außer dem Hause, auf dauernde Arbeit sucht

**G. A. Kasprack,** Ehrlichstraße 10, pt.

**Sehr grossen Verdienst**

kann monatlich jede solide und energische Person erzielen durch Uebernahme e. Agentur. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Off. unt. „Agentur" an die Annonc.-Exped. **„Sötorvet", Kopenhagen K.** erbeten. (Briefe mit 20 Pf. zu frankiren.) †

**Geb. Kaufmann,**

in Buchführung und Kassenwesen durchaus gewissenhaft, von routinirtem Fachmann **zur Uebernahme e. Generalmandats gesucht.** Erford. Kaution 10,000 Mk. wird bankficher deponirt. Off. u. **B. W. 668** Exp. d. Bl. erb.

**4 Oberschweizer**

mit Prima-Referenzen suchen 1. Oktbr. Stellung. **15** Schweizer auf Frei- u. Unterschweizerstellen sof. gesucht.

**Schweizer-Bureau Meißen,** Theaterplatz 13.

Zum 1. Okt. wird ein

**Wirthschafts-Fräulein**

**gesucht,** welches der Küche vollständig vorstehen kann. Selbiges möchte auch die Wäsche u. das Ausbessern derselben versehen. Adressen mit Photographie und näheren Angaben bez. Gehaltsansprüche u. früheren Stellungen unter **B. J. 997** an den **„Invalidendank" Dresden** erb.

**Zwei gute Bautischler**

und einen **Maschinentischler** zur Hobelmaschine sucht dauernd **Emil Roch, Pillnitz.**

**Maurer**

werden angenommen. 37 Pf. Stundenlohn. Neubau Dirbs Himmelsbusch. **Kötzschenbroda,** Architekt **Wehner.**

Die Stellung einer **ersten**

**Verkäuferin**

für **Galanterie- u. Luxusw.-Geschäft** ist zu besetzen. Reflektirt wird nur auf durchaus tüchtige Kraft, welche in Branchekenntniß die Arbeiten des Lagers übernehmen kann. Antritt nach Uebereinkunft. Off. u. **C. G. 300** an **Rudolf Mosse, Chemnitz** erbeten.

Für ein lebh. **Kolonialw.- u. Delikatessen-Geschäft** m. Nebenbranchen wird ein ordentl., gesitteter, j. Mann, welchem eine gute Ausbildung erw. ist, als

**Lehrling**

**oder Volontär gesucht.** Offerten unter **M. 10** erb. an **Rudolf Mosse, Meerane i. S.**

**Lehrlings-Gesuch.**

Ich suche für mein flottes Kolonialwaaren-, Cigarren- u. Destillationsgeschäft zum Antritt für 1. Jan. oder spätestens zu Ostern nächsten Jahres unter günstigen Bedingungen einen gesunden, kräftigen jungen Mann. Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, als Lehrling.

**Bernhard Lorenz, Rostwein.**

**Steinmetzen**

gesucht.

**A. Fr. Marx,** Dresden, Winterbergstraße.

**Strohhut-Garnirerinnen**

sucht

**E. Küchenmeister,** Circusstraße 15.

**Diener-Gesuch.**

Ein herrschaftlicher Diener, der beste Zeugnisse über langjährige Dienste in **feineren Häusern** aufzuweisen hat, wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten **mit Photographie** und Angabe der Größe unter **P. H. 311** durch **Rud. Mosse, Magdeburg.**

## Stellen-Gesuche.

**Ich suche**

für meine Tochter, 19 J. welche in Putz- u. Filigranarbeit und Kleidermachen bew., gute Figur u. von gefl. Aeußr. ist, gegen geringen Gehalt u. Familienanschl. eine Stelle in e. Laden, Hotelbuffet, gr. Gute od. bess. Privatherrschaft. Off. u. **Z. W. 968 „Invalidendank" Dresden.**

**Ein Schweizer-Mädchen**

sucht sofort Stellung als Wirthschafterin bei ledigem Oberschweizer.

**Beutler,** **Oermsdorf b. Görlitz.**

Für meinen Sohn Erich, 17 J. alt, gegenwärtig in der Secunda eines Realgymnasiums, suche ich zum 1. Oktober cr. eine

**Lehrstelle**

in einem flott. **Detailgeschäft.** Kost u. Logis im Hause d. Chefs erwünscht. Handelsschule a. Wunsch. Bedingung **G. Pladeck,** i. Fa. **Pladeck & Geist, Goldberg** in Schlesien.

Ein Fräulein, welches die einf. u. doppp. Buchführung erlernt hat, **sucht Stellung** in einem **größeren Geschäft,** um sich weiter auszubilden. Offert. mit Gehaltsangabe abzugeben unter **N. 3662** in der Exped. dieses Blattes.

**Maurerpolier,**

theoretisch u. praktisch gebildet, welcher schon größere Bauten ausgeführt hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort Stellung, auch auswärts. Adr. erb. unter **L. M. 727** in die Exp. d. Bl.

Eine alleinstehende Geschäftsfrau, in der bürgerlichen Küche bewandert, Mitte 30er, sucht Stellung als

**Wirthschafterin**

oder irgend eine Filiale zu übernehmen. Off. **L. P. 730** Exp. d. Bl.

**Außer dem Hause** sucht eine Dame

**schriftliche Arbeiten**

zu übernehmen. W. Anerbieten unter **L. R. 723** Exp. d. Bl.

**Bautechniker,**

gel. Maurer, welcher von diesem Herbste ab seiner Militärpflicht genügen muß, sucht für die Zeit bis dahin Aushilfsbeschäftigung. Gef. Offerten unter **A. S. 503** in die Exped. dieses Blattes.

**Ober- u. Unter-Schweizer**

empfiehlt u. placirt **C. Beutler,** Dresden, Institutsgasse 1, p. l.

**Brenner.**

Ein tüchtiger verh. Brenner, welcher sich verändern will, sucht anderw. Stellung. Gute Empfehlung und langjähr. Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Offerten unter **A. B. 50** an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Pirna** erbeten.

Eine 18jähr. Lehrerstochter v. Lande, w. im Schneidern tüchtig, sowie im Häuslichen u. Handarbeiten bewandert ist, sucht Stellung unter besch. Ansprüch. mit Familienanschluß. Selbige w. gern in ein Pfarrhaus gehen. Off. u. **L. Q. 731** Exp. d. Bl.

**Herrschafts-Gärtner,**

30er, verheir., 1 Kind, tüchtig im Fach u. sich keiner Arb. scheuend, w. langjähr. Stellung innehatte, sucht dauernde Stellung. Sehr gute Zeugnisse u. Empfehlungen. Gefäll. Angebote unter **„Gärtnerei 1378"** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

**Wend. Ammen,**

gesund, kräftig, empfiehlt **W. Fiebiger,** Bautzen, Töpferstraße 26.

Suche z. 15. Oktbr. od. 1. Nov. f. m. Tochter, 22 J., wirthschaftl. u. etw. musik., Aufn. in einer gebild. Familie, wo ihr Gelegenh. geboten, sich in d. feineren Küche zu vervollkommnen, ohne gegenl. Vergüt. b. vollst. Familienanschluß. Werthe Off. erb. an **C. C.** Dresden, Blasewitzer-Straße 70, 2.

**Perfekte Plätterin**

sucht sof. Beschäftigung außer H. Adr. erb. Pirnaer 26, 1. r. Pfeiffer.

Jg. Mann, 23 J., Artillerist, wird am 24. Sept. d. J. entlassen, 1 Jahr als Kantinenverkäufer thätig gewes., sucht Stellung als **Markthelfer etc.** Werthe Offert. unt. **W. V. 32** postlagernd **Riesa** erbeten.

**Tüchtige Verkäuferin,**

fließend engl. u. etwas französisch sprechend, bisher in einem ersten Geschäft in Frankfurt a. M., **sucht** per 15. Sept. oder später Stellung in f. Handschuhgeschäft. Gefl. Off. beliebe man unter **L. 3078** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** zu richten.

Junger Mann, militärfrei, mit schriftlichen Arbeiten vertraut und der sich keiner Arbeit scheut, sucht Stellung als

**Lagerist, Packer**

oder Aehnl. Gute Zeugn. stehen zur Seite. Werthe Off. unt. **L. B. 717** in die Expedition d. Bl.

**Oberschweizerstellegesuch.**

Ein verheir. Oberschweizer mit nur guten Zeugnissen sucht per 1. Okt. zu 60—100 Kühen Stell. Geehrte Herrsch. w. ihre Off. u. **N. N. 100** postl. Weißenborn bei Freiberg i. S. niederlegen.

Ein **Klempner** sucht wochen- oder tageweise Beschäftigung in Maschinenfabr. od. bei einem Meister. Off. unt. **H. Z. 669** in die Exped. d. Bl.

Mus., ehrl. Mädchen, jetzt in e. Schnittgeschäft thätig gew., sucht per 15. Sept. oder früher anderw. Stell. hier od. auswärts. Off. u. **J. K. 670** Exped. d. Bl.

**Wirthschafterin-Stelle-Gesuch.**

Gutsbesitzerstochter, 26 J., in Vieh-, Milch- u. Butterwirthsch. tüchtig, sucht den 1. Oktbr. auf Rittergut Stellung. Langjährige gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter **J. E. 674** in d. Exped. d. Bl. erbeten.

Eine ältere, zuverlässige

**Kindermädchen**

mit guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht den 1. Oktober anderweitig Stellung, möglichst zu einem kleinen Kinde. Off. u. **J. D. 673** in d. Exped. d. Bl.

Ein anst. Mädchen, 20 J., in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bis 1. Okt. Stell. als

**Stubenmädchen.**

Off. erb. an **A. Heidrich, Radeberg,** Mittelstraße 9, 2 Et.

## Geldverkehr.

**15,000 Mark**

werden auf ein größeres Landgut **gesucht.** Hyp. steht noch innerhalb der Brandkasse der Gebäude. Off. von Selbstdarleihern erbeten in die Expedition dieses Blattes unter **L. 3651.**

**11,000 Mark**

als erste alleinige Hypothek auf ein schönes, ganz neuerbautes Grundstück (Fleischerei) unweit Dresden sofort od. 1. Okt. gesucht. W. Off. unt **K. 3650** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**28,000 Mark**

à 4½% 2 Jahre fest, für die ich jede Bonität übernehme, dahinter stehen noch 33,000 M., verkaufe bei schnellem Abschluß m. 2000 M. **Verlust** und erbitte w. Off. u. **L. N. 728** an die Exped. d. Bl.

**50,000 Mark Baugeld**

w. auf Dresdner Grundstück von e. gutsit., reell. Unternehmer sof. ges. Off. **G. P. 638** Exp. d. Bl.

**Rohtabak-Societätgesuch**

ein älterer, erfahrener Rohtabak-Agent, tüchtiger Fachmann in Dresden, Ia. Ref., m. großer alter und guter Kundschaft in Deutschland, sucht, da nicht vermögend, einen Kapitalisten zur Etablirung e. Rohtabak-Propre-Geschäfts en gros u. en detail, Nachweislich **großer Gewinn** ohne Risiko für's Kapital. Nur Selbstreflektantenadressen unter **„Tabak"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**3000 Mark**

von ehrbarem Geschäftsmann gegen doppelte Sicherheit, hohe Zinsen und pünktliche Rückzahlung sofort gesucht. Gefl. Offert. unter **V. J. 422** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Geld** z. jed. Zweck z. günst. Beding. Ausk. Off. u. **F. M. 612** Exp. d. Bl.

**13–14,000 Mark**

auf ein Eckgrundstück in der Nähe Dresdens, gute Lage, hinter 30,000 M. Sparkassengeld, Brandkasse 39,950 M., v. Selbstdarleiher zur 2. Stelle gesucht. Bitte werthe Offerten unter **G. A. 624** an die Expedition dieses Blattes einzusenden. Agenten verbeten.

**Stiller od. thätiger Theilhaber**

mit einer Einlage v. 15—20,000 Mk., wird behufs Vergrößerung d. Fabrikations-Geschäftes (Schuhwaaren-Branche) in der Nähe Dresdens sofort oder bis ultimo Septbr. cr. **gesucht.** Kapital kann auf Wunsch hypothek. sicher gestellt werden. Off. bitte bis mit 3. Sept. niederzulegen unter **B. O. 203 „Invalidendank" Dresden.**

Auf meine

**Zinshaus**

mit ca. 80,000 M. Brandkasse **suche** ich nach vorausgehender 1. Hypothek von 36,000 M. eine 2. dergleichen von

**24,000 Mark,**

möglichst zu 4½%. Off. u. **C. O. 57** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden.**

## Vermiethungen.

**Eine Wohnung,**

Stube, Kammer, Küche, Boden und Kellerraum ist an einzelne Leute sof. zu vermieth. Pr. 230 Mk. **Plauen,** Wasserstr. 26, 1.

**Pfotenhauerstr. 71**

ist ein **Laden** mit **Wohnung zu vermiethen.** Näh. daselbst.

**Berlinerstrasse 32**

ist die **größ. Hälfte der 1. Et.,** 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu beziehen. Näheres beim Besitzer im Photographischen Atelier.

**Laden in Nossen,**

beste Geschäftslage, mit **Wohnung sofort zu vermiethen. Marie verw. Röber.**

**Leere Lokalitäten,**

passend für Produkten-Geschäft, wenn möglich zu **Schanklokal,** sofort oder später gesucht. Miethe bis zu 2000 M. Off. unt. **F. E. 605** in die Exped. d. Bl.

In dem herrschaftlichen Hause

## Fürstenstraße 41

sind einige herrliche, komfortabel ausgestattete **Wohnungen** im Preise von 1100—1700 Mk. per sofort zu **vermiethen.** Näheres daselbst 1. Etage.

## 1. Oktober beziehbar:

**Fein eingerichtete** 1. Etage im Hause Winckelmannstraße 45, mit Balkon, Bad, Gärtchen, für Mk. 1350;
**Angenehmste, ruhige** Wohnungslage, Gärten gegenüber.
Näheres daselbst von 9—1 und 2½—5 Uhr.

## Plauen,

**Villenviertel,**

**1. Etage** mit gr. Garten und Laube, 700 M., sowie ein kleines **Parterre** für 330 M. per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Plauen, Katzenstraße 46, pt.

**Cotta, Bergstraße 2,**

Ecke Schanzenstr., ist 1 Wohn., 3. Et., 225 M., u. 1. Et., 360 M., mit Balk., sof. od. spät. zu vermiethen. Näh. b. Hausmann.

## Schöne Wohnungen,

**1—4 Zimmer, freie, gesunde Lage an der Schillerstraße, Ecke Waldschlößchenstr., vom 1. Okt. ab zu vermiethen.**

## 1 schön. Laden

mit 2 Schaufenstern, in allerbester Lage Löbtaus, ist sofort mit oder ohne Wohnung zu verm. Näheres bei **Herm. Heintzig,** Löbtau, Wilsdrufferstr. 9.

## In Weinböhla

sind in zwei neugebauten Häusern **halbe Etagen** und **kleinere Wohnungen** sofort zu vermiethen und zum 1. Oktober zu beziehen. Wasserleitung im Hause. Näheres beim Besitzer **M. Knecht.**

**Christianstrasse 9**

sind 4 sehr schöne, neu vorgerichtete **Zimmer** in 3. Etage zum 1. Oktober zu vermiethen, event zwei sofort, mit od. ohne Möbel. Näheres im Parterre.

**Zu vermieth. in Blasewitz**

ist sofort eine herrschaftliche Wohnung, besteh. aus 6 Zimmern u. Zubehör (Part od. Etage). Alles Nähere daselbst Seidnitzerstraße, neben Hotel Bellevue.
**R. Angermann,** Besitzer.

In der

## Rabenauer Mühle

sind jetzt einige schöne

**Sommerwohnungen**

frei geworden, die ich zu ermäßigten Preisen vermiethe.
**Ernst Wanke,** Bes.

## Villen-Kolonie Oberlössnitz-Radebeul.

## Wohnungen

mit Garten und Zubehör per sofort zu beziehen: in 2. Etage: 2 Zimmer, 2 Kammern, Küche — 300 M.;
Hochparterre: 1 Salon, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, Leutestube, Mädchenkammer, Speisenkammer, große Loggia mit Treppe nach dem Garten, disponible Räume — 1400 M.;
Eine 1. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer mit Bad, Küche, Mädchenkammer, Balkon, disp. Räume — 1000 M.;
Eine Villa: 10 Zimmer, Badezimmer, div. Kammern, Küche, Veranda, Balkon — 1200 M.;
**per 1. Oktober:**
Eine 2. Etage: 8 Zimmer, 4 Kammern, 2 Küchen, Speisenkammer, 2 Balkone — 1000 M., oder die 2. Etage getheilt zu 550 und 510 M.
Näheres bei
**Gebr. Ziller,** Baumeister,
**Oberlössnitz-Radebeul.**

**Striesen, Kyffhäuserstr. 10,**

part., billige, gesunde Wohn. wegen Abreise z. 1. Okt od. früh. z. verm.

## 4 Pferdeställe

mit großen Wagenremisen und Bodenräumen, welche sich auch zu Holz- und Kohlen-Niederlage eignen, sof. zu vermiethen u. zu beziehen. Näh. Poststr. 32 Löbtau.

## Wohnungen

für Mk. 180 u. Mk. 150, Stube, Kammer, Küche, per 1. Oktbr. c. zu vermiethen. Näheres Löbtau, Plauenschestraße 19, Contor.

## Achtung!

Hechtstr. 17 hübsche **Wohn.,** Stube, Kamm., Küche, Zubh., 1. Okt. bezb. Näh. pt. b. Schuhmachermstr.

## Geschäfts-Laden

m. Wohn., gr. Keller, Hauptlage v. Löbtau, pass. z. Grünwaaren-, Kartoffel- u. Fleischwaarenbdlg., p. 1. Okt. z. verm. Näh. das. a. d. alt. Brücke, Dresdnerstr. 29, 1. Auch ist das Haus unt. günstig. Bedingungen zu verkaufen.

## Ein Barbierladen in Löbtau

**sofort** billig zu **vermiethen.** Gefall. Off. unter **K. P. 707** Exped. d. Bl. erbeten.

## Plauen-Dresden,

Ecke Ring- u. Südstraße, Neubau, nahe der Pferdebahn, sind schöne **Wohnungen** im Preise von 600—680 M. zu verm. u. 1. Okt. zu beziehen. Näher. daselbst.

**Eine schöne**

## Wohnung,

2 Stuben, Kammer, Küche, Vorsaal, Keller und Bodenraum ist zu vermiethen, 1. Okt. 1895 beziehbar. Preis 300 M. **Löbtau,** Gartenstr. 12. **Herm. Friede.**

## Schöne Wohnungen

in Löbtau, a. d. Columbusstraße, neben der Gambrinus-Brauerei, im Pr. v. 380—400 M., best. a. 2 St., 2 Kamm., K. u. Zubehör, sowie 1 Werkstatt sof. zu verm.

**Ein kleines Logis**

für 200 M. per sofort oder später zu vermiethen Bräuergasse 3.

## Achtung!

In der schönsten Lage von Blasewitz, Residenzstr. 25, ist die halbe 1. Et., best. aus 3 Stuben, Sal. m. Balkon, Küche, Mädchk. u. reichl. Zubeh., Garteng., per 1. Okt. bez. Näh. von ½5—½7 Uhr daselbst.

## Pensionen.

**Familien-Pensionat.**

**Junge Mädchen** finden zur Erlernung des Haushaltes und weibl. Handarbeiten jederzeit liebevolle Aufnahme bei
**Frau Amtmann Miething**
**Meißen,** Schulstr. 7.
Prospekte gern zu Diensten.

**Haushaltungs-Pensionat.**

Junge Mädchen find. i. meinem Hause jeder Zeit freundliche Aufnahme zur Erlernung der Hauswirthschaft, Kochen, Schneidern und ff. Handarb., als auch in Musik, Sprachen, Malen, Tanz usw. Geselliges Familienleben. Beschränkte Zahl von Zöglingen. Pensionspreis mäßig. Beste Referenzen. Näh. d. Frau Oberförster **Seidel,** Dresden-Neust., Bautznerstraße 45.

**Kinderl. Ehepaar beabs.**

## ein Kind

diskret. Geburt gegen einmalige Abfertigung zu **adoptiren.** Zuschriften unter **U. V. 4127** an **Haasenstein & Vogler, Wien, I.**

Damen finden diskr. Aufnahme a. läng. u. kurz. Zeit b. Frau Renner, Hebamme, Breitestr. 20.

Eine **Dame** findet liebev., diskrete Aufnahme bei Hebamme **Bärnighausen,** Liliengasse 4, 2.

**Damen** find. diskr. u. liebev. Aufn. bei Frau **Benkert,** Hebamme, Pillnitzerstraße 40, 2.

Damen finden diskrete freundliche Aufnahme bei Frau Renner, Hebamme, Scheffelstr. 22, 2.

**Damen** erb. Rath, sich. Hilfe, sowie Aufn. Off. an Fr. **M. Kretschmer,** Breslau, Mehlg. 7/8p.

Damen i. m. Hause bill., diskr., schl. Aufn. auf kürz. od. läng. Zeit. Heb. **Rühle,** Deuben b. Dr.

## Damen

finden freundliche, liebevolle, diskrete Aufnahme bei Frau **Reinhardt,** Hebamme, **Potschappel.**

Damen best. St. find. liebev. Aufn. u. gute Pfl., Bad i. eig. Hause, unt. ärztl. Diskr. Näh. d. Frau **A. Rahm,** Oberlößnitz b. Dresd.

**Damen** finden freundl. Aufn. bei Frau verw. **Landgraf,** Heb., Kamenzerstraße 39, 1. Etage.

## Grundstücks-An- und Verkäufe.

## Stadt-Rittergut,

¾ Meile von d. Bahn, 5 Meilen von **Breslau** entfernt, an der **Chaussee** gelegen, **39 Jahre** in **derselben** Hand, **Alters halber**

## zu verkaufen.

**Evangelische** schöne Gegend. Größe ca. 1000 Morgen, davon sind 90 Morgen Wiesen, 128 Morgen Wald. Acker vorherrsch. **drainirt.** 16 Pferde, 76 Rinder. Bester **massiver** Bauzustand. **Neues Herrenhaus, hat 14 Zimmer.** Preis mit **voller Ernte** und kompletem Inventar 250,000 Mk., Anzahl. 80,000 Mk. Ungefähre **Jahreserträge in Centnern:** 100 Raps, 600 Weizen, 900 Roggen, 70 Gerste, 100 Wicken, 700 Hafer, 100 Bohnen, 100 Lupinen, 5000 Kartoffeln, 3000 Rüben, 1500 Heu. **Milchverkauf im Stall** 4000 Mk. Mastvieh u. Schweine 7000 Mk. Kostenfreier Nachweis an **zahlungsfähige ernste Selbstkäufer** unter **„Oekonom" Breslau** Postamt 13. †

## Villa.

Eine **Villa,** komplet eingerichtet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei der Besitzerin. †
**Villa Luise, Obergrund.**

## Hauskauf!

nur in Dresden oder Vorort bei 6% Verz. Offerten erb. unter **V. M. 918** an den **„Invalidendank" Dresden.**

## Land-Zinshaus

mit Materialw.- und Schnittgeschäft, unweit Dresden, bei 4—6000 Mk. Anzahl. zu verkauf. Agenten verbeten. Offerten unter **L. G. 722** in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Bauland

ca. 10 Schffl. à Schffl. 3000 M. zu verkaufen zwischen Dresden u. Pirna an der Landstr. u. Bahn. Off. von ernstl. Käufern erbeten in die Expedition dieses Blattes unter **L. F. 721.**

## Meine 3 Scheffel Land,

1. Bodenklasse, für Gärtner oder als Kapitalanlage geeignet, da s. günstig im Bauplan liegend, an Strehlener Flur grenzend, Pferdebahnverbindung, ist Umstände h. bill. z. v. bei 10—15,000 M. Anz. Gefäll. Offerten unter **N. 600** hauptpostlagernd.

## Meine Villa

in Wachwitz, herrliche Lage, an der Elbe gelegen, für eine event. zwei Familien passend, mit Badeeinrichtung u. s. w. ist Umstände halber preiswerth unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen** oder **zu vermiethen.** Offerten erbitte niederzulegen bei **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Dresden, unter **A. U. 19.**

In schöner Lage **Weinböhlas,** 10 Min. vom Bahnh. und Wald, hübsches, neues **Landhaus** mit 2 Logis, Garten und angrenz. Feld m. alt. Obstb. (3 Baustellen) sofort für 11,000 M. verkäuflich. Näheres **Otto Liebmann.**

**Ein schönes**

## Gut

**und ein schöner**

## Gasthof

in der Sächs. Schweiz, das Gut 63 Acker und der Gasthof 12 Ack. umfassend, mit gutem Inventar, sollen erbtheilungshalber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. — Alles Nähere beim Vormund **Oswald Russig** in **Zschnia,** Post Rathewalde.

Meine

## Villa

**Radebeul, Marienstr. 7,**

ist preiswerth zu

**verkaufen.**

Näheres beim Bes. Baumeister **Förster,** Blochmannstraße 23.

## Ein Haus

in **Planen,** geschlossen gebaut, in guter Wohnungslage, aus freier Hand unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Off. nur von Selbstkäufern unt. **J. B. 671** in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Hof-Verpachtung.

Der Meierhof **Bergfeld,** im Kreise Oldenburg in Holstein, 238 ha groß, mit einem Grundsteuer-Reinertrag von 6654 M., soll vom

**1. Mai 1896**

an auf 14 Jahre anderweitig **verpachtet** werden. Die Pachtbedingungen können hierselbst eingesehen oder auch von hier bezogen werden.

Pachtliebhaber wollen schriftliche Pachtgebote bis 15. Oktober d. J. hierselbst einreichen.

**Eutin,** 20. August 1895.

**Grossherzogliche Güter-Administration.**

## Hochherrschaftliche Villa,

in bester und feinster Lage Dresdens, Nähe des Großen Gartens,

**Wienerstrasse Nr. 63,**

hochelegant und grundsolid gebaut, mit allem Comfort hochherrschaftlich ausgestattet (Centralheizung, Warmwasserleitung rc.), ist preiswerth **zu verkaufen.** Besichtigung jederzeit. Näheres **Fürstenstraße 41.** Baumeister **Leonhardt.**

## Jagd-Verpachtung.

Die der Jagdgenossenschaft zu **Helbigsdorf** bei Wilsdruff gehörige, ca. 843 Acker jagdbare Fläche soll

**den 7. September d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

im Gasthofe zu Helbigsdorf auf die Zeit vom 7. September 1895 bis mit 31. August 1901 öffentlich gegen das Meistgebot, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl der Bieter, verpachtet werden.

Bedingungen sind beim Jagdvorstand einzusehen und werden vor der Verpachtung bekannt gemacht.

**Helbigsdorf,** den 23. August 1895.

**O. Rädiger,** Jagdvorstand.

## Bäckerei-Grundstück,

neugebaut, bei 4000 M. Anzahl. billig zu verkaufen. Näh. beim Besitzer **Hermann Zimmermann,** Alt-Coschütz 78, 1.

## Verkauf.

Mein Restaurationsgrundstück mit Herberge ist mit sämmtlich. Inventar **krankheitshalber** zu verkaufen. Offerten werden unt. **M. K. 37** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. Sa.,** erbeten.

**Meine Baustellen**

in einem Fabrikvorort Dresdens, an fertiger Straße, suche an einen tüchtigen Baugewerken zu verkaufen und genügt ein Haus, in Löbtau od. Cotta gelegen, als Zahlung. Angebote erbitte unt. **T. W. 884 „Invalidendank" Dresden.**

**Für junge**

## Anfänger und Reservisten.

Mit **wenig** oder auch **ohne** Anzahlung verkaufe mein in guter Lage einer großen Stadt der Lausitz gelegenes, neues **Haus** mit Laden und Kellern, worin langjährig ein altes kaufmänn. Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, an **nicht unbemittelten,** solden Mann. Restkaufgeld bleibt zu 4% fest stehen. Passend für kaufmänn. Geschäfte jeder Art, Produktenhandlung, Bäcker, Fleischer, Restaurant rc. Auf später zahlbare, aber gesicherte Hypothek oder Erbschaft gewähre ich Vorschuß, da ich Kapitalist bin. Uebernahme bis 1. Oktbr. Nur ausführliche Offerten unter **U. S. 149** an den **„Invalidendank" Dresden** erb.

## Fabrik-Grundstück,

in größerer, belebter Provinzialstadt im Centrum der Stadt gelegen, zu jedem Betrieb geeignet, in vorzüglichem Bauzustande, mit 25pferd. Dampfmaschine und Transmission bis in den vierten Stock — Verzinsung durch Verpachtung von Dampfkraft und Räumlichkeiten äußerst hoch — ist Umstände halber zu billigem Preise und günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Gefäll. Offerten an **Hugo Jahn,** Bankgeschäft, **Bunzlau.**

## Verkauf.

Ein **Vorwerk** in Vorstadt Bautzen, direkt Hauptstraße gelegen, mit 10 Schffl. Feld, schönem Hof u. großer Scheune, massive Gebäude, ist erbtheilungshalber bei wenig Anzahlung sofort zu verkaufen. Das Grundstück ist durch gute Lage und große Räumlichkeiten für **jedes** Geschäft passend. Reflekt. bitte unter Chiffre **A. B.** postlagernd Seifhennersdorf niederzulegen.

**Ein Schmiede-Grundstück,**

an der Bezirksstraße Tiptoldiswalde-Glashütte, schöne Werkstelle mit Werkzeug, 7 Scheffel Feld, Wiese u. schön. Obstgarten, geeignet z. Anlage einer kl. landw. Maschinenfabrik. Preis 9000 M., Anz. ca. 4000 M., ist sofort zu verkaufen durch **Hugo Bräger's Wwe. Nachfolger, Tiptoldiswalde.**

## Schöne Baustellen,

beste Lage des Schweizer-Viertels, sofort bebaubar, habe noch billig bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näh. auf Adr. unter **A. M. 497** Expedition d. Bl.

## Villa-Verkauf.

Meine ausländische Thätigkeit veranlaßt mich, unsere 1894 **neu erbaute, moderne** Villa mit Garten zu verkaufen. Brandk. 16,000 M. Feinste Lage der Lößnitz bei Dresden, Nähe von 3 Bahnhöfen, staubfrei und gesund. Nur Offerten von Selbstkäufern unter **„Villa"** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

## Haus-Verkauf

Eine in schönster Lage, in der Nähe des Bahnhofs und Postamts befindliche, neu erbaute **Villa** mit Gemüse-, Obst- und Grasgarten, sowie aushaltend fließendem Wasser ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei **Friedrich Naumann** in **Weinböhla.**

## Heringsdorf.

In schöner Lage mit prachtvoll. Fernsicht ist eine herrschaftl. **Villa,** 11 Zimmer u. Zubehör enthaltend, nebst kühnem Garten preiswürdig für 75,000 Mk. incl. Mobiliar (excl. Bilder rc.) zu verkaufen durch **Isr. Schmidt Söhne,** Leipzigerstr. 95, **Berlin.**

**Kleines, neugebautes Haus zu verkaufen**

in Nieder-Gittersee. Off. unter **A. Z.** postlag. Potschappel.

## Ein Gasthof

**wird zu kaufen gesucht,** wenn ein neugebautes Zinshaus mit Fleischerei im Plauenisch. Grunde mit angenommen wird. Gefl. Offerten erb. unter **K. V. 713** in die Expedition dieses Blattes.

**Erbtheilungshalber**

ist in Kötzschenbroda eine sehr schön gelegene

## Villa,

4 Min. vom Bahnhof, für den Taxpreis von 21,000 zu verkaufen. Auch als Geschäftshaus pass. Off. **L. A. 716** Exp. d. Bl. erbeten.

## Verkaufe

mein **Eckhaus** Johannstadt bei 15—20,000 M. Anzahlung, ev. **nehme eine kleine Villa mit in Zahlung** u. erbitte Off. unt. **L. O. 729** Exped. d. Bl.

## Villa-Gesuch.

Eine einzelne, feinliche, saub. Dame, Wittwe, sucht sofort eine kl. Villa mit Garten z. Alleinbewohnen von 7 od. 8 Räumen u. Zubeh. in der Umgegend von Dresden. Off. mit Ang. des Pr. (bis 1300 M.) u. **B. M. 201 „Invalidendank" Dresden.**

**Dampfziegelei-Besitzung.**

mit 2 Pressen, im Betriebe, nahe hies. Stadt u. Bahn, gute Kundschaft, neue Gebäude, 42 Morg. bester Acker und Wiese, volles Invent., bei 5—6000 Thlr Anzahlung b. zu verk. event. kann Reflekt. einheirathen. Ausk. erteilt **P. Weidner,** Hainau in Schl., Bahnhofstraße 29.

## Verkaufe resp. verpachte

mein an verkehrsreicher Straße, in einem ½ Stunde von Plauen-Dresden entfernten, ca. 3000 Einwohner zählenden Orte geleg.

## Hausgrundstück

mit Zier- und Obstgarten, nebst ca. ¾ Schff. Ackerland. Dasselbe eignet sich zur Anlage einer Gärtnerei. Laden vorhanden, Kirchhof in der Nähe, keine Konkurrenz im Orte. Off. u. **G. E. 628** Exp. d. Bl. erbeten.

## Mein schönes Gut,

100 Schffl. Weizenb., in einem ebenen Plane am Gehöft, mit schönen Gebäuden u. Inventar, verkaufe oder vertausche, wenn Baar zugezahlt wird. Off. unter **A. M. 12** posl. **Schandau.**

Eine schmucke, neugebaute, sof. beziehbare

## Villa

mit schön angelegtem Garten, alten Obstbäumen u. Weinberg, in ruhiger Lage **Weinböhlas,** enthaltend 3 heizb. Zimmer, 3 Kammern, 2 Küchen, Keller, Schuppen, Waschhaus rc., ist bei schnellem Abschluß für den Preis von 8300 M. bei 3000 M. Anz. sof. verkäufl. Näh. durch **Adolph Pietzsch, Weinböhla.**

**Schönes**

## Hausgrundstück

mit größerem, gutgepflegtem Obst- u. Gemüsegarten in **Cotta** zu verkaufen. Preis M. 28,000, Anzahlung M. 10,000. Gefl. Off. u. **K. H. 700** Exp. d. Bl. erb.

## Haus-Verkauf.

Mein in Cotta in bester Lage stehendes Zins- u. Geschäftshaus pass. für jedes Geschäft, üb. 6% Verzinsl., bei 5—8000 M. Anz. zu verkaufen. Adr. u. **J. T. 688** in die Exped. d. Bl.

## Hochrentable Fabrik

mit schönem Grundstück in Dresden soll sofort verkauft werden. Kapitalbedarf 60,000 Mk. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Off. erbeten unter **C. U. 62** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Dresden.**

## Neues Eckhaus

mit Laden in Cossebaude, beste Geschäftslage, ist zu verkaufen. Näheres b. Besitzer H. Merkel, Cossebaude, Heinrichstraße 127.

## Geschäfts-An- und Verkäufe.

Einem strebsamen, jungen Mann ist die günstige Gelegenheit geboten, eine sehr gute

## Fleischerei

in allerbester Haupt- u. Geschäftslage Leipzigs zu erwerben. Jährlicher Umsatz von **60,000 Mk.** wird nachgewiesen; keine hohe Uebernahme. Miethe billig. Adr. erbeten unter **N. 709** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Ein in guter Lage der Altst. befindliches

## Kommissionsgeschäft,

welches pro Jahr ca. 10,000 M. einträgt, ist mit vollständiger Kontoreinrichtg. sowie Telephon-Anschluß preiswerth wegen anderweitigen Unternehmens des jetzig. Besitzers sofort zu verkaufen. Betr. Geschäft kann auch in Co. betrieben werden, wodurch es noch einen größeren Gewinn erreichen kann. Gefl. Off. unt. **K. T. 711** in die Expedition d. Bl.

## Geschäfts-Verkauf.

Ein besseres, äußerst sol. Kolonialwaaren-Geschäft mit etwas Fleischwaaren u. Hausschlachten, in sehr frequenter Lage Leipzigs. Umsatz 35—40,000 Mk., Miethe sehr billig, soll Familienverhältn. halber für den billigen Preis von 3000 Mark verkauft werden. Zur Uebernahme mit Waaren, die sofort oder später erfolgen kann, sind ca. 600 Mark nöthig. Reflektanten belieben Anfr. unter Chiffre **R. 616** zu richten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

**Ein Milch- und Buttergeschäft,**

6 J. in einer Hand, ist weg. and. Geschäftsverhältn. billig zu verkaufen. Agent. verb. Off. unter **K. U. 712** in die Exp. d. Bl.

# Zum Sedanfest

offerirt

# Illuminations-Lämpchen sowie Lichte

zu billigsten Preisen

die Dampfseifenfabrik von **G. A. Gäbler,** Telephon Amt I. Nr. 473

Freibergerplatz 22, Zwingerstr. 13, Scheffelstr. 6 u. Webergasse 23.

Bestellungen werden rechtzeitig erbeten und schon jetzt entgegengenommen.

---

**Das beste Kaffee-Verbesserungsmittel der Welt ist**

# Karlsbader Kaffee-Gewürz

in Portionsstücken

von **Heinze & Bleschke,**

**Radebeul-Dresden.**

**Zu haben in den meisten Delikateß- und Kolonialwaaren-Handlungen. — Man achte genau auf unsere Firma!**

---

## Ein Posten Glacéhandschuhe

für Damen, 3 und 4 Knopf, M. 1.25 und 1.80,
für Herren „ 1.25 „ 1.80.

**Handschuhfabrik von Arthur Lippert,**

Landhausstraße 27, Ecke Pirna scher Platz, früher Amalienstraße.

---

Mit Gegenwärtigem theile ich meiner werthen Kundschaft, Nachbarn und Gönnern mit, daß mein

## Barbier- und Friseur-Geschäft

**Wettinerstrasse Nr. 25** unter heutigem Datum käuflich an Herrn **Fiedler** übergegangen ist. — Indem ich für das langjährige Vertrauen meinen Dank abstatte, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll

**Feodor Kutschan.**

**Bezugnehmend** auf Obiges, erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich das Barbier- und Friseur-Geschäft des Herrn **Kutschan** übernommen habe, und bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, indem ich bestrebt sein werde, meiner werthen Kundschaft in allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Mit größter Hochachtung:

**Paul Fiedler.**

---

**Neuheit! Neuheit!**

# Reichs-Brochen

**(gesetzlich geschützt)**

mit den Bildnissen Kaiser Wilhelm I., Bismarck's u. Moltke's.

## Bismarck-Brochen u. -Nadeln

sind preiswerth zu haben bei den Herren Goldschmieden:

**A. Grohmann,** Wilsdrufferstr. 50 — **M. Reinhardt,** Annenstr. 31
**L. Hausch,** Pragerstr. 25 — **G. A. Scharffenberg,** Seestr. 16
**Max Kirich,** Hauptstr. 23 — **H. Schmidt,** Wettinerstr. 5.
**Emil Müller,** Freibergerplatz 16. — **Th. Scholze,** Schloßstr.
**Arthur Herrnsdorf,** Wilsdrufferstr. 14, 3.

---

# Sedanfeier!

## Illuminations-Näpfchen

in Blech und Thon,

**Illuminations-Leuchter u. Kerzen aller Art**

empfiehlt

## Ludwig Küntzelmann,

**Dresden-A.:** Am See 56, große Kirchgasse 1, Annenstraße 28, Güntzplatz, Ecke Pirnagasse.
**Dresden-N.:** Röhrhofgasse 2.

**Telephon Amt I. Nr. 199.**

---

**Donner's Sanatorium**

# Bad Tharandt.

Heilanstalt für alle Leiden, außer Geistes-, Lungen u. Epilept. Kranke. Neu erbaut und bequem eingerichtet. Alle Arten Bäder, Schwimmbäder. Hydro-Elektr. Therapie. Massage. Gymnastik. Besondere Abtheilung für Zuckerkranke nach neuem eigenen Verfahren. Das ganze Jahr geöffnet. Leit. Arzt: **Dr. Winsche-bach** im Hause. Prospekte. † **Die Direktion.**

---

**Kinderwagen** und **Fahrstühle** staunend billig bei **J. Hirschfelder,** Louisenstraße 42 im 2. Hofe. Auch einige gute gebrauchte. Reparat. billigst.

---

**Pneumatik-Rover,** gebraucht, spottbillig zu verkaufen. **Schurig,** Schumannstr. 29, 4.

---

# Porte-Tresors

aus einem Stück bestem Kalbleder gearbeitet, mit Patentschloß 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 50 Pf und 2 Mark.

## Porte-Tresors,

**echt Seehund oder echt Juchten,**

aus einem Stück gearbeitet, mit Zahlbrett u. Patentschloß, äußerst dauerhaft und solid, Stück 3 Mk.

Sodann empfehle ich:

**Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Poesiebücher,**

**Photographie-Albums**

in solider Ausführung und großer Auswahl.

## F. G. Petermann,

Galanteriewaaren-Handlung.

**Dresden,**

**8 Galeriestrasse 8.**

---

**Zur Sedanfeier**

empfiehle

**Prima Stearin-Illuminationskerzen**

**Packet à 12 Stück 50 Pfg.,**

## Gipsbüsten:

König, Königin, Kaiser, Kaiserin 2c.
**60 Ctm. hoch à Stück 3 Mk.,**

**Bilder in Rahmen**

unter Glas:
König u. Königin, Kaiser, Kaiserin, Bismarck, Kaiser Wilhelm I., Friedrich 2c.,
vorzügliche Aufnahmen,
62×74 Ctm. groß,
**Rahmen imit. Nußbaum, à Stück 3 Mk.**

## Otto Steinemann,

Dresden, Wilsdrufferstr. 10 12.

**50 Pf.-, 1 Mk.-, 3 Mk.-Bazar.**

---

**Achtung!**

Ein großer, solid u. dauerhaft geb. Fleischwagen mit vollständ. Einrichtung auf belebt. Marktpl. ist sof. od. 1. Okt. zu verk. Off. erbeten unter **E. 115** in die Kl.-Exp. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

---

# Gardinen Stores, Vitragen, Bettdecken,

**weiß und crême, empf. in größter Auswahl zu Fabrikpreisen im Einzelnen das**

**Voigtländ. Gardinen-Spezialgeschäft**

von

## Eduard Doss,

Waisenhausstr. 26.

**Auf allen beschickten Ausstellungen mit höchst. Preisen ausgezeichnet.**

---

**Ringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln, Centrifugal-Trockenmaschinen**

empfiehlt in nur erprobten vorzüglichen Systemen

## Albert Heimstädt

**Fabrik hauswirtschaftl. Maschinen,**

**Verkaufslokal: Am See, Ecke Margarethenstr.**

Fernsprecher 1715. Amt I. Reparaturen prompt u. billig.

---

**Zu gardinenstangen** von Louis & Schlosser, sehr
**Gardinenstangen**
**Gardinenrosetten**
**Gardinenketten**
**Rollestangen etc.**

**C. F. A. Richter & Sohn**

**Dresden,** Wallstr. 7, n. d. Post.

---

# Schützt Eure Lieblinge!

Man verlange in jedem Geschäft, wo man die **Gummi-Hütchen** kauft, die unentbehrliche, neu ges. prot. **„Sicherheitsvorrichtung geg. Verschlucken der Sauger“!**

Vorl. auch zu bez. Bautznerstraße 28.

Stück 25 Pfg. ohne Sauger.

---

**Billigste Bezugsquelle für**

## Cigarren

**100 Stück**

| | | |
|---|---|---|
| 3½ Cig. | M. | 1.80, 2.00, 2.20, 2.40, |
| 4 „ | „ | 2.60, 2.80, 2.90, 3.00, |
| 5 „ | „ | 3.20, 3.40, 3.60, 3.80, |
| 6 „ | „ | 4.20, 4.50, 4.60, 4.80, |
| 8 „ | „ | 5.20, 5.40, 5.60, 5.80, |
| 10 „ | „ | 6.00, 6.50, 7.00, 7.50. |

Musterkisten v. **100 Stück,** enthaltend **10** versch. Sorten von je **10 Stück** nach Wunsch, stehen zu Diensten.

**Carl Streubel,**

**Cigarrenfabrik,**

**Dresden-A., Wettinerstr. 13,**

Jll. Preis-Courant w. frco. zugel.

---

# Pony-Wagen

mit Geschirr, gut erhalten, soll sofort verkauft werden. Offert. unt. **A. 3631** Exped. d. Bl. erb.

---

Die bei dem Neubau eines **Niederlagsgebäudes** bezw. Reparaturen in den Gebäuden für die Königliche Artillerie-Werkstatt zu Dresden-Albertstadt erforderlichen

## Erd-, Maurer-, Steinmetz- und Zimmerarbeiten,

einschl. Material-Lieferungen, sollen in einem Loose im Wege unbeschränkter Verdingung

**Dienstag, den 3. September 1895,**

**Vormittags 11 Uhr,**

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten: Dresden-Albertstadt, Arsenal, Administrationsgebäude Flügel C, vergeben werden.

Verdingungsunterlagen liegen daselbst zur Einsicht aus. Verdingungsanschläge können gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden.

Angebote mit der Aufschrift

**„Neubau Niederlagsgebäude 2c.“**

sind versiegelt, portofrei und mit der Adresse des Absenders versehen bis zu obengenanntem Termine an den unterzeichneten Garnison-Baubeamten einzureichen. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

**Dresden,** den 29. August 1895.

**Der Garnison-Baubeamte I. Dresden.**

---

Die zur Erweiterung des Feldfahrzeugschuppens für das IV. Bataillon des Schützen-(Füsilier-)Regiments Nr. 108 zu **Dresden**

**Loos I.** Erd-, Maurer- und Steinmetzarbeiten, veranschlagt mit 1843,55 Mk.,
**Loos II.** Zimmerarbeiten, veranschlagt mit 752,14 Mk.,
**Loos III.** Steinsetzerarbeiten, veranschlagt mit 522,18 M.,

sollen einschl. Lieferung aller Materialien in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Die Zeichnungen, Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Baubeamten Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude, Flügel C. 1. Etage Nr. 94 zur Einsicht aus und sind daselbst Verdingungsanschläge gegen Erstattung der Selbstkosten zu entnehmen.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: **„Erweiterung des Feldfahrzeugschuppens Schützen-Kaserne“** versehen, bis Freitag den 6. September c. Vormittags 11 Uhr portofrei an die unterzeichnete Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung in Gegenwart der erschienenen Bieter erfolgt. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Zuschlagsfrist 28 Tage.

**Dresden,** am 29. August 1895.

**Königl. Garnison-Baubeamter III Dresden.**

---

**Am 2. September ist mein Geschäft wegen des**

# Sedanfestes

**von Mittags 1 Uhr an**

**geschlossen.**

**Oscar Renner,** Bier-Gross-Handlung,

**Dresden, Friedrichstrasse 19.**

---

## Galvanisirungen

in **Gold, Silber, Nickel, Kupfer, Bronce, Messing, Stahl 2c.,** sowie Schleifen und Poliren aller Metallgegenstände übernimmt zu billigsten Preisen und reinlichst sauberer Ausführung

**Alfred Gebauer,**

**I. Dresdner galv.-techn. Institut,**

**Stephanienstrasse 64.**

---

## Rover.

6 Stück eingetauschte Rover billig zu verkaufen.

**Seidt & Schimmel,**

Blasewitzerstraße 50.

---

## Pianino

(J. Blüthner), gut erh., billig zu verk., dgl. kl. Flügel sehr preisw. Pianinos in gr. Ausw. zu verm. **E. Hoffmann,** Amalienstr. 15, 2.

---

Für **Gicht- und**

**Hals-Leidende.**

**Zur Citronenkur** empfiehle täglich frisch bereiteten, geklärten **Citronen-Saft.** Probekilos à M. 3 incl. Packung, entspr. 40 frischen Früchten prompt gegen Nachnahme.

**F. H. Loebel,**

**Mügeln** bei Dresden.

---

Zur jetzigen günstigen

## Pflanzzeit

**Fichten, Tannen, Weymouthskiefern,** sowie div. andere **Coniferen** in größter Auswahl von 50 Ctm. bis 3 Mtr. Höhe, in vorzüglichen Pflanzen, mit gutem Ballen, empfiehlt preiswürdig die Baumschule von **E. A. Glieme, Niederfedlitz** bei Dresden.

---

## Pianinos,

neue u. geb., **billig** zu verk. u. verleihen beim Klavierstimmer am Königl. Konservatorium Kleine Brüdergasse 2, 2. Etage.

---

**Vorzügliches kreuzsaitiges**

## Pianino,

**berühmter Fabrik, prachtvolle Tonfülle u. Ausstattung, sofort mit gr. Verlust äußerst billig zu verkaufen Pillnitzerstraße 66, Gartenhaus, parterre.**

---

Eleg. Kinderwagen billig zu verk. kl. Brüdergasse 15, 1.

---

**Suche** zahlungsfähige **Käufer** für große und kleine Posten

**Meerrettig, Mohrrüben, Majoran, Zwiebeln** und **Sellerie.**

**Eduard Seller,**

**Lübbenau, N.-L.** †

---

## Patente

seit 1877

**Otto Wolff,** Patent-Anwalt

*DRESDEN, Pragerstrasse 18 F.*
*(Ecke Trompeterstrasse.)*

Marken & Musterschutz.

---

## Wagen.

Eine gr. Auswahl neuer, höchst eleganter, nur solid gebauter Luxus-Wagen, sowie ein gebr. Landauer u. ein Bügel-Phaeton stehen sehr billig zu verkaufen.

**A. Mahn,**

**25 Alaunstraße 25.**

---

**Kasten- und Fach-Regale, Waarenschränke, Arbeits-** u. **Ladentafeln, Doppel- und einf. Pulte, 2sitz. Schreibtische, Drehsessel, Firmen, Aushängeschränke,** Kirsch.-Schreibsekret., antiker Schrank mit Kommode, verschied. gebr. Möbel, Ladeneinricht., f. jed. Geschäft pass., zu verk. Röhrhofsgasse 6. Heyne.

---

**1 hochf. Nußb.-Pianino**

**sehr billig zu verkaufen Wettinerstraße 29, 2.**

---

**Pianino-Verkauf.**

Mehrere gebr., sehr gut erhaltene Pianinos verkauft ganz billig **J. Gottlöber,** Dresden, Waisenhausstraße 17.

---

**Kleiner Flügel**

und kreuzsaitiges **Pianino,** wenig gebraucht, für 75 und 100 Thaler verkauft **J. Gottlöber,** Waisenhausstraße 17.

---

**Anstaltsbesichtigung kostenlos gestattet!**

# Heirath.

Professionist, selbstständig, und Werkmeister einer Fabrik, 30 J. alt, sucht sich baldigst zu verh. Off. unter **K. S. 710** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ich suche eine brave, verträgliche

## Frau,

Mädchen od. Wittwe ohne klein. Kinder, im Besitze einer Land-Schmiede, Brennerei od. Wirthschaft. Bin Wittwer, kinderlos, im Besitz von Vermögen, 42 J. alt, von ansehnl. Aeuß., gutem, verträglich. Charakter. Nur Bewerberinnen mit guten Charakter-Eigenschaften in gleich. od. ähnl. Alter bitte ich um Angaben unt. **G. 15919** in die Exp. ds. Bl.

Porzellan-
Malerei und Brennerei,
worin besonders
„Meissner Blumenmalerei"
gepflegt wird.
Anfertigung von Tafel-, Kaffee- und Waschgeschirren mit
**Monogramm**
und Wappen.
Königl. Sächs. Hoflieferant.
**Carl Anhäuser**
vorm. **R. Ufer Nachf.**
König Johannsstrasse.

**Gummi-**
Unterlagen, Irrigatoren, Suspensorien empfiehlt
**Rudolph's Gummiwaarenhaus,**
**Dresden**, Jakobsgasse 6, 1.
Ausführliche Preisliste frei.

## Sophas

in
**Kameeltaschen, Plüsch-, Woll- u. Fantasiestoffen,**
sowie
**Garnituren**
in **Seide, Plüsch** u. **Woll-Stoffen**
empfiehlt die
**MÖBEL-FABRIK**
und Möbelmagazin

DRESDEN-A.
Annenstr. 52 u. Poppitz 1.
hält vollständige
**Ausstattungen** von
Mk. 150, 300, 500, 700–5000
stets am Lager
Reparaturen u. Aufpolsterungen, sowie Portièren- und Gardinen-Aufmachen billigst.

Kleiner kreuzsaitiger

# Flügel

**berühmter Hofpianofabrik,**
mit schönem Ton, wie neu,
**unter der Hälfte**
des **Neuwerthes** mit **Garantie**
zu verkaufen.
**H. Wolfframm,**
Victoriahaus,
**Ecke der Seestrasse.**

Frische

# Treber

hat abzugeben
**Brauerei Lagerkeller,**
**Plauen bei Dresden.**

Bin in der Lage, größ. Mengen
**Prima-Tafel-Haide-Scheibenhonig**
billig abgeben zu können. Suche reh. für größ. Plätze Agenten.
**Sittensen**, Lüneb. Haide.
† **J. H. Kruse,** Bienenwirth.

# Rester

**aller Waarengattungen,** welche sich nach beendigtem Sommer-Geschäft ansehnlich angehäuft haben, sind in einer besonderen Abtheilung zu

## ganz ausserordentlich billigen Preisen

zum Verkauf ausgelegt.

Die Abtheilung enthält in nur **fehlerfreien** und **courranten** Qualitäten:

**Kleiderstoff - Rester**
**Waschstoff - Rester**
**Ballstoff - Rester**
**Seidenstoff - Rester**
**Buckskin - Rester**
**Flanell - Rester**
**Schürzenstoff - Rester**
**Bettzeug - Rester**
**Handtuch - Rester**
**Hemdentuch - Rester**
**Futterstoff - Rester**
**Gardinenstoff - Rester**
**Portièrenstoff - Rester**
**Blousenstoff - Rester**
etc. etc. etc.

**Preis und Länge ist auf jedem Rest deutlich angegeben.**

# Robert Bernhardt

**Dresden, Freibergerplatz 24.**

**Da**
die totale Auflösung meines Geschäftes bestimmt
## in ca. 14 Tagen
erfolgt, bringe ich meine noch vorhandenen Waarenbestände in

| | |
|---|---|
| Strumpfwaaren | Blousen |
| Handschuhen | Taillen, Kleidchen |
| Unterkleidern | Unterröcken |
| Sporthemden | Knaben-Anzügen |

Rad- und Ruder-Sport-Artikeln
Modernen Tricot-Taillen und Blousen,
von jetzt an zu **weiter herabgesetzten, aussergewöhnlich niedrigen** und zu
**jeden nur annehmbaren Preisen**
zum Ausverkauf.
**A. W. Schönherr,**
**Wilsdrufferstrasse 7, nahe Altmarkt.**

**Milchvieh - Verkauf.**

**Freitag den 6. September** stelle ich einen großen Transport **hochtragender Kühe,** sowie solche mit **Kälbern** u. junge, sprungfähr. **Bullen** im Milchviehhof (Scheunenhöfe) **Dresden** zum Verkauf. Der Verkauf findet **nur** Freitag statt.
**Dresden,** Vorwerk Lämmchen.
**Eduard Seifert.**
Fernsprechstelle Nr. 2802, Amt I.

**Trotz abermaliger Erweiterung**
seit 1. Januar 1895 erscheint
## Die Modenwelt
ohne jegliche Preiserhöhung. Statt früher 6 hat jede der jährlich 24 reich illustrirten Nummern jetzt 16 Seiten: Mode, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirthschaftliches. Außerdem jährlich 12 große farbige Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 240 Schnittmustern etc.
Vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. = 25 Kr. — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4508) zu haben. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4503). — Probenummern in den Buchhandlungen gratis.
Normal-Schnittmuster, besonders aufgezeichnet, zu 30 Pf. portofrei.
Berlin W, Potsdamerstr. 38. — Wien I, Operng. 3.
Gegründet 1865.

**„Dürkopp" Pneumatikrover**
unter Garantie verkauft billig
**Krause,** Prießnitzstr. 30, I.

**Pianinos,**
**Harmonium,** voller, edler Ton, u. langjähr. Gar. bill. zu verkaufen.
**Joh. Löffler,** 2 Reitbahnstr. 2.

# Heiraths-Gesuch.

Giebt es ein edles Frauenherz, das einem j. Wittwer eine treue Gattin u. seinen 7 gesunden und wohlgebild., aber leider unerzog. Kindern eine lieb. Mutter werden möchte? Such. m. gel. Handwerker, 36 J. alt, von angen. Aeußeren, sorgsam u. von ruh., verträgl. Char. Er erhebt nur Anspruch auf gleichen Char., Gesundheit u. Wirthschaftlichk., alles Andere in Nebensache. Geehrte Damen entspr. Alters, kinderlos, w. m. Adr. u. **J. F. 675** eins. i. d. Exp. d. Bl. Angabe näh. Verh., wenn mögl. unter Beifüg. der Photographie erw. Verschw. wird zugesichert.

# Heiraths-Gesuch.

Ein Beamter, 30 Jahre alt, von angenehmem Aeußern, lebhaftem Temperament und gutem Charakter, in sicherster Stellung auf dem Lande, sucht eine junge, gebildete und vermögende Dame zur Lebensgefährtin. Nähere Angaben der Verhältnisse nebst Photographie erwünscht unter **X. Y. Z.** lag. Hauptpostamt **Chemnitz.**

# Heiraths-Gesuch.

Ein j., geb. Landwirth, 30 J. alt, Besitzer e. schön. Landgutes, wünscht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer Dame mit etwas Vermögen zu machen. J. Mädch. oder j. Wittwen, welche darauf reflektiren, werd. gebeten, nähere Angaben unter **J. 81** postlag. **Jahnsdorf** bei **Chemnitz** niederzulegen.

# Heirath.

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, gesellschaftlich beliebte, äußerst sympathische Erscheinung, Besitzer eines Fabrikationsgeschäfts mit ca. 20,000 M. selbst erworbenem Vermögen, sucht die Bekanntschaft einer Dame zwecks Verheirathung. Einfachheit, wahre Bildung, Wirthschaftlichkeit, häuslicher Sinn u. ein Vermögen nicht unter 20,000 M. sind Bedingungen, während Sinn für Musik und musikalische Kenntnisse erwünscht sein würden. Damen oder deren Eltern, welche auf diesen ernstgemeinten Antrag reagiren, belieben ihre Adr. und ev. Photographie an **Rudolf Mosse, Dresden,** unter **O. P. 2571** einzusenden. Photographie wird umgehend retournirt und das Ganze als Ehrensache behandelt.

# Heirath.

Ein junge, gebild. Kaufmann, 28 J., aus gut. Familie, nicht unvermögend, in sicherer Lebensstellung, mit hoh. Einkommen, sucht hierdurch die Bekanntschaft einer gebild., wirthschaftl. erzog. jg. Dame. Einig. Vermög. erw., aber Hauptbedingung ein liebevoller Charakter, welcher das höchste Glück in ein. glücklichen Ehe findet. Gefl. Off. u. **J. H. 677** Exp. ds. Blattes erb.

Junge Wittwe von angenehmer Erscheinung, wirthschaftl. u. häusl., aus guter Familie, wünscht die Bekanntsch. eines streng soliden, ehrenhaften Mannes beh. späterer

# Verheirathung

Fabrikant oder Staatsbeamter, Wittwer mit 1 od. 2 Kindern bevorzugt. Off., möglichst mit Bild, in die Expedition dieses Blattes unter **M. 54912.** Diskretion Ehrensache.

**Streng reell!**

Junger Fleischer, 27 J. alt, **streng solid,** welch. Oktober eign. Geschäft übernimmt, sucht mit **Fleischers-** oder **Gastwirthstochter** behufs Heirath in Verbindung zu treten. Etwas Vermögen erwünscht. Gef. Off. erb. unter **J. Z. 692** Exp. d. Bl.

# Heiraths-Gesuch.

Ein junger Restaurateur sucht die Bekanntsch. e. Mädchens od. Wittwe, welche Lust u. Liebe z. Geschäft hat. Beding. Ausstatt. u. 1000—2000 M. Vermögen. Off. **L. K. 725** in die Exped. d. Bl.

Circa 1000 Stück
**Thüren** und **Fenster**
(gebr.) in allen Größen **zu verkaufen** Rosenstraße 13, pt. lks.

# Eröffnungs-Anzeige.

## Die Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

### Commandit-Gesellschaft

eröffnet Anfang September cr.

**in Dresden, Wilsdrufferstrasse 23**

**einen Detail-Verkauf ihrer Fabrikate.**

# Nur ein Preis.

**Jedes Stück kostet** 10 M. 50 Pf. 15 M. 50 Pf. 25 M. 50 Pf.

†

**Unterzeichnete Firma giebt hiermit bekannt, dass dieselbe vorläufig**

# keine Preiserhöhung

**eintreten lassen wird.**

## Sächsische Schuhmacherei, Voigt,

**Altmarkt, Ecke Schreibergasse 1—5.**

---

## Reise-Ausrüstungen

Reisekoffer, Reisetaschen, Reisesäcke, Reisedecken, Reiseplaids, Reisemäntel, Staubmäntel, Gummiröcke, Havelocks, Lodenloppen, Reisehüte, Reisemützen, Reisestiefel, Flanellhemden, Touristenflaschen

**Robert Kunze.**
**Altmarkt 1, Rathhaus.**

---

## E. Krumbholz,

jetzt Waisenhausstrasse Nr. 31, nächst Georgplatz.

**Größtes Spezialgeschäft**
**für Tapeten und Linoleum.**

**Vertretung und Alleinverkauf**
**massiv gebog. Möbel**
**von Gebrüder Thonet, Wien.**

Möbel **ohne** Schutzmarke „Thonet" sind imitirt.

In Tapeten offerire Reste und vorjährige Muster zu halben Preisen.

— früher Pragerstraße, **jetzt Waisenhausstraße.** —

---

## Mit Gott!

Geb. Mädchen, schlanke Statur, 22 J., m. vollst. Ausst., sucht die Bekanntschaft eines geb., charaktervollen Herrn. Such. will nicht Reichthum, nur ein traut., liebevolles Heim. Werthe Off., w. mögl. m. Photogr., die event. w. zurückgel. w., erb. b. 10. Sept. u. **A. Z. 204** postlagernd **Riesa,** Postamt 1.

Ausländer, Mitte 30er, besserer Handwerker, hier in Dr. in guter Stellung, aber ohne Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines jungen, netten, liebenswürdigen Mädchens behufs

**Verheirathung.**

Ernstgemeinte Off. u. **B. 55241** an die Exp. d. Bl.

## Ernsthaft.

Welcher gebild. achtbare Herr, der sich nach gemüthvollem Heim u. sympath. Gesellschaft u. Pflege seines Alters sehnt, wäre geneigt, mit einer Wittwe bess. Standes (41 J.) mit etwas Vermögen beh. dauernder Stell. oder Heirath in Korrespondenz zu treten? Briefe u. **M. 26** postlag. Moritzstraße.

## Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 27 Jahre alt, mit etwas Vermögen, wünscht sich, da es ihm bis jetzt an passender Gelegenheit gefehlt, mit einem einfachen, sparsamen Mädchen (mit einem Kind nicht ausgeschl.) glücklich zu verheirathen. Mädchen, welche diesem reellen Gesuch Vertrauen schenken, werden gebeten, Off. unter **L. T. 734** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

## Heiraths-Gesuch.

Für meinen Freund, 28 J. alt, repräs. Fig., selbst. Kaufmann, in gesich., angeneh. Lebensstellg., Wittwer mit einem Kinde, suche ich als Gattin eine wohlerzog., gemüthvolle Dame, mit häusl. Sinn. Ja. Damen oder kinderl. Wittwen bis zu 35 J., mit disp. Vermögen, denen an einer wirkl. glücklich. Ehe gelegen ist, wollen bei strengster gegens. Diskretion Briefe u. Phot. mit Angabe der Verhältn. eins. u. w. Rückcouv. sofort zurück gel. Off., ev. von Verwandten, u. **W. 4193** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Billig zu verkaufen 3 schöne große Fenster** Maternistraße 26. **Helbig.**

## Industrie! Finanz!

Eine in d. ersten Finanzkreisen bestens eingef. Persönl. (früher Bankdir.) empf. sich bei der jetz. günst. Conjunctur **grösseren rentablen** industr. Etabl. zur Umwandl. in Act.-Gesellsch. **Reell. Erste Refer.** Gef. Off. unt. **J. H. 4546** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

## Ein Pferd,

ca. 170 Cm. hoch, nicht zu schwach, möglichst schwarzbraun, w. auch sicher einspännig geht, sof. gesucht.

**Gustav Taaccielle Nachf.,**
kleine Pockhofstraße 5.

## Ein Rover

mit amerikan. Holzreifen, Einkaufspreis 480 M., sofort spottb. zu verkaufen

gr. Plauenschestraße 6, p.

## Milch.

140—160 Liter Vollmilch täglich abzugeben. Offerten unter **L. U. 735** in die Exp. d. Bl.

---

## Deutzer Gasmotor,

4pf., liegend, Modell A., mit gußeisernem Fundament, schmiedeeisernem Kühler und allem Zubehör, wie neu, für **Mk. 1200** zu verkaufen. **Ed. Krämer,** Peterstraße 7, Hof.

## Droschken.

Mehrere **Droschken I. und II. Kl.** werden **zu kaufen gesucht.** Off. mit Preisangabe u. **H. Q. 662** Exp. d. Bl. erb.

**2 Kutschwagen,**

gebr., leichte, offene, preisw. zu verk. Webner, Reitbahnstraße 18.

Ein gebr. feiner **Kinderwagen** und Korb wird aus herrsch. Händen zu kaufen gesucht. Gef. Off. Annenstr. 14, Milchgeschäft.

## Reitpferd,

hellbrauner ostpreuß. Wallach, 11 Jahre alt, ruhiges Pferd, bei der Infant. geritten, sicherer Einspänner, fit zu verkaufen. Preis 800 Mark. Anfragen unter **„Reitpferd 800"** postlag. **Bischofswerda** in Sachsen.

Ein gut erhaltenes hübsches

**Kabinet-Pianino**

in für 250 M., dal. für 300, 350, 400, 500, 600 Mk. zu verkaufen bei **B. Kirchner,** Seidnitzerstr. 12.

## Gebr. Pianino,

voll. Ton, hocheleg., wie neu, f. 325 M. zu verk. Löffler, Reitbahnstr. 2, I.

**Höchste Arbeitsleistung!**
**Schönster Stich! Grösste Dauer! Leicht. Handhabung!**
**sind die Eigenschaften,**
**denen die Original Singer Nähmaschinen ihre unvergleichlichen Erfolge verdanken.**

ORIGINAL SINGER NÄHMASCHINEN

## Die neue Familien Nähmaschine

**der Singer Co.,** die hocharmige **Vibrating Shuttle** Maschine, hat sich wieder, wie alle bisherigen Erzeugnisse dieser Fabrik, als ein glänzender Erfolg erwiesen; dieselbe ist mustergültig in der Konstruktion, leicht in der Handhabung und unübertrefflich in Leistungsfähigkeit.

## 12 Millionen Original Singer Maschinen

für den Hausgebrauch, Weißnäherei wie aller Art industrielle Zwecke im Gebrauch, mehr als 400 erste Preise sind denselben verliehen worden, so wieder von allen Ausstellern auf der Weltausstellung Chicago die höchste Auszeichnung: **54 ERSTE PREISE.**

**SINGER Co., Act.-Ges. (vorm. G. Neidlinger),**
**Dresden, Kreuzstrasse 6.**

---

# Elsasser

**bedruckt. Barchent,**
**reizende Neuheiten**

zu **Jacken, Kleidern und Morgen-Kleidern,** sowie zu **Matinées und Blousen** vorzüglich sich eignend, offerire ich zu folgenden billigen Preisen:

**Mk. 50, 55, 60-80 Pf.**

in außerordentlich großer Auswahl.

**Robert Böhme jr.**
**Georgplatz 16,**
**Eckhaus der Waisenhausstr.**

---

# Heirath.

Ein j. Mädchen, 21 Jahre, aus anständ. Familie, zurückgezogen lebend, möchte sich gern verheirathen. Hübsche Ausstattung u. ca. 500 Mk. baar würde sie mit einbringen. Reelle, nicht anonyme Zuschriften bitte in der Geschäftsstelle **dieses** Blattes unt. **L. Z. 738** niederzulegen. — Handwerker, Suba ternbeamte mit bescheidenen Ansprüchen bevorzugt.

**Ernste Frage in leichten Worten.**

**L**aß Dich erhören, Du liebliches Mädchen
Fern auf dem Lande oder im Städtchen,
**E**rhältst dann wohl auch den artigsten Mann,
Der Liebe werth, wer lieben nur kann.
**H**erz, Tugend, Jugend, — man spricht auch von Schöne —
Leg' ich zu Füßen Dir — doch ich begehre:
**R**echt gebildet das Mädchen, zum Dienen bereit,
Mit Reichthum, Vermögen — wo nicht, sich's auch freit,
**E**cht deutsch, an Leib und an Seele gesund,
**R**eformirt-protestantisch — so thu' Dich mir kund
**Hauptpostlagernd Görlitz**
**K. Z. 1001**
Mit **Konterfei,** bitte, und dann noch eins:
Zum 7. Sept. reißt ab die Zeit, —
Bin fein diskret und zur Antwort bereit.

---

# Heiraths-Gesuch.

Eine geb. Bauerstochter, 27 J. alt, mit baarem Vermögen, sucht mit einem Herrn in gl. Verhält. in Verbindung zu treten. W. Off. u. **M. B. 125** postlagernd **Hohnstein,** Sächs. Schweiz.

---

## Reelles Heiraths-Gesuch

Junger, sol. Mann, 24 J. alt, Kaufmann, w. mit gutsit. Fräul. oder j. Wittwe Bek. anzuknüpfen. Diskret. Ehrenv. Photogr. erw. Offerten unter **C. F. 228** „Invalidendank" **Dresden.**

---

**1** saub. **Briefmarkensamml.** in Schaubeck-Album, 2 Th., ca. 1200 St., meistens Europa, **gebr.,** nach Senf 95 1200 M., u. für ca. 100 M. Doubletten zu gegen Kasse preisw. zu verkauf. **Ludw. Bernhardt,** Uhrmach., **Apolda** in Thüringen. ÷

---

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

# Ein kräftiger Magen und eine gute Verdauung

sind die Fundamente eines gesunden Körpers. Wer sich Beides bis in sein spätestes Lebensalter erhalten will, gebrauche den seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten

## Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein, aus vielfach erprobten und vorzüglich befundenen Kräutersäften mit gutem Wein bereitet, übt infolge seiner eigenartigen und sorgfältigen Zusammensetzung auf das Verdauungssystem eine äußerst wohlthätige Wirkung aus und hat absolut keine schädlichen Folgen. Kräuterwein befördert eine regelrechte, naturgemäße Verdauung, nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende Wirkung auf die Säftebildung.

**Gebrauchsanweisung ist jeder Flasche beigegeben.**

Kräuter-Wein ist zu haben zu **Mk. 1.25** und **Mk. 1.75** in den **Apotheken** von **Dresden** (Depots: Hof-, Mohren-, Löwen-, Marien-, Germania-, Schwanen-, Kronen-, Johannis-Apotheke, Apotheke z. Storch, Engel-, Linden-, Salomonis-, Annen-, Albert-, Elias-, St. Pauli-, Saxonia- und Rhland-Apotheke); in **Dresden-Friedrichstadt:** Adler-Apotheke; in **Dresden-Plauen:** Hirsch-Apotheke; in **Dresden-Striesen:** Apotheke; in **Dresden-Löbtau:** Apotheke; in **Dresden-Cotta:** Sonnen-Apotheke; **Dresden-Plauen:** Apotheke zum rothen Kreuz und in den **Apotheken** von **Loschwitz, Pillnitz, Schönfeld, Löbnitz, Lockwitz, Radebeul, Radeberg, Wilsdruff, Kötzschenbroda, Tharandt, Deuben, Potschappel, Rabenau, Mohorn, Radeburg, Dohna, Possendorf, Wehlen, Königstein, Pirna, Sebnitz, Schandau, Neustadt, Stolpen, Hohnstein, Dippoldiswalde, Glashütte, Berggiesshübel, Königsbruck, Bischofswerda, Pulsnitz, Großröhrsdorf, Kamenz, Lauenstein, Altenberg, Nieder-Bobritzsch, Moritzburg, Großenhain, Freiberg, Brand, Cederan, Elstra, Siebenlehn, Nossen, Rostwein, Döbeln, Riesa, Cölln, Meißen, Grimma, Wurzen, Leipzig** u. s. w., sowie in den Apotheken aller größeren und kleineren Städte Sachsens.

Auch versendet die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig,** Weststraße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

**Man verlange ausdrücklich**
**Hubert Ullrich'schen Kräuterwein!**

---

# Geschäfts-Veränderung.

Allen meinen Freunden, Nachbarn und werthen Gästen zur Nachricht, daß ich mein

## Gasthaus mit Fleischerherberge,

**Poppitz Nr. 4,**

an Herrn **Julius Langer** käuflich abgetreten habe und bitte zugleich, das mir in so hohem Maße geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Insbesondere noch meinen besten Dank der geehrten Fleischer-Innung zu Dresden, sowie den Herren Fleischergesellen für das jederzeit wohlwollende Entgegenkommen.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Pietzsch** nebst Frau.

Bezugnehmend auf Obiges zeige ich ergebenst an, daß ich das

## Gasthaus mit Fleischerherberge,

**Poppitz Nr. 4,**

von Herrn **Wilhelm Pietzsch** käuflich erworben habe. Indem ich im Voraus verspreche, für beste Speisen und Getränke, sowie für gute Bewirthung Sorge zu tragen, bitte ich gleichzeitig, das meinem Vorgänger bisher geschenkte Vertrauen auch gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Julius Langer** und Frau.

---

# Jaffé's Auktions-Halle,

## Kreuzstraße 9.

Daselbst gelangen morgen **Montag** von 9 Uhr Vorm. an große Posten Barchente, Calmuns, Velours, Hemdentuche, Bettzeug, Inlette, **25 St. Gardinen,** Läufer- und Intestoffe, **23 Arminster-Teppiche,** Tisch- u. Schlafdecken, fertige **Bett- u. Tischwäsche,** 65 Dtzd. bessere Herren- und Damen-**Normalwäsche** meistbietend zur Versteigerung.

---

**Granitplatten,** Stufen, Einfass. 2c. lief. bill. Rosenstr. 23.

**Piano** 10, 15, 85 M., **Sopha, Rover** 55 Oberseerg. 5, H.

**Kinderwagen,** fast neu, zu verk. Schnorrstr. 4. Lenbert.

---

# Echte Teppiche

Die Bemühungen, diesem wichtigen Handels-Artikel am hiesigen Platze die ihm gebührende Anerkennung und Bedeutung zu verschaffen, haben meine Erwartungen nicht nur erreicht, sondern bei Weitem übertroffen.

# Echte Teppiche

beanspruchen beim Einkauf, soweit es sich nicht um den hierbei ungemein verschiedenartigen individuellen Geschmack handelt, das denkbar grösste Vertrauen, welches zu rechtfertigen meine grösste Aufgabe bleiben wird.

# Echte Teppiche

werden vielfach durch Berliner, Wiener und orientalische Hausirer in den Handel gebracht, die den Artikel durch dreiste und lügenhafte Angaben zu stets lächerlich hohen Preisen aufzudrängen verstehen. Da gerade Dresden für diese, heute hier, morgen dort auftretenden Beglücker merkwürdigerweise ein lohnendes Absatzgebiet ist, möge vor ihnen ausdrücklich gewarnt sein.

# Echte Teppiche

bilden einen bleibenden und durch Nichts zu ersetzenden Zimmerschmuck. Die Dauerhaftigkeit derselben ist grenzenlos und bleibt durch Generationen gut erhalten.

# Echte Teppiche

finden zuvörderst als Teppiche selbst, ferner als Divan-Decken, Tisch-Decken, Wand-Dekorationen, Portièren u. s. w. u. s. w. nächst ungemein praktischer, auch die wirkungsvollste dekorative Verwendung.

# Echte Teppiche

habe wiederum in ganz enormen Posten in den seltensten und prachtvollsten Exemplaren aussergewöhnlich billig erworben. Ich kann ohne jegliche Selbsttäuschung behaupten, dass in Dresden eine ebenso vielseitige und interessante Sammlung

# Echter Teppiche

noch nicht gesehen wurde.

Dieselbe enthält: **Gebet-Teppiche, Mekkas, Affgahns, Bucharas, Daghestans, Yendjes, Kassaks, Ferrachans, Iris, Ybiordes, Uschaks, Kelims, Djidjims Uschaks, Bergamos, Schiras, gestickte Decken** u. s. w.

# Echte Teppiche

mit meinen Grundsätzen vereint, werden sich ohne Zweifel in Dresden schnell weitere Kunden- und Liebhaberkreise erwerben. Ich gestatte gern die Besichtigung derselben

## Aussergewöhnlich billige Preise

sollen den Kauf jedes einzelnen Stückes zu einem **Gelegenheits-Kauf** gestalten.

# Echte Teppiche

kosten je nach Grösse u. Beschaffenheit

# 30–800 Mark.

# Siegfried Schlesinger

**6 König-Johannstr. 6.**

## Offene Stellen.

**Stadtreisender**
für neue, bill. Geldschränke gesucht. Fabrik G. Klötzsch-Kaiser in Leipzig-R., Eilenburgerstraße 2. †

**Ein Oberschweizer,**
verheirathet, möglichst Berner, zu 50—60 Stück bei hohem Gehalt per 15. September gesucht, dabei 1 led. Oberschw., 5 Schweizer auf Freistellen und viele Unterschweizer sofort gesucht.
Klässig's Schweizerbur., Frohburg. Station Frohburg.

Sammetwesten, Blouses, Melkstühle, Riemen, Lederkappen, sowie Holzschuhe empfiehlt billigst der Obige.

**Schneidergeselle,**
w. Maßnehmen u. Zuschneiden kann, findet dauernde Beschäftig. Off. R. S. 97 postl. Großenhain.

**Gas-Glühlicht System „Gautzsch".**
Wir beabsichtigen, einen gut eingeführten
**Vertreter,**
möglichst aus der Beleuchtungsbranche, für Dresden und Umgegend zu engagiren. — Unser Gas-Glühlicht übertrifft alle anderen Fabrikate an Brennlauer u. Leuchtkraft, sowie Haltbarkeit der Glühkörper. Zur Kurze bringen wir auch die neue verbess. Spiritus-Glühlampe in den Handel. Reflectirende Bewerber wollen ihre Adresse an Gas-Glühlicht Gautzsch, Leipzig, Karolinenstraße 13, einsenden. †

**Ein Sattler-Gehilfe**
auf bessere Geschirrarbeit wird für dauernde Arbeit gesucht.
E. Hofmann, Neu-Oitzsch II.

**Laufbursche ges.**
Heinr. Dieckmann, Werderm. 29 Ecke Johannstr.

1 Knabe zum Botengehen gesucht Ammonstr. 58, 1. Etg.

**Maler**
finden lohnende Arbeit bei Max Winkler in Mickten-Gruna, Gradstieg.

Einen kräftigen
**Unterschweizer**
zu monatl. 30 Mk. Gehalt sucht sofort Rittergut Pohle bei Bischofswerda in Sachsen.
Der Oberschweizer.

**Junger Kaufmann,**
welcher in der Eisen- u. Kurzw.-Branche Deutschlands erfahren ist und für eine Modehaut als Reisender u. für Comp. ges. Bewerbungsschreiben m. Zeugnißabschr. u. Gehaltsanspr. wolle man einsenden u. Chiffre M. R. 21 lagernd Postamt Dresden-A. †

**Ein Klempner,**
selbstständig, wird von einer deutschen Fabrik an der Bahn nach Görlitz als
**Portier**
bei gutem Lohn gesucht. Angebote mit Zeugnißabschriften und Lohnansprüchen sind unter S. B. postlagernd Bodenbach a. d. Elbe zu senden.

**Bäcker- und Konditorgehilfe,**
tüchtiger, selbstständiger Arbeiter, welch. die Dresdner Weinbäckerei versteht, wird per 15. September oder später
**dauernde Stelle gesucht.**
Off. mit Zeugnißabschrift und Gehaltsanspr. unt. L. O. 109 postlagernd Leisnig erb.

**Kinder-Pflegerin**
gesucht zu 2 Kindern im Alter von 3 u. 7 Jahren. Offert. zu senden nach Rittergut Groß-Schweidnitz bei Löbau.

Ein ehrliches, tüchtiges
**Haus-Mädchen**
wird sofort bei hohem Lohn gesucht. Wilh. Langhammer, Bahnhof Plessa b. Elsterwerda.

**Suche zum 15. Septbr. oder 1. Oktbr. ein ordentliches, zuverläss. Mädchen,**
welches gut bürgerlich kochen kann, bei hohem Lohn.
Otto Week, Grimma, Frauenstraße.

**General-Vertreter,**
eingeführt und zuverlässig, für Sachsen für eingeführte französische Champagnermarke gesucht. Gefl. Adr. nebst Referenzen unter F. M. 1033 an Rudolf Mosse, Berlin W. 8.

**Schuhmacher**
werden gesucht in's Haus. Vieschen, Leipzigerstraße 3.

**Arbeits-Bursche**
sof. gesucht Pirnenbauerstr. 16/18.

**50 Dienstmädchen**
jeder Branche von hier und auswärts erhalten sehr gute Stellen und Wohnung bei Frau Rothe, Ziegelstraße 19, 2.

Ein Mann in mittleren Jahren sucht eine Person in einfachen Haushalt, vorläufig als
**Wirthschafterin.**
Off. u. M. L. 749 Exp. d. Bl.

Suche 1. Oktober einen
**Detaillisten.**
Militärangelegenheit, Gehaltsansprüche, Körpergröße erwünscht.
Moritz Seidel, Kolonialwaarenhandlung, Dresden, Gr. Brüdergasse 11.

Eine alleinstehende ältere Frau
**zur Aufwartung**
gesucht Struvestr. 40, 1. Etg. l. Zu melden b. 9—12 od. 2—4 U.

**Mehrere Tischler**
sucht sofort auf dauernde Arbeit W. F. Matthias, Fabrik photogr. Apparate, Niederseidlitz, Gitterbahnhofstraße 18.

**Sattler-Gehilfe,**
welcher in feinen Tapezierarbeiten selbstständig ist, findet eine dauernde Stelle Paul Gerhardtstr. Nr. 18, part. r.

**Klempnergehilfen.**
Flotte Massenartikel-Arbeiter b. Hautsch & Zimmerhackel, Dresden-Blasewitz, Falkenstr. 12, Hinterhaus.

**Aufwartung**
gesucht Cigarren-Handlung, Bismarckplatz 6.

Eine alte große deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft sucht für sofort gut empfohlene
**tüchtige Inspektoren**
u. selbstthätige Agenten. Off. an Rudolf Mosse, Dresden, unter V. P. 182.

**Tüchtige, kräftige Kutscher**
für
**jetzt und später gesucht**
von der
Dresdner Stadtfrachterei
**M. Winkler,**
Güterbahnhof.
Dresden-Altstadt.

Ein in Strafanstalten gewes. Aufseher od. Werkführer wird als
**Werkführer**
in eine Strafanstalt per sofort od. 1. Oktober gesucht. Off. mit Lebenslauf und Gehaltsanspr. bittet man in d. Ann.-Exp. von Rudolf Mosse, Dresden u. T. K. 2597 abzugeben.

Auf Hobelmaschine eingerichtete Mädchen sucht Catalonia, Dampfkorkfabrik, Zehnitzerstr. 21.

**Stütze der Hausfrau**
gesucht, welche die Kinder zu erziehen u. denselben Klavierunterricht zu ertheilen hat, sowie der Hausfrau in der Wirthschaft an die Hand geht u. gute Empfehl. besitzt, zum bald. Antritt. Näh. am 8. September c. Vormittags Friedrichstraße 27, 1.

**I. Taillenarbeiterin**
für feine Damenschneiderei, Garniren u. Anprobiren für größeres Atelier bei gutem Gehalt gesucht. Koch, Breitestraße 8, 2.

**Klempner,**
auf Bleiguss-Nippes eingerichtete bevorzugt, suchen f. sofort
Lindner & Maak, Striesen, Wittenbergerstr. 116.

Einen älteren ruhigen
**Kutscher**
zu jungen Pferden sucht Spedit. Esselmann, Röhschenbroda.

**Putz.**
Tüchtige, selbstständ. Arbeiterin für feinsten Putz gesucht. Es wollen sich nur Damen aus ersten Häusern und mit prima Referenzen melden.
Geschw. Gröber, Leipzig.

Bis 1. Okt. od. früher sucht ein
**tücht. Zeichner,**
der prakt. als Tischler gearb. hat, eine Stelle als solcher, a. Werkführer od. Vertrauensperf. eines bess. Möbelgeschäftes. Zeichnungen und Atteste zur Verfügung. W. Offerten unter L. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankenberg i. S.

**Oberkellner,**
tüchtig im Fach u. nicht zu jung, wird sofort gesucht. Off. mit Zeugnißabschr. unt. F. G. 45 postl. Weißer Hirsch b. Dr.

Einen Heizer
sucht sofort E. Hänselmann, Leipzigerstraße 36.

**Malerinnen**
für Metallguß-Nippes suchen
Lindner & Maak,
Striesen, Wittenbergerstraße 116.

**Gesucht**
wird als
**Lagerist in**
ein Fräulein, das die Tapisseriebranche kennt und gut schattiren kann, dabei zuverlässig und schnell arbeitet. Anmeldungen u. C. D. postlag. Meißen.

## Stellen-Gesuche.

**Köchin empfohlen!**
Empf. junge Köchin, 50 Thlr. L., gut Att., vorzügl. Stuben- und Küchenmädchen, Mägde, Knechte u. Kutscher. Piesnack, Görlitz, Demianiplatz.

**Wirthschafterin,**
für einz. Herrn, mit ausgez. langjähr. Attesten, wünscht z. 1. Okt. Stellung in feines Haus, a. u. ausw. Off. u. M. H. 716 in die Exp. d. Bl.

Geb. alt. Fräul., Nordd., sucht Stell. zur selbstst. Führ. e. Haushalts, am liebsten, wo die Hausfrau fehlt. Gef. Off. unter A. P. postlagernd Freiberg.

**Aelt. Mädchen**
od. Wittwe von einz. ält. Herrn z. Führ. d. Wirthschaft gesucht, welche d. freie Zeit im Schnitt- u. Garderobegeschäft ausnützen. Kaution erwünscht. Offert. unter R. S. 97 postlag. Großenhain.

Ein Fräul., 20 J. alt, aus gut. Hause, welches einen praktischen Handelskursus mit gutem Erfolg absolvirte, gegenwärtig eine Stelle als Buchführerin bekleidet, wünscht dieselbe mit e.
**ähnlichen Posten**
in Dresden oder Umgebung zu vertauschen. Beste Zeugnisse. Gefl. Antr. unter L. D. 50 an die Zeitungsagentur in Teplitz erbeten.

Ein i. gew. Mensch, 18 J. alt, mit gut. Zeugn., sucht Stellung per 1. Okt. als Stallbursche od. Hausdiener. Off. erb. u. K. S. 1050 postlag. Klotzsche.

Mehrere kräftige Unterschw., gute Melker, auf Frei- und Unterschweizerstellen empfiehlt G. Thiel, Gr.-Mochbern, Kr. Breslau.

**Ein selbstständiger Kaufmann,**
welcher über viel freie Zeit verfügt, wünscht eine feine Vertretung zu übernehmen. Beste Referenzen stehen zur Seite. Werthe Offert. beliebe man unter „Vertretung 234" Hauptpost lagernd niederlegen zu wollen.

Ein j. Mann, 20 Jahre alt, gelernt in einem Leipziger Kurz-, Eisen- u. Galanteriewaar.-Engrosgeschäft, dann 1½ Jahr in einer Blech- und Drahtwaarenfabrik als Lagerist und Reisender thät., sucht Stellung als
**Commis**
auf Lager 2c. bei bescheid. Anspr. Offerten unter O. 1186 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Herrsch. Kutscher, 27 J., Kaval., gew. Offiziersb., im Besitze gute Zeugn., tüchtig im Fahren u. Reiten, gew. im Serviren, sucht bald od. 15. Sept. dauernde Stellg., mögl. auf dem Lande. Off. erb Kutscher Wolke, Leipzig, Gerberstr. 14, 2. im Hofe bei Simon.

**8 tücht. Schweizer**
auf Freistellen von 18—30 Stck. Vieh suchen sofort Stellung durch F. Krause, Schw.-B., Oberrabenstein bei Chemnitz.

Aelterer
**Kaufmann**
(Christ) sucht feste Stellung für Kontor od. Lager, derselbe stellt 20,000 Mark Kaution oder giebt diesen Betrag gegen Sicherstellung in das Geschäft. Gefl. Offerten erbeten u. W. 54022 in die Exped. d. Bl.

Landwirthschaftliche
**Kutscher,**
Vögte, Knechte, Arbeiterfamilien, sowie Haus- u. Stallmägde, sind für sofort und für d. Jahr 1896 abzugeben.
Bautzner Vermittelungs-Geschäft, E. Lebelt, Kornmarkt 2.

**Tüchtige, geprüfte Maschinisten und Heizer,**
auch für elektrische Licht- und Centralheizungs-Anlagen, werden den Herren Betriebsunternehmern u. s. w. zu jeder Zeit, auch aushilfsweise, kostenlos durch den Vorstand des Maschinisten- und Heizer-Vereins (Sächs. Verbd.) zugewiesen. Werthe Off. unter Adr. Eduard Braune, Waisenhausstraße 29, part., bei Herrn Flack erbeten.

## Geldverkehr.

**500,000 Mk.**
**Bank-, Kassen- und Privatgelder**
sollen gegen erste Hypotheken auf Wohnhäuser für Dresden und Vororte in größeren u. kleineren Posten sofort oder später ausgeliehen werden. Näheres durch C. Weber, Pillnitzerstr. 60, 3.

Herzliche Bitte. Ein anst., 21 J. altes Mädchen b. edeld. Herzen um ein Darlehn. Off. u. G. H. postl. Mügeln.

**55—60,000 Mark**
werden auf vorzügl. 2. Hypoth. von solid. Besitzer für jetzt oder später ges., Grundstück befindet sich in gut. Wohnungslage und ist vollständig vermiethet. Off. erb. u. M. D. 742 Exp. d. Bl.

**10—15'000 M.**
à 4 Proc. gesucht auf ein Zinshaus in Dresden. Werth des Grundstücks 55,000 Mark Vorbelastung 20,400 Mk. Selbstdarleiher wollen ihre Adressen unter C. S. 227 im „Invalidendank" Dresden niederlegen.

Gesucht werden
**4000, 6000, 8000, 10,000, 12,000, 15,000, 20,000, 25,000 u. 30,000**
Mk. auf gute 2. Hypotheken innerh. Brandk. auf solide, verm. Grundstücke für Dresden und Vororte. Off. u. M. E. 743 Exped. d. Bl.

Auf Zinshausgrdst. in Dresden im Werthe von 300,000 M. wird ein Kapital von
**40—50,000 Mk.**
à 4 %, gesucht. Vorbelastung 150,000 M. Off. u. C. R. 226 „Invalidendank" Dresden.

**5-6000 Mark**
sof. oder 1. Oktbr. auf ein neuerbautes Villengrundstück zur 2. Hyp. nach Klotzsche-Königswald vom Selbstdarl. gesucht. Off. u. K. T. 108 postlagernd Klotzsche.

**Herzliche Bitte.**
Würde nicht ein edeldenkender vermögender Herr od. Dame einen durch Krankh. in bedrängte Lage gekommenen Mann mit 1000 M., welche sichergest. werden können, unterstützen? Näh. über die Verhältn. mündlich. Off. L. W. 737 in die Expedition d. Bl. erbeten.

**12—14,000 Mk. 1. Hyp.,**
4 %, auf neugeb. Grundstück bei Dresden sofort ges. Selbstdarl. bittet um gefl. schriftl. Offerten R. Drechsler, Ziegelstr. 56, I.

**Sofort gesucht**
600 M. gegen vollst. Sicherheit zu mäßig. Zinsfuß bis Mitte April. Gefl. Off. u. M. F. 744 Exp. d. Bl. erb.

**225,000 M.**
Privatgelder sollen gegen gute 1. Hypothek zu 3½ bis 4 % ausgeliehen werden, oder auf gute 2. Hypothek zu 4½ bis 4¾ %. Off. erb. u. M. C. 741 Exp. d. Bl.

Welcher edle Herr hilft einem armen, aber rechtschaffenen jungen Mann mit Mark 100 gegen Sicherstellung und ratenweiser Rückzahlung aus? Gefällige Off. unter C. F. 216 im „Invalidendank" Dresden erbeten.

**50,000 Mark**
als gute 1. Hyp. zu 4 Proc. zum 1. Oktbr. auf schönes Eckhaus im Vorort Dresdens gesucht. Agent. verb. Off. M. Q. 754 Exp. d. Bl.

## Vermiethungen.

**Herrschaftliche Wohnung**
in der zum Schloß Lünow in Kleinsedlitz bei Pirna, Bahn- u. Schiffsstation Heidenau, gehör. Villa, sehr schön gelegen, 13 Räume 2c., deren Besichtigung Nachm. v. 3—6 Uhr gestattet, ist v. 1. Oktbr. d. J. ab oder später anderweit zu vermiethen durch Rechtsanw. Dr. Spiess, Pirna.

Kleine
**Wohnungen,**
240—320 M., per 1. Oktober zu vermieth. Näh. Radebergerstr. 54.

**Niederlössnitz,**
**Mittl. Bergstr. 55,**
elegante herrsch. Etage v. 5 Z. u. Zubehör, 2 Balkonen u. Gartenpromenaden, ist z. 1. Okt. z. verm. Gewünschtenfalls d. ganze Villa u. gr. Garten. Näh. daselbst i. Part.

**Wohnung**
bis 350 M. von einzelnen Leuten sofort od. 1. Oktober Mitte Altstadt gesucht. Seilergasse 14, 1.

Kaufm. sucht in Altst. ungen. möbl. Zimm. m. Kaffee M. 25. Ausf. Off. u. C. O. 224 „Invalidendank", Seestr. 6. erb.

**Möblirte Stube**
mit Schlafst. in der Neustadt zu miethen gesucht. Off. mit Preisang. u. L. S. 733 Exp. d. Bl.

**In Löbtau**
a. d. Plauenschenstr 18ja (nächst Rostitzstr.) sind noch schöne Wohnungen i. Pr. v. 285—250 Mk. zu vermiethen, u. v. 15. ds. zu beziehen. Näh. daselbst v. 9—5 Uhr.

## Grundstücks-An- und Verkäufe.

Hochfeines
**Rittergut**
mit herrschaftlichem Schloß, über 1000 Morgen Weizen- u. Rübenboden, ½ Stunde Bahn-, 1 Std. Wagenfahrt von Breslau, in bester Kultur, Ernte sowie leb. u. todtes Inventar vorzüglich, ist wegen Auseinandersetzung sofort preiswerth zu verkaufen und erfahren nur Selbstkäufer Näheres unter Chiffre H. 24876 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.

**In Villa,**
nahe Dresden, ist per 1. Okt. die 1. Etage (2 Z., K., K., viel Nebengelaß, für 250 M. zu vermiethen. Näh. Wilsdrufferstraße Nr. 22, 2. Frau Jahn.

**Rittergut,**
20 Min. v. Stadt u. Bahn, ca. 300 Acker, Weizen-, Rüben- u. Gerstenboden, in höchster Kultur, massiv gewölbten Gebäuden, herrsch. Schloß, mit Nebenbranch., schöner Jagd, Milchwirthschaft nach Dresden, jetzt mit voller Ernte, Inv. 12 Pferde, 80 Stück Rindvieh, 100 Schweine 2c., gering belastet, soll Familienverhältn. halb. gegen kleineres Gut oder hübsche Zinshäuser vertauscht werden. Offert. unt. C. 4175 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Fleischerei-Grundstück,**
beste Geschäftslage Neustadts u. gutes Zinshaus ist zu verkaufen. Off. u. M. J. 747 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen
**schöne Baustelle**
in Löbtau am Crispiplatz. Näh. Dresden, Poppitz 13, 2.

Beabsichtige, mein Rittergut in Mittelschlesien sofort
**billig zu verkaufen,**
weil ich zum 1. Okt. anderes Gut übernehmen möchte. Größe 3700 Morgen, davon 1200 Morg. Forst, Rest Acker u. Wiesen. Acker fast durchweg schöner Rübenboden. Rübenabnahme an Ort u. Stelle. Brennerei u. Ziegelei. Lage zw. Eisenbahn u. Wasserstraße. Anz. ca. 300,000 Mk. Brill. Jagd. Offerten unter J. D. 7176 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Ein kleines Haus**
mit Garten u. Feld in der Nähe Dresdens wird zu kaufen gesucht, wenn 1500 Mark Anzahlung genügen. Off. unt. M. K. 748 an die Exp. d. Bl.

**Rittergut,**
315 ha incl. 950 Morg. Feld u. Wiese, Rest Wald, theils schlagbar, mit ca. 70,000 Mk. belastet, soll gegen gute Zinshäuser oder kleines Gut vertauscht werden. Erbaut wird Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, Kartoffeln, Rüben, Klee 2c. Herrschaftliches Schloß, Park, Gemüse- und Obstgarten, massive Gebäude, volle Ernte. Inventar 16 Pferde, 30 Milchkühe und Jungvieh, 300 Schafe, Schweine 2c. Vorzügl. Jagd auf Hirsche, Rehe, Schweine, Hasen, Hühner, Fasanen. Off. unter A. 4173 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Guts-Kaufgesuch.**
Als reeller Selbstkäufer suche ich ein Gut zu kaufen oder zu pachten bei einer Anzahlung von 6—8000 M. Gute Bodenlage u. massive Gebäude Bedingung. Off. in die Expedition d. Bl. erbeten unter P. 55127.

**Guts- und Zucker-Fabriks-Verkauf.**
Die Erben eines Gutes v. 450 Morg. mit Zuckerfabrik (ca. 1500 Ctr. tägl. Verarb.) beabs. sofort Verkauf. Lage: bester u. schönster Kreis Niederschles. Nur prima Boden Vorz. Arbeiterverh. Mehr als genüg. Rüben in der nächst. Umgegend, sehr gute Gebäude u. Staatsvieh in bester Verfassung. Gesuchter Besitz. Da die Campagne in 4 Wochen beginnt, sofortiger Abschluß erwünscht. Preis fest 140,000 Thlr., Anz. 50,000 Thlr. Näh. d. Rittergutsbes. Schinke, Schweidnitz, Ob. Wilh.-Str. 22, von wo aus auch Besicht. erfolgt.

**Guts-Verkauf.**
In Großdittmannsdorf bei Radeburg soll das auszugsfreie, 61 Acker große, früher E. Hesse'sche Gut für den festen Preis von Mk. 30,000 verkauft werden. Anzahlung 8—10,000 Mk. Auskunft ertheilt Elchhorn, Schankgutsbesitzer in Großdittmannsdorf.

**Fleischerei-Grundstück,**
beste Lage in Vorstadt-Dr.-A., ohne Konkurrenz, solche auch nie zu erwarten, gr. Hof, Einfahrt, Stallung vorhanden, ist mit 50—60,000 M. Anzahlung ohne Agenten zu verkaufen. Off. u. D. S. 247 „Invalidendank" Dresden erbeten.

# MANUFACTURWARENHAUS M. SCHNEIDER

Dresden-A.
Prager-Str. 12.
Ecke Trompeter-Str.

Den Eingang sämmtlicher Herbst-Neuheiten in

## Kleider-Stoffen, Seiden-, Leinen- und Baumwollwaaren

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Durch den gemeinschaftlichen Einkauf der **30** grossen Verkaufshäuser M. Schneider in den grössten Städten Deutschlands und unseres eigenen Einkaufshauses in München, kaufe ich infolge enormer Abschlüsse eminent billig und verkaufe zu thatsächlich

**unerreicht billigen Preisen.**

Ich führe nur wirklich reelle Qualitäten. Fabrikate allerersten Ranges.

Ein Theil meiner Artikel ist mit Preisen in meinen 8 Schaufenstern ausgestellt.

**Auswahl unübertroffen gross!** **Streng reelle, aufmerksame Bedienung!**

Verkauf nur gegen Baar.

---

# Restaurant „Zur gold. Kugel“,

Wien I., Am Hof. ● Gegründet 1683.

### Dank und Anempfehlung.

Wir gestatten uns, unsere geehrten Gäste, sowie das P. T. Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß wir am **1. September 1895** das **Restaurant „Zur gold. Kugel“** unserem Nachfolger Herrn **Franz Sitter**, bisher Restaurateur **„Zum rothen Jacl“**, übergeben haben.

Indem wir für das uns zu Theil gewordene Vertrauen hiermit unseren wärmsten Dank aussprechen, ersuchen wir zugleich, dasselbe auf unseren Nachfolger, einer sehr bewährten Kraft des Restaurationsfaches, übertragen zu wollen und zeichnen in dieser Erwartung hochachtungsvoll

**Johann** und **Josef Abel.**

### Restaurant-Uebernahme.

Ich beehre mich, meinen geehrten Gästen, sowie zahlreichen Freunden, Bekannten und Gönnern die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am **1. September 1895** das **altberühmte Restaurant „Zur goldenen Kugel“, I., Am Hof, in Wien,** käuflich übernommen habe.

Durch meine **23jährige** Thätigkeit als Geschäftsleiter und Gastwirth des Restaurant **„Zum rothen Jacl“** bekannt, werde ich allen Ansprüchen an eine **feine Küche** und einen **guten Keller** gerecht zu werden suchen.

Ich werde mich bestreben, **nur gut abgelagerte Pilsener** und **Schwechater Biere,** sowie die vorzüglichsten Qualitäten **echter österr. Naturweine** zum Ausschank zu bringen.

Durch aufmerksame Bedienung bei civilen Preisen hoffe ich die Zufriedenheit meiner **alten** und **neuen** Gäste zu gewinnen und hierdurch das **historisch berühmte Restaurant „Zur goldenen Kugel“, I., Am Hof, auch fernerhin als beliebtes und populäres Wiener Restaurationslokal** zu erhalten. — Indem ich meine hochgeschätzten Gäste, Freunde und Bekannte, sowie das geehrte P. T. Publikum zum Besuche einlade und um recht zahlreichen Zuspruch bitte, zeichne ich hochachtungsvoll **Franz Sitter, Restaurateur.**

---

**Versteigerung.** **Dienstag den 3. September** Vormittags von **10 Uhr** und Nachmittags von **3 Uhr** an gelangen **Johann-Georgen-Allee Nr. 9, part.,** zur **Simon**'schen Nachlaß-Konkursmasse gehörig.

**Wohnungsmobiliar in Eiche, Nussb. und Imit., Herrenkleider, Wäsche, Pretiosen etc., eine komplette Comptoir- und Lager-Einrichtung, Strohgeflechte etc.**

zur Versteigerung, und zwar: **Vormittags 10 Uhr** die Wohnungseinrichtung, als: 1 Sopha mit Spiegelaufsatz, Stühle, 1 Ausziehtisch, 1 Spieltisch, 1 Bücherschrank in Eiche, 1 Kleider- und 1 Wäscheschrank, 1 Vertiko, 1 kompl. Bett, Waschtisch mit Marmoraufsatz, Gardinen, Teppiche, Porzellan- u. Glasgeräth, Herrenkleider und Wäsche, 1 Konversations-Lexikon, eine größere Anzahl Klassiker; — **Mittags 12 Uhr:** eine gold. Remont.-Sav.-Uhr mit Kette, 3 gold. Brillen ꝛc.; — **Nachmittags 3 Uhr** die Comptoir- u. Lagereinrichtung, als: **1 Kassaschrank** von Schladitz u. Bernhardt, 1 Doppelpult, Schreibtische, Ladentafeln, Waaren und Musterschränke, Regale, Gas-Leuchter, 1 eiserner Ofen, 1 Kopirpresse, 1 Dezimalwaage, 1 Federkarre, ferner um **5 Uhr** 1 Posten **chin., ital. u. Barmen. Geflechte.**

**Bernhard Canzler,** Konkursverwalter.

---

Wegen Aufgabe meines

**Kolonialwaaren-Geschäftes**

(das **Cigarren-Specialgeschäft** wird bedeutend vergrößert weiter geführt) veranstalte ich von heute ab

## Ausverkauf

und gewähre auf eine Waarenentnahme von mindestens **M. 3**

**10 Proc. Rabatt.**

Bei größeren Posten nach Uebereinkunft.
Um geneigten Zuspruch bittet

**Robert Herrmann,**
**Pragerstraße 20.**

Wiederverkäufern besonders empfohlen.

---

**Pianino,** gut erhalten, schöner Ton, für 270 M. sehr billig zu verkaufen Winatischestraße 26, 1.

---

**Rover,** Pneumatik. zum halben Preise Dürerstr. 42. Hinterh. part. †

---

**Weintrauben und Obst,** billigste Quelle, Obst- u. Weintrauben-Export-Geschäft **Jos. Rudolf & Sohn, Groß-Maros** in Ungarn.

---

**Pflastermüde Pferde.**

Ein oder zwei nicht zuschwache Thiere sucht zur Ackerarbeit geg. Futter, Wartung u. gute Behandlung in Pension zu nehmen **Rittergut Klein-Dehsa** bei Löbau.

---

Eine leistungsfähige **Brot-Fabrik** hat noch **täglich**

**4 bis 8 Ctr. Brot**

**an Händler abzugeben.** Off. erb. u. **L. R. 732** Exp. d. Bl.

---

**Begründet im Jahre 1883.**

**Bankgeschäft Paul Kupz & Co.,**
**Commandit-Gesellschaft,**

Tel.-Adr.: Controlor. **Berlin W, Jägerstraße 24, I.** Fernsprecher Amt I Nr. 2418.

**Zahlstelle für alle fälligen Coupons u. Dividendenscheine.**

**Coulante** Ausführung **aller Börsenaufträge v. Cassa, ultimo.** Spezialität: **Prämiengeschäfte (begrenztes Risiko bei jeder Spekulation),** so bei

| per ult. | Sept. ca. M. | Oktbr. ca. M. | Novbr. ca. M. |
|---|---|---|---|
| St. 50 **Franzosen** (Oest. Staatsbahn-Act.) | 450.— | 700.— | 950.— |
| „ 50 **Oest. Credit-Act.** | 323.— | 476.— | 646.— |
| je M. 15,000 **Disconto, Dresdner, Deutsche Bank** | 450.— | 637.— | 825.— |
| je M. 15,000 **Harpener Bgw., Hibernia** | 487.— | 712.— | 937.— |
| je M. 15,000 **Bochumer Guß** | 487.— | 712.— | 937.— |
| je M. 15,000 **Laurahütte-Act.** | 487.— | 712.— | 937.— |
| je M. 15,000 **Dortm. Union** | 450.— | 637.— | 825.— |
| je M. 15,000 **Dortm.-Gronau Eisenbahn** | 450.— | 637.— | 825.— |
| Lstr. 1000 **6% Mexikaner** | 225.— | 425.— | 625.— |
| Doll. 5000 **Canada** | 425.— | 637.— | 850.— |
| Pesos 5000 **Buenos-Aut.** oder Rbl. 10,000 | 125.— | 200.— | 300.— |
| St. 50 **Türk. Loose** | 137.— | 200.— | 275.— |
| M. 15,000 **Nordd. Lloyd, Hamb.-Amer. Packetf.** | 375.— | 525.— | 675.— |

Unser die **umfassendsten Informationen** enthaltender, die muthmaßliche Entwicklung der **Tendenz** und **Kursentwicklung streng sachlich** besprechender **„Börsenbeobachter“,** sowie unsere **soeben** erschienene Schrift: **„Natur und Wesen der Börsengeschäfte“,** ebenso **Geschäftsplan** gratis und franko. **Geschäftsplan.**

---

Um mein **großes Lager** zu räumen, verkaufe ich

**300 Fahrräder**

nur feinste Fabrikate zu und unter Kostenpreis aus.

**C. F. Bernhardt,**

**18 Reitbahnstraße 18.**

---

Am Sedantage erscheint:

**Julius Wolff: Aus dem Felde.**

Mit einem Anhang: **Im neuen Reich.**
Preis gebunden 2 M. 50 Pf.

**G. Grote'scher Verlag.**
**Berlin SW.,** Bernburgerstraße 35. †

---

**95er Pneumatik-Rover,** wenig gebraucht, billig zu verkaufen Grunaer Hauptstraße Nr. 4.

---

**Kinderwagen-Höfgen**
**Königsbrückerstraße 56, Zwingerstraße 8.** †

---

## Heirath.

Ein anständ. Mädchen, alleinstehend, 30 Jahre alt, angen. Aeußere, wünscht sich gern zu **verheirathen.** Reelle Angebote, auch von Wittwern und mögl. von Herren in sich. Lebensstellung (Beamte ꝛc.) unter **O. M. 30** an die Expedition des Wochenbl. in **Annaberg,** Erzg.

## Reell.

Eine Wittwe, Gasthofsbesitz., Anf. 40er J., sucht sich wieder zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht. W. Off. mit genauer Angabe der Verhältnisse bitte u. **T. 3692** in der Exp. d. Bl. niederzulegen. Diskretion Ehrens.

## Heiraths-Gesuch.

Besitzer einer Brauerei m. Ausschank, 32 Jahre, in mittl. Ackerbürgerstadt, sucht sich mit ält. Mädchen mit etwas Vermögen zu verheirathen. Off. **S. R. 79** postl. **Grokenhain.**

Jung. geb. Gärtner, Mitte 30er, wünscht hies. d. Bekanntsch. ein. gemüthv., wirthlich erzogenen Fräulein mit einigem Vermögen behufs späterer **Verheirathung** zu machen. Verschw. w. zuges. u. verlangt. Beruhsm. Vermittl. verb. Gefl. Off., möglichst mit Bild, u. **A. W. 20** hauptpostlag. **Leipzig** erbeten.

Ein j., geb. Mann, z. Z. Sold., s. 7 J. im Bureau beschäft., w. bei seiner demnächst. Anstell. ein fein. Kennin. entsprech. Anfangsgeh. von 17—1800 M. erhält, wünscht beh. **Verheir.** die Bekanntschaft e. jung., geb. Dame mit Vermög. zu machen. Off. m. Ang. der näh. Verhältn. u. Photogr. erb. **E. H. Nr. 251** Reichenbach, O.-L. Anonym unberücksicht. Diskret. Ehrensache.

---

**Sandwicke (Vicia villosa)**

mit Roggen vermengt, zur Saat fertig, verkauft

**Rittergut Tauscha,**
Bez. Dresden.

---

**Zu verkaufen**

30 St. alte u. junge Kanarienvögel, 1 P. ff. schz. Türken mit Jung., 1 P. ff. silberg. chines. Mövchen, 1 P. ff. schw. Almonds-Tümmler, 3 P. ff. Weißschwänze, div. Bauer, 1 Stagmaschine. **Dresden-Plauen,** Chemnitzerstraße 22, 2.

---

**Zu kaufen gesucht**

**ein Parkthor mit Steinpfeilern**

event. **die Pfeiler ohne Thor.** Gef. Off. mit Preisangabe erb. u. **M. A. 739** Exp. d. Bl.

---

**Alter Geflügeldünger**

ist in Kahn oder Waggonladungen, per Ctr. 15 Pf. abzugeben. **Peter Kahl,** Geflügelmast-Anstalt, Wendischfähre b. Schandau.

---

**Schirme**

werden in einigen Stunde **reparirt** und **bezogen**

**C. A. Petschke,**
Wilsdruffeistraße 17.

---

**Gebr. Eberstein**
**Dresden-A. Altmarkt No. 7**
**26 Diplome.**

**Stall-Einrichtungen.**

---

**Ein Bierapparat**

mit 2 Hähnen ist billig zu verkaufen in Döhlen Nr. 15 bei Potschappel.

---

Kreuzsaitiges

**Pianino,**

Hofpianofabrik, vorzügl. Ton, für 95 Thlr. zu verkaufen Waisenhausstraße 17, 2. Et. rechts.

# National-Feier
## am 1. September.

Der Eintritt zum Festplatz ist nur Denjenigen gestattet, die das auf Veranlassung des Bürger-Ausschusses für patriotische Kundgebungen besonders hergestellte Festzeichen sichtbar tragen.

Dieses Festzeichen ist zum Preise von je 20 Pfg. auf allen Sammelplätzen zum Festzuge, ferner bis heute Nachmittag 2 Uhr bei Alfred Hänsel, Schloss-Strasse, Ecke Wilsdrufferstrasse, und L. Wolf, Seestrasse 4, sowie an sämmtlichen Eingängen zum Festplatze zu entnehmen. Ebendaselbst sind Festprogramms gegen einen freiwilligen Beitrag erhältlich.

Irgend welche andere Festzeichen, außer den Kriegsdenkmünzen, legitimiren zum Eintritt nicht.

**Der Finanz-Ausschuß.**

**Franz Günther,** Vorsitzender. **Carl Weigandt,** Schatzmeister.

---

## Lincke'sches Bad.

Sonntag den 1. Septbr. und Montag den 2. Septbr.

**Gr. patriotisches Fest-Concert**

v. d. Kapelle des K. S. 3. Jäger-Bataillons Nr. 15.
Direktion: Stabsmusikmeister **Herz.**

**Vorzügliches Programm.**

Unter Anderem kommt zur Aufführung:
I. Deutschlands Erinnerungen an die glorreichen Siege 1870/71. Großes militärisches Tongemälde mit Kavallerie-Attaque, Kanonendonner, Zapfenstreich und Gebet.
II. Vorträge auf 12 Waldhörnern (Novität).

**Anfang 4 Uhr.** **Eintritt 50 Pf.**

**Nach dem Concert grosser Sommernachts-Ball.**

Billets im Vorverkauf à 50 Pf. sind zu haben in sämmtlichen Wolf'schen Cigarren-Geschäften, in Neustadt bei Hrn. Keile, Rathhaus, und bei Herrn Weber, Bautznerstraße.

Hochachtungsvoll **E. Laube.**

---

**Musenhaus (Braun's Hotel).**

Von Sonntag d. 8.—13. September, täglich, Abends pünktl. 8 Uhr

## Fly und Slade.

Serie Vorführungen a. d. Gebiete d. Gedankenlesens, Gedankenübertragung, Spiritismus, psychologische Studien, Enthüllungen a. d. 4. Dimension, Mnemotechnik, Somnambulismus u. Willensbeeinflussung. — Nummer. Sitze à 3 u. 2 M., numerirte Sitze à 1 M. in d. Kgl. Hofmusikalienh. von **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienh. von **Ad. Brauer (G. Plötner),** Neustadt, entgegen. Karte verk. v. 9—1 u. 3—6 U.

---

## Palast-Restaurant,

**Dresden-A., Ferdinandstr. 4.**

Sonntag den 1. und Montag den 2. September

**Zur Feier des 25jährigen Jubelfestes des Sedantages**

2 grosse patriotische

## Doppel-Concerte,

ausgeführt von der

**I. Wiener Damen-Concert-Kapelle „Mikloska" und Opern-Sänger-Gesellschaft „Cospi"**

Nachmittags 4½—7 und Abends 8—11 Uhr

**Logen- und Parquet-Orchester-Plätze 50 Pf., reserv. Platz 30 Pf., Programm 10 Pf.**

Sonntags 11—1 Uhr Mittags-Concert. Eintritt gänzlich frei

---

## Schüler's Concerthaus,

**Dresden-N., Rähnitzgasse 4.**

Von heute ab

**Grosses Concert der Damen-Kapelle „Humor".**

**Neu für Dresden.**

Anfang 7 Uhr. Sonntags von 4 Uhr an. Eintritt frei.

---

## Restaurant zur Flora

**im Lössnitzgrunde.**

**Schönster, schattiger Garten der Lößnitz.**

Heute Sonntag, zur **Sedanfeier,** von Nachmittags 3 Uhr an **grosses Zither-Frei-Concert:** Abends große Beleuchtung und Illumination des Gartens.

Um gütigen Zuspruch bittet **A. Becker.**

---

## Gasthof zu Seidnitz.

Sonntag den 1. September ein **solides Tänzchen.**

**P. Böhme.**

---

## Schöne Aussicht, Loschwitz.

Herrlichster Ausflugsort.

---

## Die Perle

aller

**Böhmischen Biere**

ist

**jetzt Gross-Priesener.**

**Special-Ausschank**

im

**Parterre-Restaurant**

von

**Meinhold's Sälen,**

**Moritzstrasse 10.**

---

Neueste Weine a. best. Herkunftsgebieten. Täglich fr. Hirsch-Bowle.

**Albin Voigt's Weinstuben,**

**Frauenstrasse 7 (zwischen Alt- u. Neumarkt).**

Auch mit mute Küche. Reichh. Frühstücks- und Abend-Carte. Kalt. Büffet.

---

## Georg Wobsa's Bierstuben,

**Gr. Brüdergasse 12|14.**

Zu den beiden **National-Festtagen**

**1. u. 2. Septbr.**

habe ich noch einige Mutterfässchen von dem allerseits als vorzüglich anerkannten

**Jubiläums-Bier**

von der

**Mönchshof-Brauerei, Kulmbach,**

reservirt.

Hierzu als Stamm **verschiedene National-Gerichte,** insbesondere den weltberühmten

**Heringssalat.**

Alle meine verehrten Gönner und Freunde, namentlich aber **Veteranen** lade ich hierdurch herzlichst ein.

Hochachtungsvoll **E. Berthold,**
Besitzer von
**Georg Wobsa's Bierstuben**
**Gr. Brüdergasse 12|14.**

---

## „Gut Holz!"

Zwei gut asphaltirte Kegelbahnen sind auf einige Tage der Woche noch zu vergeben.

Hochachtungsvoll
**Bruno Simon,**
**Hahn's Restaurant.**

---

Es ist kaum glaublich, es leben Leute in Dresden, welche den großen

**Wasserfall**

in **Loschwitz, Schweizerei,** noch nicht gesehen haben.

**Christian.**

---

## Russig's Weinstuben,

**Loschwitz.**

**Täglich frische Ananas- und Pfirsich-Bowle.**

---

## Was hilft?

Eine richtig zubereitete, beim Kochen nicht ausgelaugte, sondern der wichtigen Bestandtheile erhalten gebliebene **vegetarische Kost** im Speisehaus **Thalysia,** Schloßstraße 14, 1. Etage.

---

**Akademische**

## Kunst-Ausstellung

**Dresden, Brühl'sche Terrasse.**

1. September bis 31. Oktober.

**Eröffnung: 1. September Mittags 1 Uhr.**

---

## Schilling-Museum

(Wilsnitzerstraße 63) enthaltend

**die Originalmodelle des National-Denkmals auf dem Niederwald**

**zur 25jährigen Siegesfeier**

Sonntag den 1. und Montag den 2. September von Vorm. 11 Uhr an

**freier Eintritt.**

---

## Victoriahöhe,

**Perle von Loschwitz genannt.**

Zimmerpreise vom 1. September ab 50% ermäßigt.

**Grösste Rund- und Fernsicht.**

---

---

## „Zur Börse"

**19 Scheffelstrasse 19.**

Täglich großes Concert des 1. Münchner Musik-Specialitäten-Ensembles **„Altfeld".**

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Achtungsvoll **C. Beier.**

---

## Diana-Saal.

**Größtes und schönstes Vergnügungs-Etablissement der Residenz.**

Heute, sowie jeden Sonntag von 4 Uhr an

**Großer öffentlicher Ball.**

Von 4—7 Uhr **Tanzverein.**

Morgen Montag der allgemein beliebte **grand bal paré.**

Hochachtungsvoll **E. Schade.**

**Montag Ballmusik bis Nachts 1 Uhr.**

---

## Gasthof zu Laubegast „Stadt Amsterdam".

Heute Sonntag den 1. September, zur Vorfeier des Sedanfestes, von 4 Uhr ab

**Frei-Concert im Garten,**

**von 6 Uhr ab starkbesetzte Ballmusik.**

Hierzu ladet freundlichst ein hochachtungsvoll **Moritz Sauve.**

---

## Ball-Etablissement z. d. Linden,

**Cotta-Dresden.**

Telephon 1877.

**Heute schneidige Ballmusik.**

Hochachtungsvoll **Max Zeibig.**

**Garderobe frei!** **Garderobe frei!**

---

## Central-Halle

**10 Fischhof-Platz 10.**

**Zur Sedanfeier** heute und morgen **Ballmusik** bis Nachts 1 Uhr. Heute v. 4—7 Uhr Tanzverein.

**Morgen Damen-Ball.**

Hochachtungsvoll **Th. Rudolph.**

---

## Meinhold's Säle.

**Heute Sonntag**

**Grosse**

## Ballmusik.

**Anfang 5 Uhr.**

**O. Ball.**

---

## „Güldne Aue",

**Blumenstraße 48.**

**Größtes Ball-Etablissement der Gegenwart.**

**Sonntag u. Montag grosser Ball,**

wozu ergebenst einladet **Ernst Oettel.**

---

## Reichel-Bräu.

20 **Große Brüdergasse** 20

**Echt Culmbacher Bierhallen.**

½ Liter hell 17 Pf.
½ Liter dunkel 20 Pf.
Stamm 30 Pf.

**ff. kalte Küche.**

Hochachtungsvoll
**Ernst Niek.**

---

## Gewerbehaus.

Zur Abhaltung von Hochzeiten, Familien-Festlichkeiten, sowie Gesellschaften bis zu 150 Personen halte ich die sehr geeigneten kleinen

**Säle**

des

**Gewerbehauses**

unter den kulantesten Bedingungen bestens empfohlen. **Anerkannt gute Küche. Weine** von nur renommirten Firmen.

Hochachtungsvoll
**Aug. Henner,**
Restaurateur.

---

**Hotel und Restaurant**

## Friedensburg.

Die Perle der Lößnitz!

Schönster u. lohnendster Ausflugsort der Dresdner Umgebung. Herrliches Naturpanorama, einzig in seiner Art. Neu parquetirter u. vergrößerter Gesellschaftssaal. Hochachtend **H. Schmidt,** Bes.

---

## Wilhelmshöhe,

**Station Radebeul.**

Schönster Aussichtspunkt der Lößnitz.